

## **Beispiele für den Einsatz des Computeralgebrasystems MAXIMA mit der GUI Wxmaxima (und von Geogebra) im Unterricht der Sekundarstufe II**

Diese Beispiele sind nur z.T. systematisch geordnet.

Auf die GPL-Lizenzen der Programme wird ausdrücklich  
hingewiesen.

Zusammengestellt von Johann Weilharter, BHAK-BHAS Tamsweg  
im Zusammenhang mit dem MNI-Projekt „Mathematik lernen mit  
dem Classserver von Microsoft“

Kontakt-E-Mail: [johnny.weilharter@sbg.at](mailto:johnny.weilharter@sbg.at)

## Kurzfassung für BO-Workshop in Hall 2006

### Installation

#### Programme

Maxima

Quelle: <http://maxima.sourceforge.net>

Aktuelle Version 5.93

WXMaxima

Quelle: <http://wxmaxima.sourceforge.net>

Aktuelle Version 0.65

WinTexmacs

funktioniert bei mir nur mit Maxima 5.91

wird daher im Workshop nicht näher behandelt

### Grundwerkzeuge

#### Schreibweise

Gleichungen

Gleichheitszeichen

$x+1=4$

Wertzuweisung

Doppelpunkt

$a:3$

Objekte

Doppelpunkt

$g:x+1=4$

Funktionen

Doppelpunkt+Gleichheitszeichen

$f(x):=x^2+2$

#### Terme

Grundrechenarten

+

-

\*

/

numer

Faktorzerlegung

factor

factor( $x^2+2*x+1$ )

Polynomdivision

divide

divide( $x^2+2*x+1,x+1$ )

ggT und kgV

gcd

Produkt/gcd

#### Gleichungen

solve

allroots

realroots

#### Grafiken

2D

3D

### Funktionen

#### Lineare Funktionen

**Quadratische Funktionen**

**Potenzfunktionen**

**Exponentialfunktionen**

**Logarithmusfunktion**

**Trigonometrische Funktionen**

## **Folgen-und Reihen**

### **Listen**

Definition  
makelist

### **indizierte Variablen**

Schreibweise  
Anwendung

### **Schleifen**

Zählschleife  
Abarbeitung einer Liste

### **Summen**

rechnen  
symbolisch

### **Numerik**

Iteration  
Rekursion

## **Analysis**

### **Grenzwerte**

endlich  
unendlich

### **Differentialrechnung**

Ableitungen  
Grundlagen  
Differenzenquotient  
Differentialquotient  
Regeln  
rechnen  
Verwendung der Objektschreibweise  
höhere Ableitung  
symbolisch  
Kurvendiskussion  
Nullstellen  
Extremwerte  
Wendepunkte  
Pole  
Programm zur Kurvendiskussion  
Extremwertaufgaben  
allgemein  
Wirtschaft  
Newtonverfahren  
Regressionsrechnung  
Gleichungen  
Berechnung  
mit Skalarprodukt

mit indizierten Variablen

### **Integralrechnung**

Arten

unbestimmte Integrale

bestimmte Integrale

Integrale

Grundintegrale

Substitutionsregel

partielle Integration

Partialbruchzerlegung

Anwendungen

Flächen

Volumen

### **Differentialgleichungen**

Vorgangsweise

Beispiele

### **Lineare Algebra**

#### **Matrizen**

Addition

Multiplikation

Inverse Matrix

Transponierte Matrix

#### **Vektoren**

als Matrizen

Unterprogramm Vektorrechnung

#### **Determinanten**

#### **Gleichungssysteme**

solve

algsys

Koeffizientenmatrix

Matrizenmethode

Determinantenmethode

### **Wahrscheinlichkeitsrechnung**

#### **Kombinatorik**

Permutation

Kombination

#### **Kennzahlen**

mit indizierten Variablen

Erwartungswert

Varianz

Streuung

mit Skalarmultiplikation

Erwartungswert

Varianz

Streuung

#### **Verteilungen**

Binomialverteilung

Poissonverteilung

## Grundverknüpfungen der Aussagenlogik

Eine Aussage ist ein Satz, der entweder wahr (true) oder falsch (false) ist.

Konjunktion: sie ist nur wahr, wenn alle Teilaussagen wahr sind!

Herkömmlich

a	b	$a \wedge b$
w	w	w
w	f	f
f	w	f
f	f	f

eine derartige Aufstellung heißt  
Wahrheitstafel

w = wahr (true)

f = falsch (false)

Mit Maxima

```
(%i1) und(x,y) := x and y;  
(%o1) und(x, y) := x and y  
(%i2) und(true,true);  
(%o2) true  
(%i3) und(true,false);  
(%o3) false  
(%i4) und(false,true);  
(%o4) false  
(%i5) und(false,false);  
(%o5) false
```

wir definieren eine benutzerdefinierte  
Funktion "und(x,y)"

Ergebnis: die Und-Verknüpfung von zwei Aussagen ist wahr, wenn beide Teilaussagen wahr sind.

Disjunktion: sie ist nur falsch, wenn beide Teilaussagen falsch sind!

Herkömmlich:

a	b	a v b
w	w	w
w	f	w
f	w	w
f	f	f

Mit Maxima:

```
(%i1) oder(x,y) := x or y;  
(%o1) oder(x , y) := x or y  
(%i2) oder(true,true);  
(%o2) true  
(%i3) oder(true,false);  
(%o3) true  
(%i4) oder(false,true);  
(%o4) true  
(%i5) oder(false,false);  
(%o5) false
```

Ergebnis: die Oder-Verknüpfung von zwei Teilaussagen ist falsch, wenn beide Teilaussagen falsch sind.

Die Aussage a or b ist also wahr, wenn a oder b oder beide wahr sind (nicht ausschließendes oder)

```
(%i1) negation(x) := not(x);
(%o1) negation(x) := not x
(%i2) negation(true);
(%o2) false
(%i3) negation(false);
(%o3) true
(%i4) "*****"§
```



Die Negation ist die Verneinung einer Aussage

```
(%i5) konjunktion(x,y) := x and y;
(%o5) konjunktion(x , y) := x and y
(%i6) konjunktion(true,true);
(%o6) true
(%i7) konjunktion(true,false);
(%o7) false
(%i8) konjunktion(false,true);
(%o8) false
(%i9) konjunktion(false,false);
(%o9) false
(%i10) "*****"§
```



Die UND-Verknüpfung ist nur wahr, wenn beide Teilaufgaben wahr sind

```
(%i11) disjunktion(x,y) := x or y;
(%o11) disjunktion(x , y) := x or y
(%i12) disjunktion(true,true);
(%o12) true
(%i13) disjunktion(true,false);
(%o13) true
(%i14) disjunktion(false,true);
(%o14) true
(%i15) disjunktion(false,false);
(%o15) false
(%i16)
```



Die ODER-Verknüpfung ist nur falsch, wenn beide Teilaufgaben falsch sind

Wichtige Zusammenfassung

- a and b ... Konjunktion von Aussage
- a or b .... Disjunktion von Aussagen
- not a ..... Negation von Aussagen

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Implikation und Äquivalenz "
(%i3) "*****"
(%i4) imp(a,b) := not a or b;
(%o4)  imp(a , b) := not a or b
(%i5) imp(true,true);
(%o5)  true
(%i6) imp(true,false);
(%o6)  false
(%i7) imp(false,true);
(%o7)  true
(%i8) imp(false,false);
(%o8)  true
(%i9) "*****"
(%i10) eqv(a,b) := imp(a,b) and imp(b,a);
(%o10)  eqv(a , b) := imp(a , b) and imp(b , a)
(%i11) eqv(true,true);
(%o11)  true
(%i12) eqv(true,false);
(%o12)  false
(%i13) eqv(false,true);
(%o13)  false
(%i14) eqv(false,false);
(%o14)  true
(%i15) "*****"
(%i16)
```

Die Negation einer Aussage a ist die Verneinung. Sie wird durch "not a" dargestellt.

Die Konjunktion von Aussagen ist die Und-Verknüpfung und wird durch "a and b" dargestellt.

Die Disjunktion von Aussagen ist die Oder-Verknüpfung und wird durch "a or b" dargestellt.

Die Implikation (auch Wenn-Dann-Verknüpfung) ist nur falsch, wenn die erste Aussage wahr und die zweite Aussage falsch ist.

Zwei Aussagen sind äquivalent, wenn sie den gleichen Wahrheitswert haben!

**Die Implikation und die Äquivalenz sind zusammengesetzte Verknüpfungen.**

Anmerkungen:

die Boolesche Algebra taucht im Unterricht der Sekundarstufe II in verschiedenen Ausprägungen auf:

- \* Mengenlehre
- \* Aussagenlogik
- \* Wahrscheinlichkeitsrechnung
- \* Schaltalgebra



Wahrheitstafel von Aussageformeln

Beispiel 1:

←----- das ist eine Aussagenformel ----->

$$(a \wedge b) \Rightarrow (a \vee b)$$

Lösung herkömmlich:

←----- das ist eine Wahrheitstafel ----->

a	b	A a ∧ b	B a ∨ b	(A' ∨ B) A ⇒ B
w	w	w	w	w
w	f	f	w	w
f	w	f	w	w
f	f	f	f	w

Lösung mit Maxima:

```
(%i1) formel(x,y):= not (x and y) or (x or y);
(%o1) formel(x, y):= not(x and y) or (x or y)
(%i2) formel(true,true);
(%o2) true
(%i4) formel(true,false);
(%o4) true
(%i5) formel(false,true);
(%o5) true
(%i6) formel(false,false);
(%o6) true
(%i7) "======"$
(%i8) " Das ist eine Tautologie "$
(%i9) "======"$
```

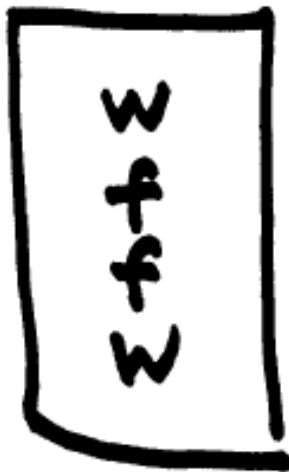
↑  
immer wahr!  
↓

Beispiel 2:

← Aussageformel →

$$(a \vee b) \Rightarrow (a \wedge b)$$

Die herkömmliche Lösung:



Ergebnis

↑ entspricht der Äquivalenz ↓

Die Lösung mit Maxima:

```
(%i1) formel(x,y):= not (x or y) or (x and y);
(%o1) formel(x, y) := not (x or y) or x and y
(%i2) formel(true,true);
(%o2) true
(%i3) formel(true,false);
(%o3) false
(%i4) formel(false,true);
(%o4) false
(%i5) formel(false,false);
(%o5) true
(%i6) "====="$
(%i7) " Das entspricht der Äquivalenz "$
(%i8) "====="$
```

```
(%i1) "*****"$
(%i2) " TO BE OR NOT TO BE      ( Gesetz vom ausgeschlossenen Dritten ) "$
(%i3) "*****"$
(%i9) f(p) := p or not p;      or ..... Disjunktion
(%o9) f(p) := p or not p      not ..... Negation
(%i10) "*****"$
(%i11) f(true);
(%o11) true ←
(%i12) f(false);
(%o12) true ←
(%i13) "*****"$
(%i14) " Tautologie = immer wahr      "$
(%i15) "*****"$
(%i16)
```

eine Tautologie ist immer wahr (true)

Eine Tautologie von Aussagen ist eine Zusammensetzung von Aussagen, die immer wahr ist. Eine Aussage kann wahr oder falsch sein.  
wahr = true  
falsch = false

Das Gesetz vom ausgeschlossenen Dritten ( tertium non datur est ) ist ein sehr bekanntes Gesetz der klassischen Logik (auch bei Hamlet, W. Shakespeare)

```
(%i1) n(u) := 1-u;
(%o1) n(u) := 1 - u
(%i2) o(x,y) := x+y-x*y;
(%o2) o(x, y) := x + y + (- x) y
(%i3) bnb(x,y) := o(x, n(x));
(%o3) bnb(x, y) := o(x, n(x))
(%i4) bnb(1,1);
(%o4) 1
(%i5) bnb(1,0);
(%o5) 1
(%i6) bnb(0,1);
(%o6) 1
(%i7) bnb(0,0);
(%o7) 1
(%i8) "das ist also eine Tautologie"$ d.h. , diese Aussage ist immer wahr
(%i9)
```

Hier verwenden wir Interpolationspolynome. Das ist praktisch, wenn kein boole'scher Datentyp vorliegt.



Anmerkung: eine Aussage, die immer falsch ist, nennt man Kontradiktion

(%i2) "Kräht der Hahn am Mist, ändert sich das Wetter oder es bleibt wie es ist."

a ... der Hahn kräht am Mist  
b ... das Wetter ändert sich"

(%i3) "\*\*\*\*\*"

(%i4) " Die Wenn-Dann-Verknüpfung ist die Implikation "\$

(%i5) "\*\*\*\*\*"

(%i6) negation(u) := not(u);

(%o6) negation(u) := not u

(%i7) oder(x,y) := x or y;

(%o7) oder(x , y) := x or y

(%i8) implikation(x,y) := not(x) or y;

(%o8) implikation(x , y) := not x or y

(%i11) khm(a,b) := implikation(a,b or not(b));

(%o11) khm(a , b) := implikation(a , b or not b)

↑ Wenn der Hahn am Mist kräht,  
↓ ändert sich das Wetter oder es  
bleibt wie es ist

(%i12) khm(true,true);

(%o12) true

(%i13) khm(true,false);

(%o13) true

(%i14) khm(false,true);

Merke: eine Regel sollte eigentlich immer eine Tautologie sein, oder? :-)

(%o14) true

(%i15) khm(false,false);

(%o15) true

(%i16) "\*\*\*\*\*"

(%i17) " Diese bekannte Wetterregel ist eine Tautologie "\$

(%i18) " - das ist auch gut so :-)" "\$

(%i19) "\*\*\*\*\*"

(%i20)

Zur Erinnerung: eine Tautologie ist eine Aussage, die immer wahr ist!

```

(%i1) a:[true,false];
(%o1) [ true , false ]
(%i2) b:[true,false];
(%o2) [ true , false ]
(%i4) c:[true,false];
(%o4) [ true , false ]
(%i5) "======"$
(%i6) eqv(x,y):=(not x or y) and (x or not y);
(%o6) eqv(x , y) := (not x or y) and (x or not y)
(%i7) aussage1(p,m):=eqv(p,not m);
(%o7) aussage1(p , m) := eqv(p , not m)
(%i8) "======"$
(%i9) " Paul sagt: Max lügt "$
(%i10) "======"$
(%i11) aussage2(m,o):=eqv(m, not o);
(%o11) aussage2(m , o) := eqv(m , not o)
(%i12) "======"$
(%i13) " Max sagt: Otto lügt "$
(%i14) "======"$
(%i15) aussage3(p,m,o):=eqv(o, not p and not m);
(%o15) aussage3(p , m , o) := eqv(o , not p and not m)
(%i16) "======"$
(%i17) " Otto sagt: beide lügen "$
(%i18) "======"$
(%i19)
for p in a do for m in b do for o in c do print (p,m,o,aussage1(p,m) and
aussage2(m,o) and aussage3(p,m,o));
true true true false
true true false false
true false true false
true false false false
false true true false
false true false true
false false true false
false false false false
(%o19) done
(%i20) "======"$
(%i21) " Ergebnis: "$

```

---

(%i22) " Paul lügt "\$  
(%i23) " Max sagt die Wahrheit "\$  
(%i24) " Otto lügt "\$  
(%i25) "===== "\$  
(%i26)


Erstellen einer Wahrheitstafel

$p$	$q$	$(p \rightarrow q)$	$(\neg q \rightarrow \neg p)$	$(p \rightarrow q) \leftrightarrow (\neg q \rightarrow \neg p)$
$f$	$f$	$w$	$w$	$w$
$f$	$w$	$w$	$w$	$w$
$w$	$f$	$f$	$f$	$w$
$w$	$w$	$w$	$w$	$w$

Maxima kennt die Negation (not), die Konjunktion (and) und die Disjunktion (or)

Die Lösung mit Maxima besteht daher aus mehreren Schritten:

```
(%i1) imp(x,y):=not(x) or y;
(%o1) imp(x,y):=not x or y
(%i2) imp(true,true);
(%o2) true
(%i3) imp(true,false);
(%o3) false
(%i4) imp(false,true);
(%o4) true
(%i5) imp(false,false);
(%o5) true
(%i6) "======"$
(%i7) " Benutzerdefinierte Implikation "$
(%i8) "======"$
```




Damit steht die Implikation zur Verfügung!



```

(%i9) eqv(x,y):=imp(x,y) and imp(y,x);
(%o9) eqv(x,y):=imp(x,y) and imp(y,x)
(%i10) eqv(true,true);
(%o10) true
(%i11) eqv(true,false);
(%o11) false
(%i12) eqv(false,true);
(%o12) false
(%i13) eqv(false,false);
(%o13) true
(%i14) "======"$
(%i15) " Zwei Aussagen sind äquivalent, wenn sie den "$
(%i16) " gleichen Wahrheitswert haben "$
(%i17) "======"$

```




Die Äquivalenz wird über die Implikation definiert (es gibt auch andere Möglichkeiten)

```

(%i18) a(x,y):=eqv(imp(x,y),imp(not(y),not(x)));
(%o18) a(x,y):=eqv(imp(x,y),imp(not y,not x))
(%i20) a(true,true);
(%o20) true
(%i21) a(true,false);
(%o21) true
(%i22) a(false,true);
(%o22) true
(%i23) a(false,false);
(%o23) true
(%i24) "======"$
(%i25) " Das ist eine Tautologie "$
(%i26) "======"$
(%i27)

```



Damit ist die eigentliche Aufgabe gelöst!

Die Regel von De Morgan behauptet die Äquivalenz der zwei letzten Spalten:

$p$	$q$	$\neg(p \wedge q)$	$\neg p \vee \neg q$	$\neg(p \vee q)$	$\neg p \wedge \neg q$
$f$	$f$	$w$	$w$	$w$	$w$
$f$	$w$	$w$	$w$	$f$	$f$
$w$	$f$	$w$	$w$	$f$	$f$
$w$	$w$	$f$	$f$	$f$	$f$

Wir zeigen das mit Maxima:

```
(%i1) imp(x,y):=not(x) or y;
(%o1) imp(x,y):=not x or y
(%i9) eqv(x,y):=imp(x,y) and imp(y,x);
(%o9) eqv(x,y):=imp(x,y) and imp(y,x)
(%i28) a(x,y):=eqv(not(x and y),not(x) or not(y));
(%o28) a(x,y):=eqv(not(x and y),not x or not y)
(%i29) a(true,true);
(%o29) true
(%i30) a(true,false);
(%o30) true
(%i31) a(false,true);
(%o31) true
(%i32) a(false,false);
(%o32) true
(%i33) "====="§
(%i34) " Das ist der Beweis der Regel von De Morgan "§
(%i35) "====="§
(%i36)
```

```
(%i1) imp(x,y):=not(x) or y;
(%o1) imp(x,y):=not x or y
(%i9) eqv(x,y):=imp(x,y) and imp(y,x);
(%o9) eqv(x,y):=imp(x,y) and imp(y,x)
(%i36) a(p,r,q):=imp(imp(p,r) and imp(r,q),imp(p,q)); Grundlage von Beweisen
(%o36) a(p,r,q):=imp(imp(p,r) and imp(r,q),imp(p,q))
(%i37) a(true,true,true);
(%o37) true
(%i38) a(true,true,false);
(%o38) true
(%i39) a(true,false,true);
(%o39) true
(%i40) a(true,false,false);
(%o40) true
(%i41) a(false,true,true);
(%o41) true
(%i42) a(false,true,false);
(%o42) true
(%i43) a(false,false,true);
(%o43) true
(%i44) a(false,false,false);
(%o44) true
(%i45) "======"$
(%i46) " Diese Tautologie ist eine wichtige Grundlage "$
(%i47) " von mathematischen Beweistechniken "$
(%i48) "======"$
(%i49)
```

↑ diese Aussageformel ist immer wahr, und daher eine Tautologie ↓

**Achtung:**

bei 2 Aussagen hat die Wahrheitstafel 4 Zeilen  
 bei 3 Aussagen hat die Wahrheitstafel 8 Zeilen

```

(%i1) imp(x,y):=not(x) or y;
(%o1) imp(x , y) := not x or y
(%i2) eqv(x,y):=imp(x,y) and imp(y,x);
(%o2) eqv(x , y) := imp(x , y) and imp(y , x)
(%i3) a(p,r,q):=imp(imp(p,r) and imp(r,q),imp(p,q));
(%o3) a(p , r , q) := imp(imp(p , r) and imp(r , q) , imp(p , q))
(%i4) a:[true,false];
(%o4) [ true , false ]
(%i5) b:[true,false];
(%o5) [ true , false ]
(%i6) c:[true,false];
(%o6) [ true , false ]
(%i7) for p in a do for q in b do for r in c do print (a(p,r,q));
true
true
true
true
true
true
true
true
true
(%o7) done
(%i8)

```

Die Lösung der gleichen Aufgabe mit Hilfe  
der Listenverarbeitung und FOR-Schleife

```
(%i1) "====="$
(%i2) " Ungleichungen "$
(%i3) "====="$
(%i4) 3<4;
(%o4) 3 < 4
(%i5) %,pred;
(%o5) true
(%i6) "====="$
(%i7) 3>4;
(%o7) 3 > 4
(%i8) %,pred;
(%o8) false
(%i9) "====="$
(%i10) x<x+1;
(%o10) x < x + 1
(%i11) %,pred;
(%o11) true
(%i12) "====="$
(%i13) x>x+1;
(%o13) x > x + 1
(%i14) %,pred;
(%o14) false
(%i15) "====="$
(%i20) x<x+3;
(%o20) x < x + 3
(%i21) %,pred;
(%o21) true
(%i22) "====="$
(%i23) x>x+3;
(%o23) x > x + 3
(%i24) %,pred;
(%o24) false
(%i25) "====="$
(%i28)
```

```
(%i1) "====="$
(%i2) " Wahrheitstafel "$
(%i3) "====="$
(%i4) formel(x,y,z):=(x or y) and ( not ( y and (x or z)));
(%o4) formel(x , y , z) := (x or y) and not (y and (x or z))
(%i5) formel(true,true,true);
(%o5) false
(%i6) formel(true,true,false);
(%o6) false
(%i7) formel(true,false,true);
(%o7) true
(%i8) formel(true,false,false);
(%o8) true
(%i9) formel(false,true,true);
(%o9) false
(%i10) formel(false,true,false);
(%o10) true
(%i11) formel(false,false,true);
(%o11) false
(%i12) formel(false,false,false);
(%o12) false
(%i13)
```

```
(%i1) a:[true,false];
(%o1) [ true , false ]
(%i2) b:[true,false];
(%o2) [ true , false ]
(%i3) "===== "$
(%i4) for x in a do for y in b do print (x and y);
true
false
false
false
(%o4) done
(%i5) "===== "$
(%i6) for x in a do for y in b do print (x or y);
true
true
true
false
(%o6) done
(%i7) "===== "$
(%i8) for x in a do for y in b do print (not x or y);
true
false
true
true
(%o8) done
(%i9) "===== "$
(%i10)
```

```
(%i1) a:[true,false];
(%o1) [ true , false ]
(%i2) b:[true,false];
(%o2) [ true , false ]
(%i3) for x in a do for y in b do print (x,y,x and y);
true true true
true false false
false true false
false false false
(%o3) done
(%i4) "===== "$
(%i5) " das ist die Konjunktion "$
(%i6) "===== "$
(%i7) for x in a do for y in b do print (x,y,x or y);
true true true
true false true
false true true
false false false
(%o7) done
(%i8) "===== "$
(%i9) " das ist die Disjunktion "$
(%i10) "===== "$
(%i11) for x in a do for y in b do print (x,y,not x or y);
true true true
true false false
false true true
false false true
(%o11) done
(%i12) "===== "$
(%i13) " das ist die Implikation "$
(%i14) "===== "$
(%i15)
for x in a do for y in b do print (x,y,(not x or y) and (x or not y));
true true true
true false false
false true false
false false true
(%o15) done
```



---

(%i16) "====="\$  
(%i17) " das ist die Äquivalenz "\$  
(%i18) "====="\$  
(%i19)

```
(%i1) A:matrix([true,true], [true,false], [false,true], [false,false]);
```

$$\begin{matrix}
(\%o1) & \begin{bmatrix}
\text{true} & \text{true} \\
\text{true} & \text{false} \\
\text{false} & \text{true} \\
\text{false} & \text{false}
\end{bmatrix}
\end{matrix}$$

```
(%i2) A[1,1];
(%o2) true
(%i3) A[4,1];
(%o3) false
(%i4) for i:1 thru 4 do display(A[i,1] and A[i,2]); (Ai,1 and Ai,2)
= true (Ai,1 and Ai,2) = false (Ai,1 and Ai,2) = false
(Ai,1 and Ai,2) = false
(%o4) done
(%i5) for i:1 thru 4 do display(A[i,1] or A[i,2]); (Ai,1 or Ai,2) =
true (Ai,1 or Ai,2) = true (Ai,1 or Ai,2) = true (Ai,1 or Ai,2) =
false
(%o5) done
(%i6) for i:1 thru 4 do display(not A[i,1] or A[i,2]);
(not Ai,1 or Ai,2) = true (not Ai,1 or Ai,2) = false
(not Ai,1 or Ai,2) = true (not Ai,1 or Ai,2) = true
(%o6) done
(%i7)
```

Die Funktion factor() ist häufig notwendig

## Grundlagen: einfache Bruchrechnung

```
(%i1) "=====" "$  
(%i2) " Addition und Subtraktion von Brüchen "$  
(%i3) "=====" "$  
(%i4) a/b+c/d;  
(%o4)  $\frac{c}{d} + \frac{a}{b}$   
(%i6) factor(%); % bedeutet das letzte Zwischenergebnis  
(%o6)  $\frac{a d + b c}{b d}$   
(%i7) "=====" "$  
(%i8) a/b-c/d;  
(%o8)  $\frac{a}{b} - \frac{c}{d}$   
(%i9) factor(%);  
(%o9)  $\frac{a d - b c}{b d}$   
(%i10) "=====" "$  
(%i11) 2/3+1/4+1/3;  
(%o11)  $\frac{5}{4}$   
(%i12) 2/3+1/4+1/2;  
(%o12)  $\frac{17}{12}$   
(%i13) (4+1/2)-1/9+2/3;  
(%o13)  $\frac{91}{18}$   
(%i14) (40+1/6)-4/5;  
(%o14)  $\frac{1181}{30}$   
(%i15) "=====" "$  
(%i16) " Multiplikation von Brüchen "$  
(%i17) "=====" "$  
(%i18) (a/b)*(c/d);  
(%o18)  $\frac{a c}{b d}$   
(%i19) "=====" "$  
(%i20) " Divsion von Brüchen "$  
(%i21) "=====" "$  
(%i22) (a/b)/(c/d);  
(%o22)  $\frac{a d}{b c}$ 
```

Kommentare werden unter  
Anführungszeichen ge-  
schrieben, das \$-Zeichen  
verhindert das noch-  
malige Anschreiben des  
Kommentars

---

(%i23) "===== "\$  
(%i24) " Beispiele "\$  
(%i25) "===== "\$  
(%i26)  $1/3*1/5;$   
(%o26)  $\frac{1}{15}$   
(%i27)  $2/7*3/8;$   
(%o27)  $\frac{3}{28}$   
(%i28)  $1/6*5/7*11/12;$   
(%o28)  $\frac{55}{504}$   
(%i29)  $(-2/3)*4/5*(-1/8);$   
(%o29)  $\frac{1}{15}$   
(%i30)  $2/9*(-(2+1/4))*(3+1/7);$   
(%o30)  $-\frac{11}{7}$   
(%i33)  $(4/(1/7))/(2/5);$   
(%o33) 70  
(%i34)  $4/((1/7)/(2/5));$   
(%o34)  $\frac{56}{5}$   
(%i35)  $(2/3)/5;$   
(%o35)  $\frac{2}{15}$   
(%i36)  $2/(3/5);$   
(%o36)  $\frac{10}{3}$   
(%i37)

```

(%i1) "======"$
(%i2) " Prozentrechnung "$
(%i3) "======"$
(%i4) B:100;
(%o4) 100
(%i5) p:4;
(%o5) 4
(%i6) P:B*p/100;
(%o6) 4
(%i7) "======"$
(%i8) " reiner Betrag "$
(%i9) "======"$
(%i10) B:104;
(%o10) 104
(%i11) p:4;
(%o11) 4
(%i12) P:B*p/(100+p);
(%o12) 4
(%i13) "======"$
(%i14) " vermehrter Betrag "$
(%i15) "======"$
(%i16) B:96;
(%o16) 96
(%i17) p:4;
(%o17) 4
(%i18) P:B*p/(100-p);
(%o18) 4
(%i19) "======"$
(%i20) " vermindertes Betrag "$
(%i21) "======"$
(%i22)

```



vom reinen Betrag

vom vermehrten Betrag

vom verminderten Betrag

```

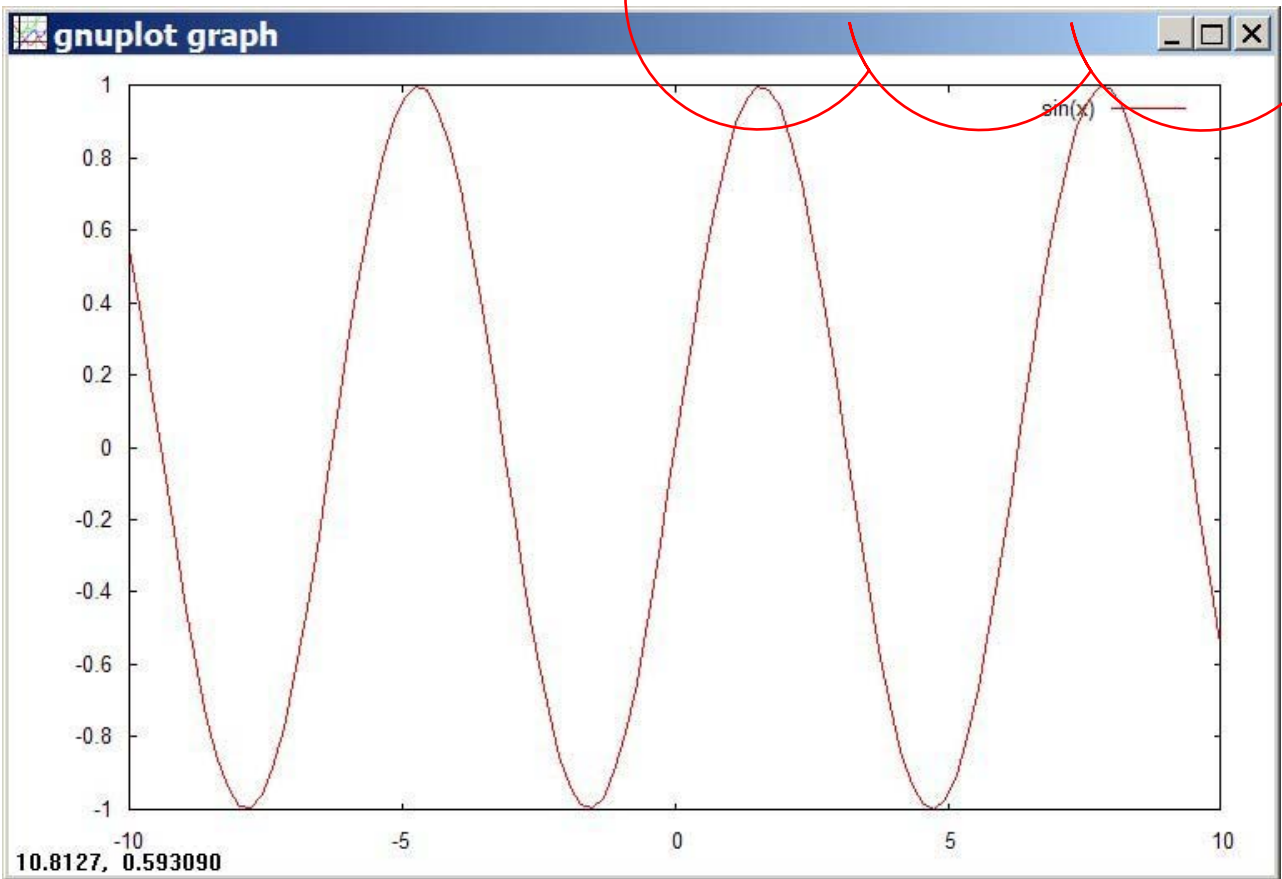
(%i1) A:[a,b];
(%o1) [ a , b ]
(%i2) B:[1,2,3];
(%o2) [ 1 , 2 , 3 ]
(%i3) for x in A do for y in B do print (x,y);
a 1
a 2
a 3
b 1
b 2
b 3
(%o3) done
(%i4) "===== "$
(%i5) " Das ist A X B "$
(%i6) "===== "$
(%i7) for y in B do for x in A do print (y,x);
1 a
1 b
2 a
2 b
3 a
3 b
(%o7) done
(%i8) "===== "$
(%i9) " Das ist B X A "$
(%i10) "===== "$
(%i11)

```

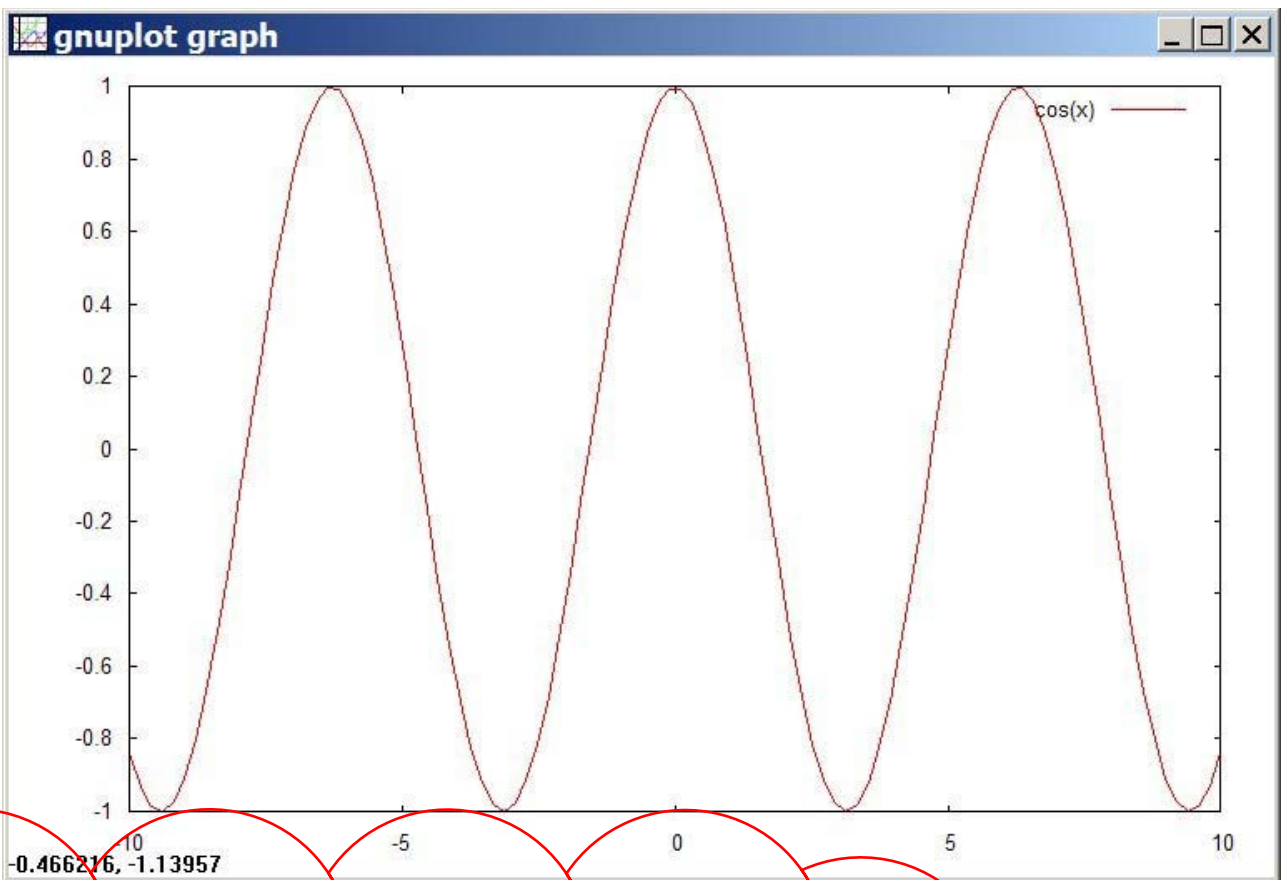
die Verwendung der FOR-Schleife ist häufig sinnvoll (immer, wenn man in der Mathematik Listen oder Tabellen erstellt).

```
(%i1) "====="$
(%i2) " Wertetabellen "$
(%i3) "====="$
(%i4) x:[-5,-4,-3,-2,-1,0,1,2,3,4,5];
(%o4) [ - 5 , - 4 , - 3 , - 2 , - 1 , 0 , 1 , 2 , 3 , 4 , 5 ]
(%i5) "====="$
(%i6) " x ist die Definitionsmenge "$
(%i7) "====="$
(%i8) y:x+1;
(%o8) [ - 4 , - 3 , - 2 , - 1 , 0 , 1 , 2 , 3 , 4 , 5 , 6 ]
(%i9) y:x^2;
(%o9) [ 25 , 16 , 9 , 4 , 1 , 0 , 1 , 4 , 9 , 16 , 25 ]
(%i10) y:x^3;
(%o10) [ - 125 , - 64 , - 27 , - 8 , - 1 , 0 , 1 , 8 , 27 , 64 , 125 ]
(%i12) y:x^2-8*x+15;
(%o12) [ 80 , 63 , 48 , 35 , 24 , 15 , 8 , 3 , 0 , - 1 , 0 ]
(%i13) y:x^2+2*x+1;
(%o13) [ 16 , 9 , 4 , 1 , 0 , 1 , 4 , 9 , 16 , 25 , 36 ]
(%i14) y:exp(x);
(%o14) [ %e-5 , %e-4 , %e-3 , %e-2 , %e-1 , 1 , %e , %e2 , %e3 , %e4 , %e5 ]
(%i16) "====="$
(%i17) " y ist die Wertemenge "$
(%i18) "====="$
(%i19)
```

Diese Methode ist nicht auf trigonometrische Funktionen  
anwendbar



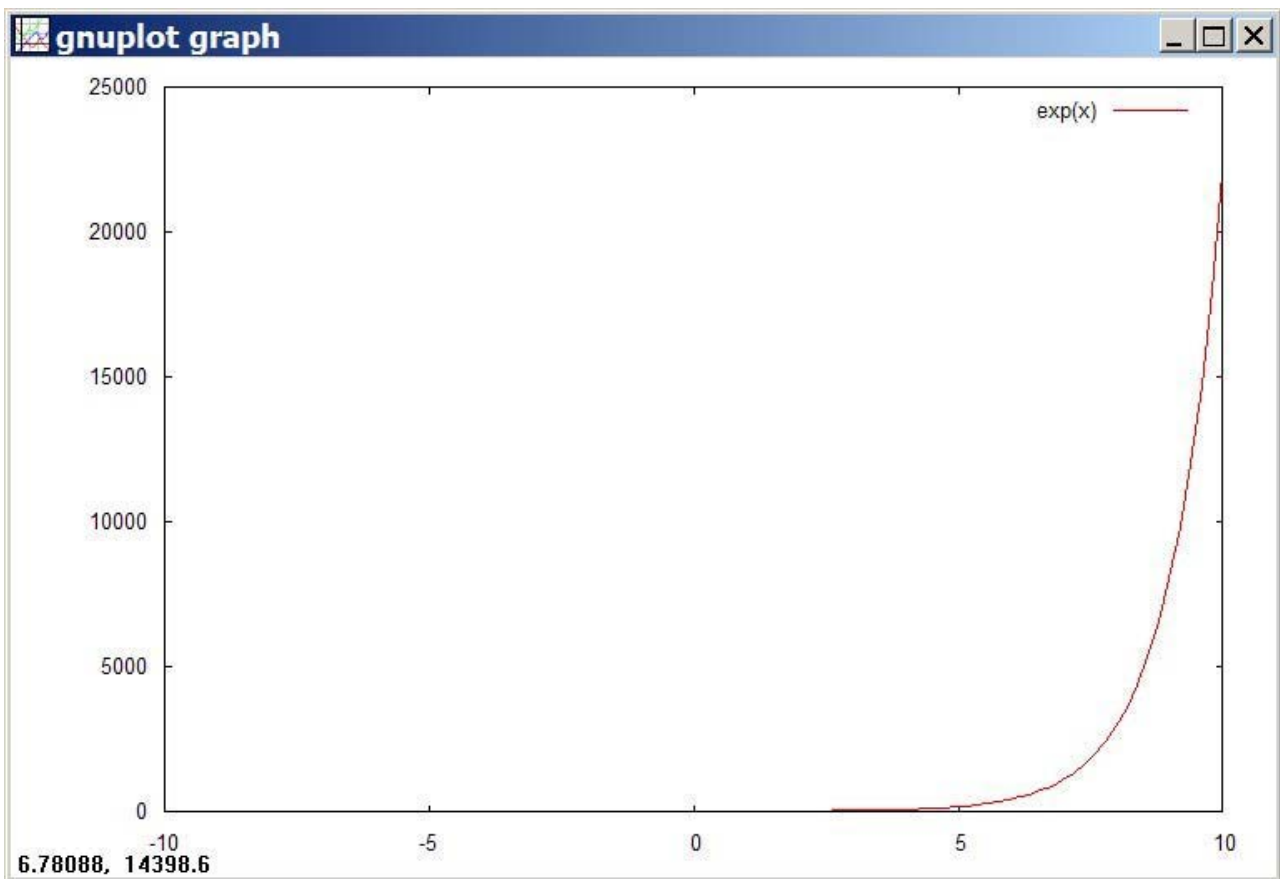
Das ist die Sinus-Funktion



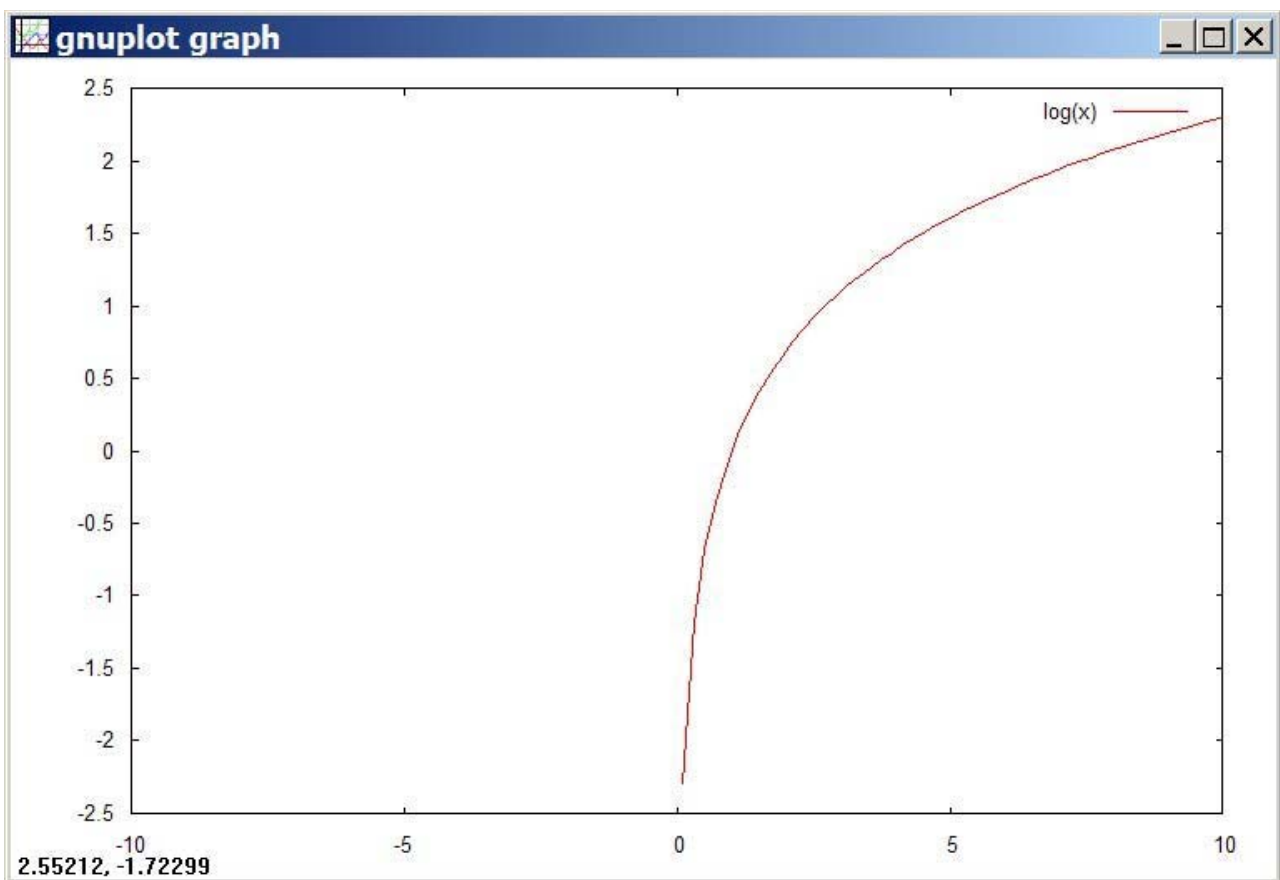
Das ist die Cosinus-Funktion

Anmerkung: das Programm GNUPLOT ist in Maxima auch aufrufbar



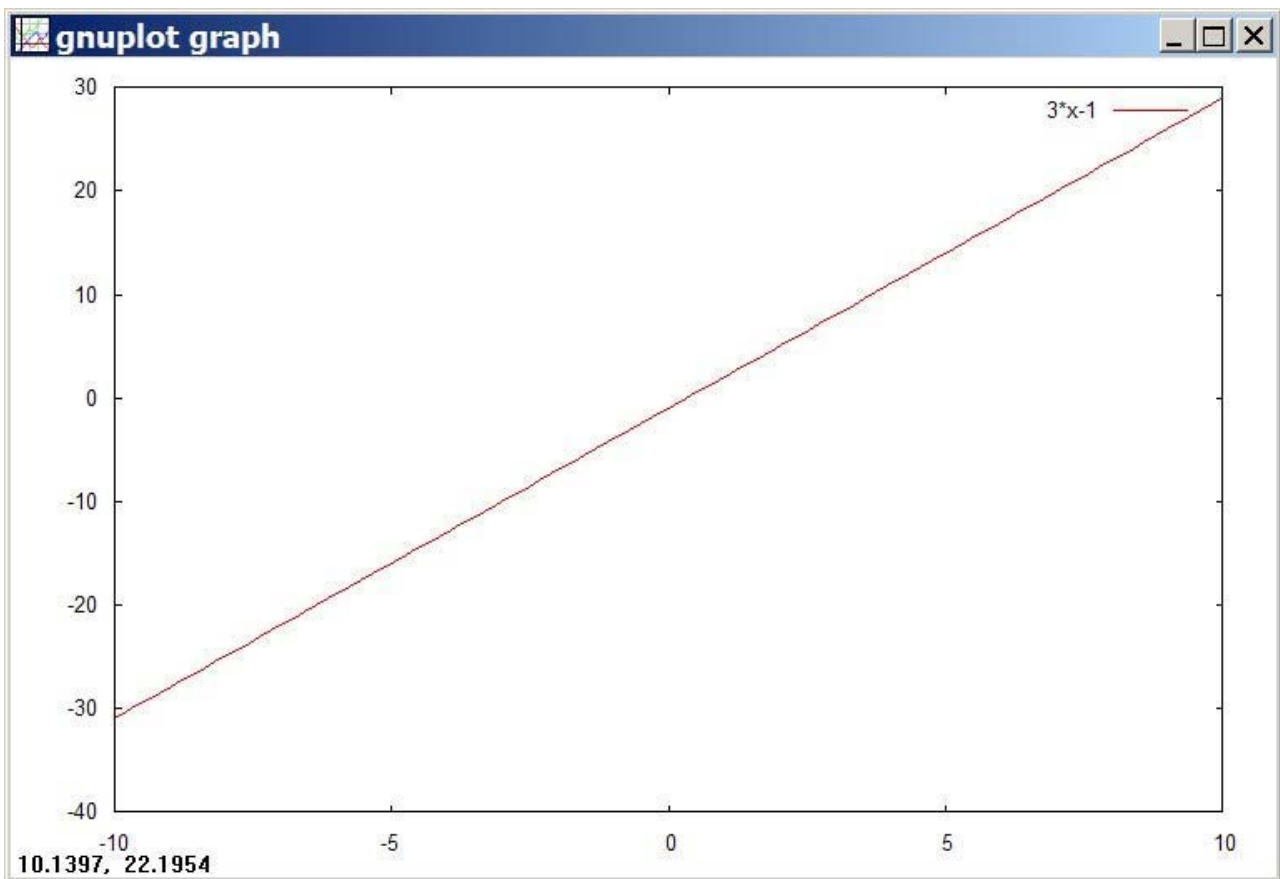


Das ist die Exponentialfunktion

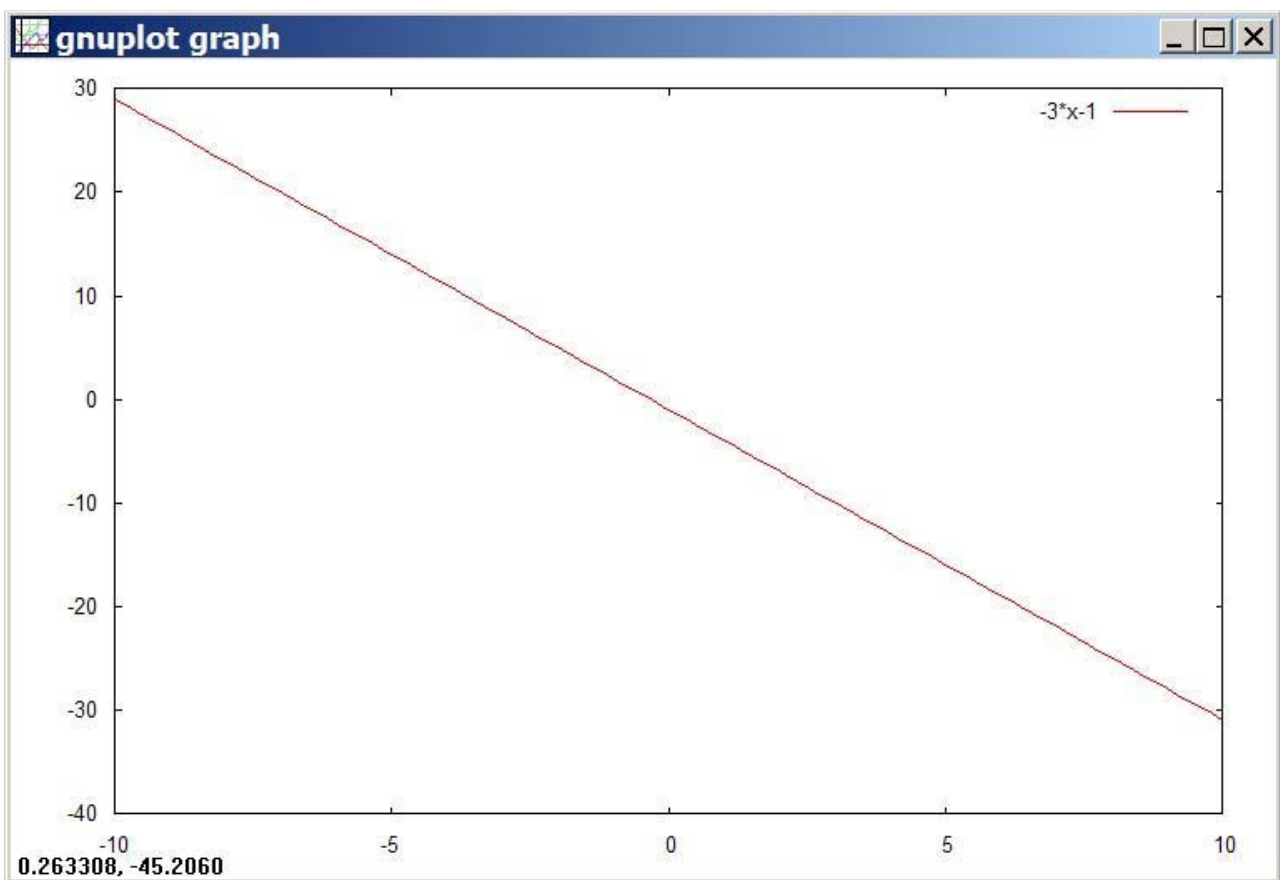


Das ist die Logarithmusfunktion

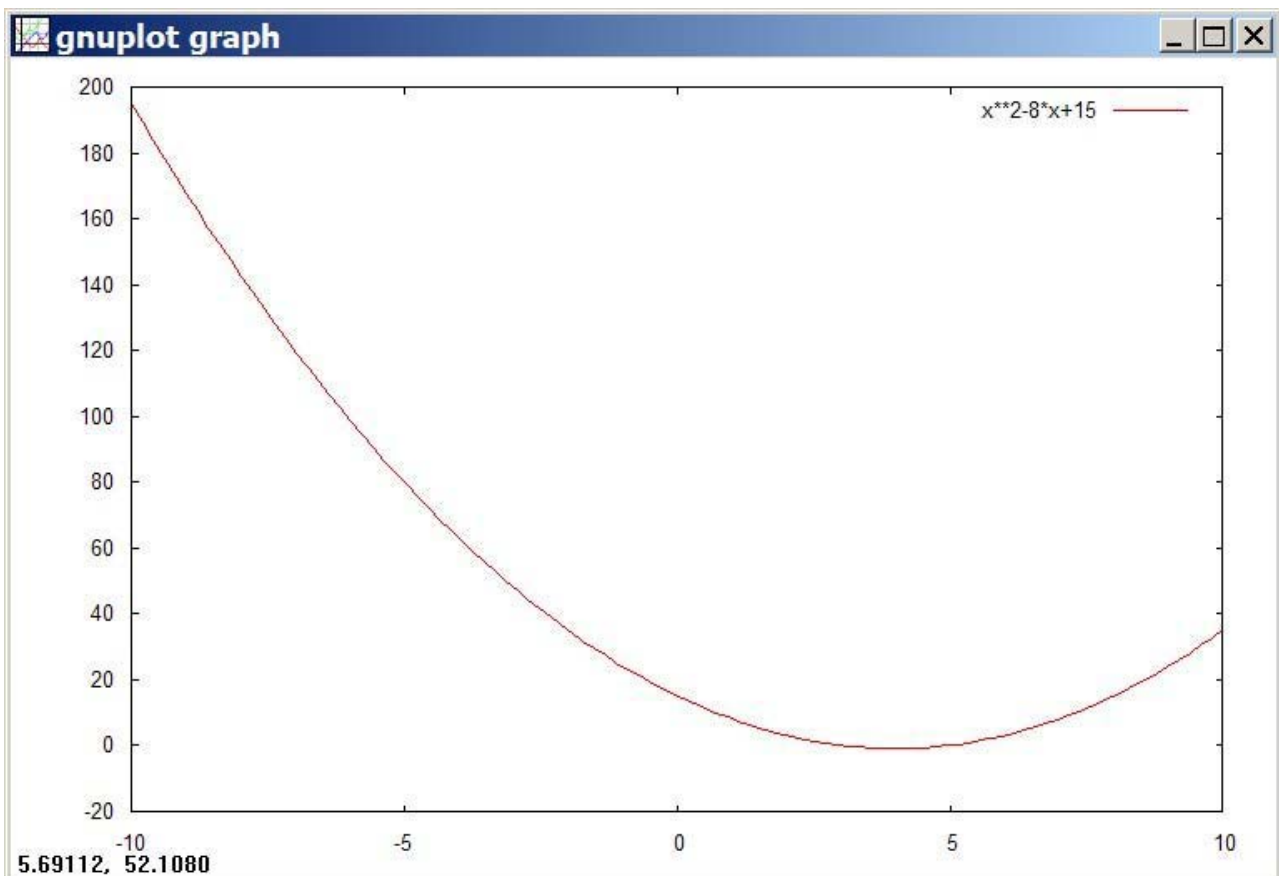
Anmerkung Weilharter: für die Grafiken verwende ich häufiger Geogebra



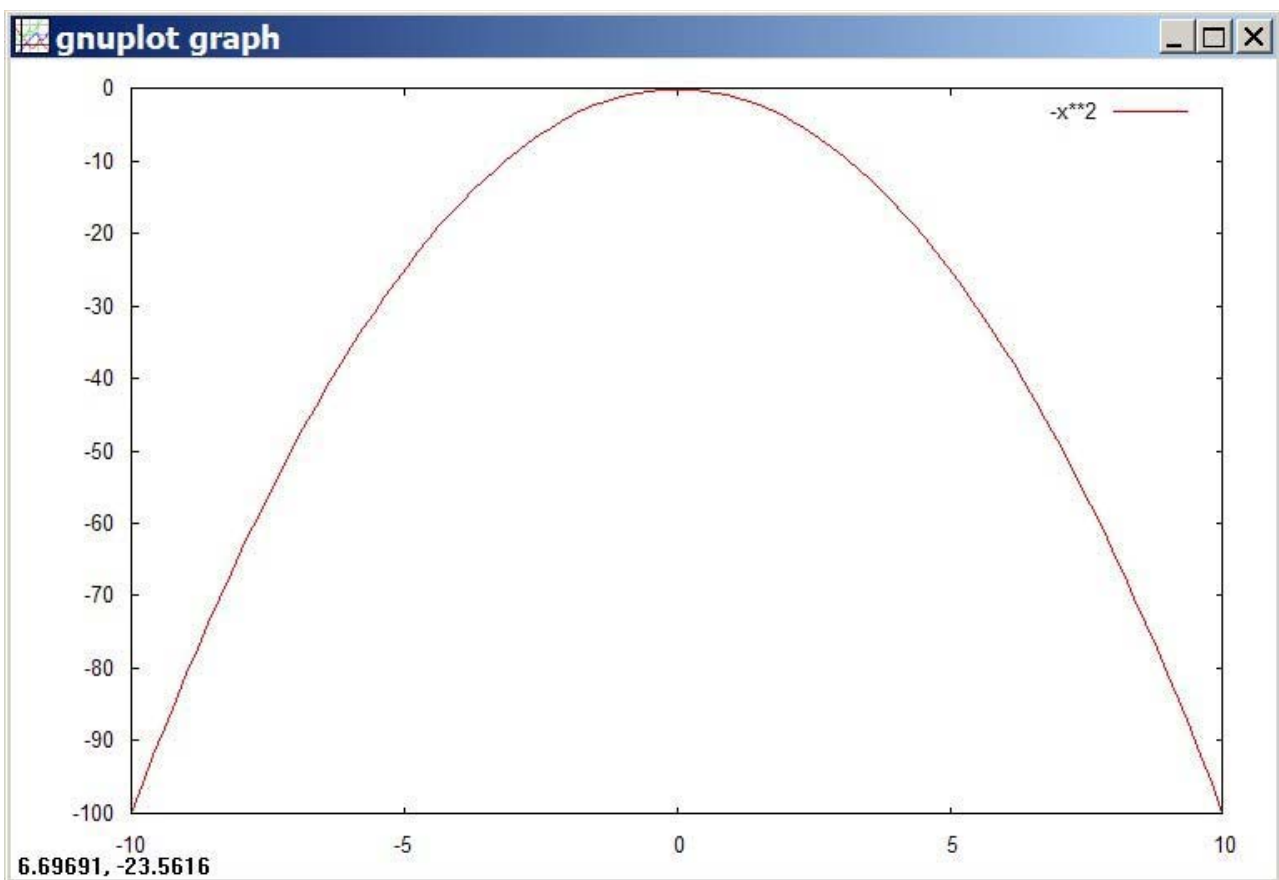
Das ist eine steigende lineare Funktion



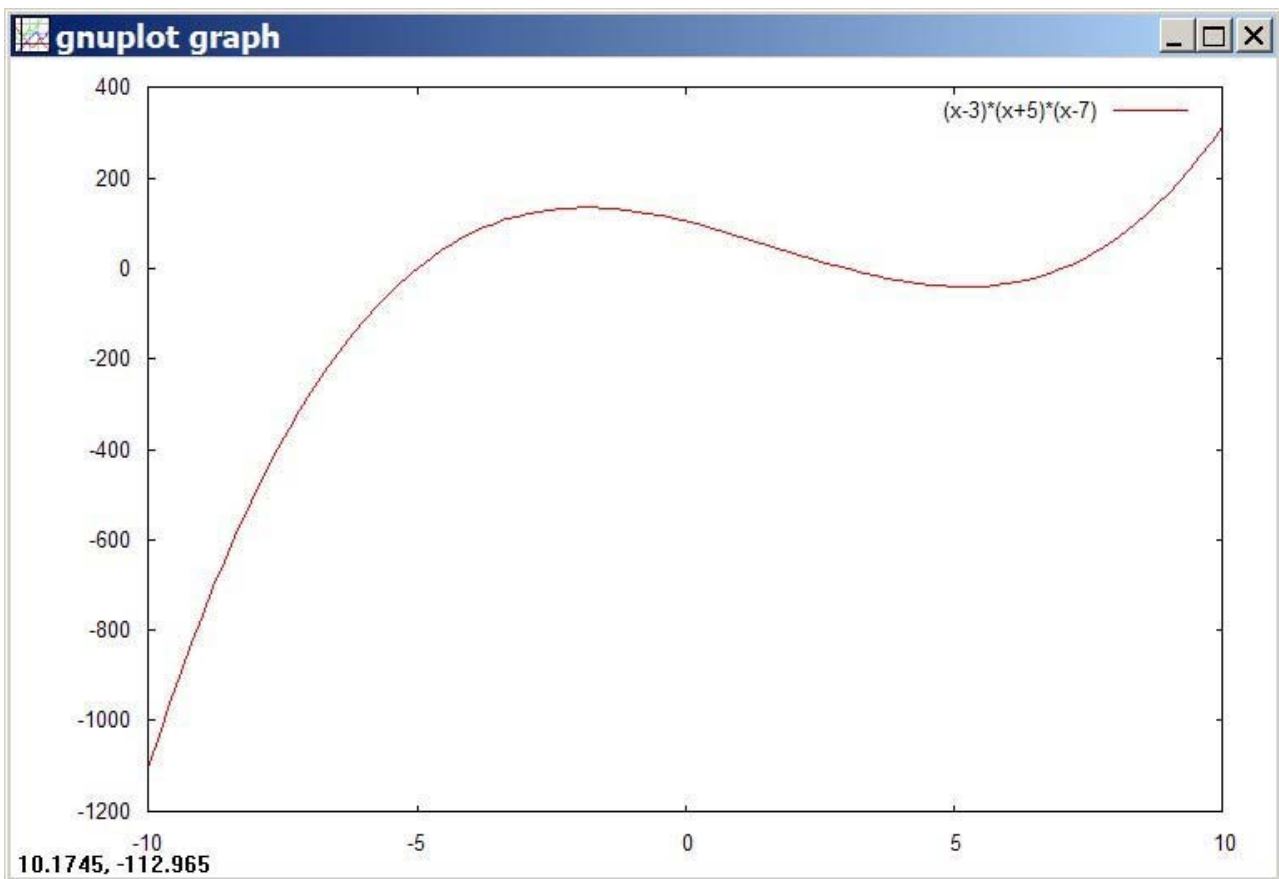
Das ist eine fallende lineare Funktion



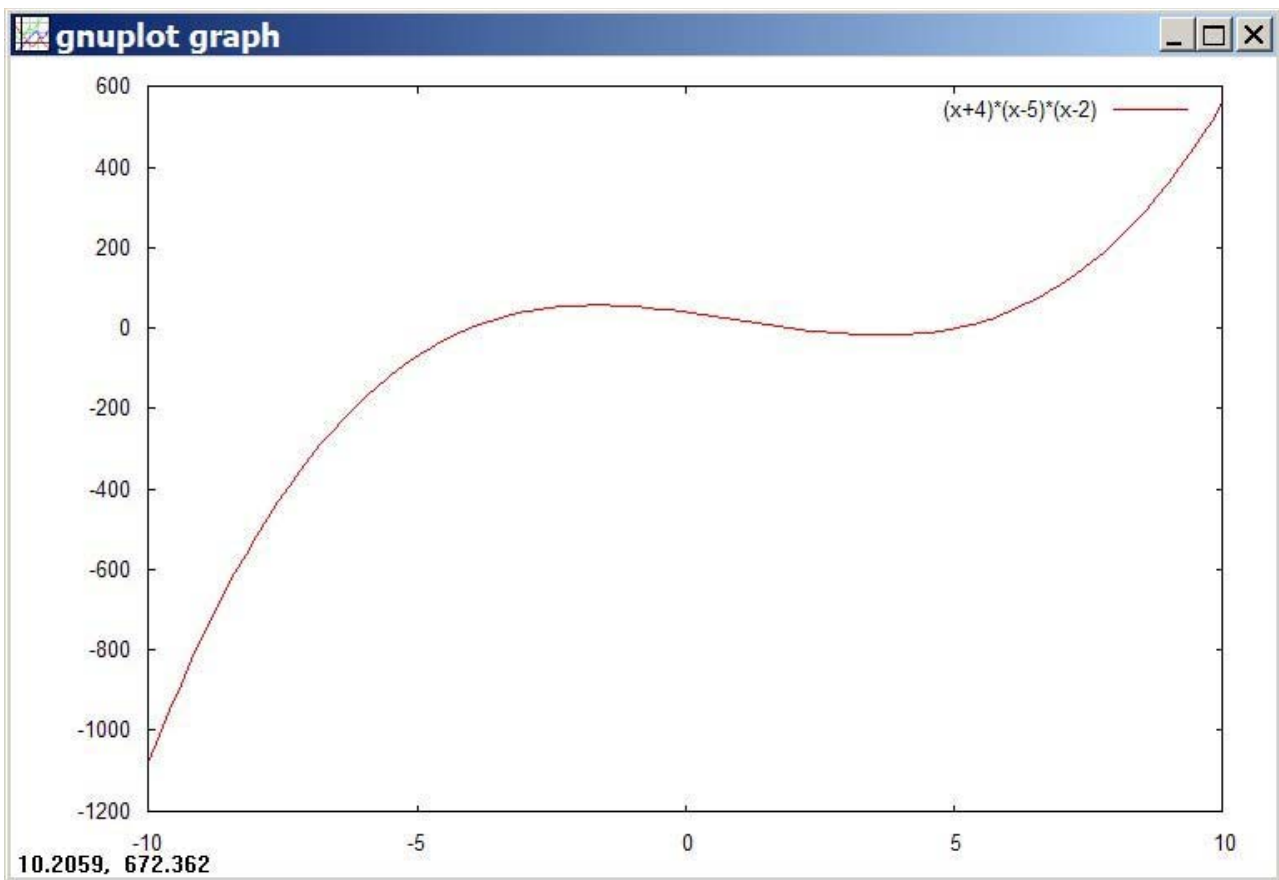
Das ist eine Parabel



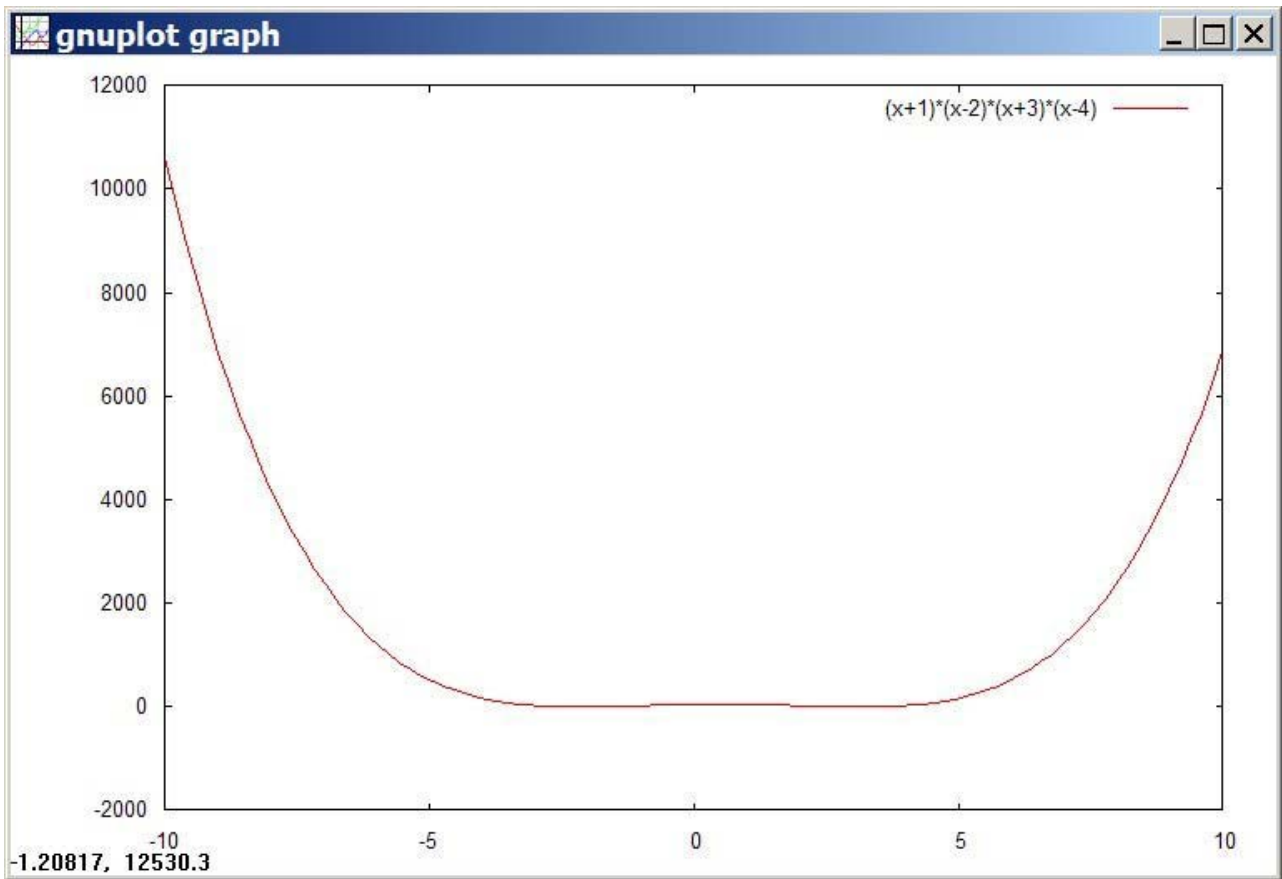
Eine Parabel, die nach unten offen ist



Eine Funktion dritten Grades



Eine weitere Funktion dritten Grades



Das ist eine Funktion vierten Grades

Funktionen: lineare Kostenfunktion, Bestimmung der Gesamtkosten

---

```
(%i1) "====="$
(%i2) " proportionale Kosten "$
(%i3) "====="$
(%i4) k:2; Wertzuweisung
(%o4) 2
(%i5) "====="$
(%i6) " produzierte Menge "$
(%i7) "====="$
(%i8) x:1000;
(%o8) 1000
(%i9) "====="$
(%i10) " variable Kosten "$
(%i11) "====="$
(%i12) K[v]:k*x; K[v] ist keine indizierte
(%o12) 2000 Variable, es wird nur v
tiefgestellt
(%i13) "====="$
(%i14) " Fixkosten "$
(%i15) "====="$
(%i16) F:10000;
(%o16) 10000
(%i17) "====="$
(%i18) " Gesamtkosten "$
(%i19) "====="$
(%i20) K:K[v]+F;
(%o20) 12000
(%i21) "====="$
(%i22) " Lineare Kostenfunktion "$
(%i23) "====="$
(%i30)
```

```
(%i1) "====="$
(%i2) " Lineare Kostenfunktion "$
(%i3) "====="$
(%i4) g:K=k*x+F;
(%o4) K = F + k x
(%i5) solve(g,K);
(%o5) [ K = F + k x ]
(%i6) solve(g,F);
(%o6) [ F = K - k x ]
(%i7) solve(g,k);
(%o7) [ k =  $\frac{K - F}{x}$  ]
(%i8) solve(g,x);
(%o8) [ x =  $\frac{K - F}{k}$  ]
(%i12) "====="$
(%i13) " Kosten, Erlös und Gewinn "$
(%i14) "====="$
(%i15) K:k*x+F;
(%o15) F + k x
(%i16) U:p*x;
(%o16) p x
(%i17) G:U-K;
(%o17) - F + p x - k x
(%i18) solve(G=0,x);
(%o18) [ x =  $\frac{F}{p - k}$  ]
(%i19) "====="$
(%i20) " Break-Even-Point "$
(%i21) "====="$
(%i22)
```

↑ für Formelumformungen kann man solve() verwenden ↓

dazu gibt es viele Anwendungsfälle

Gleichungssysteme: Knochelei

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Die Dame, die Eurostücke ausgibt "$
(%i3) "*****"
(%i4) " Eine Dame hat eine Anzahl Eurostücke in der Tasche "$
(%i5) " und sonst kein Geld. "$
(%i6) " Diese Anzahl der Eurostücke sei x "$
(%i7) " 1.) Die Hälfte des Geldes gibt sie für einen Hut "$
(%i8) " und einen Euro spendet sie einem Bettler "$
(%i9) " vor dem Geschäft. "$
(%i10) "*****"
(%i11) g1:y=x/2-1;
(%o11)  $y = \frac{x}{2} - 1$ 
(%i12) "*****"
(%i13) " Es verbleiben y Geldstücke. "$
(%i14) " 2.) Die Hälfte der verbleibenden Summe verbraucht "$
(%i15) " für ihr Mittagessen im Restaurant und gibt "$
(%i16) " noch 2 Euro Trinkgeld. "$
(%i17) "*****"
(%i18) g2:z=y/2-2;
(%o18)  $z = \frac{y}{2} - 2$ 
(%i19) "*****"
(%i20) " Nun verbleiben z Geldstücke. "$
(%i21) " 3.) Die Hälfte von dem, was sie nun noch hat, gibt"$
(%i22) " sie für ein Buch aus, und ehe sie nach Hause "$
(%i23) " geht, nimmt sie noch einige Drinks in einer "$
(%i24) " Bar zu sich. Diese kosten drei Euro. "$
(%i25) "*****"
(%i26) g3:w=z/2-3;
(%o26)  $w = \frac{z}{2} - 3$ 
(%i27) "*****"
(%i28) " w = Anzahl der verbliebenen Geldstücke. "$
(%i30) " 4.) Nun hat sie noch einen Euro. "$
(%i31) "*****"
(%i32) g4:w=1;
(%o32) w = 1
(%i33) "*****"
```

Es ist sehr zweckmäßig, Objekte, wie Gleichungen, mit einem Bezeichner zu versehen. g1 steht stellvertretend für die gesamte Gleichung.

mit WX-Maxima auch mehrzeilig



```

(%i34) " Wie viele Eurostücke hatte sie anfangs, wenn      "$
(%i35) " sie niemals Geld gewechselt hat?                "$
(%i36) "*****"$
(%i37) solve([g1,g2,g3,g4],[x,y,z,w]);
(%o37)  [ [ x = 42 , y = 20 , z = 8 , w = 1 ] ]
(%i38) "*****"$
(%i39) " Sie hatte 42 Euro.                               "$
(%i40) " Quellenachweis:                                 "$
(%i41) " Johann Weilharter, Spaß mit Algorithmen, S. 15ff "$
(%i42) " Braunschweig: Vieweg 1984                      "$
(%i43) "*****"$
(%i44)

```

Lösung eines linearen  
Gleichungssystems mit  
solve

Das Buch "Spaß mit Algorithmen" war ein Lehrbuch zur Programmierung mit der Programmiersprache BASIC.

B ... Beginners  
A ... All Purpose  
S ... Symbolic  
I ... Instruction  
C... Code

Anmerkung Weilharter: für die Behandlung von linearen Gleichungssystemen ist Maxima naturgemäß perfekt geeignet

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Matrizenmethode "
(%i3) "*****"
```

```
(%i4) g1:y=x/2-1;
```

Mit der Oberfläche Wxmaxima ist auch die Matrizenrechnung von Maxima gut verwendbar

```
(%o4) y =  $\frac{x}{2} - 1$ 
```

```
(%i5) g2:z=y/2-2;
```

```
(%o5) z =  $\frac{y}{2} - 2$ 
```

```
(%i6) g3:w=z/2-3;
```

```
(%o6) w =  $\frac{z}{2} - 3$ 
```

```
(%i7) g4:w=1;
```

```
(%o7) w = 1
```

```
(%i8) "*****"
```

```
(%i9) A:coefmatrix([g1,g2,g3,g4],[x,y,z,w]); Bestimmung der Koeffizientenmatrix
```

```
(%o9) 
$$\begin{bmatrix} -\frac{1}{2} & 1 & 0 & 0 \\ 0 & -\frac{1}{2} & 1 & 0 \\ 0 & 0 & -\frac{1}{2} & 1 \\ 0 & 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

```

Die Koeffizientenmatrix eines Gleichungssystems kann auf einfache Art und Weise ermittelt werden.

```
(%i10) b:matrix([-1], [-2], [-3], [1]);
```

```
(%o10) 
$$\begin{bmatrix} -1 \\ -2 \\ -3 \\ 1 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i11) x:invert(A).b;
```

Mit invert(A) kann man die inverse Matrix von A bestimmen und dann durch Matrizenmultiplikation die Lösung des Gleichungssystems ermitteln.

```
(%o11) 
$$\begin{bmatrix} 42 \\ 20 \\ 8 \\ 1 \end{bmatrix}$$

```

Anmerkung: A.B ist die Matrizenmultiplikation (im Gegensatz zur normalen Multiplikation A\*B)

```
(%i12)
```

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Ableitungen in der Physik "
(%i3) "*****"
(%i4) Durchschnittsgeschwindigkeit:v(t):=(s[2]-s[1])/(t[2]-t[1]);
(%o4)  $v(t) := \frac{s_2 - s_1}{t_2 - t_1}$  Differenzenquotient
(%i5) Durchschnittsbeschleunigung:a(t):=(v[2]-v[1])/(t[2]-t[1]);
(%o5)  $a(t) := \frac{v_2 - v_1}{t_2 - t_1}$  Differenzenquotient
(%i6) "*****"
(%i7) kill(all);
(%o0) DONE
(%i1) Momentangeschwindigkeit:v(t):='diff(s(t),t);
(%o1)  $v(t) := \frac{d}{dt} s(t)$  Differenzialquotient
(%i2) Momentanbeschleunigung:a(t):='diff(v(t),t);
(%o2)  $a(t) := \frac{d}{dt} v(t)$  Differenzialquotient
(%i3) "*****"
(%i4)
```

Anmerkungen: die Physik ist ein wichtiges Anwendungsgebiet der Differentialrechnung

```
(%i1) "*****"
(%i2) " DER FREIE FALL "
(%i3) "*****"
(%i4) s(t) := g/2*t^2;
(%o4) s(t) :=  $\frac{g}{2} t^2$ 
(%i5) "*****"
(%i6) " Weg-Zeit-Gesetz "
(%i7) "*****"
(%i8) v(t) := diff(s(t), t);
(%o8) v(t) := DIFF(s(t), t)
(%i9) v(t);
(%o9) g t
(%i10) "*****"
(%i11) " Geschwindigkeits-Zeit-Gesetz "
(%i12) "*****"
(%i13) a(t) := diff(v(t), t);
(%o13) a(t) := DIFF(v(t), t)
(%i14) a(t);
(%o14) g
(%i15) "*****"
(%i16) " Die Beschleunigung ist die Erdbeschleunigung "
(%i17) "*****"
(%i18)
```

s = Weg  
g = Erdbeschleunigung  
t = Zeit

die erste Ableitung von s ist die Geschwindigkeit

die erste Ableitung der Geschwindigkeit ist die Beschleunigung oder  
die zweite Ableitung von s ist die Beschleunigung

Anmerkung: mit Hilfe der Integralrechnung, kann man ausgehend von der Erdbeschleunigung zunächst die Geschwindigkeit und dann das Weg-Zeit-Gesetz ermitteln

```
(%i1) f(x) := a*x^2+b*x+c;
(%o1) f(x) := a x^2 + b x + c
(%i2) ab:diff(f(x),x);
(%o2) 2 a x + b
(%i3) "*****"
(%i4) f(x) := (x+a)^2;
(%o4) f(x) := (x + a)^2
(%i5) ab:diff(f(x),x);
(%o5) 2 (x + a)
(%i6) "*****"
(%i7) f(x) := (x+a)^3;
(%o7) f(x) := (x + a)^3
(%i8) ab:diff(f(x),x);
(%o8) 3 (x + a)^2
(%i9) "*****"
(%i10) w(t) := a*t-1/2*b*t^2;
(%o10) w(t) := a t - 1/2 b t^2 Weg-Zeit-Gesetz
(%i11) ab:diff(w(t),t);
(%o11) a - b t Geschwindigkeit
(%i12) "*****"
(%i13) f(x) := (197-34*x^2)*(7+22*x-83*x^3);
(%o13) f(x) := (197 - 34 x^2)(7 + 22 x + (- 83) x^3)
(%i14) ab:diff(f(x),x); Ableitung nach der Prouktregel
(%o14) (22 - 249 x^2)(197 - 34 x^2) - 68 x (- 83 x^3 + 22 x + 7)
(%i15) "*****"
(%i16) f(x) := (2*x+3)/(3*x+2);
(%o16) f(x) := (2 x + 3)/(3 x + 2)
(%i17) ab:diff(f(x),x);
(%o17) 2/(3 x + 2) - 3(2 x + 3)/(3 x + 2)^2 dafür braucht man normalerweise die Quotientenregel
(%i18) "*****"
(%i19) f(x) := (1+x+2*x^2+3*x^3)/(1+x+2*x^2);
(%o19) f(x) := (1 + x + 2 x^2 + 3 x^3)/(1 + x + 2 x^2)
(%i20) ab:diff(f(x),x);
```

die Ableitung einer quadratischen Funktion ist eine lineare Funktion

wenn man eine Funktion dritten Grades ableitet, erhält man eine quadratische Funktion

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Ableitungen "
(%i3) "*****"
(%i4) f(x) := (5*x^3-4*x) * (x^2+5*x);
(%o4) f(x) := (5 x^3 - 4 x)(x^2 + 5 x)
(%i5) ab:diff(f(x),x);
(%o5) (2 x + 5)(5 x^3 - 4 x) + (x^2 + 5 x)(15 x^2 - 4)
(%i6) expand(ab);
(%o6) 25 x^4 + 100 x^3 - 12 x^2 - 40 x
(%i7) "*****"
(%i8) " Probe Produktregel "
(%i9) "*****"
(%i10) u(x) := (5*x^3-4*x);
(%o10) u(x) := 5 x^3 - 4 x
(%i11) v(x) := (x^2+5*x);
(%o11) v(x) := x^2 + 5 x
(%i12) abu:diff(u(x),x);
(%o12) 15 x^2 - 4
(%i14) abv:diff(v(x),x);
(%o14) 2 x + 5
(%i15) ab:abu*v(x)+u(x)*abv;
(%o15) (2 x + 5)(5 x^3 - 4 x) + (x^2 + 5 x)(15 x^2 - 4)
(%i16) expand(ab);
(%o16) 25 x^4 + 100 x^3 - 12 x^2 - 40 x
(%i17) "*****"
(%i21) ab:diff(u(x),x)*v(x)+u(x)*diff(v(x),x);
(%o21) (2 x + 5)(5 x^3 - 4 x) + (x^2 + 5 x)(15 x^2 - 4)
(%i22) expand(ab);
(%o22) 25 x^4 + 100 x^3 - 12 x^2 - 40 x
(%i23) "*****"
(%i24)
```

so wird herkömmlich gerechnet

direkte Anwendung der Produktregel

$$(\%o20) \quad \frac{9x^2 + 4x + 1}{2x^2 + x + 1} - \frac{(4x + 1)(3x^3 + 2x^2 + x + 1)}{(2x^2 + x + 1)^2}$$

(%i21) "\*\*\*\*\*"

(%i22) `f(x) := (a*x+b) / (c*x+d);`

$$(\%o22) \quad f(x) := \frac{ax + b}{cx + d}$$

(%i23) `ab:diff(f(x),x);`

$$(\%o23) \quad \frac{a}{cx + d} - \frac{c(ax + b)}{(cx + d)^2}$$

(%i24) "\*\*\*\*\*"

(%i25) `f(x) := (x^n+a) / (x^-n+b);`

$$(\%o25) \quad f(x) := \frac{x^n + a}{x^{-n} + b}$$

(%i26) `ab:diff(f(x),x);`

$$(\%o26) \quad \frac{nx^{-n-1}(x^n + a)}{\left(\frac{1}{x^n} + b\right)^2} + \frac{nx^{n-1}}{\frac{1}{x^n} + b}$$

(%i27) "\*\*\*\*\*"

(%i28)

## Grafik (Ableitungen)

Gegeben ist eine Funktion  $f(x) =$

### Beispiel 1

$$25x^4 + 100x^3 - 12x^2 - 40x$$

### Beispiel 2

$$x^3 - 9x^2 - 22x + 120$$

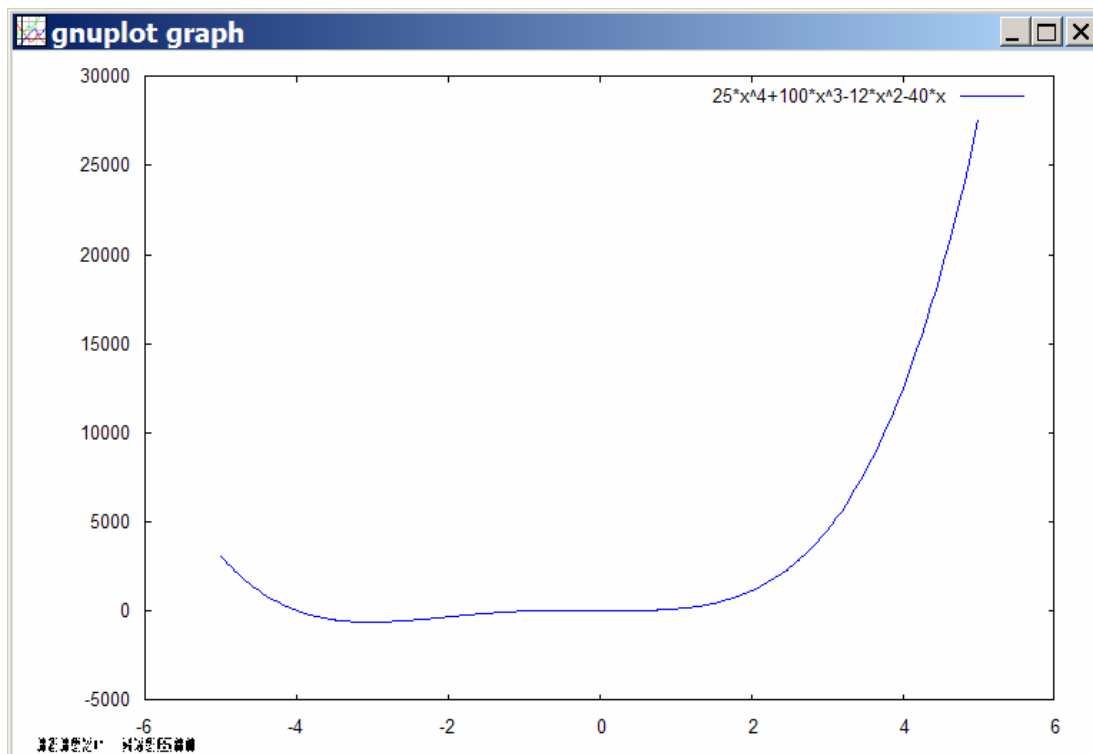
### Beispiel 3

$$x^4 - 2x^3 - 13x^2 + 14x + 24$$

Zur Erinnerung: für grafische Darstellungen verwende ich wesentlich lieber Geogebra

## Grafik der Funktion

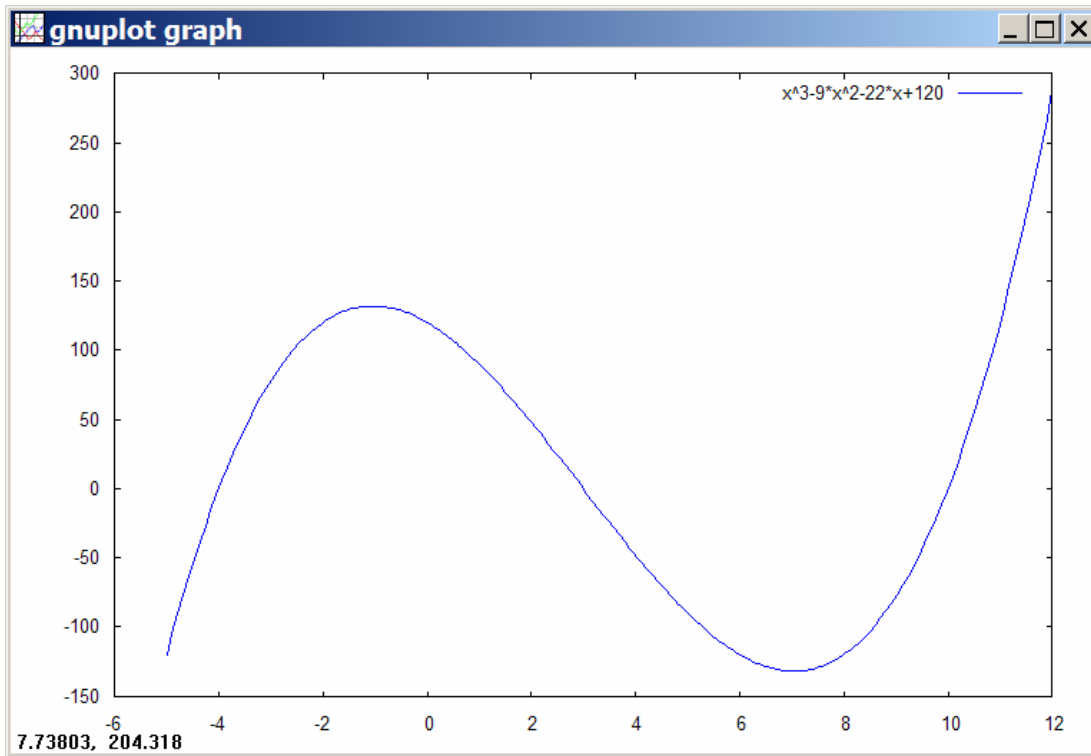
### Beispiel 1



man muss die unterschiedliche Skalierung beachten

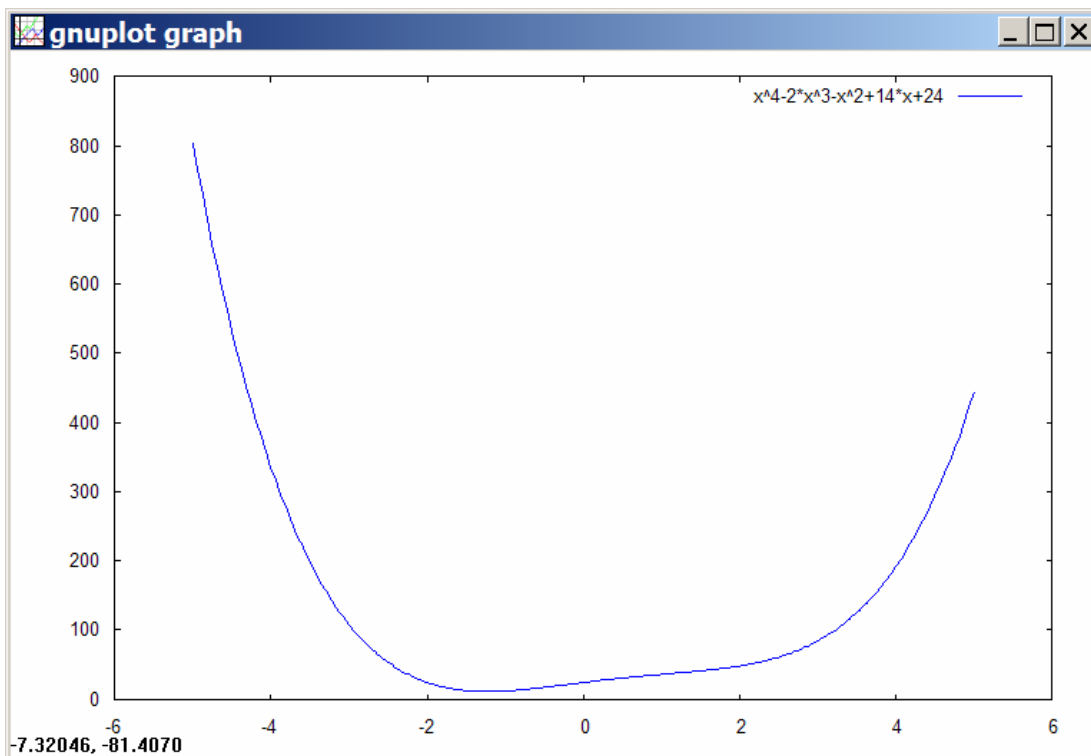


## Beispiel 2



das ist eine  
typische Funktion  
dritten Grades

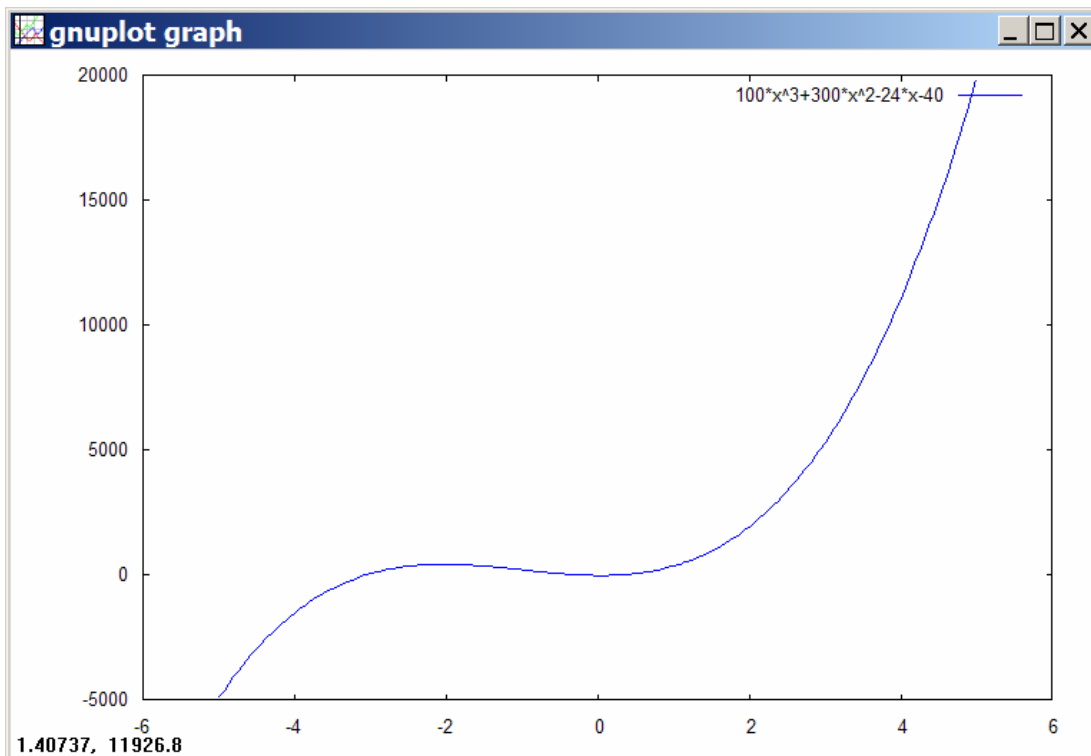
## Beispiel 3



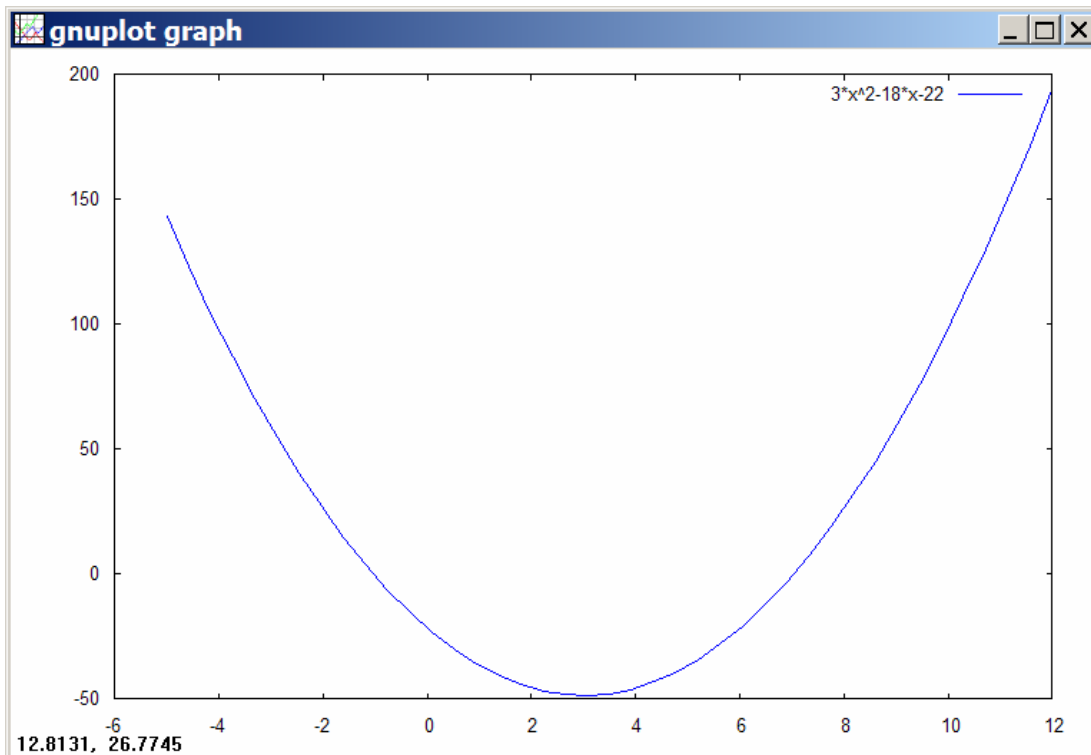
Funktion vierten  
Grades

# Grafik der ersten Ableitung

## Beispiel 1

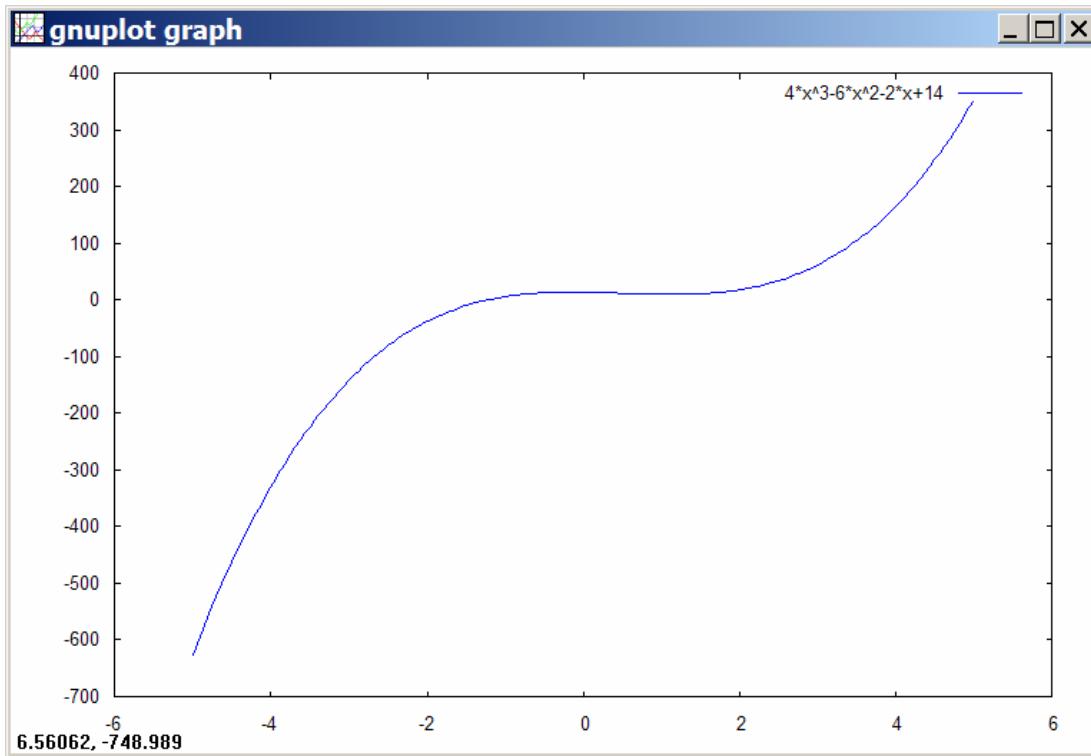


## Beispiel 2



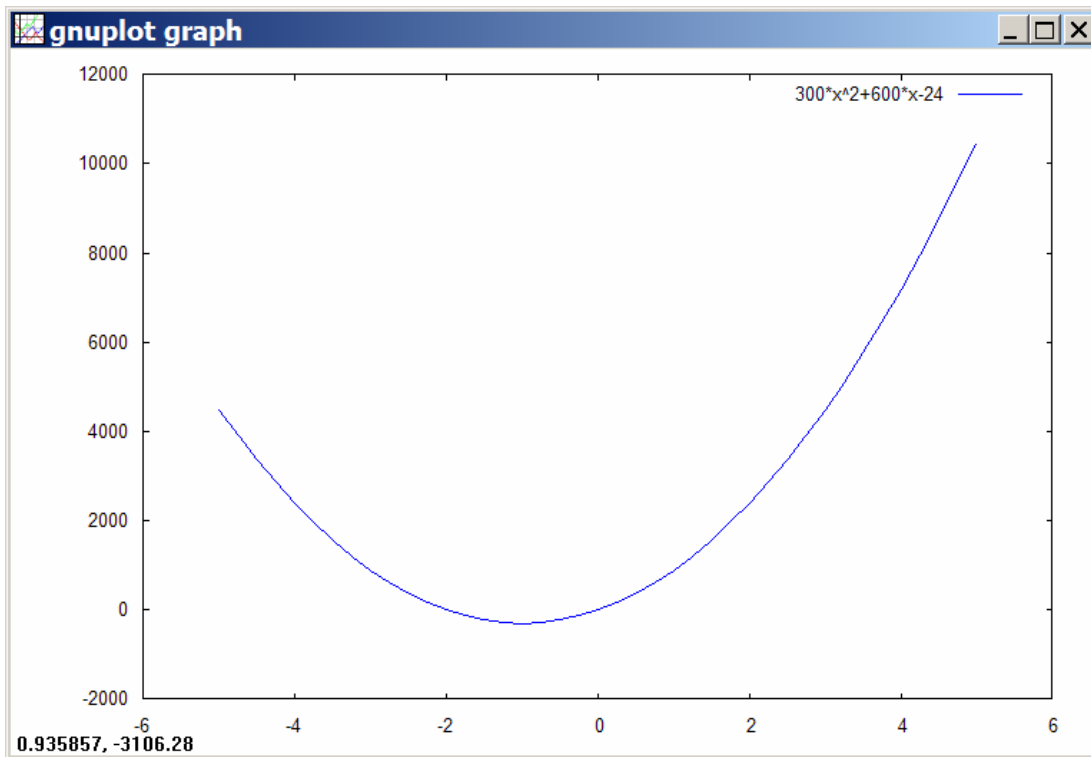
das Schaubild  
einer quadra-  
tischen Funktion  
= Parabel

### Beispiel 3

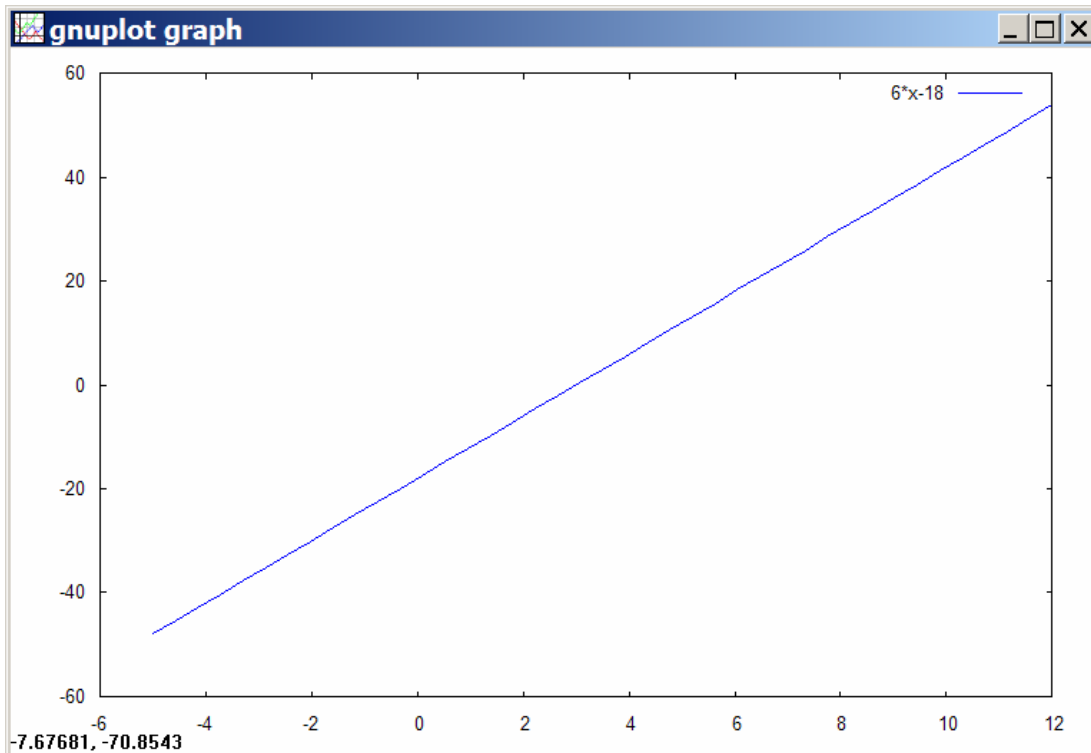


### Grafik der zweiten Ableitung

### Beispiel 1

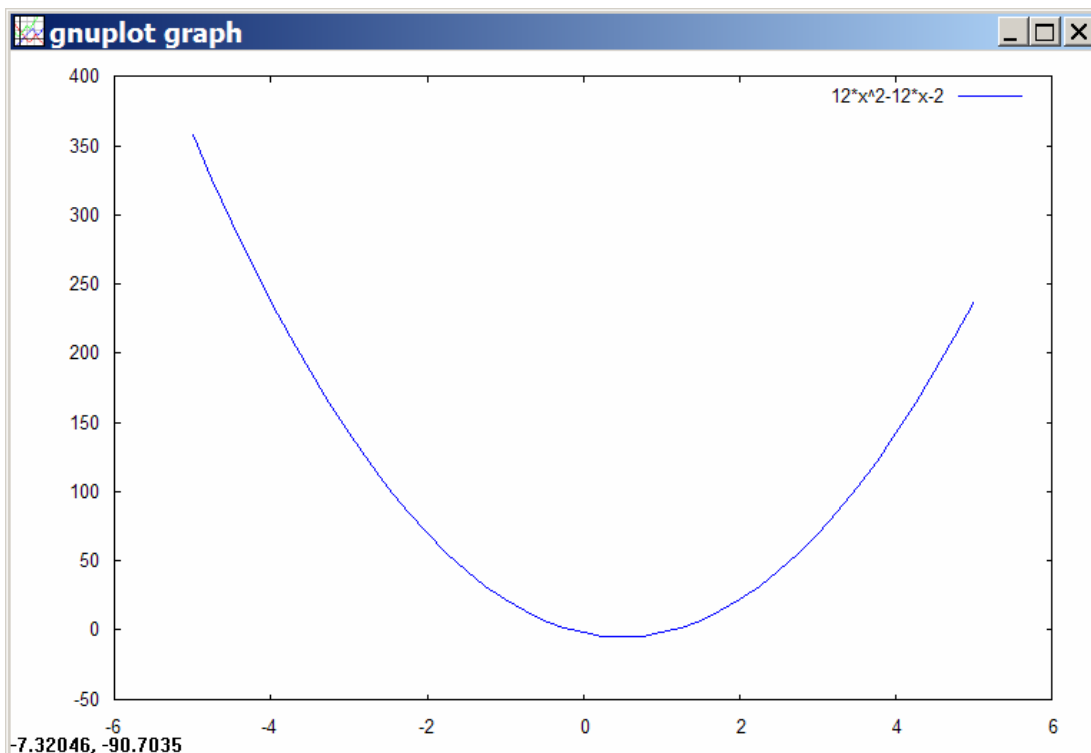


## Beispiel 2



das ist eine  
lineare Funktion  
= Gerade

## Beispiel 3



```
(%i1) "*****"
(%i4) f(x) := x^13;
(%o4) f(x) := x^13
(%i5) ab:diff(f(x), x);
(%o5) 13 x^12
(%i6) "*****"
(%i7) f(x) := x^(-3/2);
(%o7) f(x) := x^(-3/2)
(%i8) ab:diff(f(x), x);
(%o8) -3/(2 x^(5/2))
(%i9) "*****"
(%i10) f(x) := x^(2*a);
(%o10) f(x) := x^(2*a)
(%i11) ab:diff(f(x), x);
(%o11) 2 a x^(2*a - 1)
(%i12) "*****"
(%i13) u(t) := t^2.4;
(%o13) u(t) := t^2.3999999999999999
(%i14) ab:diff(u(t), t);
(%o14) 2.3999999999999999 t^1.3999999999999999
(%i15) "*****"
(%i16) z(u) := u^(1/3);
(%o16) z(u) := u^(1/3)
(%i18) ab:diff(z(u), u);
(%o18) 1/(3 u^(2/3))
(%i19) "*****"
(%i20) f(x) := (x^(-5))^(1/3);
(%o20) f(x) := (x^(-5))^(1/3)
(%i21) ab:diff(f(x), x);
(%o21) -5/(3 x^(8/3))
(%i22) "*****"
(%i23) u(x) := (1/x^8)^(1/5);
```

man findet die Ableitung einer Potenz, in dem man die Hochzahl um 1 vermindert und mit der alten Hochzahl multipliziert

Das ist ein bekannter Fehler der verwendeten Version von Wxmaxima (die überflüssige und unmotivierete Anzeige von vielen Dezimalstellen)

```

(%o23)  u(x) :=  $\left(\frac{1}{x^8}\right)^{1/5}$ 
(%i24)  ab:diff(u(x),x);
(%o24)  -  $\frac{8}{5 x^{13/5}}$ 
(%i25)  "*****"
(%i26)  f(x) := 2*x^a;
(%o26)  f(x) := 2 x^a
(%i27)  ab:diff(f(x),x);
(%o27)  2 a x^{a - 1}
(%i28)  "*****"
(%i29)  f(x) := (x^3)^(1/q);
(%o29)  f(x) :=  $(x^3)^{1/q}$ 
(%i30)  ab:diff(f(x),x);
(%o30)   $\frac{3 x^{3/q - 1}}{q}$ 
(%i31)  "*****"
(%i32)  f(x) := (1/x^m)^(1/n);
(%o32)  f(x) :=  $\left(\frac{1}{x^m}\right)^{1/n}$ 
(%i33)  ab:diff(f(x),x);
(%o33)  -  $\frac{m}{n x (x^m)^{1/n}}$ 
(%i34)  "*****"
(%i35)

```

```
(%i1) f(x) := a*x^3+6;
(%o1) f(x) := a x3 + 6
(%i2) ab:diff(f(x),x);
(%o2) 3 a x2
(%i3) "*****"
(%i4) f(x) := 13*x^(3/2)-c;
(%o4) f(x) := 13 x3/2 - c
(%i5) ab:diff(f(x),x);
(%o5)  $\frac{39\sqrt{x}}{2}$ 
(%i6) "*****"
(%i7) f(x) := 12*x^(1/2)+c^(1/2);
(%o7) f(x) := 12 x1/2 + c1/2
(%i8) ab:diff(f(x),x);
(%o8)  $\frac{6}{\sqrt{x}}$ 
(%i9) "*****"
(%i10) f(x) := c^(1/2)*x^(1/2);
(%o10) f(x) := c1/2 x1/2
(%i11) ab:diff(f(x),x);
(%o11)  $\frac{\sqrt{c}}{2\sqrt{x}}$ 
(%i12) "*****"
(%i13) u(x) := (a*x^n-1)/c;
(%o13) u(x) :=  $\frac{a x^n - 1}{c}$ 
(%i14) ab:diff(u(x),x);
(%o14)  $\frac{a n x^{n-1}}{c}$ 
(%i15) "*****"
(%i18) f(t) := 1.18*t^2+22.4;
(%o18) f(t) := 1.1799999999999999 t2 + 22.399999999999999
(%i19) ab:diff(f(t),t);
(%o19) 2.3599999999999999 t
(%i20) "*****"
(%i23) l(t) := l[0]*(1+0.000012*t);
(%o23) l(t) := l0 (1 + 1.2 10-5 t)
(%i24) ab:diff(l(t),t);
```

---

(%o24) 1.2 10<sup>-5</sup> l<sub>0</sub>

(%i25) "\*\*\*\*\*"§

(%i26)

Ableitungen haben viele Anwendungen:

- \* in Physik und Technik
- \* in der Wirtschaft



```
(%i1) u(x) := x^5;
(%o1) u(x) := x^5
(%i2) v(x) := log(x);
(%o2) v(x) := log(x)
(%i3) f(x) := u(x) * v(x);
(%o3) f(x) := u(x) v(x)
(%i4) f(x);
(%o4) x^5 log(x)
(%i5) ab:diff(f(x), x);
(%o5) 5 x^4 log(x) + x^4
(%i6) factor(ab);
(%o6) x^4 (5 log(x) + 1)
(%i7) "====="
(%i8) ab:diff(u(x), x) * v(x) + u(x) * diff(v(x), x);
(%o8) 5 x^4 log(x) + x^4
(%i9) expand(ab);
(%o9) 5 x^4 log(x) + x^4
(%i10) "====="
(%i11) " Ein weiteres Beispiel "$
(%i12) "====="
(%i13) u(x) := exp(x);
(%o13) u(x) := exp(x)
(%i14) v(x) := cos(x);
(%o14) v(x) := cos(x)
(%i15) f(x) := u(x) * v(x);
(%o15) f(x) := u(x) v(x)
(%i16) f(x);
(%o16) %e^x cos(x)
(%i17) ab:diff(f(x), x);
(%o17) %e^x cos(x) - %e^x sin(x)
(%i18) factor(ab);
(%o18) - %e^x (sin(x) - cos(x))
(%i19) "====="
(%i20) ab:diff(u(x), x) * v(x) + u(x) * diff(v(x), x); zur Probe die direkte Anwendung
(%o20) %e^x cos(x) - %e^x sin(x) der Produktregel
(%i21) factor(ab);
```

```

(%o21) - %ex (sin(x) - cos(x))
(%i22) "===== "$
(%i23) " Und weitere Beispiele (ohne Probe) "$
(%i24) "===== "$
(%i25) f(x) := 4*sin(x)*tan(x);
(%o25) f(x) := 4 sin(x) tan(x)
(%i26) ab:diff(f(x),x);
(%o26) 4 cos(x) tan(x) + 4 sec(x)2 sin(x)
(%i27) "===== "$
(%i28) f(x) := (cos(x) - sin(x)) * exp(x);
(%o28) f(x) := (cos(x) - sin(x)) exp(x)
(%i29) ab:diff(f(x),x);
(%o29) %ex (cos(x) - sin(x)) + %ex (- sin(x) - cos(x))
(%i30) "===== "$
(%i31) f(x) := 5*(x2-1)*(2*x+1)*sin(x);
(%o31) f(x) := 5 (x2 - 1) (2 x + 1) sin(x)
(%i32) ab:diff(f(x),x);
(%o32) 10 (x2 - 1) sin(x) + 10 x (2 x + 1) sin(x) + 5 (2 x + 1) (x2 - 1) cos(x)
(%i33) "===== "$
(%i34) ab,x=%pi;
(%o34) - 5 (2 %pi + 1) (%pi2 - 1)
(%i35) %,numer;
(%o35) - 322.994862272547
(%i36) "===== "$
(%i37)

```

(%i1) f(x) := u(x) / v(x);

(%o1)  $f(x) := \frac{u(x)}{v(x)}$

(%i2) ab:diff(f(x), x);

(%o2)  $\frac{\frac{d}{dx} u(x)}{v(x)} - \frac{u(x) \left( \frac{d}{dx} v(x) \right)}{v(x)^2}$

(%i3) factor(ab);

(%o3)  $-\frac{u(x) \left( \frac{d}{dx} v(x) \right) - v(x) \left( \frac{d}{dx} u(x) \right)}{v(x)^2}$

↑  
Ermittlung der Quotientenregel  
↓

(%i4) "======"

(%i5) " das ist die Quotientenregel " \$

(%i6) "======"

(%i10) f(x) := x^2 / (1-x^2);

(%o10)  $f(x) := \frac{x^2}{1-x^2}$

(%i11) ab:diff(f(x), x);

(%o11)  $\frac{2x}{1-x^2} + \frac{2x^3}{(1-x^2)^2}$

(%i12) factor(ab);

(%o12)  $\frac{2x}{(x-1)^2 (x+1)^2}$

(%i13) expand(%);

(%o13)  $\frac{2x}{x^4 - 2x^2 + 1}$

(%i14) "======"

(%i15) u(x) := x^2;

(%o15)  $u(x) := x^2$

(%i16) v(x) := 1-x^2;

(%o16)  $v(x) := 1 - x^2$

(%i17) f(x) := u(x) / v(x);

(%o17)  $f(x) := \frac{u(x)}{v(x)}$

(%i18) ab:diff(f(x), x);

(%o18)  $\frac{2x}{1-x^2} + \frac{2x^3}{(1-x^2)^2}$

(%i19) "======"

(%i20) ab: (diff(u(x), x)\*v(x) - u(x)\*diff(v(x), x)) / v(x)^2;

---

```

(%o20) 
$$\frac{2x^3 + 2x(1 - x^2)}{(1 - x^2)^2}$$

(%i21) expand(ab);
(%o21) 
$$\frac{2x}{x^4 - 2x^2 + 1}$$

(%i22) expand(%o18);
(%o22) 
$$\frac{2x^3}{x^4 - 2x^2 + 1} + \frac{2x}{1 - x^2}$$

(%i23) factor(%);
(%o23) 
$$\frac{2x}{(x - 1)^2 (x + 1)^2}$$

(%i24) expand(%);
(%o24) 
$$\frac{2x}{x^4 - 2x^2 + 1}$$

(%i25) "======"$
(%i26) " Weitere Beispiele "$
(%i27) "======"$
(%i28) f(x) := cos(x) / x^2;
(%o28) 
$$f(x) := \frac{\cos(x)}{x^2}$$

(%i29) ab:diff(f(x),x);
(%o29) 
$$-\frac{\sin(x)}{x^2} - \frac{2\cos(x)}{x^3}$$

(%i30) ab,x=%pi;
(%o30) 
$$\frac{2}{\pi^3}$$

(%i31) "======"$
(%i32) f(x) := log(x) / sqrt(x);
(%o32) 
$$f(x) := \frac{\log(x)}{\sqrt{x}}$$

(%i33) ab:diff(f(x),x);
(%o33) 
$$\frac{1}{x^{3/2}} - \frac{\log(x)}{2x^{3/2}}$$

(%i34) factor(%);
(%o34) 
$$-\frac{\log(x) - 2}{2x^{3/2}}$$

(%i35) "======"$
(%i36) f(x) := (2*cos(x) - sin(x)) / (cos(x) + 2*sin(x));

```

---

(%o36)  $f(x) := \frac{2 \cos(x) - \sin(x)}{\cos(x) + 2 \sin(x)}$

(%i37) `ab:diff(f(x),x);`

(%o37) 
$$\frac{-2 \sin(x) - \cos(x)}{2 \sin(x) + \cos(x)} - \frac{(2 \cos(x) - \sin(x))^2}{(2 \sin(x) + \cos(x))^2}$$

(%i38) `ab,x=%pi/2;`

(%o38)  $-\frac{5}{4}$

(%i39) `"===== "$`

(%i40) `f(x):=(x^3-2*x+5)/(x^2-4*x+1);`

(%o40)  $f(x) := \frac{x^3 - 2x + 5}{x^2 - 4x + 1}$

(%i41) `ab:diff(f(x),x);`

(%o41) 
$$\frac{3x^2 - 2}{x^2 - 4x + 1} - \frac{(2x - 4)(x^3 - 2x + 5)}{(x^2 - 4x + 1)^2}$$

(%i42) `factor(%);`

(%o42) 
$$\frac{x^4 - 8x^3 + 5x^2 - 10x + 18}{(x^2 - 4x + 1)^2}$$

(%i43) `"===== "$`

(%i44)

```
(%i1) "======"$
(%i2) " Kettenregel "$
(%i3) "======"$
(%i4) u(x) := 4*x^2 - 2*x + 1;
(%o4) u(x) := 4 x^2 - 2 x + 1
(%i5) f(x) := u(x)^5;
(%o5) f(x) := u(x)^5
(%i6) f(x);
(%o6) (4 x^2 - 2 x + 1)^5
(%i7) "======"$
(%i8) ab:diff(f(x),x);
(%o8) 5 (8 x - 2) (4 x^2 - 2 x + 1)^4
(%i9) factor(%);
(%o9) 10 (4 x - 1) (4 x^2 - 2 x + 1)^4
(%i10) "======"$
(%i14) " Weitere Beispiele "$
(%i15) "======"$
(%i16) f(x) := log(sqrt(4*x-x^2));
(%o16) f(x) := log(sqrt(4 x - x^2))
(%i17) ab:diff(f(x),x);
(%o17) (4 - 2 x) / (2 (4 x - x^2))
(%i18) factor(%);
(%o18) (x - 2) / ((x - 4) x)
(%i19) "======"$
(%i20) f(x) := 1 / (a+b*x^2)^(1/3);
(%o20) f(x) := 1 / (a + b x^2)^(1/3)
(%i21) ab:diff(f(x),x);
(%o21) - (2 b x) / (3 (b x^2 + a)^(4/3))
(%i22) "======"$
(%i23) f(x) := 4*exp(cos(x)-sin(x));
(%o23) f(x) := 4 exp(cos(x) - sin(x))
(%i24) ab:diff(f(x),x);
```

```

(%o24) 4 %ecos(x) - sin(x) (- sin(x) - cos(x))
(%i25) ab,x=%pi;
(%o25) 4 %e-1
(%i26) "===== "$
(%i27) f(x):=cos(5*x^2-3*x+1);
(%o27) f(x):=cos(5 x2 - 3 x + 1)
(%i28) ab:diff(f(x),x);
(%o28) -(10 x - 3) sin(5 x2 - 3 x + 1)
(%i29) "===== "$
(%i30) f(x):=4*sqrt(x^2+sqrt(x));
(%o30) f(x):=4 sqrt(x2 + sqrt(x))
(%i31) ab:diff(f(x),x);
(%o31) 
$$\frac{2 \left( 2 x + \frac{1}{2 \sqrt{x}} \right)}{\sqrt{x^2 + \sqrt{x}}}$$

(%i32) ab,x=1;
(%o32) 
$$\frac{5}{\sqrt{2}}$$

(%i33) "===== "$
(%i34) f(x):=log(cos(1-x^2));
(%o34) f(x):=log(cos(1 - x2))
(%i35) ab:diff(f(x),x);
(%o35) 
$$-\frac{2 x \sin(x^2 - 1)}{\cos(x^2 - 1)}$$

(%i36) "===== "$
(%i37) f(x):=A*exp(-a*x^2)+B*exp(-b*x+c);
(%o37) f(x):=A exp((- a) x2) + B exp((- b) x + c)
(%i38) f(x);
(%o38) %ec - b x B + %e- a x2 A
(%i39) ab:diff(f(x),x);
(%o39) - b %ec - b x B - 2 a x %e- a x2 A
(%i40) ab,x=0;
(%o40) - b %ec B
(%i41) "===== "$
(%i42) f(x):=sqrt(cos(5*x^2));

```

```

(%o42)  $f(x) := \sqrt{\cos(5x^2)}$ 
(%i43) ab:diff(f(x),x);
(%o43)  $-\frac{5x \sin(5x^2)}{\sqrt{\cos(5x^2)}}$ 
(%i44) "===== "$
(%i4) f(x):=5*exp(x^3-2*x+1);
(%o4)  $f(x) := 5 \exp(x^3 - 2x + 1)$ 
(%i5) ab:diff(f(x),x);
(%o5)  $5(3x^2 - 2) e^{x^3 - 2x + 1}$ 
(%i6) ab,x=-1;
(%o6)  $5 e^2$ 
(%i12) fpprec : 16;
(%o12) 16
(%i13) "===== "$
(%i14) f(x):=exp(x)*cos(x);
(%o14)  $f(x) := \exp(x) \cos(x)$ 
(%i15) ab:diff(f(x),x);
(%o15)  $e^x \cos(x) - e^x \sin(x)$ 
(%i16) factor(ab);
(%o16)  $-e^x(\sin(x) - \cos(x))$ 
(%i17) "===== "$
(%i18) f(x):=exp(-x^2)*log(x^3+1);
(%o18)  $f(x) := \exp(-x^2) \log(x^3 + 1)$ 
(%i19) ab:diff(f(x),x);
(%o19)  $\frac{3x^2 e^{-x^2}}{x^3 + 1} - 2x e^{-x^2} \log(x^3 + 1)$ 
(%i20) factor(ab);
(%o20)  $-\frac{x e^{-x^2} (2x^3 \log(x^3 + 1) + 2 \log(x^3 + 1) - 3x)}{(x + 1)(x^2 - x + 1)}$ 
(%i21) "===== "$
(%i22) f(x):=log(x^2+1)/x^3;
(%o22)  $f(x) := \frac{\log(x^2 + 1)}{x^3}$ 
(%i23) ab:diff(f(x),x);

```



$$(\%o23) \quad \frac{2}{x^2 (x^2 + 1)} - \frac{3 \log(x^2 + 1)}{x^4}$$

(%i24) factor(ab);

$$(\%o24) \quad - \frac{3 x^2 \log(x^2 + 1) + 3 \log(x^2 + 1) - 2 x^2}{x^4 (x^2 + 1)}$$

(%i25) "===== "\$

(%i26) f(x) := (x\*sin(x)+cos(x))/(x\*cos(x)-sin(x));

$$(\%o26) \quad f(x) := \frac{x \sin(x) + \cos(x)}{x \cos(x) - \sin(x)}$$

(%i27) ab:diff(f(x),x);

$$(\%o27) \quad \frac{x \sin(x) (x \sin(x) + \cos(x))}{(x \cos(x) - \sin(x))^2} + \frac{x \cos(x)}{x \cos(x) - \sin(x)}$$

(%i28) ab,x=%pi;

(%o28) 1

(%i29) "===== "\$

(%i30) f(x):=sqrt((x^2-a^2)/(a^2+x^2));

$$(\%o30) \quad f(x) := \sqrt{\frac{x^2 - a^2}{a^2 + x^2}}$$

(%i31) ab:diff(f(x),x);

$$(\%o31) \quad \frac{x}{\sqrt{x^2 - a^2} \sqrt{x^2 + a^2}} - \frac{x \sqrt{x^2 - a^2}}{(x^2 + a^2)^{3/2}}$$

(%i32) "===== "\$

(%i33)

```

(%i1) "===== "$
(%i2) " Ableitung der Sinusfunktion "$
(%i3) "===== "$
(%i4) f1(x) := sin(2*x);
(%o4) f1(x) := sin(2 x)
(%i5) f2(x) := sin(x/2);
(%o5) f2(x) := sin( $\frac{x}{2}$ )
(%i6) f3(x) := sin(3+4*x);
(%o6) f3(x) := sin(3 + 4 x)
(%i7) f4(x) := sin(5-2*x);
(%o7) f4(x) := sin(5 - 2 x)
(%i8) f5(x) := sin(sqrt(x));
(%o8) f5(x) := sin( $\sqrt{x}$ )
(%i11) f6(x) := sin(x^(2));
(%o11) f6(x) := sin( $x^2$ )
(%i12) f7(x) := sin(3*x^(-3));
(%o12) f7(x) := sin( $3 x^{-3}$ )
(%i13) f8(x) := sin(sqrt(3*x)-5);
(%o13) f8(x) := sin( $\sqrt{3 x} - 5$ )
(%i14) "===== "$
(%i15) ab1:diff(f1(x),x);
(%o15) 2 cos(2 x)
(%i16) ab2:diff(f2(x),x);
(%o16)  $\frac{\cos\left(\frac{x}{2}\right)}{2}$ 
(%i17) ab3:diff(f3(x),x);
(%o17) 4 cos(4 x + 3)
(%i18) ab4:diff(f4(x),x);
(%o18) - 2 cos(2 x - 5)
(%i19) ab5:diff(f5(x),x);
(%o19)  $\frac{\cos(\sqrt{x})}{2 \sqrt{x}}$ 
(%i21) ab6:diff(f6(x),x);
(%o21) 2 x cos( $x^2$ )
(%i22) ab7:diff(f7(x),x);

```

---

(%o22) 
$$-\frac{9 \cos\left(\frac{3}{x^3}\right)}{x^4}$$

(%i23) `ab8:diff(f8(x),x);`

(%o23) 
$$\frac{\sqrt{3} \cos(\sqrt{3} \sqrt{x} - 5)}{2 \sqrt{x}}$$

(%i24)

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
Dedicated to the memory of William Schelter.  
This is a development version of Maxima. The function bug\_report()  
provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Potenzregel "$
(%i3) "*****"
      Wenn man in einer Potenz die Basis als unabhängige Variable x
(%i4) f(x) := x^n;      und der Wert der Potenz als abhängige Variable y genommen wird,
(%o4) f(x) := x^n      spricht man von einer Potenzfunktion
(%i5) k(x,h) := (f(x+h) - f(x)) / h;
(%o5) k(x, h) := (f(x + h) - f(x)) / h
(%i6) limit(k(x,h), h, 0);
(%o6) n x^n - 1
(%i7) "*****"
(%i8) " Das ist die Regel für die Ableitung einer Potenz "$
(%i9) "*****"
(%i10)
```

Diesen Ausdruck nennt man Differenzenquotient

Dieser Grenzwert heißt Differentialquotient

Man bestimmt die Ableitung einer Potenz, in dem man die Hochzahl um 1 vermindert und mit der alten Hochzahl multipliziert.

Hinweis:

die Integralrechnung ist die Umkehrung der Differentialrechnung.  
Daher gibt es dort die Regel:

Man bestimmt das Integral einer Potenz, in dem man die Hochzahl um 1 vermehrt und durch die neue Hochzahl dividiert

```

(%i1) "======"$
(%i2) " Relative Extremwerte "$
(%i3) "======"$
(%i4) f(x):=2*(1-exp(3-x))^2;
(%o4)  $f(x) := 2(1 - \exp(3 - x))^2$ 
(%i5) ab:diff(f(x),x);
(%o5)  $4(1 - e^{3-x})e^{3-x}$ 
(%i6) solve(ab=0,x);
(%o6) [ x = 3 ,  $e^{3-x} = 0$  ]
(%i7) f(3);
(%o7) 0
(%i8) "P(3,0)";
(%o8) P(3,0)
(%i9) ab2:diff(ab,x);
(%o9)  $4e^{6-2x} - 4(1 - e^{3-x})e^{3-x}$ 
(%i10) ab2,x=3;
(%o10) 4
(%i11) "======"$
(%i12) " relatives Minimum in (3,0) "$
(%i13) "======"$
(%i14) f(x):=2*sqrt(1-x)+2*sqrt(x+1);
(%o14)  $f(x) := 2\sqrt{1-x} + 2\sqrt{x+1}$ 
(%i15) ab:diff(f(x),x);
(%o15)  $\frac{1}{\sqrt{x+1}} - \frac{1}{\sqrt{1-x}}$ 
(%i21) g:%o15=0;
(%o21)  $\frac{1}{\sqrt{x+1}} - \frac{1}{\sqrt{1-x}} = 0$ 
(%i22) g:g+1/sqrt(1-x);
(%o22)  $\frac{1}{\sqrt{x+1}} = \frac{1}{\sqrt{1-x}}$ 
(%i23) g:g^2;
(%o23)  $\frac{1}{x+1} = \frac{1}{1-x}$ 
(%i24) solve(g,x);
(%o24) [ x = 0 ]
(%i25) f(0);
(%o25) 4

```

```

(%i26) ab2:diff(f(x),x,2);
(%o26) 
$$-\frac{1}{2(x+1)^{3/2}} - \frac{1}{2(1-x)^{3/2}}$$

(%i27) ab2,x=0;
(%o27) - 1
(%i28) "===== "$
(%i29) " Im Punkt (0,4) gibt es ein Maximum "$
(%i30) "===== "$
(%i31) f(x):=3+x/(x+a)^2;
(%o31) 
$$f(x) := 3 + \frac{x}{(x+a)^2}$$

(%i32) ab:diff(f(x),x);
(%o32) 
$$\frac{1}{(x+a)^2} - \frac{2x}{(x+a)^3}$$

(%i33) solve(ab=0,x);
(%o33) [ x = a ]
(%i34) f(a);
(%o34) 
$$\frac{1}{4a} + 3$$

(%i35) ab2:diff(f(x),x,2);
(%o35) 
$$\frac{6x}{(x+a)^4} - \frac{4}{(x+a)^3}$$

(%i36) ab2,x=a;
(%o36) 
$$-\frac{1}{8a^3}$$

(%i37) "===== "$
(%i38) " Wenn a>0 ist, liegt ein Maximum vor "$
(%i39) "===== "$
(%i40) f(x):=x^3*exp(-2*x);
(%o40) 
$$f(x) := x^3 \exp((-2)x)$$

(%i41) ab:diff(f(x),x);
(%o41) 
$$3x^2 \%e^{-2x} - 2x^3 \%e^{-2x}$$

(%i42) solve(ab=0,x);
(%o42) [ x =  $\frac{3}{2}$ , x = 0 ]
(%i43) f(3/2);
(%o43) 
$$\frac{27 \%e^{-3}}{8}$$


```

```

(%i44) f(0);
(%o44) 0
(%i45) ab2:diff(f(x),x,2);
(%o45) 4 x^3 %e^-2 x - 12 x^2 %e^-2 x + 6 x %e^-2 x
(%i46) ab2,x=3/2;
(%o46) - 9 %e^-3
         2
(%i47) ab2,x=0;
(%o47) 0
(%i48) "=====" "$
(%i49) " Für x=3/2 gibt es ein Maximum "$
(%i50) " Für x=0 gibt es einen Wendepunkt "$
(%i51) "=====" "$
(%i52) f(x):=(x-1)*exp(-2*x);
(%o52) f(x):=(x-1)exp((-2)x)
(%i53) ab:diff(f(x),x);
(%o53) %e^-2 x - 2(x-1)%e^-2 x
(%i54) solve(ab=0);
(%o54) [ x = 3/2 ]
(%i55) f(3/2);
(%o55) %e^-3
         2
(%i56) ab2:diff(f(x),x,2);
(%o56) 4(x-1)%e^-2 x - 4 %e^-2 x
(%i57) ab2,x=3/2;
(%o57) - 2 %e^-3
(%i58) "=====" "$
(%i59) " Für x=3/2 gibt es ein Maximum "$
(%i60) "=====" "$
(%i61) f(x):=2*x^2*log(sqrt(x));
(%o61) f(x):=2 x^2 log(sqrt(x))
(%i62) ab:diff(f(x),x);
(%o62) 2 x log(x) + x
(%i63) solve(ab=0,x);
(%o63) [ x = 1/sqrt(%e), x = 0 ]

```

---

```
(%i64) f(1/sqrt(%e));
```

```
(%o64) 
$$-\frac{e^{-1}}{2}$$

```

```
(%i65) f(0);
```

log(0) has been generated.

```
#0: f(x=0)
```

```
-- an error. Quitting. To debug this try debugmode(true);
```

```
(%i66) "====="
```

```
(%i67) " Für x=0 ist die Funktion nicht definiert "$
```

```
(%i68) "====="
```

```
(%i69) ab2:diff(f(x),x,2);
```

```
(%o69) 
$$2 \log(x) + 3$$

```

```
(%i71) ab2,x=1/sqrt(%e);
```

```
(%o71) 2
```

```
(%i72) "====="
```

```
(%i73) " Für den anderen x-Wert gibt es ein Minimum "$
```

```
(%i74) "====="
```

```
(%i75)
```



## Der Extremwert von 3 Parabeln

### Aufgabe 1

$$y = x^2 - 8x + 15$$

$$y' = 2x - 8$$

$$y' = 0 \Rightarrow 2x - 8 = 0 \\ \Rightarrow x = 4$$

$$y(4) = 16 - 32 + 15 = -1$$

### Lösung mit Maxima

```
(%i1) f(x) := x^2 - 8*x + 15;
```

```
(%o1) f(x) := x^2 - 8x + 15
```

```
(%i2) ab:diff(f(x),x);
```

```
(%o2) 2x - 8
```

```
(%i3) solve(ab=0,x);
```

```
(%o3) [ x = 4 ]
```

```
(%i4) f(4);
```

```
(%o4) - 1
```

### Aufgabe 2

$$y = x^2 - 8x + 16$$

$$x = 4$$

$$y = 0$$

### Lösung mit Maxima

```
(%i1) f(x):=x^2-8*x+16;  
(%o1) f(x) := x2 - 8 x + 16  
(%i2) ab:diff(f(x),x);  
(%o2) 2 x - 8  
(%i3) solve(ab=0,x);  
(%o3) [ x = 4 ]  
(%i4) f(4);  
(%o4) 0
```

### Aufgabe 3

$$y = x^2 - 8x + 17$$

$$x = 4$$

$$y = 1$$

### Lösung mit Maxima

```
(%i1) f(x):=x^2-8*x+17;  
(%o1) f(x) := x2 - 8 x + 17  
(%i2) ab:diff(f(x),x);  
(%o2) 2 x - 8  
(%i3) solve(ab=0,x);  
(%o3) [ x = 4 ]  
(%i4) f(4);  
(%o4) 1
```

```
(%i1) f(x) := log(1.5 - cos(x)^2);
```

```
(%o1) f(x) := log(1.5 - cos(x)^2)
```

```
(%i2) "===== "$
```

```
(%i3) ab:diff(f(x), x);
```

```
(%o3) 
$$\frac{2 \cos(x) \sin(x)}{1.5 - \cos(x)^2}$$

```

```
(%i4) solve(ab=0, x);
```

`rat' replaced 1.5 by 3//2 = 1.5

`solve' is using arc-trig functions to get a solution.

Some solutions will be lost.

```
(%o4) [ x = 0 , x =  $\frac{\%pi}{2}$  ]
```

```
(%i5) "===== "$
```

```
(%i6) " Das sind nicht alle Lösungen "$
```

```
(%i7) "===== "$
```

```
(%i9) ab2:diff(f(x), x, 2);
```

```
(%o9) 
$$-\frac{2 \sin(x)^2}{1.5 - \cos(x)^2} - \frac{4 \cos(x)^2 \sin(x)^2}{(1.5 - \cos(x)^2)^2} + \frac{2 \cos(x)^2}{1.5 - \cos(x)^2}$$

```

```
(%i10) ab2, x=0;
```

```
(%o10) 4.0
```

```
(%i11) "===== "$
```

```
(%i12) " Hier gibt es ein Minimum "$
```

```
(%i13) "===== "$
```

```
(%i14) ab2, x=%pi/2;
```

```
(%o14) - 1.3333333333333333
```

```
(%i15) "===== "$
```

```
(%i16) " Hier gibt es das Maximum "$
```

```
(%i17) "===== "$
```

```
(%i18) g(x) := exp(x) * cos(0.5*x);
```

```
(%o18) g(x) := exp(x) cos(0.5 x)
```

```
(%i19) ab:diff(f(x), x);
```

```
(%o19) 
$$\frac{2 \cos(x) \sin(x)}{1.5 - \cos(x)^2}$$

```

```
(%i20) solve(ab=0, x);
```

`rat' replaced 1.5 by 3//2 = 1.5

`solve' is using arc-trig functions to get a solution.

Some solutions will be lost.

```
(%o20) [ x = 0 , x =  $\frac{\%pi}{2}$  ]
```

---

(%i21) ab2:diff(f(x),x,2);

(%o21) 
$$-\frac{2 \sin(x)^2}{1.5 - \cos(x)^2} - \frac{4 \cos(x)^2 \sin(x)^2}{(1.5 - \cos(x)^2)^2} + \frac{2 \cos(x)^2}{1.5 - \cos(x)^2}$$

(%i22) ab2,x=0;

(%o22) 4.0

(%i23) ab2,x=-%pi/2;

(%o23) - 1.3333333333333333

(%i24)

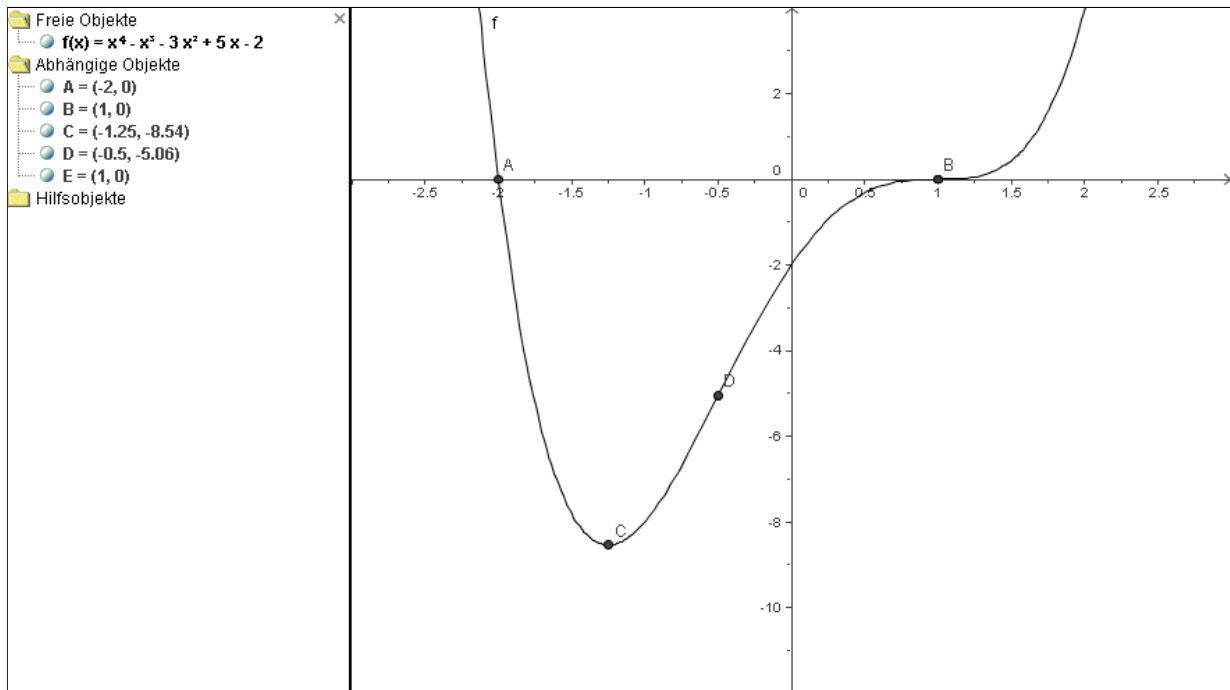
```
(%i1) f(x):=x^4-x^3-3*x^2+5*x-2;
(%o1) f(x) := x^4 - x^3 + (- 3) x^2 + 5 x - 2
(%i2) solve(f(x)=0,x);
(%o2) [ x = - 2 , x = 1 ]
(%i3) "====="
(%i4) ab:diff(f(x),x);
(%o4) 4 x^3 - 3 x^2 - 6 x + 5
(%i5) solve(ab=0,x);
(%o5) [ x = - 5/4 , x = 1 ]
(%i6) f(-5/4);
(%o6) - 2187/256
(%i7) f(1);
(%o7) 0
(%i8) "====="
(%i9) ab2:diff(f(x),x,2);
(%o9) 12 x^2 - 6 x - 6
(%i10) ab2,x=-5/4;
(%o10) 81/4
(%i11) "====="
(%i12) " hier gibt es ein Minimum
(%i13) "====="
(%i14) solve(ab2=0);
(%o14) [ x = 1 , x = - 1/2 ]
(%i15) "====="
(%i16) " Für x=1 gibt es einen Sattelpunkt
(%i17) " Für x=-1/2 gibt es einen Wendepunkt
(%i18) "====="
(%i19)
```

direkte Berechnung der zweiten Ableitung

horizontale Wendetangente

# Grafische Darstellung zur Aufgabe

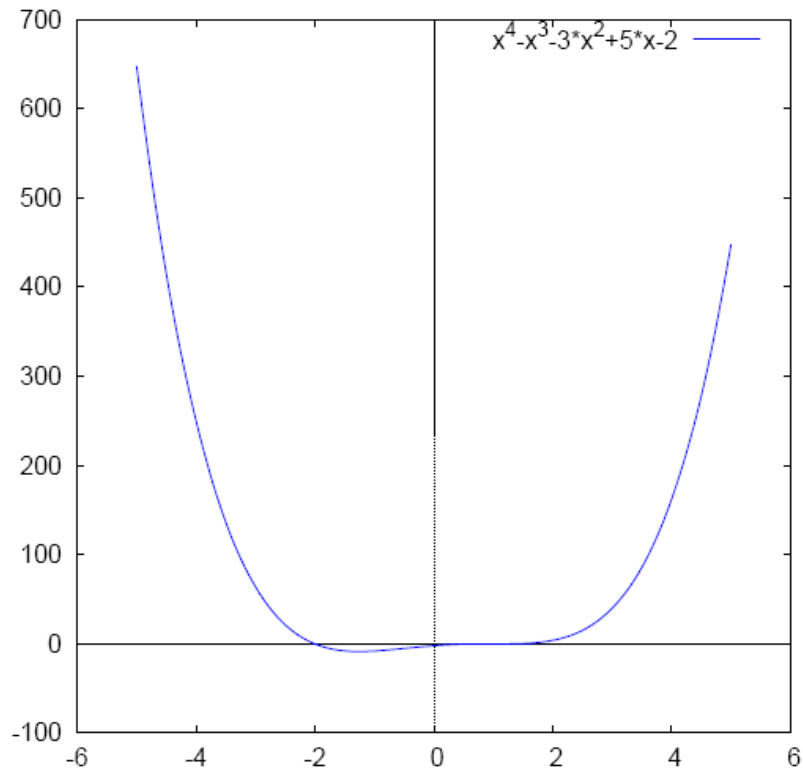
Johann Weilharter - 27.04.2006



Nr.	Name	Definition	Algebra
1	Funktion f		$f(x) = x^4 - x^3 - 3x^2 + 5x - 2$
2	Punkt A	Nullstelle von f	A = (-2, 0)
2	Punkt B	Nullstelle von f	B = (1, 0)
3	Punkt C	Extremum von f	C = (-1.25, -8.54)
4	Punkt D	Wendepunkt von f	D = (-0.5, -5.06)
4	Punkt E	Wendepunkt von f	E = (1, 0)

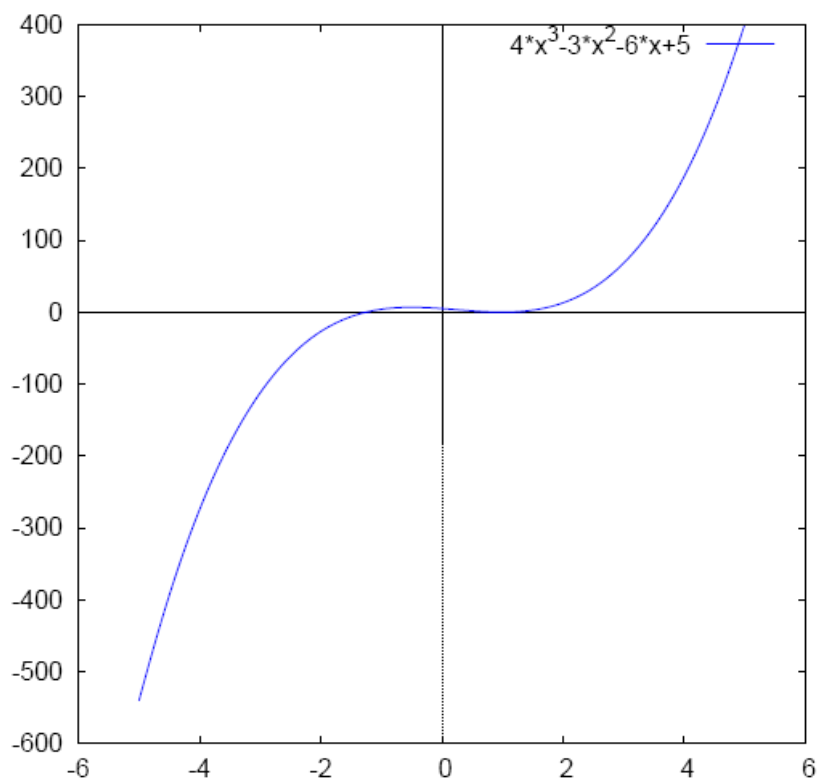
Erstellt mit [GeoGebra](https://www.geogebra.org/)

### Die Funktion



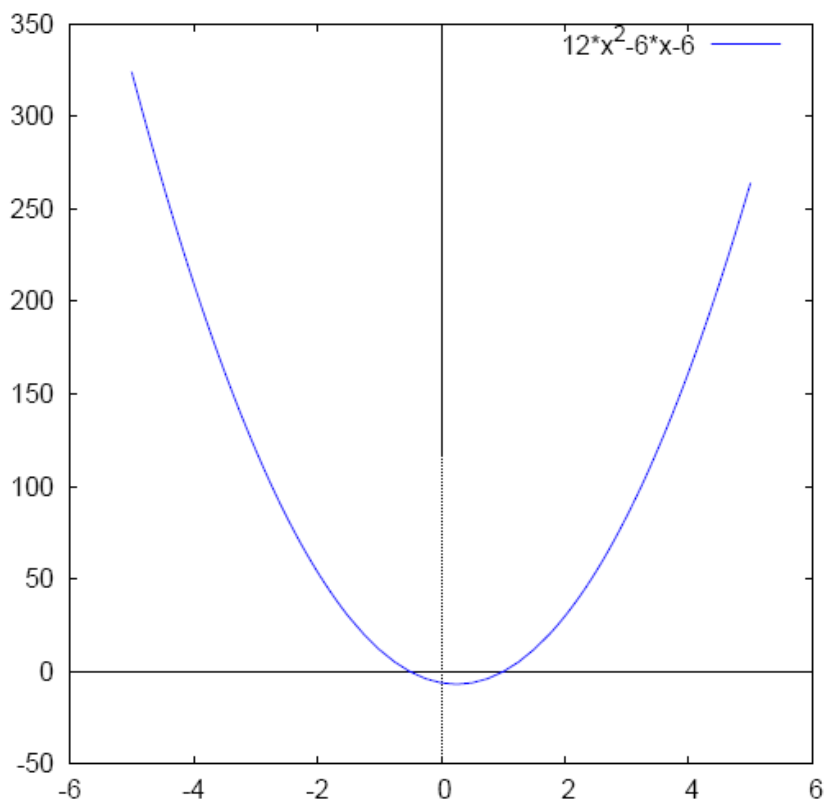
Man beachte den unterschiedlichen Eindruck zur Grafik derselben Funktion auf der vorhergehenden Seite aufgrund der verschiedenen Skalierung

### Die erste Ableitung



eine typische Funktion dritten Grades

### Die zweite Ableitung



eine Parabel



Die Bedeutung der Kurvendiskussion ist mit Sicherheit sehr zurückgegangen, da es hervorragende Möglichkeiten zur grafischen Darstellung von Funktionen gibt

```
(%i1) f(x) := -(x-2)^2/(x+2);
(%o1) f(x) := 
$$-\frac{(x-2)^2}{x+2}$$

(%i2) "=====" "$
(%i3) " Nullstellen "$
(%i4) "=====" "$
(%i5) solve(f(x)=0,x);
(%o5) [ x = 2 ]
(%i6) "=====" "$
(%i7) " Extremwerte "$
(%i8) "=====" "$
(%i9) ab:diff(f(x),x);
(%o9) 
$$\frac{(x-2)^2}{(x+2)^2} - \frac{2(x-2)}{x+2}$$

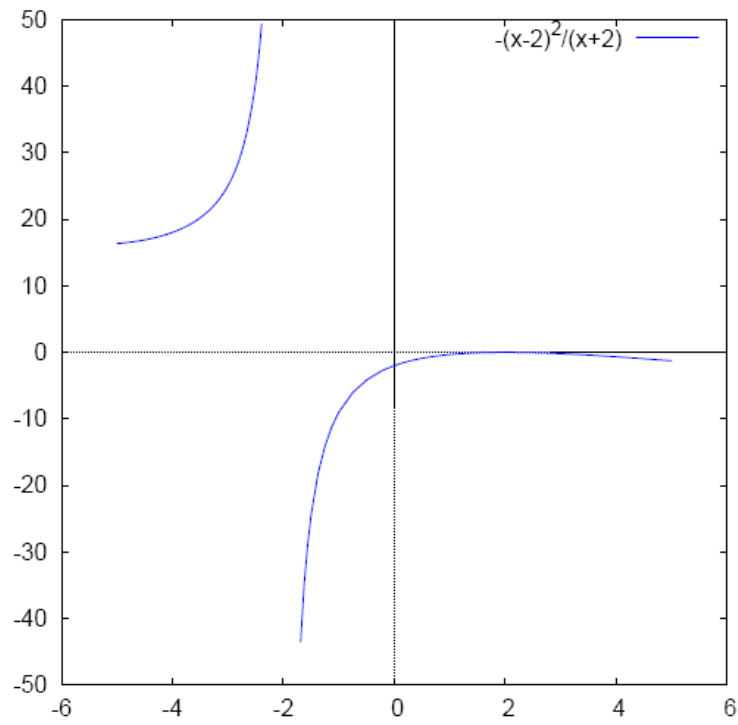
(%i10) solve(ab=0,x);
(%o10) [ x = - 6 , x = 2 ]
(%i11) ab2:diff(ab,x);
(%o11) 
$$-\frac{2}{x+2} + \frac{4(x-2)}{(x+2)^2} - \frac{2(x-2)^2}{(x+2)^3}$$

(%i12) ab2,x=-6;
(%o12) 
$$\frac{1}{2}$$

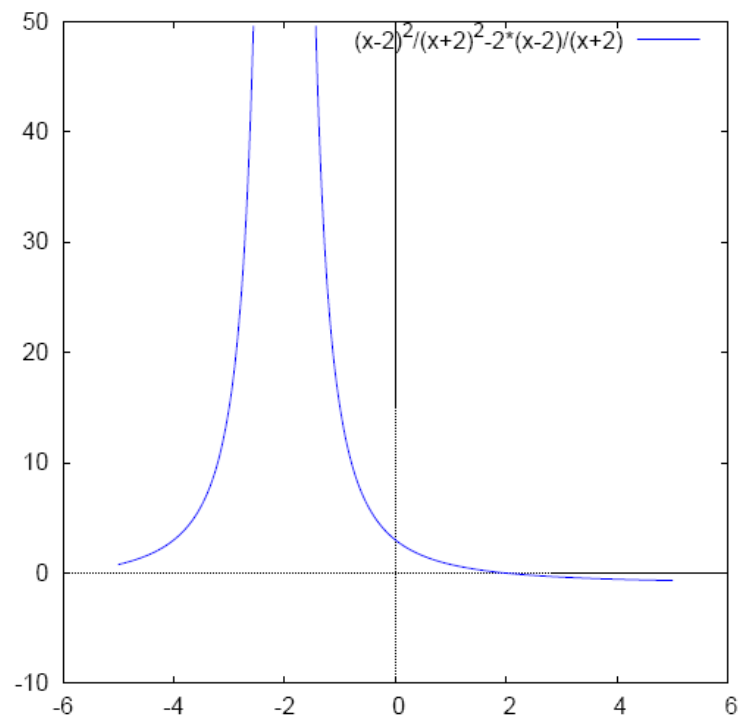
(%i15) " Minimum "$
(%i16) ab2,x=2;
(%o16) 
$$-\frac{1}{2}$$

(%i17) " Maximum "$
(%i18) "=====" "$
(%i19) " Wendepunkt "$
(%i20) "=====" "$
(%i21) solve(ab2=0,x);
(%o21) [ ]
(%i22) " es gibt keinen Wendepunkt "$
(%i23)
```

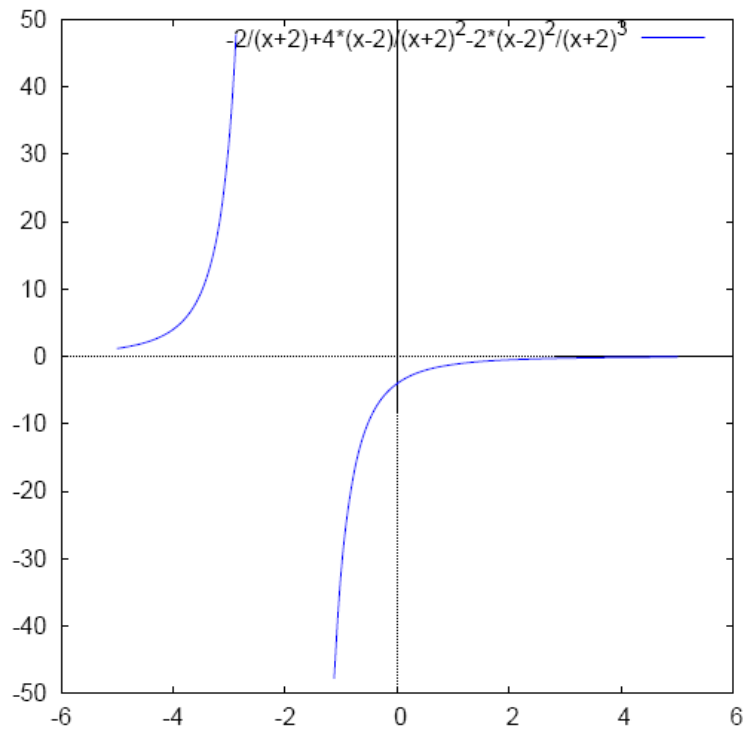
### Die Funktion



### Die Ableitung



### Die zweite Ableitung



(%i1)  $f(x) := (3x^3 + 3x - 6)/x;$

(%o1)  $f(x) := \frac{3x^3 + 3x - 6}{x}$

(%i2) "====="

(%i3) " Nullstellen " "

(%i4) "====="

(%i5) solve(f(x)=0,x);

(%o5)  $[ x = -\frac{\sqrt{7}i + 1}{2}, x = \frac{\sqrt{7}i - 1}{2}, x = 1 ]$  es gibt nur eine reelle Nullstelle

(%i6) "====="

(%i7) " Extremwerte " "

(%i8) "====="

(%i9) ab:=diff(f(x),x);

(%o9)  $\frac{9x^2 + 3}{x} - \frac{3x^3 + 3x - 6}{x^2}$

(%i10) solve(ab=0,x);

(%o10)  $[ x = -\frac{\sqrt{3}i - 1}{2}, x = \frac{\sqrt{3}i + 1}{2}, x = -1 ]$

(%i11) "====="

(%i12) " Wendepunkt " "

(%i13) "====="

(%i14) ab2:=diff(ab,x);

(%o14)  $\frac{2(3x^3 + 3x - 6)}{x^3} - \frac{2(9x^2 + 3)}{x^2} + 18$

(%i15) solve(ab2=0,x);

(%o15)  $[ x = \frac{2^{1/3}\sqrt{3}i - 2^{1/3}}{2}, x = -\frac{2^{1/3}\sqrt{3}i + 2^{1/3}}{2}, x = 2^{1/3} ]$

(%i16)

```
(%i1) f(x):=sqrt((4-x)^2*(x+2));
```

```
(%o1) f(x) := sqrt((4 - x)^2 (x + 2))
```

```
(%i2) "====="
```

```
(%i3) " Nullstellen "$
```

```
(%i4) "====="
```

```
(%i5) solve(f(x)=0,x);
```

```
(%o5) [ x = - 2 , |x - 4| = 0 ]
```

```
(%i6) "====="
```

```
(%i7) " Extremwerte "$
```

```
(%i8) "====="
```

```
(%i9) ab:diff(f(x),x);
```

```
(%o9) 
$$\frac{|x - 4|}{2 \sqrt{x + 2}} + \frac{(x - 4) \sqrt{x + 2}}{|x - 4|}$$

```

```
(%i10) solve(ab=0,x);
```

```
(%o10) [ x = 0 , x = 4 ]
```

```
(%i11) "====="
```

```
(%i12) " Wendepunkt "$
```

```
(%i13) "====="
```

```
(%i14) ab2:diff(ab,x);
```

```
(%o14) 
$$\frac{x - 4}{\sqrt{x + 2} |x - 4|} - \frac{|x - 4|}{4 (x + 2)^{3/2}}$$

```

```
(%i15) solve(ab2=0,x);
```

```
(%o15) [ x = - 4 , x = 4 ]
```

```
(%i16)
```

```
(%i1) "====="
(%i2) " Kurvendiskussion "$
(%i3) "====="
(%i4) f(x):=x^4-6*x^3+9*x^2-4*x;
(%o4) f(x) := x4 - 6 x3 + 9 x2 + (- 4) x
(%i5) "====="
(%i6) solve(f(x)=0);
(%o6) [ x = 4 , x = 1 , x = 0 ]
(%i8) realroots(f(x));
(%o8) [ x = 1 , x = 4 , x = 0 ]
(%i9) "====="
(%i10) ab:=diff(f(x),x);
(%o10) 4 x3 - 18 x2 + 18 x - 4
(%i11) solve(ab=0,x);
(%o11) [ x = - $\frac{\sqrt{33}-7}{4}$  , x =  $\frac{\sqrt{33}+7}{4}$  , x = 1 ]
(%i12) " Anmerkung: x=1 ist eine doppelte Nullstelle "$
(%i13) %o11;
(%o13) [ x = - $\frac{\sqrt{33}-7}{4}$  , x =  $\frac{\sqrt{33}+7}{4}$  , x = 1 ]
(%i14) %,numer;
(%o14) [ x = 0.31385933836549 , x = 3.186140661634507 , x = 1 ]
(%i15) f(0.31);
(%o15) - 0.54461079
(%i16) f(3.19);
(%o16) - 12.39264279000001
(%i17) f(1);
(%o17) 0
(%i18) "====="
(%i19) " Extremwerte (0,31/-0,54), (3,19/-12,39) "$
(%i20) " und (1/0) "$
(%i21) "====="
(%i22) ab2:=diff(ab,x);
(%o22) 12 x2 - 36 x + 18
(%i23) ab2,x=0.31;
(%o23) 7.9932
(%i24) ab2,x=3.19;
(%o24) 25.2732
```

---

```

(%i25) ab2,x=1;
(%o25) - 6
(%i26) "======"$
(%i27) " Der dritte Extremwert ist ein Maximum, die "$
(%i28) " anderen sind Minima "$
(%i29) "======"$
(%i30) solve(ab2=0,x);
(%o30) [ x = - $\frac{\sqrt{3} - 3}{2}$ , x =  $\frac{\sqrt{3} + 3}{2}$  ]
(%i31) %,numer;
(%o31) [ x = 0.63397459621556 , x = 2.366025403784438 ]
(%i32) f(0.63);
(%o32) - 0.29065239
(%i33) f(2.37);
(%o33) - 7.250652390000003
(%i34) "======"$
(%i35) " Es gibt zwei Wendepunkte "$
(%i36) "======"$
(%i37)

```

```
(%i1) "====="
(%i2) " Nullstellen "$
(%i3) "====="
(%i4) f(x):=3*x^2-4*x+1;
(%o4) f(x) := 3 x2 - 4 x + 1
(%i5) solve(f(x)=0,x);
(%o5) [ x = 1 , x =  $\frac{1}{3}$  ]

(%i6) "====="
(%i10) f(x):=x^6-3*x^3-4;
(%o10) f(x) := x6 - 3 x3 - 4
(%i11) realroots(f(x));
(%o11) [ x = - 1 , x =  $\frac{53264341}{33554432}$  ]
(%i12) solve(f(x)=0,x);
(%o12) [ x = -  $\frac{\sqrt{3} \%i - 1}{2}$  , x =  $\frac{\sqrt{3} \%i + 1}{2}$  , x = - 1 , x =  $\frac{\sqrt{3} 4^{1/3} \%i - 4^{1/3}}{2}$  , x = -  $\frac{\sqrt{3} 4^{1/3} \%i + 4^{1/3}}{2}$  , x = 41/3 ]

(%i13) "====="
(%i14) f(x):=4*x^4+4*x^3-6*x^2-6*x;
(%o14) f(x) := 4 x4 + 4 x3 + (- 6) x2 + (- 6) x
(%i15) realroots(f(x));
(%o15) [ x = -  $\frac{41095619}{33554432}$  , x = - 1 , x =  $\frac{41095619}{33554432}$  , x = 0 ]
(%i16) %,numer;
(%o16) [ x = - 1.224744886159897 , x = - 1 , x = 1.224744886159897 , x = 0 ]
(%i17) solve(f(x)=0,x);
(%o17) [ x = -  $\frac{\sqrt{3}}{\sqrt{2}}$  , x =  $\frac{\sqrt{3}}{\sqrt{2}}$  , x = - 1 , x = 0 ]
(%i18)
```



```
(%i1) "*****"
(%i2) " Newtonverfahren "$
(%i3) "*****"
(%i4) f(x):=2.4*log(x)+0.5*x^2+1;
(%o4) f(x) := 2.4 log(x) + 0.5 x^2 + 1
(%i5) ab:diff(f(x),x);
(%o5) 1.0 x + 2.4/x
(%i6) a(x):=x+2.4/x;
(%o6) a(x) := x + 2.4/x
(%i7) g(n):=x[n+1]:x[n]-f(x[n])/a(x[n]);
(%o7) g(n) := x_{n+1} : x_n - \frac{f(x_n)}{a(x_n)}
(%i8) x[1]:0.6;
(%o8) 0.6
(%i9) g(1);
(%o9) 0.60999597761704
(%i10) g(2);
(%o10) 0.61005747063289
(%i11) g(3);
(%o11) 0.61005747290031
(%i12) g(4);
(%o12) 0.61005747290031
(%i13) "====="
(%i14) " anderer Startwert "$
(%i15) "====="
(%i20) x[1]:100.5;
(%o20) 100.5
(%i21) g(1);
(%o21) 50.141922412053
(%i22) g(2);
(%o22) 24.88774349440388
(%i23) g(3);
(%o23) 12.14310133411932
(%i24) g(4);
(%o24) 5.602192683077507
(%i25) g(5);
(%o25) 2.148494321681789
```

eine sehr effiziente Vorgangsweise:  
das Newtonsche Iterationsverfahren  
wird als Funktion definiert!!!

Eine Funktion kann also ein sehr komplexes  
Objekt sein

---

```
(%i26) g(6);
(%o26) 0.57343148596781
(%i27) g(7);
(%o27) 0.60921149396369
(%i28) g(8);
(%o28) 0.61005704332455
(%i29) g(9);
(%o29) 0.6100574729002
(%i30) g(10);
(%o30) 0.61005747290031
(%i31) g(11);
(%o31) 0.61005747290031
(%i32) "======"$
(%i33) " der Startwert war offenbar nicht günstig "$
(%i34) "======"$
(%i35)
```

```
(%i1) f(x):=tan(x)+x;
(%o1) f(x) := tan(x) + x
(%i2) ab:diff(f(x),x);
(%o2) sec(x)^2 + 1
(%i3) a(x):=sec(x)^2+1;
(%o3) a(x) := sec(x)^2 + 1
(%i4) g(n):=x[n+1]:x[n]-f(x[n])/a(x[n]);
(%o4) g(n) := x_{n+1} : x_n - \frac{f(x_n)}{a(x_n)}

(%i5) x[1]:2.0;
(%o5) 2.0
(%i6) g(1);
(%o6) 2.027314579151331
(%i7) g(2);
(%o7) 2.028754298128616
(%i8) g(3);
(%o8) 2.028757838089168
(%i9) g(4);
(%o9) 2.028757838110434
(%i10) g(5);
(%o10) 2.028757838110434
(%i11) "===== "$
(%i12) " Gefundene Lösung "$
(%i13) "===== "$
(%i14) f(x):=x*tan(x)-1;
(%o14) f(x) := x tan(x) - 1
(%i15) ab:diff(f(x),x);
(%o15) tan(x) + x sec(x)^2
(%i16) a(x):=tan(x)+x*sec(x)^2;
(%o16) a(x) := tan(x) + x sec(x)^2
(%i17) g(n):=x[n+1]:x[n]-f(x[n])/a(x[n]);
(%o17) g(n) := x_{n+1} : x_n - \frac{f(x_n)}{a(x_n)}

(%i18) x[1]:0.9;
(%o18) 0.9
(%i19) g(1);
(%o19) 0.86262773725223
```

---

```
(%i20) g(2);
(%o20) 0.86034135296205
(%i21) g(3);
(%o21) 0.86033358910837
(%i22) g(4);
(%o22) 0.86033358901938
(%i23) g(5);
(%o23) 0.86033358901938
(%i24) "======"$
(%i25)
```

```
(%i2) f(x):=0.1*x^3-0.3*x^2+0.5*x-0.7;
(%o2) f(x) := 0.1 x3 - 0.3 x2 + 0.5 x - 0.7
(%i3) ab:diff(f(x),x);
(%o3) 0.3 x2 - 0.6 x + 0.5
(%i4) a(x):=0.3*x^2-0.6*x+0.5;
(%o4) a(x) := 0.3 x2 - 0.6 x + 0.5
(%i5) x[0]:2.5;
(%o5) 2.5
(%i7) g(n):=x[n+1]:x[n]-f(x[n])/a(x[n]);
(%o7) g(n) := xn+1 : xn -  $\frac{f(x_n)}{a(x_n)}$ 
(%i8) g(0);
(%o8) 2.228571428571429
(%i9) g(1);
(%o9) 2.18084996159274
(%i10) g(2);
(%o10) 2.179510054404614
(%i11) g(3);
(%o11) 2.179509024603524
(%i12) "======"$
(%i13) " Die Lösung ist 2,180 "$
(%i14) "======"$
(%i15)
```

```

(%i1) "======"$
(%i2) " Bestimmung der Tangente "$
(%i3) "======"$
(%i4) f(x):=exp(-2*x)*cos(4*x+%pi);
(%o4) f(x):=exp((-2)x)cos(4x+%pi)
(%i5) x0:0;
(%o5) 0
(%i6) f(x0);
(%o6) -1
(%i7) "======"$
(%i8) " Punkt P(0,-1) "$
(%i9) "======"$
(%i10) ab:diff(f(x),x);
(%o10) 4 %e-2 x sin(4 x) + 2 %e-2 x cos(4 x)
(%i11) ab,x=0;
(%o11) 2
(%i12) "======"$
(%i13) " Die Steigung ist 2 "$
(%i14) "======"$
(%i15) g(x,y):=y=2*x+d;
(%o15) g(x,y):=y=2x+d
(%i16) g:g(x0,f(x0));
(%o16) -1=d
(%i17) "======"$
(%i18) " Der Abschnitt auf der y-Achse ist -1 "$
(%i19) "======"$
(%i20) y(x):=2*x-1;
(%o20) y(x):=2x-1
(%i21) "======"$
(%i22) " Das ist die Gleichung der Tangente "$
(%i23) "======"$
(%i24)

```

Analysis: Numerische Integration (Unterzsumme und Obersumme)

```
(%i1) f(x) := x^2;
(%o1) f(x) := x^2
(%i2) a:0; Untergrenze
(%o2) 0
(%i3) b:1; Obergrenze
(%o3) 1
(%i4) n:5;
(%o4) 5
(%i5) dx:(b-a)/n; Streifenbreite
(%o5) 1/5
(%i6) g(k) := x[k]:a+k*dx; Berechnung der Fußpunkte
(%o6) g(k) := x_k : a + k dx
(%i7) g(0);
(%o7) 0
(%i8) g(1);
(%o8) 1/5
(%i9) g(2);
(%o9) 2/5
(%i10) g(3);
(%o10) 3/5
(%i11) g(4);
(%o11) 4/5
(%i12) g(5);
(%o12) 1
(%i13) sum(f(x[k])*dx,k,0,4); Summierung der Streifen
(%o13) 6/25
(%i14) Untersumme:%;
(%o14) 6/25
(%i15) sum(f(x[k])*dx,k,1,5);
(%o15) 11/25
(%i16) OS:%;
```

Wegen der Listenverarbeitung und der Technik der indizierten Variablen ist Maxima für die Durchführung von numerischen Integrationsmethoden gut geeignet

---

(%o16)  $\frac{11}{25}$

(%i17) F: (Untersumme+OS) / 2;

(%o17)  $\frac{17}{50}$

(%i18) %, numer;

(%o18) 0.34

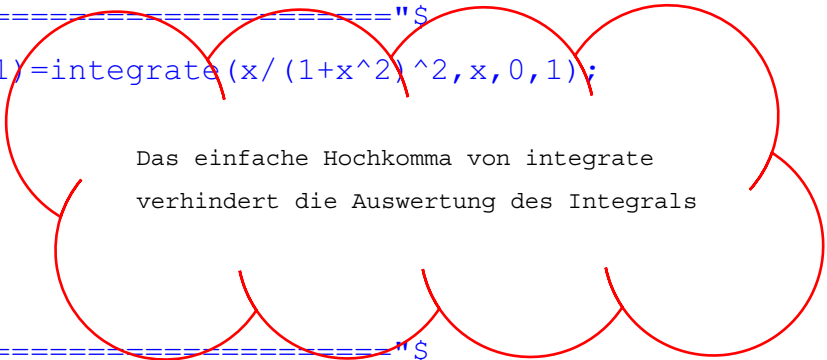
(%i19)



```
(%i1) "====="$
(%i2) " Integrale "$
(%i3) "====="$
```

```
(%i4) 'integrate(x/(1+x^2)^2,x,0,1)=integrate(x/(1+x^2)^2,x,0,1);
```

$$(\%o4) \int_0^1 \frac{x}{(x^2 + 1)^2} dx = \frac{1}{4}$$



```
(%i5) "====="$
```

```
(%i6) 'integrate((3*x^8)/(x^3+1),x)=integrate((3*x^8)/(x^3+1),x);
```

$$(\%o6) 3 \int \frac{x^8}{x^3 + 1} dx = 3 \left( \frac{\log(x^3 + 1)}{3} + \frac{x^6 - 2x^3}{6} \right)$$

```
(%i7) "====="$
```

```
(%i8)
```

```
'integrate(exp(2*x)/(1+exp(x)),x)=integrate(exp(2*x)/(1+exp(x)),x);
```

$$(\%o8) \int \frac{e^{2x}}{e^x + 1} dx = e^x - \log(e^x + 1)$$

```
(%i9) "====="$
```

```
(%i10) 'integrate(sin(x)^3*cos(x)^3,x)=integrate(sin(x)^3*cos(x)^3,x);
```

$$(\%o10) \int \cos(x)^3 \sin(x)^3 dx = -\frac{2 \sin(x)^6 - 3 \sin(x)^4}{12}$$

```
(%i11) "====="$
```

```
(%i12) integrate(1/(cos(x)^2*sqrt(tan(x))),x);
```

$$(\%o12) 2 \sqrt{\tan(x)}$$

```
(%i13) "====="$
```

```
(%i14) integrate((8*x^3-20*x)/(x^4-5*x^2+4),x);
```

$$(\%o14) 2 \log(x^4 - 5x^2 + 4)$$

```
(%i15) "====="$
```

```
(%i17) integrate(1/(x^2*sqrt(x^2+1)),x);
```

$$(\%o17) -\frac{\sqrt{x^2 + 1}}{x}$$

```
(%i18) "====="$
```

```
(%i19) integrate(log(x)^3/x,x);
```

---

```

(%o19)  $\frac{\log(x)^4}{4}$ 
(%i20) "===== "$
(%i21) integrate(cos(x)^5,x);
(%o21)  $\frac{\sin(x)^5}{5} - \frac{2 \sin(x)^3}{3} + \sin(x)$ 
(%i22) "===== "$
(%i23) integrate((x+2)^2/(x-10)^2,x);
(%o23)  $24 \log(x - 10) + x - \frac{144}{x - 10}$ 
(%i24) "===== "$
(%i36) integrate(x/(x^2-2*x+10),x);
(%o36)  $\frac{\log(x^2 - 2 x + 10)}{2} + \frac{\operatorname{atan}\left(\frac{2 x - 2}{6}\right)}{3}$ 
(%i37) "===== "$
(%i39) integrate(x^n*log(x),x);
Is n + 1 zero or nonzero? nonzero;
(%o39)  $\frac{x^{n + 1} \log(x)}{n + 1} - \frac{x^{n + 1}}{(n + 1)^2}$ 
(%i41) "===== "$
(%i42) integrate((1+2*x)*exp(-x),x);
(%o42)  $2(-x - 1) e^{-x} - e^{-x}$ 
(%i43) factor(%);
(%o43)  $-(2x + 3) e^{-x}$ 
(%i44) "===== "$
(%i45) integrate(log(x)^2,x);
(%o45)  $x \left( \log(x)^2 - 2 \log(x) + 2 \right)$ 
(%i46) "===== "$
(%i53) integrate((8*x^2-2*x-43)/((x+2)^2*(x-5)),x);
(%o53)  $5 \log(x + 2) + 3 \log(x - 5) - \frac{1}{x + 2}$ 
(%i54) "===== "$
(%i55) integrate((2*x^3-12*x^2+20*x-2)/(x^2-6*x+9),x);
(%o55)  $2 \log(x - 3) + x^2 - \frac{4}{x - 3}$ 
(%i56) "===== "$
(%i57) integrate(x^3/(x^3+2*x^2-x-2),x);

```

---

(%o57) 
$$-\frac{8 \log(x+2)}{3} + \frac{\log(x+1)}{2} + \frac{\log(x-1)}{6} + x$$

(%i58) "===== "\$

(%i59) `integrate((4*x^4-x^3-38*x^2+9*x+45)/((x^2-9)*(x+1)),x);`

(%o59) 
$$\frac{9 \log(x+3)}{4} - \frac{3 \log(x+1)}{8} + \frac{9 \log(x-3)}{8} + \frac{4x^2 - 10x}{2}$$

(%i60) "===== "\$

(%i61) `integrate((5*x^2-7*x+20)/(x^3-3*x^2+12*x-10),x);`

(%o61) 
$$\frac{3 \log(x^2 - 2x + 10)}{2} + \operatorname{atan}\left(\frac{2x - 2}{6}\right) + 2 \log(x - 1)$$

(%i62) "===== "\$

(%i63)

Wichtiger Hinweis:

Es ist nicht notwendig, viel Energie für die Ermittlung von Integralen zu verwenden.

Wichtig ist, dass

- \* die Schüler/innen verstehen, dass die Integralrechnung die Umkehrung der Differentialrechnung ist und
- \* das klar wird, bei welchen Anwendungen die Integralrechnung sinnvoll verwendet werden kann.

(%i1) `integrate((1+x)^4,x);`

(%o1)  $\frac{x^5}{5} + x^4 + 2x^3 + 2x^2 + x$

(%i2) `integrate((3*x-2)^2,x);`

(%o2)  $3x^3 - 6x^2 + 4x$

(%i3) `integrate((2-x)^3,x);`

(%o3)  $-\frac{x^4}{4} + 2x^3 - 6x^2 + 8x$

(%i4) `integrate(x*(3*x^2-1)^2,x);`

(%o4)  $\frac{(3x^2 - 1)^3}{18}$

(%i5) `integrate(x*(5-7*x^2)^2,x);`

(%o5)  $-\frac{(5 - 7x^2)^3}{42}$

(%i6) `integrate(x*(3-2*x^2),x);`

(%o6)  $-\frac{(3 - 2x^2)^2}{8}$

(%i7)

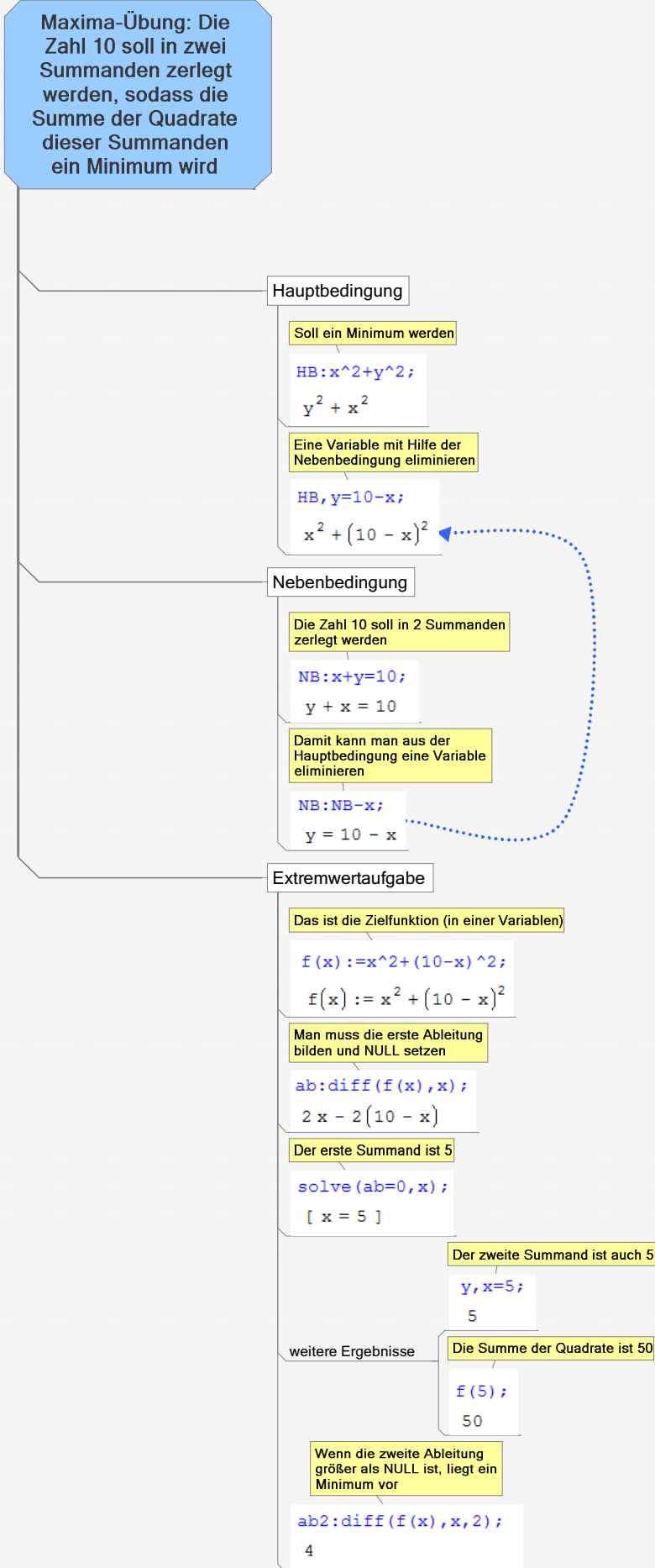
Die Vorgangsweise bei Extremwertaufgaben (die nach wie vor sehr interessant sind) hat sich auch verändert.

Analysis: Extremwerte (eine sehr bekannte Extremwertaufgabe)

```
(%i1) NB:x+y=10; Die Zahl 10 soll in zwei Summanden zerlegt werden.
(%o1) y + x = 10 x und y sind die gesuchten Summanden
(%i2) NB:NB-x;
(%o2) y = 10 - x NB ist die Nebenbedingung, die Eliminierung einer
Variablen ermöglicht
(%i3) "*****"
(%i4) HB:x^2+y^2; Die Summe der Quadrate dieser Summanden soll ein
Minimum werden.
(%o4) y^2 + x^2
(%i7) HB,y=10-x;
(%o7) x^2 + (10 - x)^2 wichtiger Hinweis: in der Sekundarstufe II behandeln wir die
Differentialrechnung in einer Variablen
(%i8) "*****"
(%i10) f(x) :=x^2+(10-x)^2; (9,1) -> 81 + 1
(%o10) f(x) := x^2 + (10 - x)^2 (8,2) -> 64 + 4
(7,3) -> 49 + 9
(%i11) ab:diff(f(x),x); (6,4) -> 36 + 16
(%o11) 2 x - 2 (10 - x) (5,5) -> 50
(%i12) solve(ab=0,x); Nullsetzen der ersten Ableitung, Die horizontale Tangente
als notwendige Bedingung. (4,6) -> 16 + 36
(%o12) [ x = 5 ] ...
(%i14) y,x=5; (das wäre eine
(%o14) 5 Lösung durch Probieren)
(%i15) "*****"
(%i16) f(5);
(%o16) 50
(%i18) ab2:diff(f(x),x,2);
(%o18) 4 Wenn die zweite Ableitung an der kritische Stelle > 0 ist,
liegt ein Minimum vor.
(%i19)
```

Merke: eine quadratische Funktion hat entweder  
\* ein Maximum oder  
\* ein Minimum

Analysis: eine sehr bekannte Extremwertaufgabe (Ablaufplan)



```

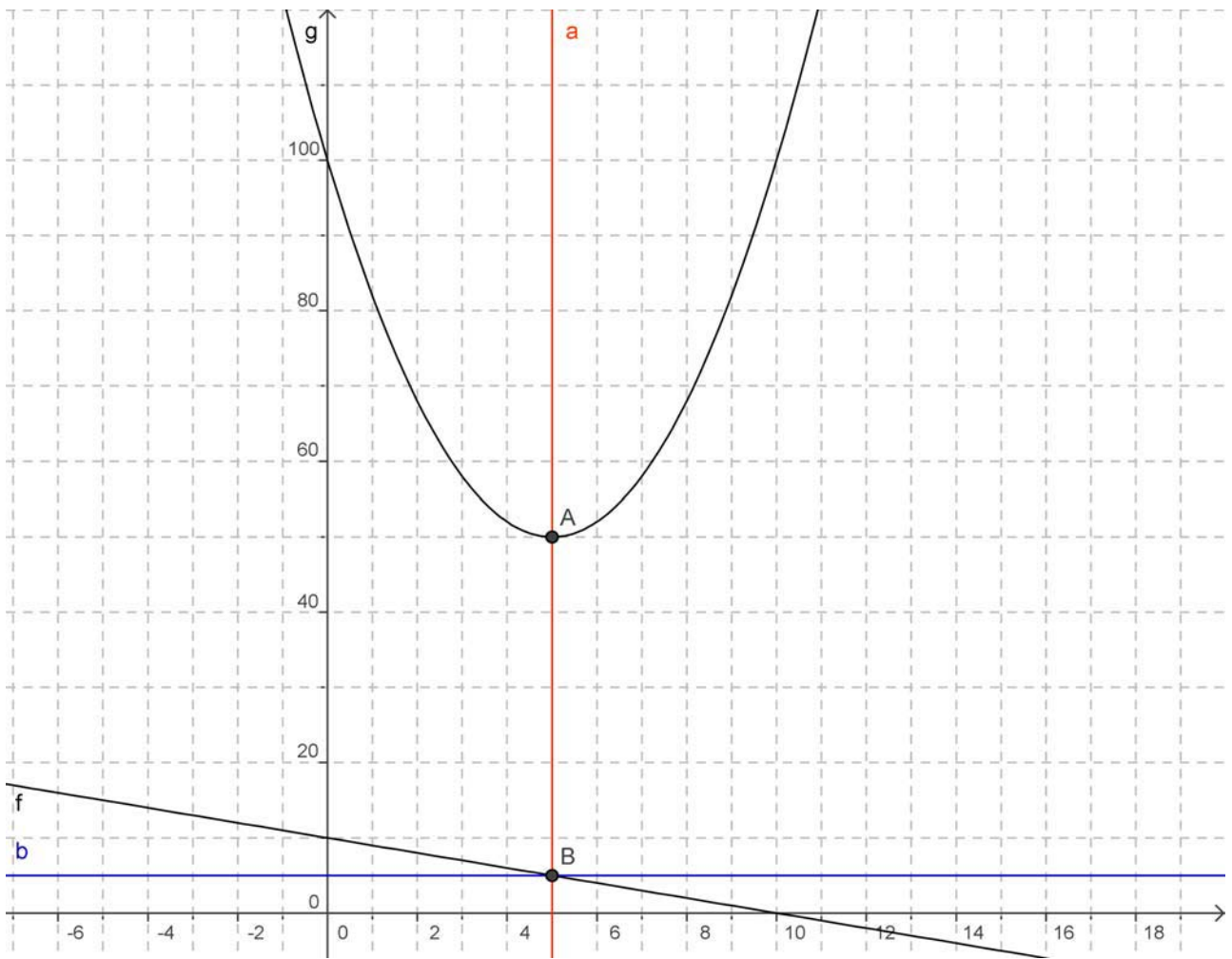
(%i1) "
Die Zahl 10 soll in 2 Summanden x und y zerlegt werden, sodass
a) die Summe der Quadrate der Summanden ein Minimum wird,
b) das Produkt der Summanden ein Maximum wird,
c) die Summe der Kuben der Summanden ein Minimum wird"$
(%i2) "===== "$
(%i3) " Nebenbedingung "$
(%i4) "===== "$
(%i5) NB:x+y=10;
(%o5) y + x = 10
(%i6) solve(NB,y);
(%o6) [ y = 10 - x ]
(%i7) y(x):=10-x;
(%o7) y(x) := 10 - x
(%i8) "===== "$
(%i11) HBA(x):=x^2+y(x)^2;
(%o11) HBA(x) := x^2 + y(x)^2
(%i12) diff(HBA(x),x);
(%o12) 2 x - 2 (10 - x)
(%i13) solve(%=0,x);
(%o13) [ x = 5 ]
(%i15) y(5);
(%o15) 5
(%i16) HBA(5);
(%o16) 50
(%i17) "===== "$
(%i18) " Lösung von Aufgabe a) "$
(%i22) " x = 5 "$
(%i23) " y = 5 "$
(%i24) " Summe der Quadrate = 50 "$
(%i25) "===== "$
(%i26) HBB(x):=x*y(x);
(%o26) HBB(x) := x y(x)
(%i27) diff(HBB(x),x);
(%o27) 10 - 2 x
(%i28) solve(%=0,x);
(%o28) [ x = 5 ]
(%i29) y(5);
(%o29) 5

```

---

```
(%i30) HBB(5);
(%o30) 25
(%i31) "===== "$
(%i32) " Lösung von Aufgabe b) "$
(%i33) "===== "$
(%i34) HBC(x) := x^3 + y(x)^3;
(%o34)  $HBC(x) := x^3 + y(x)^3$ 
(%i35) diff(HBC(x), x);
(%o35)  $3x^2 - 3(10 - x)^2$ 
(%i36) solve(%=0, x);
(%o36) [ x = 5 ]
(%i37) y(5);
(%o37) 5
(%i38) HBC(5);
(%o38) 250
(%i39) "===== "$
(%i40) " Lösung von Aufgabe c) "$
(%i41) "===== "$
(%i42)
```





Das ist die grafische Lösung der Teilaufgabe a

```
(%i1) "*****"
(%i2) " EINE KURVENDISKUSSION "$
(%i3) "*****"
(%i4) f(x) := 1/3*x^3 - 2*x^2 + 3*x + 1;
(%o4) f(x) := 1/3 x^3 - 2 x^2 + 3 x + 1
(%i5) solve(f(x)=0,x); Bestimmung der Nullstellen (Schnittpunkte mit der x-Achse)
(%o5) [ x =  $\frac{\frac{\sqrt{3} \%i - 1}{2} - \frac{1}{2}}{\left(\frac{\sqrt{21}}{2} - \frac{5}{2}\right)^{1/3}} + \left(\frac{\sqrt{21}}{2} - \frac{5}{2}\right)^{1/3} \left(-\frac{\sqrt{3} \%i - 1}{2} - \frac{1}{2}\right) + 2$ , x =  $\left(\frac{\sqrt{21}}{2} - \frac{5}{2}\right)^{1/3} \left(\frac{\sqrt{3} \%i - 1}{2} - \frac{1}{2}\right) + \frac{-\frac{\sqrt{3} \%i - 1}{2} - \frac{1}{2}}{\left(\frac{\sqrt{21}}{2} - \frac{5}{2}\right)^{1/3}} + 2$ , x =  $\left(\frac{\sqrt{21}}{2} - \frac{5}{2}\right)^{1/3} + \frac{1}{\left(\frac{\sqrt{21}}{2} - \frac{5}{2}\right)^{1/3}} + 2$  ]
(%i6) %,numer;
(%o6) [ x = - 1.6858441411316549 ( 0.8660254037844386 %i - 0.5 ) - 0.59317464503493833 ( - 0.8660254037844386 %i - 0.5 ) + 2 , x = - 0.59317464503493833 ( 0.8660254037844386 %i - 0.5 ) - 1.6858441411316549 ( - 0.8660254037844386 %i - 0.5 ) + 2 , x = - 0.27901878616659326 ]
(%i7) "*****"
(%i8) " Es gibt eine Nullstelle "$
(%i9) "*****"
(%i10) ab:diff(f(x),x); Bestimmung der Extremwerte
(%o10) x^2 - 4 x + 3
(%i11) solve(ab=0,x); notwendige Bedingung: die erste Ableitung muss NULL sein
(%o11) [ x = 3 , x = 1 ]
(%i12) f(3);
(%o12) 1
(%i13) f(1);
(%o13) 7/3
(%i14) ab2:diff(f(x),x,2);
(%o14) 2 x - 4
(%i15) ab2,x=3;
(%o15) 2
(%i16) ab2,x=1;
(%o16) - 2
(%i17) "*****"
(%i18) " MIN(3,1) und MAX(1,7/3) "$
```

---

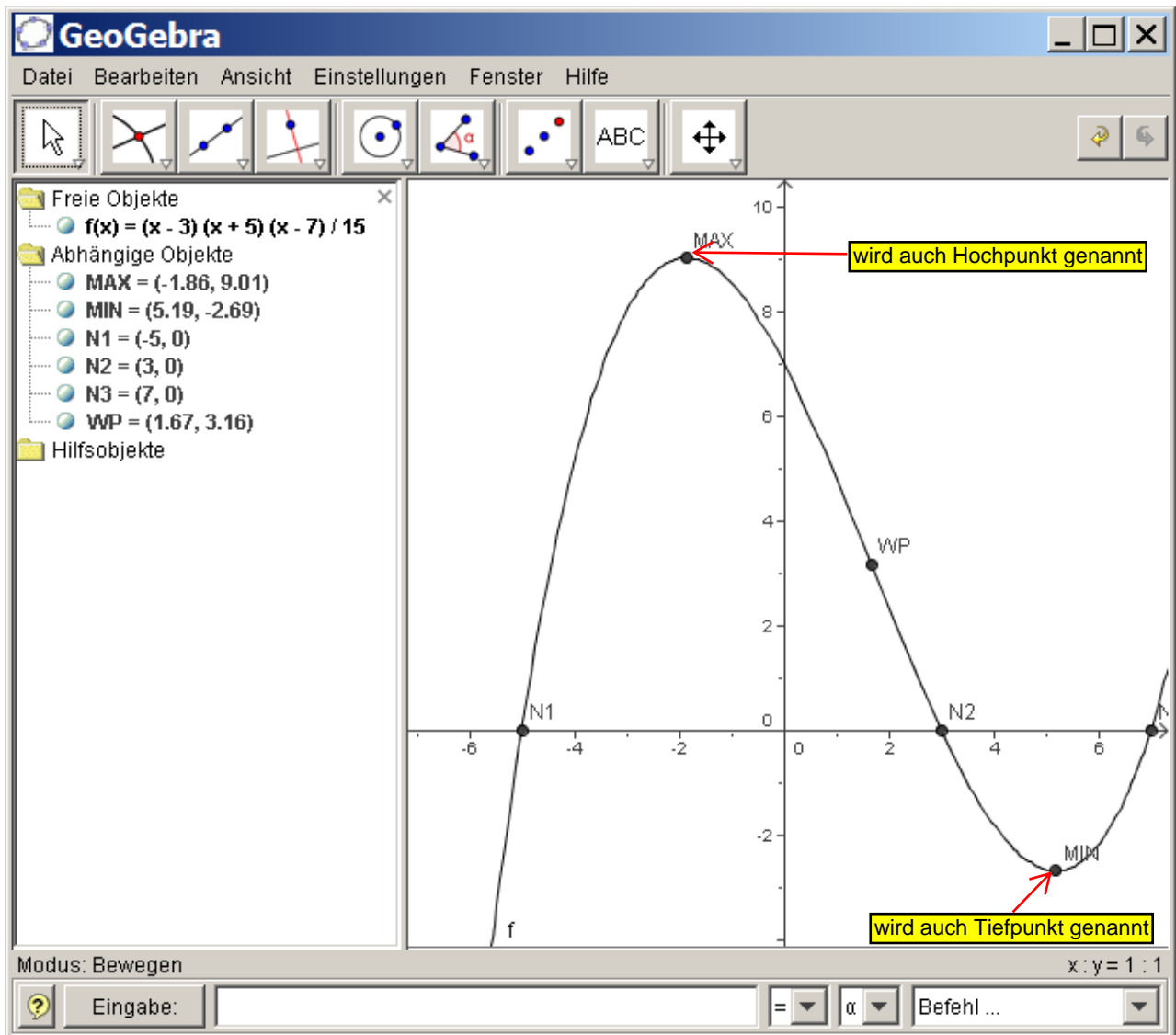
```
(%i19) "*****"
(%i20) solve(ab2=0,x);
(%o20) [ x = 2 ]
(%i21) f(2);
(%o21) 5/3
(%i22) "*****"
(%i23) " WP(2,5/3) "
(%i24) "*****"
(%i25)
```

Bestimmung von Wendepunkten

Bei einer Kurvendiskussion bestimmt man mindestens:

- 1.) Nullstellen
- 2.) Extremwerte
- 3.) Wendepunkte

Kontrolle der Kurvendiskussion



## Kontrolle der Kurvendiskussion mit Maxima

Wir kontrollieren diese Kurvendiskussion mit Maxima:

The screenshot shows the wxMaxima 0.6.4 interface. The main window contains a list of input and output commands for a curve analysis. The input commands are in red, and the output results are in black. The results are highlighted with yellow boxes.

```
(%i1) f(x):=(x-3)*(x+5)*(x-7)/15;
(%o1) f(x):= (x-3)(x+5)(x-7) / 15
(%i2) solve(f(x)=0,x);
(%o2) [ x = - 5 , x = 3 , x = 7 ] Nullstellen
(%i3) ab:diff(f(x),x);
(%o3) (x-3)(x+5) / 15 + (x-7)(x+5) / 15 + (x-7)(x-3) / 15
(%i4) solve(ab=0,x);
(%o4) [ x = - (4*sqrt(7)-5) / 3 , x = (4*sqrt(7)+5) / 3 ] Extremwerte
(%i5) %,numer;
(%o5) [ x = - 1.861001748086121 , x = 5.194335081419454 ]
(%i6) ab2:diff(f(x),x,2);
(%o6) 2(x+5) / 15 + 2(x-3) / 15 + 2(x-7) / 15
(%i7) solve(ab2=0,x);
(%o7) [ x = 5 / 3 ] Wendepunkte
(%i8)
```

At the bottom of the window, there is an "INPUT:" field and a toolbar with buttons for various operations: Simplify, Simplify (r), Factor, Expand, Simplify (tr), Expand (tr), Reduce (tr), Rectform, Solve..., Solve ODE..., Diff..., Integrate..., Limit..., Series..., Substitute..., and Map... The status bar at the bottom right indicates "Ready for user input".

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
 Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
 Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
 Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
 Dedicated to the memory of William Schelter.  
 This is a development version of Maxima. The function bug\_report()  
 provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Kosten- und Preistheorie "$
(%i3) "*****"
(%i4) K(x) := x^2 + 8*x + 25;
(%o4) K(x) := x^2 + 8 x + 25 Gesamtkostenfunktion
(%i5) "*****"
(%i7) " Gegeben ist also eine quadratische Kostenfunktion "$
(%i8) "*****"
(%i9) DK(x) := K(x) / x; Durchschnittskostenfunktion
(%o9) DK(x) :=  $\frac{K(x)}{x}$ 
(%i10)
"*****"
(%i11) " Durchschnittskosten = Stückkosten "$
(%i12)
"*****"
(%i13) ab:diff(DK(x), x); Ableitung der Durchschnittskosten
(%o13)  $\frac{2x + 8}{x} - \frac{x^2 + 8x + 25}{x^2}$ 
(%i14) solve(ab=0, x);
(%o14) [ x = - 5 , x = 5 ] das Betriebsoptimum ist jene Produktionsmenge, bei der die Durchschnittskosten am kleinsten sind
(%i15)
"*****"
(%i16) " Das Betriebsoptimum ist x=5 "$
(%i17)
"*****"
(%i18) DK(5);
(%o18) 18 das ist die langfristige Preisuntergrenze (das Minimum der Durchschnittskosten)
(%i19)
"*****"
(%i20) " Das Minimum der Durchschnittskosten ist 18 "$
(%i21)
"*****"
```



(%i1)  $K(x) := 0.1x^3 - 1.2x^2 + 4.9x + 4;$

(%o1)  $K(x) := 0.1 x^3 - 1.2 x^2 + 4.9 x + 4$

(%i2)  $DK(x) := K(x) / x;$

(%o2)  $DK(x) := \frac{K(x)}{x}$  Durchschnittskosten oder Stückkosten

(%i3)  $DK(x);$

(%o3)  $\frac{0.1 x^3 - 1.2 x^2 + 4.9 x + 4}{x}$

(%i4)  $ab:diff(DK(x), x);$

(%o4)  $\frac{0.3 x^2 - 2.4 x + 4.9}{x} - \frac{0.1 x^3 - 1.2 x^2 + 4.9 x + 4}{x^2}$

(%i5)  $solve(ab=0, x);$

`rat' replaced 4.9 by 49//10 = 4.9

`rat' replaced -2.4 by -12//5 = -2.4

`rat' replaced 0.3 by 3//10 = 0.3

`rat' replaced 4.9 by 49//10 = 4.9

`rat' replaced -1.2 by -6//5 = -1.2

`rat' replaced 0.1 by 1//10 = 0.1

(%o5)  $[ x = \frac{4 \left( \frac{\sqrt{3} \%i - 1}{2} \right)}{(2 \sqrt{65} + 18)^{1/3}} + (2 \sqrt{65} + 18)^{1/3} \left( -\frac{\sqrt{3} \%i - 1}{2} - \frac{1}{2} \right) + 2, x =$

$(2 \sqrt{65} + 18)^{1/3} \left( \frac{\sqrt{3} \%i - 1}{2} - \frac{1}{2} \right) + \frac{4 \left( -\frac{\sqrt{3} \%i - 1}{2} - \frac{1}{2} \right)}{(2 \sqrt{65} + 18)^{1/3}} + 2, x = (2 \sqrt{65} + 18)^{1/3} +$

$\frac{4}{(2 \sqrt{65} + 18)^{1/3}} + 2 ]$

(%i6)  $\%, numer;$

(%o6)  $[ x = 1.233212240297381 (0.86602540378444 \%i - 0.5) +$

$3.243561707622547 (-0.86602540378444 \%i - 0.5) + 2, x = 3.243561707622547$

$(0.86602540378444 \%i - 0.5) + 1.233212240297381$

$(-0.86602540378444 \%i - 0.5) + 2, x = 6.476773947919929 ]$

(%i7)  $xBO:6.5;$

(%o7) 6.5

(%i8)  $DK(xBO);$  Wenn man das Betriebsoptimum einsetzt, erhält man das Minimum der

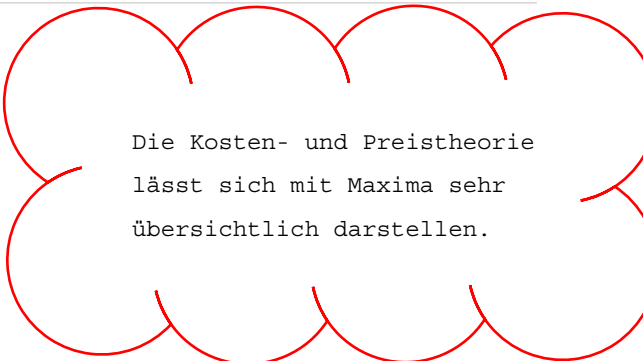
(%o8) 1.940384615384617 Stückkosten, dass ist dann die langfristige Preis-

(%i9) "===== "\$

(%i10) " Die langfristige Preisuntergrenze ist 1,94 "\$

(%i11) "===== "\$

(%i12)





```

(%i1) "===== "$
(%i2) "  Kostenfunktion                               "$
(%i3) "===== "$
(%i4) x:[10,20,30,40];
(%o4) [ 10 , 20 , 30 , 40 ]
(%i5) K:0.1*x^3-0.5*x^2+5*x+1000;
(%o5) [ 1100.0 , 1700.0 , 3400.0 , 6800.0 ]
(%i6) "===== "$
(%i7) g(x,K):=K=a*x^3+b*x^2+c*x+d;
(%o7)  $g(x, K) := K = a x^3 + b x^2 + c x + d$ 
(%i8) "===== "$
(%i9) g1:g(x[1],K[1]);
(%o9)  $1100.0 = d + 10 c + 100 b + 1000 a$ 
(%i10) g2:g(x[2],K[2]);
(%o10)  $1700.0 = d + 20 c + 400 b + 8000 a$ 
(%i11) g3:g(x[3],K[3]);
(%o11)  $3400.0 = d + 30 c + 900 b + 27000 a$ 
(%i12) g4:g(x[4],K[4]);
(%o12)  $6800.0 = d + 40 c + 1600 b + 64000 a$ 
(%i13) "===== "$
(%i14) solve([g1,g2,g3,g4],[a,b,c,d]);
`rat' replaced 1100.0 by 1100//1 = 1100.0
`rat' replaced 1700.0 by 1700//1 = 1700.0
`rat' replaced 3400.0 by 3400//1 = 3400.0
`rat' replaced 6800.0 by 6800//1 = 6800.0
(%o14) [ [ a =  $\frac{1}{10}$  , b =  $-\frac{1}{2}$  , c = 5 , d = 1000 ] ]
(%i15) algsys([g1,g2,g3,g4],[a,b,c,d]);
(%o15) [ [ a =  $\frac{1}{10}$  , b =  $-\frac{1}{2}$  , c = 5 , d = 1000 ] ]
(%i16) "===== "$
(%i17) K(x):=1/10*x^3-1/2*x^2+5*x+1000;
(%o17)  $K(x) := \frac{1}{10} x^3 - \frac{1}{2} x^2 + 5 x + 1000$ 
(%i20) kill(x);
(%o20) done
(%i21) DK(x):=K(x)/x;
(%o21)  $DK(x) := \frac{K(x)}{x}$ 
(%i22) ab:diff(DK(x),x);

```

---

```

(%o22) 
$$\frac{\frac{3x^2}{10} - x + 5}{x} - \frac{\frac{x^3}{10} - \frac{x^2}{2} + 5x + 1000}{x^2}$$

(%i24) realroots(ab=0);
(%o24) [ x =  $\frac{603141595}{33554432}$  ]
(%i25) %,numer;
(%o25) [ x = 17.97502025961876 ]
(%i28) "====="
(%i29) " Das Betriebsoptimum ist 17,98 "$
(%i30) "====="
(%i31) DK(17.98);
(%o31) 83.95539261401557
(%i32) "====="
(%i33) " Die langfristige Preisuntergrenze ist 83.96 "$
(%i34) "====="
(%i35)

```

```

(%i1) "======"$
(%i2) " Langfristige und kurzfristige Preisuntergrenze"$
(%i3) "======"$
(%i4) Kv(x) := 0.1*x^3-1.2*x^2+4.9*x;
(%o4)  $Kv(x) := 0.1 x^3 - 1.2 x^2 + 4.9 x$     das sind nur die variablen Kosten
(%i5) F:4;
(%o5) 4
(%i6) K(x) :=Kv(x)+F;
(%o6)  $K(x) := Kv(x) + F$ 
(%i7) K(x);
(%o7)  $0.1 x^3 - 1.2 x^2 + 4.9 x + 4$ 
(%i8) "======"$
(%i9) DK(x) :=K(x)/x;
(%o9)  $DK(x) := \frac{K(x)}{x}$ 
(%i10) ab:diff(DK(x),x);
(%o10)  $\frac{0.3 x^2 - 2.4 x + 4.9}{x} - \frac{0.1 x^3 - 1.2 x^2 + 4.9 x + 4}{x^2}$ 
(%i11) solve(ab=0,x),numer;
`rat' replaced 4.9 by 49//10 = 4.9
`rat' replaced -2.4 by -12//5 = -2.4
`rat' replaced 0.3 by 3//10 = 0.3
`rat' replaced 4.9 by 49//10 = 4.9
`rat' replaced -1.2 by -6//5 = -1.2
`rat' replaced 0.1 by 1//10 = 0.1
`rat' replaced 4.9 by 49//10 = 4.9
`rat' replaced -2.4 by -12//5 = -2.4
`rat' replaced 0.3 by 3//10 = 0.3
`rat' replaced 4.9 by 49//10 = 4.9
`rat' replaced -1.2 by -6//5 = -1.2
`rat' replaced 0.1 by 1//10 = 0.1
`rat' replaced 0.2 by 1//5 = 0.2
(%o11) [ x = 1.233212240297381 (0.86602540378444 %i - 0.5) +
3.243561707622547 (- 0.86602540378444 %i - 0.5) + 2.0 , x =
3.243561707622547 (0.86602540378444 %i - 0.5) + 1.233212240297381
(- 0.86602540378444 %i - 0.5) + 2.0 , x = 6.476773947919928 ]
(%i12) DK(6.5);
(%o12) 1.940384615384617
(%i13) "======"$
(%i14) " Die langfristige Preisuntergrenze ist "$

```

```

(%i16) " ungefähr 2                                "$
(%i17) "===== "$
(%i18) DKv(x) :=Kv(x)/x;
(%o18)  $DKv(x) := \frac{Kv(x)}{x}$ 
(%i19) DKv(x);
(%o19)  $\frac{0.1 x^3 - 1.2 x^2 + 4.9 x}{x}$ 
(%i20) "===== "$
(%i21) ab:diff(DKv(x),x);
(%o21)  $\frac{0.3 x^2 - 2.4 x + 4.9}{x} - \frac{0.1 x^3 - 1.2 x^2 + 4.9 x}{x^2}$ 
(%i22) solve(ab=0,x),numer;
`rat' replaced 4.9 by 49//10 = 4.9
`rat' replaced -2.4 by -12//5 = -2.4
`rat' replaced 0.3 by 3//10 = 0.3
`rat' replaced 4.9 by 49//10 = 4.9
`rat' replaced -1.2 by -6//5 = -1.2
`rat' replaced 0.1 by 1//10 = 0.1
`rat' replaced 4.9 by 49//10 = 4.9
`rat' replaced -2.4 by -12//5 = -2.4
`rat' replaced 0.3 by 3//10 = 0.3
`rat' replaced 4.9 by 49//10 = 4.9
`rat' replaced -1.2 by -6//5 = -1.2
`rat' replaced 0.1 by 1//10 = 0.1
`rat' replaced 0.2 by 1//5 = 0.2
(%o22) [ x = 6 ]
(%i23) DKv(6);
(%o23) 1.3000000000000001
(%i24) "===== "$
(%i25) " Die kurzfristige Preisuntergrenze ist 1.3 "$
(%i26) "===== "$
(%i27) Das Minimum der durchschnittlichen variablen Kosten ist die kurzfristige
Preisuntergrenze.

```

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
 Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
 Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
 Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
 Dedicated to the memory of William Schelter.  
 This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
 provides bug reporting information.

(%i1) "\*\*\*\*\*"§

(%i2) " Grenzkosten = Durchschnittskosten (Betriebsoptimum)"§

(%i3) "\*\*\*\*\*"§

(%i4)  $K(x) := x^2 + 8x + 36;$

(%o4)  $K(x) := x^2 + 8x + 36$

(%i5)  $GK(x) := \text{diff}(K(x), x);$

(%o5)  $GK(x) := \text{DIFF}(K(x), x)$

(%i6) "\*\*\*\*\*"§

(%i7) " Grenzkosten = Ableitung der Kosten "§

(%i8) "\*\*\*\*\*"§

(%i9)  $DK(x) := K(x)/x;$

(%o9)  $DK(x) := \frac{K(x)}{x}$

Im Betriebsoptimum schneiden sich Grenzkosten und Durchschnittskosten

(%i10)  $g: GK(x) = DK(x);$

(%o10)  $2x + 8 = \frac{x^2 + 8x + 36}{x}$

(%i11)  $\text{solve}(g, x);$

(%o11)  $[ x = -6, x = 6 ]$

(%i12) "\*\*\*\*\*"§

(%i13) " Das Betriebsoptimum ist  $x=6$  "§

(%i14) "\*\*\*\*\*"§

(%i15) Anmerkung: das Betriebsoptimum ist jene Produktionsmenge, bei der die Durchschnittskosten am kleinsten werden.

```
(%i1) K(x):=0.1*x^3-1.2*x^2+4.9*x+4;
(%o1) K(x) := 0.1 x3 - 1.2 x2 + 4.9 x + 4
(%i2) ab2:diff(K(x),x,2);
(%o2) 0.6 x - 2.4
(%i3) solve(ab2=0,x);
`rat' replaced -2.4 by -12//5 = -2.4
`rat' replaced 0.6 by 3//5 = 0.6
(%o3) [ x = 4 ]
(%i4) "======"$
(%i5) " Für x=4 gibt es den kleinsten "$
(%i6) " Kostenzuwachs (Kostenkehre, Minimum "$
(%i7) " der Grenzkosten) "$
(%i8) "======"$
(%i9) Die Kostenkehre ist der Wendepunkt der Kostenkurve.
```

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Quadratische Nachfragefunktion: "$
(%i3) " Für einen Preis von p=5 € wird ein Absatz von 1000 "$
(%i4) " Stück erwartet. Die Sättigungsmenge ist 5000 Stück."$
(%i5) " Die Preisobergrenze ist 10 € "$
(%i6) " Bestimme eine quadratische Nachfragefunktion! "$
(%i7) "*****"
(%i8) x1:1000;
(%o8) 1000
(%i9) p1:5;
(%o9) 5
(%i10) x2:5000;
(%o10) 5000
(%i11) p2:0;
(%o11) 0
(%i12) x3:0;
(%o12) 0
(%i13) p3:10;
(%o13) 10
(%i14) "*****"
(%i15) g(x,p) :=p=a*x^2+b*x+c;
(%o15) g(x , p) := p = a x^2 + b x + c
(%i16) g1:g(x1,p1);
(%o16) 5 = c + 1000 b + 1000000 a
(%i17) g2:g(x2,p2);
(%o17) 0 = c + 5000 b + 25000000 a
(%i18) g3:g(x3,p3);
(%o18) 10 = c
(%i19) "*****"
(%i20) solve([g1,g2,g3],[a,b,c]);
(%o20) [ [ a = 3/4000000 , b = -23/4000 , c = 10 ] ]
(%i21) "*****"
(%i22) p(x) :=3/4000000*x^2-23/4000*x+10;
(%o22) p(x) := 3/4000000 x^2 - 23/4000 x + 10
(%i23) "*****"
(%i24) U(x) :=p(x)*x;
(%o24) U(x) := p(x) x
```

Koordinaten des ersten Punktes

Koordinaten des zweiten Punktes

Koordinaten des dritten Punktes

Ansatz. quadratische Funktion

Punkte einsetzen

Gleichungssystem lösen

die gefundene Nachfragefunktion

Anmerkung: eine normale Nachfragefunktion ist (streng) monoton fallend

```

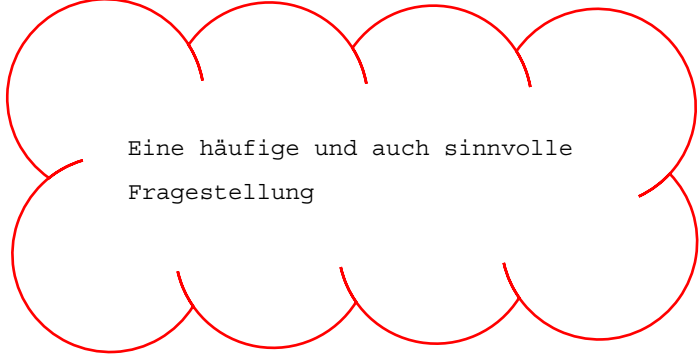
(%i26) ab:diff(U(x),x);
(%o26)  $\frac{3x^2}{4000000} + \left( \frac{3x}{2000000} - \frac{23}{4000} \right) x - \frac{23x}{4000} + 10$ 
(%i27) solve(ab=0,x);
(%o27) [ x =  $\frac{10000}{9}$ , x = 4000 ]
(%i29) ab2:diff(U(x),x,2);
(%o29)  $\frac{9x}{2000000} - \frac{23}{2000}$ 
(%i30) ab2,x=4000;
(%o30)  $\frac{13}{2000}$ 
(%i31) ab2,x=10000/9;  das ist die umsatzmaximale Menge, weil die zweite Ableitung < 0 ist
(%o31)  $-\frac{13}{2000}$ 
(%i32) p(10000/9);
(%o32)  $\frac{245}{54}$   das ist der umsatzmaximale Preis
(%i33) %,numer;
(%o33) 4.5370370370370372
(%i34) "*****"
(%i35) " Der optimale Preis ist 4,54 € "
(%i36) "*****"
(%i37) U(10000/9);
(%o37)  $\frac{1225000}{243}$   das ist der maximale Umsatz
(%i38) %,numer;
(%o38) 5041.1522633744853
(%i39) "*****"
(%i40) " Der optimale Umsatz ist 5.041,15 "
(%i41) "*****"
(%i42) U(4000);
(%o42) - 4000
(%i43) solve(p(x)=0,x);
(%o43) [ x =  $\frac{8000}{3}$ , x = 5000 ]
(%i44) %,numer;
(%o44) [ x = 2666.6666666666665, x = 5000 ]
(%i47) " DIESER BEREICH HAT KEINEN PRAKTISCHEN SINN "
(%i48) "===== "

```



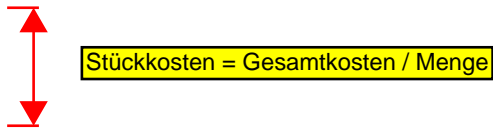
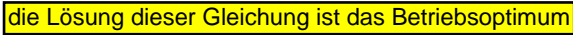
Gleichungssystem: Parabel durch 3 Punkte

```
(%i1) "====="$
(%i2) " X           1           2           -1           "$
(%i3) "-----"$
(%i4) " Y           -8           -12           -18           "$
(%i5) "====="$
(%i6) " Bestimme die Parabel durch diese Punkte           "$
(%i7) x1:1;
(%o7) 1
(%i8) y1:-8;
(%o8) - 8
(%i9) x2:2;
(%o9) 2
(%i10) y2:-12;
(%o10) - 12
(%i11) x3:-1;
(%o11) - 1
(%i12) y3:-18;
(%o12) - 18
(%i13) g(x,y):=y=a*x^2+b*x+c;
(%o13) g(x , y) := y = a x2 + b x + c
(%i14) g1:g(x1,y1);
(%o14) - 8 = c + b + a
(%i15) g2:g(x2,y2);
(%o15) - 12 = c + 2 b + 4 a
(%i16) g3:g(x3,y3);
(%o16) - 18 = c - b + a
(%i17) solve([g1,g2,g3],[a,b,c]);
(%o17) [ [ a = - 3 , b = 5 , c = - 10 ] ]
(%i18) y=-3*x^2+5*x-10;
(%o18) y = - 3 x2 + 5 x - 10
(%i20) "====="$
(%i21) " Das ist die gesuchte Parabel           "$
(%i22) "====="$
(%i23)
```



↑ Gleichungssystem ↓

Analysis: im Betriebsoptimum gilt Grenzkosten = Stückkosten

```
(%i1) "*****"$
(%i2) " Kosten- und Preistheorie "$
(%i3) "*****"$
(%i4) K(x) := 1/1000*x^3 + 1/2*x^2 + 10*x + 1000;
(%o4)  $K(x) := \frac{1}{1000} x^3 + \frac{1}{2} x^2 + 10 x + 1000$ 
(%i5) "*****"$
(%i6) " Berechnung der Grenzkosten "$
(%i7) "*****"$
(%i8) GK:diff(K(x),x);
(%o8)  $\frac{3 x^2}{1000} + x + 10$ 
(%i9) "*****"$
(%i10) " Berechnung der Stückkosten "$
(%i11) "*****"$
(%i12) DK(x) := K(x) / x;
(%o12)  $DK(x) := \frac{K(x)}{x}$  
(%i13) DK(x);
(%o13)  $\frac{\frac{x^3}{1000} + \frac{x^2}{2} + 10 x + 1000}{x}$ 
(%i14) "*****"$
(%i15) g:GK=DK(x); 
(%o15)  $\frac{3 x^2}{1000} + x + 10 = \frac{\frac{x^3}{1000} + \frac{x^2}{2} + 10 x + 1000}{x}$ 
(%i16) solve(g,x);
(%o16) [ x = - 100  $\sqrt{2}$  - 100 , x = 100  $\sqrt{2}$  - 100 , x = - 50 ]
(%i17) "*****"$
(%i18) ab:diff(DK(x),x);
(%o18)  $\frac{3 x^2}{1000} + x + 10 - \frac{\frac{x^3}{1000} + \frac{x^2}{2} + 10 x + 1000}{x^2}$ 
(%i19) solve(ab=0,x);
(%o19) [ x = - 100  $\sqrt{2}$  - 100 , x = 100  $\sqrt{2}$  - 100 , x = - 50 ]
(%i20) "*****"$
(%i21) " Das Betriebsoptimum ist ungefähr 41 (warum?) "$
(%i22) "*****"$
(%i23) Antwort: weil nur die zweite Lösung in Frage kommt
```

```
(%i1) "===== "$
(%i2) " Betriebsoptimum "$
(%i3) "===== "$
(%i4) K(x) := 0.05*x^2+20*x+312500;
(%o4)  $K(x) := 0.05 x^2 + 20 x + 312500$  Kostenfunktion
(%i5) DK(x) := K(x)/x;
(%o5)  $DK(x) := \frac{K(x)}{x}$  Durchschnittskosten
(%i6) DK(x);
(%o6)  $\frac{0.05 x^2 + 20 x + 312500}{x}$ 
(%i7) ab:diff(DK(x), x);
(%o7)  $\frac{0.1 x + 20}{x} - \frac{0.05 x^2 + 20 x + 312500}{x^2}$  die Durchschnittskosten sollen ein Minimum
werden, daher muss man die erste Ableitung
bestimmen
(%i8) solve(ab=0, x);
(%o8) [ x = - 2500 , x = 2500 ]
`rat' replaced 0.1 by 1//10 = 0.1
`rat' replaced 0.05 by 1//20 = 0.05
(%i9) "===== "$
(%i11) " Das ist das Betriebsoptimum "$
(%i12) "===== "$
(%i13) DK(2500);
(%o13) 270.0 wenn man das Betriebsoptimum einsetzt, erhält
man das Minimum der Durchschnittskosten
(%i14) "===== "$
(%i15) " Das ist das Minimum der Stückkosten "$
(%i16) " = langfristige Preisuntergrenze "$
(%i17) "===== "$
(%i18) Anmerkung: warum ist diese Behauptung logisch?
```

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
 Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
 Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
 Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
 Dedicated to the memory of William Schelter.  
 This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
 provides bug reporting information.

(%i1) "\*\*\*\*\*"§

(%i2) " Grenzwerte von Funktionen "§

(%i3) "\*\*\*\*\*"§

(%i4) `f(x) := (exp(x^2/2) - 1) / x^2;`

(%o4) 
$$f(x) := \frac{\text{EXP}\left(\frac{x^2}{2}\right) - 1}{x^2}$$

(%i5) `limit(f(x), x, 0);`      **limit = limes = Grenzwert**      Grenzwert für x gegen NULL

(%o5) 
$$\frac{1}{2}$$

(%i6) "\*\*\*\*\*"§

(%i7) `f(x) := (exp(x^2) - 1) / x^2;`

(%o7) 
$$f(x) := \frac{\text{EXP}(x^2) - 1}{x^2}$$

(%i8) `limit(f(x), x, 0);`

(%o8) 1

(%i9) "\*\*\*\*\*"§

(%i10) `f(x) := (sin(2*x) / x)^5;`

(%o10) 
$$f(x) := \left(\frac{\sin(2x)}{x}\right)^5$$

(%i11) `limit(f(x), x, 0);`

(%o11) 32

(%i12) "\*\*\*\*\*"§

(%i13) `f(x) := log(1+4*x+x^2) / x;`

(%o13) 
$$f(x) := \frac{\log(1 + 4x + x^2)}{x}$$

(%i14) `limit(f(x), x, 0);`

(%o14) 4

(%i15) "\*\*\*\*\*"§

(%i16)

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Lineare Abschreibung "$
(%i3) "*****"
(%i4) " B ... Buchwert nach n Jahren "$
(%i5) " A ... Anschaffungswert "$
(%i6) " n ... Nutzungsdauer "$
(%i7) " x ... Anzahl der Jahre "$
(%i8) "*****"
(%i9) B(x) :=A-A/n*x;
(%o9) B(x) := A -  $\frac{A}{n}x$  Funktion der linearen Abschreibung
(%i10) "*****"
(%i14) Abschreibung:=A-A/n*x;
(%o14) B = A -  $\frac{A x}{n}$ 
(%i15) "*****"
(%i16) solve(Abschreibung,A);
(%o16) [ A = -  $\frac{B n}{x - n}$  ]
(%i17) "*****"
(%i18) " Formel für den Anschaffungswert "$
(%i19) "*****"
(%i20) solve(Abschreibung,n);
(%o20) [ n = -  $\frac{A x}{B - A}$  ]
(%i21) "*****"
(%i22) " Formel für die Nutzungsdauer "$
(%i23) "*****"
(%i24) solve(Abschreibung,x);
(%o24) [ x = -  $\frac{(B - A) n}{A}$  ]
(%i25) "*****"
(%i26) " Formel für die Anzahl der Jahre "$
(%i27) "*****"
(%i28)
```

```

(%i1) "*****"
(%i2) " Bestimme die Schnittpunkte der Polynomfunktionen "$
(%i3) "*****"
(%i4) f(x) := 2*x^2-3*x+2;
(%o4) f(x) := 2 x^2 - 3 x + 2
(%i5) g(x) := x^2-4*x+4;
(%o5) g(x) := x^2 - 4 x + 4
(%i6) solve(f(x)=g(x),x);
(%o6) [ x = 1 , x = - 2 ]
(%i7) f(1);
(%o7) 1
(%i8) f(-2);
(%o8) 16
(%i9) "*****"
(%i10) " P1(1,1) , P2(-2,16) "$
(%i11) "*****"
(%i12) f(x) := x^2-4*x+3;
(%o12) f(x) := x^2 - 4 x + 3
(%i13) g(x) := -x^2+x+1;
(%o13) g(x) := - x^2 + x + 1
(%i14) solve(f(x)=g(x),x);
(%o14) [ x = 2 , x = 1/2 ]
(%i15) f(2);
(%o15) - 1
(%i16) f(1/2);
(%o16) 5/4
(%i17) "*****"
(%i18) " Auch hier zwei Punkte: P(2,-1) und Q(1/2,5/4) "$
(%i19) "*****"
(%i20) f(x) := x^2+6*x+9;
(%o20) f(x) := x^2 + 6 x + 9
(%i21) g(x) := -x^2+5*x+10;
(%o21) g(x) := - x^2 + 5 x + 10
(%i22) solve(f(x)=g(x),x);
(%o22) [ x = 1/2 , x = - 1 ]

```

erste Polynomfunktion

zweite Polynomfunktion



beide Beispiele sind Parabeln

```

(%i23) f(1/2);
(%o23) 49
      4
(%i24) f(-1);
(%o24) 4
(%i25) "*****"
(%i26) " P(1/2,49/4) , Q(-1,4) "
(%i27) "*****"
(%i28) f(x):=x^3-x^2+2*x-2;
(%o28) f(x):=x^3-x^2+2x-2
(%i29) g(x):=x^3-2*x^2+3*x;
(%o29) g(x):=x^3-2x^2+3x
(%i30) solve(f(x)=g(x),x);
(%o30) [x=2, x=-1]
(%i31) f(2);
(%o31) 6
(%i32) f(-1);
(%o32) -6
(%i33) "*****"
(%i34) " da x^3 aus der Rechnung fällt, gibt es nur 2 "
(%i36) " Schnittpunkte "
(%i37) "*****"
(%i38)

```

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Bestimmen Sie die Polynomfunktionen "$
(%i3) "*****"
(%i4) " Polynomfunktion zweiten Grades, deren Graph durch "$
(%i5) " die Punkte A(-2,3) und B(-1,1.5) verläuft und die "$
(%i6) " y-Achse bei y=1 schneidet "$
(%i7) "*****"
```

```
(%i8) g(x,y) := y = a*x^2 + b*x + c;      Wenn man den Ansatz als Funktion schreibt, ist
                                           es besonders einfach, einzusetzen
```

```
(%o8) g(x , y) := y = a x^2 + b x + c
```

```
(%i9) x1:-2;
```

```
(%o9) - 2
```

solche Aufgaben behandelt man unter dem Thema "umgekehrte Kurvendiskussion"

```
(%i10) y1:3;
```

```
(%o10) 3
```

```
(%i11) x2:-1;
```

```
(%o11) - 1
```

```
(%i12) y2:1.5;
```

```
(%o12) 1.5
```

```
(%i13) x3:0;
```

```
(%o13) 0
```

```
(%i14) y3:1;
```

```
(%o14) 1
```

```
(%i15) g1:g(x1,y1);
```

```
(%o15) 3 = c - 2 b + 4 a
```

```
(%i16) g2:g(x2,y2);
```

```
(%o16) 1.5 = c - b + a
```

```
(%i17) g3:g(x3,y3);
```

```
(%o17) 1 = c
```

hier werden die Punkte in die Gleichung eingesetzt

```
(%i18) solve([g1,g2,g3],[a,b,c]);
```

die Auflösung eines Gleichungssystems ist erforderlich

RAT replaced 1.5 by 3//2 = 1.5

```
(%o18) [ [ a = 1/2 , b = 0 , c = 1 ] ]
```

```
(%i19) y=1/2*x^2+1;
```

```
(%o19) y = x^2/2 + 1
```

das ist die gesuchte Funktion

```
(%i20) "*****"
(%i21) " Polynomfunktion zweiten Grades, deren Graph "$
(%i22) " durch die Punkte A(1,1) und B(2,4) verläuft "$
(%i23) " und die y-Achse bei y=2 schneidet "$
(%i24) "*****"
```



(%i26) x1:1;

(%o26) 1

(%i27) y1:1;

(%o27) 1

(%i28) x2:2;

(%o28) 2

(%i29) y2:4;

(%o29) 4

(%i30) x3:0;

(%o30) 0

(%i31) y3:1;

(%o31) 1

(%i37) g(x,y):=y=a\*x^2+b\*x+c;

Ansatz der Gleichung als Funktion in zwei Variablen macht das Einsetzen von Punkten ganz besonders einfach.

(%o37)  $g(x, y) := y = a x^2 + b x + c$

(%i38) g1:g(x1,y1);

(%o38)  $1 = c + b + a$

(%i39) g2:g(x2,y2);

(%o39)  $4 = c + 2 b + 4 a$

(%i40) g3:g(x3,y3);

(%o40)  $1 = c$

(%i41) solve([g1,g2,g3],[a,b,c]);

die Lösung des Gleichungssystems

(%o41)  $[ [ a = \frac{3}{2}, b = -\frac{3}{2}, c = 1 ] ]$

(%i42) y=3/2\*x^2-3/2\*x+1;

(%o42)  $y = \frac{3 x^2}{2} - \frac{3 x}{2} + 1$

(%i43) "\*\*\*\*\*" \$

(%i44)

```

(%i1) "======" "$
(%i2) " Kurvendiskussion "$
(%i3) "======" "$
(%i4) x:[10,20,30,40];
(%o4) [ 10 , 20 , 30 , 40 ]
(%i9) y:(x-3)*(x+5)*(x-7)*0.05;
(%o9) [ 15.75 , 276.25 , 1086.75 , 2747.25 ]
(%i10) "======" "$
(%i11) g(x,y):=y=a*x^3+b*x^2+c*x+d;
(%o11) g(x , y) := y = a x^3 + b x^2 + c x + d
(%i12) "======" "$
(%i13) g1:g(x[1],y[1]);
(%o13) 15.75 = d + 10 c + 100 b + 1000 a
(%i14) g2:g(x[2],y[2]);
(%o14) 276.25 = d + 20 c + 400 b + 8000 a
(%i15) g3:g(x[3],y[3]);
(%o15) 1086.75 = d + 30 c + 900 b + 27000 a
(%i16) g4:g(x[4],y[4]);
(%o16) 2747.25 = d + 40 c + 1600 b + 64000 a
(%i17) "======" "$
(%i18) algsys([g1,g2,g3,g4],[a,b,c,d]);
(%o18) [ [ a = 1/20 , b = -1/4 , c = -29/20 , d = 21/4 ] ]
(%i19) "======" "$
(%i20) f(x):=1/20*x^3-1/4*x^2-29/20*x+21/4;
(%o20) f(x) := 1/20 x^3 - 1/4 x^2 + -29/20 x + 21/4
(%i21) "======" "$
(%i23) kill(x);
(%o23) done
(%i24) realroots(f(x));
(%o24) [ x = - 5 , x = 3 , x = 7 ]
(%i25) "======" "$
(%i26) ab:diff(f(x),x);
(%o26) 3 x^2 / 20 - x / 2 - 29 / 20
(%i27) realroots(ab);
(%o27) [ x = - 62444857 / 33554432 , x = 174292963 / 33554432 ]

```

↑ Wertetabelle ↓

---

```

(%i28) %,numer;
(%o28) [ x = - 1.861001759767532 , x = 5.194335073232651 ]
(%i29) f(-1.86);
(%o29) 6.7603572
(%i30) f(5.19);
(%o30) - 2.019607049999999
(%i31) ab2:diff(ab,x);
(%o31)  $\frac{3x}{10} - \frac{1}{2}$ 
(%i32) ab2,x=-1.86;
(%o32) - 1.058
(%i33) " Maximum "$
(%i34) ab2,x=5.19;
(%o34) 1.057
(%i35) " Minimum "$
(%i36) "===== "$
(%i38) realroots(ab2);
(%o38) [ x =  $\frac{55924053}{33554432}$  ]
(%i39) %,numer;
(%o39) [ x = 1.666666656732559 ]
(%i40) f(1.67);
(%o40) 2.36414815
(%i41) "===== "$
(%i42)

```

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
 Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
 Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
 Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
 Dedicated to the memory of William Schelter.  
 This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
 provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"$
(%i2) " Variable in einem Term mit Werten belegen: "$
(%i3) "*****"$
(%i4) T1: (x+1)^3;
(%o4) (x + 1)^3
(%i5) "*****"$
(%i6) T1, x=0; Wert des Terms für x = 0 das ist eine wichtige Technik, die
(%o6) 1 Wertbelegung
(%i7) "*****"$
(%i8) T1, x=1; Wert des Terms für x = 1
(%o8) 8
(%i9) "*****"$
(%i10) T1, x=2;
(%o10) 27
(%i11) "*****"$
(%i12) T1, x=a; es können auch andere Terme für
(%o12) (a + 1)^3 die Wertbelegung verwendet
(%i13) "*****"$
(%i14) T1, x=b;
(%o14) (b + 1)^3
(%i15) "*****"$
(%i16) T1, x=1/y;
(%o16) (1/y + 1)^3
(%i17) "*****"$
(%i18) T1, x=r+s;
(%o18) (s + r + 1)^3
(%i19) "*****"$
(%i20)
```

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
 Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
 Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
 Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
 Dedicated to the memory of William Schelter.  
 This is a development version of Maxima. The function bug\_report()  
 provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"$
(%i2) " Verkettung von Funktionen "$
(%i3) "*****"$
(%i4) u(x) := x + 1;
(%o4) u(x) := x + 1
(%i5) f(x) := x^2;
(%o5) f(x) := x^2
(%i6) f(u(x)); hier werden zwei Funktionen "verkettet"
(%o6) (x + 1)^2
(%i7) "*****"$
(%i8) u(x) := sin(x);
(%o8) u(x) := sin(x)
(%i9) f(x) := exp(x);
(%o9) f(x) := EXP(x)
(%i10) f(u(x));
(%o10) %esin(x)
(%i11) "*****"$
(%i12) u(x) := sqrt(x);
(%o12) u(x) := sqrt(x)
(%i13) f(x) := x^2;
(%o13) f(x) := x^2
(%i14) f(u(x));
(%o14) x
(%i15) "*****"$
(%i16) u(x) := sin(x) + cos(x);
(%o16) u(x) := sin(x) + cos(x)
(%i17) f(x) := sqrt(x);
(%o17) f(x) := sqrt(x)
(%i18) f(u(x));
(%o18) sqrt(sin(x) + cos(x))
(%i19) "*****"$
```

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
Dedicated to the memory of William Schelter.  
This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Wertetabelle einer mehrdimensionalen Funktion "$
(%i3) "*****"
(%i4) f(x,y):=sin(x)*cos(y);
(%o4) f(x , y) := sin(x) cos(y)
(%i5) "*****"
(%i6) for i:1 thru 3 do for j:1 thru 3 do display(f(i,j)); f(1 , 1) =
cos(1) sin(1) f(1 , 2) = sin(1) cos(2) f(1 , 3) = sin(1) cos(3) f(2 , 1) = cos(1)
sin(2) f(2 , 2) = cos(2) sin(2) f(2 , 3) = sin(2) cos(3) f(3 , 1) = cos(1) sin(3)
f(3 , 2) = cos(2) sin(3) f(3 , 3) = cos(3) sin(3)
(%o6) DONE
(%i7)
```

hier wird eine FOR-Schleife verwendet. Man nennt eine solche Schleife auch "Zählschleife".  
Eine Schleife wird mehrmals durchlaufen.

Anmerkung: wenn man anstelle von "display" -> "print" verwendet, werden die Ergebnisse  
untereinander geschrieben

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
Dedicated to the memory of William Schelter.  
This is a development version of Maxima. The function bug\_report()  
provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"$
(%i2) " Berechnung einer Wertetabelle "$
(%i3) "*****"$
(%i4) f(x) := x^2 - 8*x + 15;
(%o4) f(x) := x2 - 8 x + 15
(%i5) "*****"$
(%i6) " Jetzt verwenden wir eine Schleifenanweisung: "$
(%i7) for i:-3 thru 6 do display(f(i)); f(-3) = 48 f(-2) = 35 f(-1) = 24
f(0) = 15 f(1) = 8 f(2) = 3 f(3) = 0 f(4) = -1 f(5) = 0 f(6) = 3
(%o7) DONE
(%i8) " Alternative ist die Verwendung von MAKELIST "$
(%i9) makelist(f(x), x, -3, 6);
(%o9) [ 48 , 35 , 24 , 15 , 8 , 3 , 0 , - 1 , 0 , 3 ]
(%i10)
```

Wertetabellen sind für das Verständnis und die grafische Darstellung von Funktionen sehr wichtig.

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
 Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
 Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
 Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
 Dedicated to the memory of William Schelter.  
 This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
 provides bug reporting information.

(%i1) "\*\*\*\*\*"§

(%i2) " Wertetabellen mit MAKELIST "§

(%i4) "\*\*\*\*\*"§

(%i5) `f(n) := 1/n;` Funktionen mit den ersten n natürlichen Zahlen als Definitionsmenge werden Folgen genannt.

(%o5)  $f(n) := \frac{1}{n}$

(%i6) `makelist(f(n), n, 1, 10);` "makelist" ist sehr gut geeignet, um Folgen zu erzeugen

(%o6)  $[ 1, \frac{1}{2}, \frac{1}{3}, \frac{1}{4}, \frac{1}{5}, \frac{1}{6}, \frac{1}{7}, \frac{1}{8}, \frac{1}{9}, \frac{1}{10} ]$

(%i7) "\*\*\*\*\*"§

(%i8) `f(i) := i;`

(%o8)  $f(i) := i$

(%i9) `makelist(f(i), i, 1, 10);`

(%o9)  $[ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 ]$

(%i10) "\*\*\*\*\*"§

(%i11) `f(n) := (n+1)/(n+2);`

(%o11)  $f(n) := \frac{n+1}{n+2}$

(%i12) `makelist(f(n), n, 1, 10);`

(%o12)  $[ \frac{2}{3}, \frac{3}{4}, \frac{4}{5}, \frac{5}{6}, \frac{6}{7}, \frac{7}{8}, \frac{8}{9}, \frac{9}{10}, \frac{10}{11}, \frac{11}{12} ]$

(%i13) "\*\*\*\*\*"§

(%i14) `f(n) := n!;`

(%o14)  $f(n) := n !$

(%i15) `makelist(f(n), n, 0, 10);`

(%o15)  $[ 1, 1, 2, 6, 24, 120, 720, 5040, 40320, 362880, 3628800 ]$

(%i16) "\*\*\*\*\*"§

(%i18) `f(i) := binom(3, i);` statt "binom" könnte man auch "binomial" schreiben

(%o18)  $f(i) := \binom{3}{i}$

(%i19) `makelist(f(i), i, 0, 3);`

(%o19)  $[ 1, 3, 3, 1 ]$

(%i20) "\*\*\*\*\*"§

(%i21) `K(x) := x^2+8*x+36;`



(%o21)  $K(x) := x^2 + 8x + 36$  eine quadratische Kostenfunktion

(%i22)  $DK(x) := K(x) / x;$

(%o22)  $DK(x) := \frac{K(x)}{x}$  Durchschnittskosten oder Stückkosten

(%i23) `makelist(DK(x), x, 1, 10);`

(%o23)  $[ 45 , 28 , 23 , 21 , \frac{101}{5} , 20 , \frac{141}{7} , \frac{41}{2} , 21 , \frac{108}{5} ]$

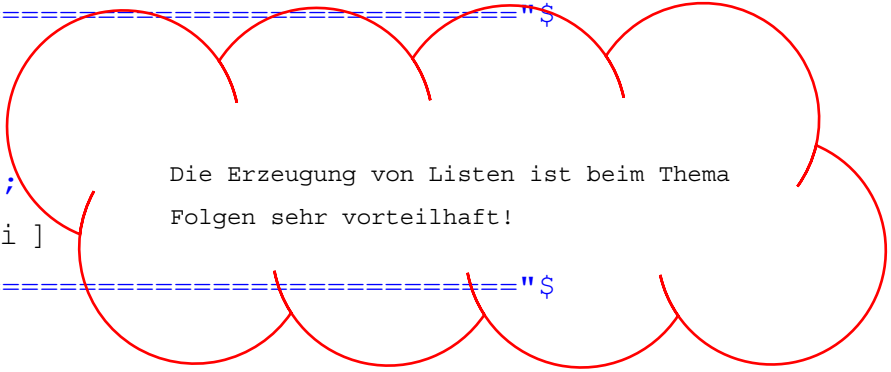
(%i24) `"*****" $`

(%i25) Das ist die Tabelle der Durchschnittskosten für den Bereich x=1 bis x=10

```

(%i1) "===== "$
(%i2) " Beispiele für Folgen "$
(%i3) "===== "$
(%i4) f1(n) := %i^n;
(%o4) f1(n) := %i^n
(%i5) makelist(f1(n), n, 1, 5);
(%o5) [ %i , - 1 , - %i , 1 , %i ]
(%i6) "===== "$
(%i7) f2(n) := 1/n;
(%o7) f2(n) := 1/n
(%i8) makelist(f2(n), n, 1, 5);
(%o8) [ 1 , 1/2 , 1/3 , 1/4 , 1/5 ]
(%i9) "===== "$
(%i10) f3(n) := n/(n+1);
(%o10) f3(n) := n/(n+1)
(%i11) makelist(f3(n), n, 1, 5);
(%o11) [ 1/2 , 2/3 , 3/4 , 4/5 , 5/6 ]
(%i12) "===== "$
(%i13) f4(n) := n/2^n;
(%o13) f4(n) := n/2^n
(%i14) makelist(f4(n), n, 1, 5);
(%o14) [ 1/2 , 1/2 , 3/8 , 1/4 , 5/32 ]
(%i15) "===== "$
(%i16)

```



```
(%i1) "*****"
(%i2) " Die Katheten eines rechtwinkligen Dreiecks "
(%i3) " sind 12 m und 16 m "
(%i4) " Berechnen Sie Fläche und Höhe "
(%i5) "*****"
(%i6) a:12;
(%o6) 12
(%i7) b:16;
(%o7) 16
(%i8) "*****"
(%i9) A:a*b/2;
(%o9) 96
(%i10) "*****"
(%i11) " Die Fläche ist 96 m² "
(%i12) "*****"
(%i13) c:sqrt(a^2+b^2);
(%o13) 20
(%i14) g:A=c*h/2;
(%o14) 96 = 10 h
(%i15) solve(g,h);
(%o15) [ h = 48/5 ]
(%i16) "*****"
(%i17) " Die Höhe ist 9,6 m "
(%i18) "*****"
(%i19)
```

Gegeben sind die Katheten eines rechtwinkligen Dreiecks

Flächenberechnung

das ist der Pythagoräische Lehrsatz

```
(%i1) "*****"
(%i2) " 5 Allgemeine Dreiecke nach Dreiecksungleichung "$
(%i3) "*****"
(%i4) a:[4,3,6,9,8];
(%o4) [ 4 , 3 , 6 , 9 , 8 ]
(%i5) b:[3,4,2,5,6];
(%o5) [ 3 , 4 , 2 , 5 , 6 ]
(%i6) c:a+b-1;
(%o6) [ 6 , 6 , 7 , 13 , 13 ]
(%i7) "*****"
(%i8) " Dreiecksungleichung: a+b < c "$
(%i9) "*****"
(%i10) u[1]:a[1]+b[1]+c[1];
(%o10) 13
(%i11) makelist(u[i]:a[i]+b[i]+c[i],i,1,5);
(%o11) [ 13 , 13 , 15 , 27 , 27 ]
(%i12) "*****"
(%i13) " Liste des jeweiligen Umfangs "$
(%i16) "*****"
(%i17) u[1];
(%o17) 13
(%i18) u[2];
(%o18) 13
(%i19) u[3];
(%o19) 15
(%i20) makelist(s[i]:u[i]/2,i,1,5);
(%o20) [  $\frac{13}{2}$  ,  $\frac{13}{2}$  ,  $\frac{15}{2}$  ,  $\frac{27}{2}$  ,  $\frac{27}{2}$  ]
(%i21) "*****"
(%i22) " s ist der halbe Umfang "$
(%i23) "*****"
(%i24)
makelist(A[i]:sqrt(s[i]*(s[i]-a[i])*(s[i]-b[i])*(s[i]-c[i])),i,1,5);
(%o24) [  $\frac{\sqrt{455}}{4}$  ,  $\frac{\sqrt{455}}{4}$  ,  $\frac{3\sqrt{55}}{4}$  ,  $\frac{9\sqrt{51}}{4}$  ,  $\frac{9\sqrt{55}}{4}$  ]
(%i26) "*****"
(%i27) " Das sollten die jeweiligen Flächen sein "$
(%i28) "*****"
(%i29)
```

a + b > c (Dreiecksungleichung)

indizierte Variable: direkter Zugriff auf einzelne Listenelemente

braucht man für die Heronsche Formel

Berechnung der Flächen nach der Heronschen Formel

```
(%i1) "*****"
(%i2) " 5 Allgemeine Dreiecke nach Dreiecksungleichung "$
(%i3) "*****"
(%i4) a:[4,3,6,9,8];
(%o4) [ 4 , 3 , 6 , 9 , 8 ]
(%i5) b:[3,4,2,5,6];
(%o5) [ 3 , 4 , 2 , 5 , 6 ]
(%i6) c:a+b-1;
(%o6) [ 6 , 6 , 7 , 13 , 13 ]
(%i7) "*****"
(%i8) " Dreiecksungleichung: a+b < c "$
(%i9) "*****"
(%i10) u[1]:a[1]+b[1]+c[1];
(%o10) 13
(%i11) makelist(u[i]:a[i]+b[i]+c[i],i,1,5);
(%o11) [ 13 , 13 , 15 , 27 , 27 ]
(%i12) "*****"
(%i13) " Liste des jeweiligen Umfangs "$
(%i16) "*****"
(%i17) u[1];
(%o17) 13
(%i18) u[2];
(%o18) 13
(%i19) u[3];
(%o19) 15
(%i20) makelist(s[i]:u[i]/2,i,1,5);
(%o20) [  $\frac{13}{2}$  ,  $\frac{13}{2}$  ,  $\frac{15}{2}$  ,  $\frac{27}{2}$  ,  $\frac{27}{2}$  ]
(%i21) "*****"
(%i22) " s ist der halbe Umfang "$
(%i23) "*****"
(%i24)
makelist(A[i]:sqrt(s[i]*(s[i]-a[i])*(s[i]-b[i])*(s[i]-c[i])),i,1,5);
(%o24) [  $\frac{\sqrt{455}}{4}$  ,  $\frac{\sqrt{455}}{4}$  ,  $\frac{3\sqrt{55}}{4}$  ,  $\frac{9\sqrt{51}}{4}$  ,  $\frac{9\sqrt{55}}{4}$  ]
(%i26) "*****"
(%i27) " Das sollten die jeweiligen Flächen sein "$
(%i28) "*****"
(%i29) u1:a+b+c;
```

Frage: kann es ein Dreieck sein? Das ist dann der Fall, wenn die Summe von zwei Seiten größer als die dritte Seite ist

```

(%o29) [ 13 , 13 , 15 , 27 , 27 ]
(%i30) s1:u1/2;
(%o30) [  $\frac{13}{2}$  ,  $\frac{13}{2}$  ,  $\frac{15}{2}$  ,  $\frac{27}{2}$  ,  $\frac{27}{2}$  ]
(%i32) A:sqrt(s1*(s1-a)*(s1-b)*(s1-c));
(%o32) [  $\frac{\sqrt{455}}{4}$  ,  $\frac{\sqrt{455}}{4}$  ,  $\frac{3\sqrt{55}}{4}$  ,  $\frac{9\sqrt{51}}{4}$  ,  $\frac{9\sqrt{55}}{4}$  ]
(%i33) "*****"
(%i34) " Mit Listenverarbeitung kommt man sehr elegant "$
(%i35) " zu den gleichen Resultaten "$
(%i37) "*****"
(%i38)

```

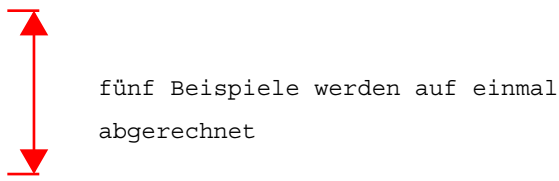
Listenverarbeitung ist ein zentrales Thema in  
1.) der Programmiersprache LISP  
2.) im CAS Maxima

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Seiten eines gleichschenkeligen Dreiecks bekannt "$
(%i3) "*****"
(%i4) a:6;
(%o4) 6
(%i5) c:4;
(%o5) 4
(%i6) "*****"
(%i7) hc:sqrt(a^2-(c/2)^2);
(%o7) 4*sqrt(2)
(%i8) "*****"
(%i9) " Höhe auf c "$
(%i10) "*****"
(%i11) A:c*hc/2;
(%o11) 8*sqrt(2)
(%i12) "*****"
(%i13) ha:2*A/a;
(%o13) (8*sqrt(2))/3
(%i14) "*****"
(%i15) U:2*a+c;
(%o15) 16
(%i16) "*****"
(%i17) "*****"
(%i18) a:makelist(5*k+1,k,1,5);
(%o18) [ 6 , 11 , 16 , 21 , 26 ]
(%i19) c:makelist(6*k-2,k,1,5);
(%o19) [ 4 , 10 , 16 , 22 , 28 ]
(%i20) "*****"
(%i21) hc:sqrt(a^2-(c/2)^2);
(%o21) [ 4*sqrt(2) , 4*sqrt(6) , 8*sqrt(3) , 8*sqrt(5) , 4*sqrt(30) ]
(%i22) A:c*hc/2;
(%o22) [ 8*sqrt(2) , 20*sqrt(6) , 64*sqrt(3) , 88*sqrt(5) , 56*sqrt(30) ]
(%i23) ha:2*A/a;
(%o23) [ (8*sqrt(2))/3 , (40*sqrt(6))/11 , 8*sqrt(3) , (176*sqrt(5))/21 , (56*sqrt(30))/13 ]
(%i24) U:2*a+c;
(%o24) [ 16 , 32 , 48 , 64 , 80 ]
```

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Gleichschenkeliges Dreieck: Schenkel und Höhe "$
(%i4) "*****"
(%i5) a:32.5;
(%o5) 32.5
(%i6) h:31.5;
(%o6) 31.5
(%i7) "*****"
(%i8) g:a^2=h^2+(c/2)^2;
(%o8) 1056.25 =  $\frac{c^2}{4} + 992.25$ 
(%i9) solve(g,c);
RAT replaced 64.0 by 64//1 = 64.0
(%o9) [ c = - 16 , c = 16 ]
(%i10) c:16;
(%o10) 16
(%i11) "*****"
(%i12) A:c*h/2;
(%o12) 252.0
(%i13) "*****"
(%i14) U:2*a+c;
(%o14) 81.0
(%i15) "*****"
(%i16) ha:2*A/a;
(%o16) 15.507692307692308
(%i18)
```



```
(%i1) "*****"
(%i2) " Gleichschenkelige Dreiecke "$
(%i3) "*****"
(%i4) c:[5,4,6,8,14];
(%o4) [ 5 , 4 , 6 , 8 , 14 ]
(%i5) h:[3,4,5,6,4];
(%o5) [ 3 , 4 , 5 , 6 , 4 ]
(%i6) "*****"
(%i7) " Man kennt also die Grundlinie und die Höhe "$
(%i8) "*****"
(%i9) a:sqrt(h^2+(c/2)^2);
(%o9) [  $\frac{\sqrt{61}}{2}$  ,  $2\sqrt{5}$  ,  $\sqrt{34}$  ,  $2\sqrt{13}$  ,  $\sqrt{65}$  ]
(%i10) "*****"
(%i11) " Das sind die Schenkel "$
(%i12) "*****"
(%i13) U:2*a+c;
(%o13) [  $\sqrt{61} + 5$  ,  $4\sqrt{5} + 4$  ,  $2\sqrt{34} + 6$  ,  $4\sqrt{13} + 8$  ,  $2\sqrt{65} + 14$  ]
(%i14) "*****"
(%i15) " Das ist der jeweilige Umfang "$
(%i16) "*****"
(%i20)
```



```
(%i1) "*****"
(%i2) " Gleichschenkelige Dreiecke "$
(%i3) "*****"
(%i4) c:makelist(7*k-1,k,1,5);
(%o4) [ 6 , 13 , 20 , 27 , 34 ]
(%i5) hc:makelist(6*k-2,k,1,5);
(%o5) [ 4 , 10 , 16 , 22 , 28 ]
(%i6) "*****"
(%i7) a:sqrt(hc^2+(c/2)^2);
(%o7) [ 5 ,  $\frac{\sqrt{569}}{2}$  ,  $2\sqrt{89}$  ,  $\frac{\sqrt{2665}}{2}$  ,  $\sqrt{1073}$  ]
(%i8) "*****"
(%i9) A:c*hc/2;
(%o9) [ 12 , 65 , 160 , 297 , 476 ]
(%i10) "*****"
(%i11) U:2*a+c;
(%o11) [ 16 ,  $\sqrt{569} + 13$  ,  $4\sqrt{89} + 20$  ,  $\sqrt{2665} + 27$  ,  $2\sqrt{1073} + 34$  ]
(%i12) "*****"
(%i13) ha:2*A/a;
(%o13) [  $\frac{24}{5}$  ,  $\frac{260}{\sqrt{569}}$  ,  $\frac{160}{\sqrt{89}}$  ,  $\frac{1188}{\sqrt{2665}}$  ,  $\frac{952}{\sqrt{1073}}$  ]
(%i14) "*****"
(%i15)
```

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Gleichseitiges Dreieck - Heronsche Formel "$
(%i3) "*****"
(%i4) a:x;
(%o4) x
(%i5) b:x;
(%o5) x
(%i6) c:x;
(%o6) x
(%i7) "*****"
(%i8) U:a+b+c;
(%o8) 3 x
(%i9) s:U/2;
(%o9)  $\frac{3 x}{2}$ 
(%i10) "*****"
(%i11) A:sqrt(s*(s-a)*(s-b)*(s-c));
(%o11)  $\frac{\sqrt{3} x^2}{4}$ 
(%i12) "*****"
(%i15) " Flächenformel für das gleichseitige Dreieck "$
(%i16) "*****"
(%i17)
```

▲  
 gleichseitiges Dreieck  
 ▼

```
(%i1) "*****"$
(%i2) " In einem rechtwinkligen Dreieck ist der Flächen- "$
(%i3) " inhalt 120 cm2 und die Seitenlänge a 24 cm. "$
(%i4) " Wie groß sind c und b "$
(%i5) "*****"$
(%i6) A:120;
(%o6) 120
(%i8) a:24;
(%o8) 24
(%i10) "*****"$
(%i11) g:A=a*b/2;
(%o11) 120 = 12 b
(%i12) solve(g,b);
(%o12) [ b = 10 ]
(%i13) b:10;
(%o13) 10
(%i14) "*****"$
(%i15) c:sqrt(a^2+b^2);
(%o15) 26
(%i16) "*****"$
(%i17)
```

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Lehrsatz Pythagoras - Listenverarbeitung "$
(%i3) "*****"
(%i4) a:[3,6,7,9,13];
(%o4) [ 3 , 6 , 7 , 9 , 13 ]
(%i5) b:[4,8,12,10,14];
(%o5) [ 4 , 8 , 12 , 10 , 14 ]
(%i6) "*****"
(%i7) " Listen der Katheten "$
(%i8) "*****"
(%i9) c:sqrt(a^2+b^2);
(%o9) [ 5 , 10 , sqrt(193) , sqrt(181) , sqrt(365) ]
(%i10) "*****"
(%i11) " Das sind die Hypothenusen "$
(%i12) "*****"
(%i15) "Aus a*b/2=c*h/2 folgt h=a*b/c "$
(%i16) "*****"
(%i17) h:a*b/c;
(%o17) [ 12/5 , 24/5 , 84/sqrt(193) , 90/sqrt(181) , 182/sqrt(365) ]
(%i18) "*****"
(%i19) " Das ist die Liste der Höhen "$
(%i20) "*****"
(%i21)
```

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Rechtwinkelige Dreiecke - Listenverarbeitung "$
(%i3) "*****"
(%i4) a:[3,6,9,12,15];
(%o4) [ 3 , 6 , 9 , 12 , 15 ]
(%i5) b:[4,8,12,16,20];
(%o5) [ 4 , 8 , 12 , 16 , 20 ]
(%i6) "*****"
(%i7) " Liste der Katheten "$
(%i8) "*****"
(%i9) c:sqrt(a^2+b^2);
(%o9) [ 5 , 10 , 15 , 20 , 25 ]
(%i10) "*****"
(%i11) h:a*b/c;
(%o11) [ 12/5 , 24/5 , 36/5 , 48/5 , 12 ]
(%i12) "*****"
(%i13) p:a^2/c;
(%o13) [ 9/5 , 18/5 , 27/5 , 36/5 , 9 ]
(%i14) "*****"
(%i15) q:b^2/c;
(%o15) [ 16/5 , 32/5 , 48/5 , 64/5 , 16 ]
(%i16) "*****"
(%i17) c;
(%o17) [ 5 , 10 , 15 , 20 , 25 ]
(%i18) c1:p+q;
(%o18) [ 5 , 10 , 15 , 20 , 25 ]
(%i19) "*****"
(%i20) " Probe stimmt "$
(%i21) "*****"
(%i22) A:a*b/2;
(%o22) [ 6 , 24 , 54 , 96 , 150 ]
(%i23) A1:c*h/2;
(%o23) [ 6 , 24 , 54 , 96 , 150 ]
(%i24) "*****"
(%i25) U:a+b+c;
(%o25) [ 12 , 24 , 36 , 48 , 60 ]
```

---

```
(%i26) s:U/2;
(%o26) [ 6 , 12 , 18 , 24 , 30 ]
(%i27) A3:sqrt(s*(s-a)*(s-b)*(s-c));
(%o27) [ 6 , 24 , 54 , 96 , 150 ]
(%i28) "*****"
(%i29) " Probe nach HERON stimmt "
(%i30) "*****"
(%i31)
```

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Rechtwinkelige Dreiecke - Listenverarbeitung "$
(%i3) "*****"
(%i4) a:[3,6,9,12,15];
(%o4) [ 3 , 6 , 9 , 12 , 15 ]
(%i8) h:[12/5,24/5,36/5,48/5,12];
(%o8) [  $\frac{12}{5}$  ,  $\frac{24}{5}$  ,  $\frac{36}{5}$  ,  $\frac{48}{5}$  , 12 ]
(%i9) "*****"
(%i10) p:sqrt(a^2-h^2);
(%o10) [  $\frac{9}{5}$  ,  $\frac{18}{5}$  ,  $\frac{27}{5}$  ,  $\frac{36}{5}$  , 9 ]
(%i11) "*****"
(%i12) c:a^2/p;
(%o12) [ 5 , 10 , 15 , 20 , 25 ]
(%i13) "*****"
(%i14) q:c-p;
(%o14) [  $\frac{16}{5}$  ,  $\frac{32}{5}$  ,  $\frac{48}{5}$  ,  $\frac{64}{5}$  , 16 ]
(%i15) "*****"
(%i16) b:sqrt(c*q);
(%o16) [ 4 , 8 , 12 , 16 , 20 ]
(%i17) b1:sqrt(c^2-a^2);
(%o17) [ 4 , 8 , 12 , 16 , 20 ]
(%i18) "*****"
(%i19) A:a*b/2;
(%o19) [ 6 , 24 , 54 , 96 , 150 ]
(%i20) A1:c*h/2;
(%o20) [ 6 , 24 , 54 , 96 , 150 ]
(%i21) "*****"
(%i22) "*****"
(%i23)
```



```
(%i1) "*****"
(%i2) " Listenverarbeitung rechtwinkeliges Dreieck "$
(%i3) "*****"
(%i4) b:makelist(99*i,i,1,5);
(%o4) [ 99 , 198 , 297 , 396 , 495 ]
(%i5) b;
(%o5) [ 99 , 198 , 297 , 396 , 495 ]
(%i6) A:makelist(990*i^2,i,1,5);
(%o6) [ 990 , 3960 , 8910 , 15840 , 24750 ]
(%i7) A;
(%o7) [ 990 , 3960 , 8910 , 15840 , 24750 ]
(%i8) "*****"
(%i9) a:2*A/b;
(%o9) [ 20 , 40 , 60 , 80 , 100 ]
(%i10) "*****"
(%i11) c:sqrt(a^2+b^2);
(%o11) [ 101 , 202 , 303 , 404 , 505 ]
(%i12) "*****"
(%i13) h:a*b/c;
(%o13) [  $\frac{1980}{101}$  ,  $\frac{3960}{101}$  ,  $\frac{5940}{101}$  ,  $\frac{7920}{101}$  ,  $\frac{9900}{101}$  ]
(%i14) "*****"
(%i15) p:a^2/c;
(%o15) [  $\frac{400}{101}$  ,  $\frac{800}{101}$  ,  $\frac{1200}{101}$  ,  $\frac{1600}{101}$  ,  $\frac{2000}{101}$  ]
(%i16) q:b^2/c;
(%o16) [  $\frac{9801}{101}$  ,  $\frac{19602}{101}$  ,  $\frac{29403}{101}$  ,  $\frac{39204}{101}$  ,  $\frac{49005}{101}$  ]
(%i17) c1:p+q;
(%o17) [ 101 , 202 , 303 , 404 , 505 ]
(%i18) "*****"
(%i19) " Merke: wenn sich eine Kathete verdoppelt, "$
(%i20) " vervierfacht sich die Fläche "$
(%i21) "*****"
(%i22)
```



fünf Breiten und Flächen  
werden automatisch generiert

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Rechtwinkeliges Dreieck - Listenverarbeitung "$
(%i3) "*****"
(%i4) a:makelist(18*i,i,1,5);
(%o4) [ 18 , 36 , 54 , 72 , 90 ]
(%i5) A:makelist(720*i^2,i,1,5);
(%o5) [ 720 , 2880 , 6480 , 11520 , 18000 ]
(%i6) "*****"
(%i7) b:2*A/a;
(%o7) [ 80 , 160 , 240 , 320 , 400 ]
(%i8) "*****"
(%i9) c:sqrt(a^2+b^2);
(%o9) [ 82 , 164 , 246 , 328 , 410 ]
(%i10) "*****"
(%i11) h:a*b/c;
(%o11) [ 720/41 , 1440/41 , 2160/41 , 2880/41 , 3600/41 ]
(%i12) "*****"
(%i13) p:a^2/c;
(%o13) [ 162/41 , 324/41 , 486/41 , 648/41 , 810/41 ]
(%i14) q:b^2/c;
(%o14) [ 3200/41 , 6400/41 , 9600/41 , 12800/41 , 16000/41 ]
(%i15) c1:p+q;
(%o15) [ 82 , 164 , 246 , 328 , 410 ]
(%i16)
```

↑  
 automatische Generierung  
 von Kathete und Fläche  
 ↓

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Gegeben sind Hypothense c und Kathete a "
(%i3) " Berechne den Umfang mittels Listenverarbeitung "
(%i4) "*****"
(%i5) c:[10,13,17,33, 25];
(%o5) [ 10 , 13 , 17 , 33 , 25 ]
(%i6) a:c-2;
(%o6) [ 8 , 11 , 15 , 31 , 23 ]
(%i7) "*****"
(%i8) b:sqrt(c^2-a^2);
(%o8) [ 6 , 4*sqrt(3) , 8 , 8*sqrt(2) , 4*sqrt(6) ]
(%i9) "*****"
(%i10) u:a+b+c;
(%o10) [ 24 , 4*sqrt(3)+24 , 40 , 8*sqrt(2)+64 , 4*sqrt(6)+48 ]
(%i11) "*****"
(%i12) " Wie lauten die Flächen? "
(%i13) "*****"
(%i14) A:a*b/2;
(%o14) [ 24 , 22*sqrt(3) , 60 , 124*sqrt(2) , 46*sqrt(6) ]
(%i15) "*****"
(%i16) " Heronsche Formel "
(%i17) "*****"
(%i18) s:u/2;
(%o18) [ 12 , (4*sqrt(3)+24)/2 , 20 , (8*sqrt(2)+64)/2 , (4*sqrt(6)+48)/2 ]
(%i19) F:sqrt(s*(s-a)*(s-b)*(s-c));
(%o19) [ 24 , (sqrt(4*sqrt(3)+24)*sqrt((4*sqrt(3)+24)/2-13)*sqrt((4*sqrt(3)+24)/2-11)*sqrt((4*sqrt(3)+24)/2-4*sqrt(3)))/sqrt(2) , 60 ,
(sqrt(8*sqrt(2)+64)*sqrt((8*sqrt(2)+64)/2-33)*sqrt((8*sqrt(2)+64)/2-31)*sqrt((8*sqrt(2)+64)/2-8*sqrt(2)))/sqrt(2) ,
(sqrt(4*sqrt(6)+48)*sqrt((4*sqrt(6)+48)/2-25)*sqrt((4*sqrt(6)+48)/2-23)*sqrt((4*sqrt(6)+48)/2-4*sqrt(6)))/sqrt(2) ]
(%i22) unterschied:A-F,numer;
(%o22) [ 0 , 1.4210854715202 10^-14 , 0 , -1.13686837721616 10^-13 , -4.263256414560601 10^-14 ]
(%i23) "*****"
```

5 Dreiecke

c sind die Hypothenusen  
a sind Katheten

Lehrsatz des  
Pythagoras

Umfang

Flächenberechnung nach der Heronschen Formel

---

(%i24) " Alle Unterschiede sind NULL "\$  
(%i25) "\*\*\*\*\*"\$  
(%i26)

Man kann die Flächen auf mehrere Arten berechnen

```

(%i1) "===== "$
(%i4) " Winkel im Bogenmaß "$
(%i5) "===== "$
(%i6) grad:[1,30,45,60,90,180,360,720,-75];
(%o6) [ 1 , 30 , 45 , 60 , 90 , 180 , 360 , 720 , - 75 ]
(%i7) "===== "$
(%i8) " 360° ist 2*%pi RAD "$
(%i9) "===== "$
(%i10) rad:grad*%pi/180;
(%o10) [  $\frac{\pi}{180}$  ,  $\frac{\pi}{6}$  ,  $\frac{\pi}{4}$  ,  $\frac{\pi}{3}$  ,  $\frac{\pi}{2}$  ,  $\pi$  , 2  $\pi$  , 4  $\pi$  ,  $-\frac{5\pi}{12}$  ]
(%i11) fpprec : 8;
(%o11) 8
(%i12) %o10,numer;
(%o12) [ 0.0174533 , 0.523599 , 0.785398 , 1.0471976 , 1.5707963 ,
3.1415927 , 6.2831853 , 12.566371 , - 1.3089969 ]
(%i13) fpprec : 5;
(%o13) 5
(%i15) %o10,numer;
(%o15) [ 0.0175 , 0.524 , 0.785 , 1.0472 , 1.5708 , 3.1416 , 6.2832 , 12.566
, - 1.309 ]
(%i16)

```

↑  
3 Gleichungen  
↓

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Winkel im rechthwinkeligen Dreieck "$
(%i3) "*****"
(%i4) " Beispiel 1: "$
(%i5) " der Winkel Alpha ist doppelt so groß "$
(%i6) " wie der Winkel Beta "$
(%i8) " Beispiel 2:"
(%i13) " der Winkel Alpha ist dreimal so groß "$
(%i14) " wie der Winkel Beta "$
(%i15) "*****"
(%i16) g1:gamma=90;
(%o16) gamma = 90
(%i18) g2:alpha+beta+gamma=180;           Winkelsumme im Dreieck
(%o18) gamma + BETA + ALPHA = 180
(%i20) g3:alpha=2*beta;
(%o20) ALPHA = 2 BETA
(%i21) "*****"
(%i22) solve([g1,g2,g3],[alpha,beta,gamma]);           Gleichungssystem
(%o22) [ [ ALPHA = 60 , BETA = 30 , gamma = 90 ] ]           auflösen
(%i23) "*****"
(%i24) " Ergebnis von Beispiel 1 "$
(%i25) "*****"
(%i26) g3:alpha=3*beta;
(%o26) ALPHA = 3 BETA
(%i27) solve([g1,g2,g3],[alpha,beta,gamma]);
(%o27) [ [ ALPHA =  $\frac{135}{2}$  , BETA =  $\frac{45}{2}$  , gamma = 90 ] ]
(%i28) "*****"
(%i29) " Ergebnis von Beispiel 2 "$
(%i30) "*****"
(%i31)
```

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Rechtwinkeliges Dreieck, Listenverarbeitung "$
(%i3) "*****"
(%i4) a:makelist(5*i,i,1,5);
(%o4) [ 5 , 10 , 15 , 20 , 25 ]
(%i5) c:makelist(13*i,i,1,5);
(%o5) [ 13 , 26 , 39 , 52 , 65 ]
(%i6) "*****"
(%i7) b:sqrt(c^2-a^2);
(%o7) [ 12 , 24 , 36 , 48 , 60 ]
(%i8) "*****"
(%i9) h:a*b/c;
(%o9) [  $\frac{60}{13}$  ,  $\frac{120}{13}$  ,  $\frac{180}{13}$  ,  $\frac{240}{13}$  ,  $\frac{300}{13}$  ]
(%i10) "*****"
(%i11) p:a^2/c;
(%o11) [  $\frac{25}{13}$  ,  $\frac{50}{13}$  ,  $\frac{75}{13}$  ,  $\frac{100}{13}$  ,  $\frac{125}{13}$  ]
(%i12) q:b^2/c;
(%o12) [  $\frac{144}{13}$  ,  $\frac{288}{13}$  ,  $\frac{432}{13}$  ,  $\frac{576}{13}$  ,  $\frac{720}{13}$  ]
(%i13) c1:p+q;
(%o13) [ 13 , 26 , 39 , 52 , 65 ]
(%i14) "*****"
(%i15) " Summenprobe passt "$
(%i16) "*****"
(%i17) A:a*b/2;
(%o17) [ 30 , 120 , 270 , 480 , 750 ]
(%i18) A1:c*h/2;
(%o18) [ 30 , 120 , 270 , 480 , 750 ]
(%i19) "*****"
(%i20) "*****"
(%i21)
```

```
(%i1) "*****"$
(%i2) " Höhen und Flächen von gleichseitigen Dreiecken "$
(%i3) "*****"$
(%i4) a:[10,20,30,40,50];
(%o4) [ 10 , 20 , 30 , 40 , 50 ]
(%i5) "*****"$
(%i6) h:a/2*sqrt(3);
(%o6) [ 5  $\sqrt{3}$  , 10  $\sqrt{3}$  , 15  $\sqrt{3}$  , 20  $\sqrt{3}$  , 25  $\sqrt{3}$  ]
(%i7) "*****"$
(%i8) " Das sind die Höhen "$
(%i9) "*****"$
(%i10) A:a^2/4*sqrt(3);
(%o10) [ 25  $\sqrt{3}$  , 100  $\sqrt{3}$  , 225  $\sqrt{3}$  , 400  $\sqrt{3}$  , 625  $\sqrt{3}$  ]
(%i11) "*****"$
(%i12) " Das sind die Flächen "$
(%i13) "*****"$
(%i14)
```



Summen: eine bekannte konvergente Reihe

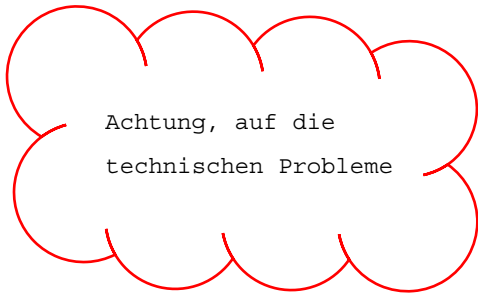
```
(%i1) "*****"
(%i2) " Eine konvergente Reihe "$
(%i3) "*****"
(%i4) f(x) := 1/2^x;
(%o4) f(x) := 1/2^x
(%i7) "*****"
(%i8) ps(n) := sum(f(x), x, 1, n); Partialsummenfolge
(%o8) PS(n) := SUM(f(x), x, 1, n)
(%i9) "*****"
(%i10) ps(10); Summe für 10 Glieder
(%o10) 1023/1024
(%i11) %, numer;
(%o11) 0.9990234375
(%i12) "*****"
(%i13) ps(100), numer; Summe für 100 Glieder
(%o13) 1.0
(%i14) "*****"
(%i16) ps(1000), numer; Summe für 1000 Glieder
(%o16) 1.0
(%i17) "*****"
(%i18) limit(ps(n), n, INF);
```

(%o18)  $\lim_{n \rightarrow \infty} \sum_{x=1}^n f(x)$

(%i19) sum(1/2^x, x, 1, INF);

(%o19)  $\sum_{x=1}^{\infty} \frac{1}{2^x}$

man kann nicht über ps(n) summieren



```
(%i20) %, simpsum;
(%o20) 1
(%i21) "*****"
(%i22) " Achtung: hier gibt es Schwierigkeiten bei der "$
(%i23) " Berechnung "$
(%i24) "*****"
(%i25)
```

Summen: konvergierende alternierende Reihen

---

(%i1)  $f(x) := (-1)^x \cdot 1/2^x;$

(%o1)  $f(x) := \frac{(-1)^x \cdot 1}{2^x}$

(%i2) `makelist(f(x), x, 1, 10);`

(%o2)  $\left[ -\frac{1}{2}, \frac{1}{4}, -\frac{1}{8}, \frac{1}{16}, -\frac{1}{32}, \frac{1}{64}, -\frac{1}{128}, \frac{1}{256}, -\frac{1}{512}, \frac{1}{1024} \right]$

(%i3) `sum(f(x), x, 1, 10);`

(%o3)  $-\frac{341}{1024}$

(%i4) "\*\*\*\*\*"\$

(%i5) `sum(f(x), x, 1, 50);`

(%o5)  $-\frac{375299968947541}{1125899906842624}$

(%i6) `%, numer;`

(%o6)  $-0.33333333333333304$

(%i7) "\*\*\*\*\*"\$

(%i9) `sum(f(x), x, 1, 1000), numer;`

(%o9)  $-0.33333333333333337$

(%i10) `sum(f(x), x, 1, 10000), numer;`

(%o10)  $-0.33333333333333337$

(%i11) "\*\*\*\*\*"\$

(%i12) " Die Reihe ist konvergent "\$

(%i13) "\*\*\*\*\*"\$

(%i14) **Der Grenzwert der konvergenten Reihe ist -1/3**

Summen: divergente Reihen

---

```
(%i1) "*****"$
(%i2) " Partialsummen einer divergenten Reihe "$
(%i3) "*****"$
(%i4) f(x) :=1/x;
(%o4) f(x) :=  $\frac{1}{x}$ 
(%i5) "*****"$
(%i6) sum(f(x),x,1,10);
(%o6)  $\frac{7381}{2520}$ 
(%i7) %,numer;
(%o7) 2.9289682539682538
(%i8) "*****"$
(%i9) sum(f(x),x,1,100),numer;
(%o9) 5.1873775176396206
(%i10) "*****"$
(%i15) sum(f(x),x,1,200),numer;
(%o15) 5.8780309481214461
(%i16) "*****"$
(%i18) sum(f(x),x,1,300),numer;
(%o18) 6.2826638802995021
(%i19) "*****"$
(%i20) sum(f(x),x,1,1000),numer;
(%o20) 7.4854708605503433
(%i21) "*****"$
(%i23) sum(f(x),x,1,10000),numer;
(%o23) 9.7876060360443446
(%i24) "*****"$
(%i27) wahrscheinlich ist die Reihe divergent
```

```
(%i1) "*****"$
(%i2) " Fläche und Umfang des Kreises - Listenverarbeitung "$
(%i3) "*****"$
(%i4) r:[10,20,30,40,50];
(%o4) [ 10 , 20 , 30 , 40 , 50 ]
(%i5) "*****"$
(%i6) U:2*r*pi; man beachte die Schreibweise der Kreiszahl
(%o6) [ 20 %pi , 40 %pi , 60 %pi , 80 %pi , 100 %pi ]
(%i7) "*****"$
(%i8) " Umfang der Kreise "$
(%i9) "*****"$
(%i10) A:r^2*pi;
(%o10) [ 100 %pi , 400 %pi , 900 %pi , 1600 %pi , 2500 %pi ]
(%i11) "*****"$
(%i12) " Fläche der Kreise "$
(%i13) "*****"$
(%i14) Flaechensumme:sum(A[k],k,1,5);
(%o14) 5500 %pi
(%i15) Umfangsumme:sum(U[k],k,1,5);
(%o15) 300 %pi
(%i16) "*****"$
(%i17) " Summen von Fläche und Umfang "$
(%i18) "*****"$
(%i19)
```

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Pythagoräischer Lehrsatz und Kathetensätze "$
(%i4) "*****"
(%i5) ks1:a^2=p*c;
(%o5) a2 = c p
(%i6) ks2:b^2=q*c;
(%o6) b2 = c q
(%i7) pls:ks1+ks2;
(%o7) b2 + a2 = c q + c p
(%i8) "*****"
(%i9) " p+q=c "$
(%i10) "*****"
(%i11) pls:pls/c;
(%o11)  $\frac{b^2 + a^2}{c} = \frac{c q + c p}{c}$ 
(%i12) pls:expand(pls);
(%o12)  $\frac{b^2}{c} + \frac{a^2}{c} = q + p$ 
(%i13) "*****"
(%i14) " Wenn man p+q=c setzt, ist der P. Lehrsatz bewiesen "$
(%i15) "*****"
(%i16)
```

```
(%i1) "*****"$
(%i2) " Flächen und Diagonalen von Quadraten "$
(%i3) "*****"$
(%i4) a:[10,20,30,40,50];
(%o4) [ 10 , 20 , 30 , 40 , 50 ]
(%i5) "*****"$
(%i6) d:a*sqrt(2);
(%o6) [ 10  $\sqrt{2}$  , 20  $\sqrt{2}$  , 30  $\sqrt{2}$  , 40  $\sqrt{2}$  , 50  $\sqrt{2}$  ]
(%i7) "*****"$
(%i8) " Das sind die Diagonalen "$
(%i9) "*****"$
(%i10) A:a^2;
(%o10) [ 100 , 400 , 900 , 1600 , 2500 ]
(%i11) "*****"$
(%i12) " Das sind die Flächen "$
(%i13) "*****"$
(%i14) Flaechensumme:sum(A[k],k,1,5);
(%o14) 5500
(%i15) "*****"$
(%i16) " Das ist die Flächensumme "$
(%i17) "*****"$
(%i18)
```

```
(%i1) "*****"$
(%i2) " Flächen und Diagonalen von Rechtecken "$
(%i3) "*****"$
(%i4) a:[10,20,30,40,50];
(%o4) [ 10 , 20 , 30 , 40 , 50 ]
(%i5) b:a-3;
(%o5) [ 7 , 17 , 27 , 37 , 47 ]
(%i6) "*****"$
(%i7) " Die Breiten sind um 3 cm kürzer "$
(%i8) "*****"$
(%i9) A:a*b;
(%o9) [ 70 , 340 , 810 , 1480 , 2350 ]
(%i10) "*****"$
(%i11) d:sqrt(a^2+b^2);
(%o11) [  $\sqrt{149}$  ,  $\sqrt{689}$  ,  $3\sqrt{181}$  ,  $\sqrt{2969}$  ,  $\sqrt{4709}$  ]
(%i12) "*****"$
(%i13) Flaechensumme:sum(A[i],i,1,5); das ist ein Vorteil von indizierten
(%o13) 5050 Variablen
(%i14)
```

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
 Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
 Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
 Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
 Dedicated to the memory of William Schelter.  
 This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
 provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Größter gemeinsamer Teiler "$
(%i3) "*****"
(%i4) p1:expand((x-1)*(x+2)*(x-3)*(x+4));
(%o4) x4 + 2 x3 - 13 x2 - 14 x + 24
(%i5) p2:p1*(x-5);
(%o5) (x - 5)(x4 + 2 x3 - 13 x2 - 14 x + 24)
(%i6) p2:expand(p1*(x-5));
(%o6) x5 - 3 x4 - 23 x3 + 51 x2 + 94 x - 120
(%i7) gcd(p1,p2); "greatest common divisor" ???
(%o7) x4 + 2 x3 - 13 x2 - 14 x + 24
(%i8) "*****"
(%i12) p2:(x+3);
(%o12) x + 3
(%i13) gcd(p1,p2);
(%o13) 1
(%i14) "*****"
(%i15) p2:(x-3);
(%o15) x - 3
(%i16) gcd(p1,p2);
(%o16) x - 3
(%i17) "*****"
(%i18) p2:x^2-8*x+15;
(%o18) x2 - 8 x + 15
(%i19) gcd(p1,p2);
(%o19) x - 3
(%i20) "*****"
(%i21) p2:expand(p2^2);
(%o21) x4 - 16 x3 + 94 x2 - 240 x + 225
(%i22) gcd(p1,p2);
(%o22) x - 3
(%i23) "*****"
```



---

```
(%i24) divide(p1,p2,x);
(%o24) [ 1 , 18 x3 - 107 x2 + 226 x - 201 ]
(%i25) divide(p2,p1,x);
(%o25) [ 1 , - 18 x3 + 107 x2 - 226 x + 201 ]
(%i26) "*****"
(%i27) p1:expand((x-1)*(x-2)*(x-3)*(x-4));
(%o27) x4 - 10 x3 + 35 x2 - 50 x + 24
(%i28) p2:expand((x+1)*(x-2)*(x+3)*(x-4));
(%o28) x4 - 2 x3 - 13 x2 + 14 x + 24
(%i29) p3:expand((x+1)*(x+2)*(x+3)*(x+4));
(%o29) x4 + 10 x3 + 35 x2 + 50 x + 24
(%i30) gcd(p1,p2);
(%o30) x2 - 6 x + 8
(%i31) gcd(p1,p3);
(%o31) 1
(%i32) gcd(p2,p3);
(%o32) x2 + 4 x + 3
(%i33) "*****"
(%i34)
```

```

(%i1) "======"$
(%i2) " Größter gemeinsamer Teiler "$
(%i3) "======"$
(%i4) gcd(240,3750);
(%o4) 30
(%i5) gcd(408,748);
(%o5) 68
(%i7) ggt(a,b,c):=gcd(a,gcd(b,c));          Achtung: diese benutzerdefinierte Funktion
(%o7) ggt(a , b , c) := gcd(a , gcd(b , c))  ist notwendig. (Zusammenhang mit der
(%i8) ggt(30,66,114);                      Rekursion)
(%o8) 6
(%i9) "======"$
(%i10) gcd(x-1,x^2-2*x+1);
(%o10) x - 1
(%i11) ggt(x-1,x^2-2*x+1,x^2-1);
(%o11) x - 1
(%i12) "======"$
(%i13) gcd(54,65);
(%o13) 1
(%i14) "======"$
(%i15) " Solche Zahlen sind teilerfremd "$
(%i16) "======"$
(%i17)

```

```
(%i1) "===== "$
(%i2) " kleinstes gemeinsames Vielfaches "$
(%i3) "===== "$
(%i4) kgv(a,b):=(a*b)/gcd(a,b);
(%o4)  $kgv(a, b) := \frac{a b}{gcd(a, b)}$           das kleinste gemeinsame Vielfache als
                                         benutzerdefinierte Funktion
(%i5) kgv(75,189);
(%o5) 4725
(%i6) kgv3(a,b,c):=kgv(a,kgv(b,c));
(%o6)  $kgv3(a, b, c) := kgv(a, kgv(b, c))$ 
(%i7) kgv3(24,160,180);
(%o7) 1440
(%i8) "===== "$
(%i9) kgv(x-1,x+1);
(%o9)  $(x - 1)(x + 1)$ 
(%i10) kgv(x-1,x^2-2*x+1);
(%o10)  $x^2 - 2 x + 1$ 
(%i11) kgv3(x-1,x+1,x^2-1);
(%o11)  $x^2 - 1$ 
(%i12) "===== "$
(%i13)
```

(%i1)  $x1: (-b + \sqrt{b^2 - 4ac}) / (2a);$

(%o1) 
$$\frac{\sqrt{b^2 - 4ac} - b}{2a}$$

erste Lösung der quadratischen Gleichung

(%i2)  $x2: (-b - \sqrt{b^2 - 4ac}) / (2a);$

(%o2) 
$$\frac{-\sqrt{b^2 - 4ac} - b}{2a}$$

zweite Lösung der quadratische Gleichung

(%i3)  $g(x) := a*x^2 + b*x + c;$

(%o3)  $g(x) := a x^2 + b x + c$

quadratische Funktion

(%i4)  $g(x1);$

Einsetzen erste Lösung

(%o4) 
$$\frac{(\sqrt{b^2 - 4ac} - b)^2}{4a} + \frac{b(\sqrt{b^2 - 4ac} - b)}{2a} + c$$

(%i5)  $expand(%);$

(%o5) 0

(%i6)  $g(x2);$

Einsetzen zweite Lösung

(%o6) 
$$\frac{(-\sqrt{b^2 - 4ac} - b)^2}{4a} + \frac{b(-\sqrt{b^2 - 4ac} - b)}{2a} + c$$

(%i7)  $expand(%);$

(%o7) 0

(%i8) "\*\*\*\*\*"\$

(%i9) " Beweis der Mitternachtsformel "\$

(%i10) "\*\*\*\*\*"\$

(%i11)

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Einige Bruchgleichungen "
(%i3) "*****"
(%i4) g1: (x-3)/(x+3) + (x+3)/(x-3) = 26/(x^2-9);
(%o4) 
$$\frac{x+3}{x-3} + \frac{x-3}{x+3} = \frac{26}{x^2-9}$$

(%i5) g2: (x+5)/(x-5) + (x-5)/(x+5) + 13/6 = 0;
(%o5) 
$$\frac{x+5}{x-5} + \frac{x-5}{x+5} + \frac{13}{6} = 0$$

(%i6) g3: 1/(x^2-9) + (2*x+3)/(x+3) = (3*x+4)/(x-3);
(%o6) 
$$\frac{1}{x^2-9} + \frac{2x+3}{x+3} = \frac{3x+4}{x-3}$$

(%i7) g4: (5*x+3)/(5*x-3) + (5*x-3)/(5*x+3) = 468/(25*x^2-9);
(%o7) 
$$\frac{5x+3}{5x-3} + \frac{5x-3}{5x+3} = \frac{468}{25x^2-9}$$

(%i8) "*****"
(%i9) solve(g1,x);
(%o9) [ x = - 2 , x = 2 ]
(%i10) "*****"
(%i11) solve(g2,x);
(%o11) [ x = - 1 , x = 1 ]
(%i12) "*****"
(%i13) solve(g3,x);
(%o13) [ x = - 2*sqrt(11) - 8 , x = 2*sqrt(11) - 8 ]
(%i14) "*****"
(%i15) solve(g4,x);
(%o15) [ x = - 3 , x = 3 ]
(%i16) "*****"
(%i17)
```

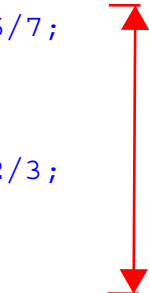
wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
 Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
 Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
 Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
 Dedicated to the memory of William Schelter.  
 This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
 provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Beispiele für Bruchgleichungen "$
(%i3) "*****"
(%i4) g1:3/x-1=0;
(%o4)  $\frac{3}{x} - 1 = 0$ 
(%i6) g2:4/(x-1)-1=0;
(%o6)  $\frac{4}{x-1} - 1 = 0$ 
(%i7) g3:a/(x-1)=a;
(%o7)  $\frac{a}{x-1} = a$ 
(%i8) g4:a/x-1=0;
(%o8)  $\frac{a}{x} - 1 = 0$ 
(%i9) "*****"
(%i10) " diese Gleichungen sind gegeben "$
(%i11) "*****"
(%i12) solve(g1,x);
(%o12) [ x = 3 ]
(%i13) solve(g2,x);
(%o13) [ x = 5 ]
(%i14) solve(g3,x);
(%o14) [ x = 2 ]
(%i15) solve(g4,x);
(%o15) [ x = a ]
(%i16) "*****"
(%i17) " das sind die Lösungen "$
(%i18) "*****"
(%i19) Einfache Bruchgleichungen können mit "solve" gut gelöst werden
```

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Gleichungssysteme, die man üblicherweise durch "
(%i3) " Substitution löst "
(%i4) "*****"
(%i5) g1:3/(x+1)-2/(y+1)=5/7;
(%o5)  $\frac{3}{x+1} - \frac{2}{y+1} = \frac{5}{7}$ 
(%i6) g2:5/(x+1)-7/(y+1)=2/3;
(%o6)  $\frac{5}{x+1} - \frac{7}{y+1} = \frac{2}{3}$ 
(%i7) "*****"
(%i8) solve([g1,g2],[x,y]);
(%o8) [[x=-1,y=-1],[x=2,y=6]]
(%i9) "*****"
(%i10) g1:7/(3*x+2)+3/(2*y+1)=12/5;
(%o10)  $\frac{3}{2y+1} + \frac{7}{3x+2} = \frac{12}{5}$ 
(%i11) g2:5/(3*x+2)+9/(2*y+1)=4;
(%o11)  $\frac{9}{2y+1} + \frac{5}{3x+2} = 4$ 
(%i12) "*****"
(%i13) solve([g1,g2],[x,y]);
(%o13) [[x=-2/3,y=-1/2],[x=1,y=1]]
(%i14) "*****"
(%i15) g1:10/(4*x+2*y+5)+20/(6*x+3*y+5)=7/12;
(%o15)  $\frac{20}{3y+6x+5} + \frac{10}{2y+4x+5} = \frac{7}{12}$ 
(%i16) g2:20/(4*x+2*y+5)+30/(6*x+3*y+5)=1;
(%o16)  $\frac{30}{3y+6x+5} + \frac{20}{2y+4x+5} = 1$ 
(%i17) "*****"
(%i18) solve([g1,g2],[x,y]);
(%o18) []
(%i19) "*****"
(%i20) g1:10*u+20*v=7/12;
(%o20)  $20v + 10u = \frac{7}{12}$ 
(%i21) g2:20*u+30*v=1;
(%o21)  $30v + 20u = 1$ 
(%i22) "*****"
```

Warum behandelt man solche Gleichungen überhaupt???

Eventueller Hintergrund: Mustererkennung



```
(%i23) solve([g1,g2],[u,v]);
```

```
(%o23) [ [ u =  $\frac{1}{40}$ , v =  $\frac{1}{60}$  ] ]
```

```
(%i24) g1:4*x+2*y+5=40;
```

```
(%o24) 2 y + 4 x + 5 = 40
```

```
(%i25) g2:6*x+3*y+5=60;
```

```
(%o25) 3 y + 6 x + 5 = 60
```

```
(%i26) solve([g1,g2],[x,y]);
```

Inconsistent equations: (2)

-- an error. Quitting. To debug this try DEBUGMODE(TRUE);

```
(%i27) A:coefmatrix([g1,g2],[x,y]);
```

```
(%o27) 
$$\begin{bmatrix} 4 & 2 \\ 6 & 3 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i28) invert(A);
```

Division by 0

-- an error. Quitting. To debug this try DEBUGMODE(TRUE);

```
(%i29) determinant(A);
```

```
(%o29) 0
```

```
(%i30) "*****" $
```

```
(%i31) " Das System ist nicht lösbar " $
```

```
(%i32) "*****" $
```

```
(%i33) g1:17/(9*x+2*y+5)+1/(3*x-2*y+8)=21/20;
```

```
(%o33) 
$$\frac{17}{2 y + 9 x + 5} + \frac{1}{- 2 y + 3 x + 8} = \frac{21}{20}$$

```

```
(%i34) g2:13/(9*x+2*y+5)+5/(3*x-2*y+8)=33/20;
```

```
(%o34) 
$$\frac{13}{2 y + 9 x + 5} + \frac{5}{- 2 y + 3 x + 8} = \frac{33}{20}$$

```

```
(%i35) "*****" $
```

```
(%i36) solve([g1,g2],[x,y]);
```

```
(%o36) [ [ x =  $-\frac{13}{12}$ , y =  $\frac{19}{8}$  ] , [ x = 1 , y = 3 ] ]
```

```
(%i37) "*****" $
```

```
(%i38)
```



```
(%i1) "====="$
(%i2) " Für welchen Wert von  $\mu$  ist das Gleichungssystem "$
(%i3) " eindeutig lösbar "$
(%i4) "====="$
```

```
(%i5) A:matrix([-1, $\mu$ ,-1], [0,2,-1], [2,1- $\mu$ ,3]);
```

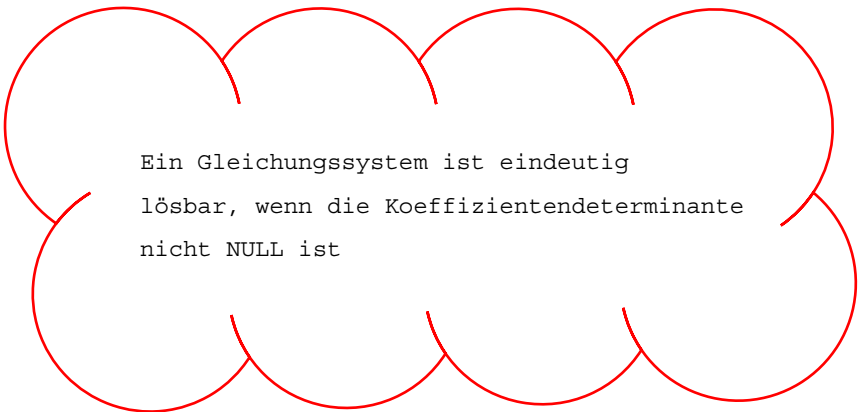
```
(%o5) 
$$\begin{bmatrix} -1 & \mu & -1 \\ 0 & 2 & -1 \\ 2 & 1-\mu & 3 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i6) b:matrix([0], [1], [2]);
```

```
(%o6) 
$$\begin{bmatrix} 0 \\ 1 \\ 2 \end{bmatrix}$$

```



```
(%i7) det:determinant(A);
```

```
(%o7) 
$$-\mu - 3$$

```

```
(%i8) solve(=%0, $\mu$ );
```

```
(%o8) 
$$[\mu = -3]$$

```

```
(%i9) "====="$
```

```
(%i10) "  $\mu$  muss von -3 verschieden sein "$
```

```
(%i11) "====="$
```

```
(%i12) x:invert(A).b;
```

```
(%o12) 
$$\begin{bmatrix} \frac{2(2-\mu)}{-\mu-3} + \frac{-2\mu-1}{-\mu-3} \\ -\frac{3}{-\mu-3} \\ \frac{\mu+1}{-\mu-3} - \frac{4}{-\mu-3} \end{bmatrix}$$

```

```
(%i13) "====="$
```

```
(%i14) " sonst passiert eine unerlaubte Division durch 0 "$
```

```
(%i15) "====="$
```

```
(%i16)
```

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Gleichungssysteme lösen "
(%i3) "*****"
(%i4) g1:x+y=5;
(%o4)  y + x = 5
(%i5) g2:x-y=-1;
(%o5)  x - y = - 1
(%i6) "*****"
(%i7) solve([g1,g2],[x,y]);
(%o7)  [ [ x = 2 , y = 3 ] ]
(%i8) "*****"
(%i9) A:coefmatrix([g1,g2],[x,y]);
(%o9)  
$$\begin{bmatrix} 1 & 1 \\ 1 & -1 \end{bmatrix}$$

(%i10) b:matrix([5],[-1]);
(%o10)  
$$\begin{bmatrix} 5 \\ -1 \end{bmatrix}$$

(%i11) invert(A).b;
(%o11)  
$$\begin{bmatrix} 2 \\ 3 \end{bmatrix}$$

(%i12) "*****"
(%i13) " Matrizenmethode "
(%i14) "*****"
(%i15) g1;
(%o15)  y + x = 5
(%i16) g2;
(%o16)  x - y = - 1
(%i17) g:g1+g2;
(%o17)  2 x = 4
(%i18) g:g/2;
(%o18)  x = 2
(%i19) g1,x=2;
(%o19)  y + 2 = 5
(%i20) g:%-2;
(%o20)  y = 3
(%i21) "*****"
(%i22) " Eliminationsverfahren "

```

```

(%i23) "*****"
(%i24) g1;
(%o24)  $y + x = 5$ 
(%i25) g2;
(%o25)  $x - y = - 1$ 
(%i26) g3:g1-y;
(%o26)  $x = 5 - y$ 
(%i27) g4:g2+y;
(%o27)  $x = y - 1$ 
(%i29) g:5-y=y-1;
(%o29)  $5 - y = y - 1$ 
(%i30) g:g+y;
(%o30)  $5 = 2 y - 1$ 
(%i31) g:g+1;
(%o31)  $6 = 2 y$ 
(%i32) g:g/2;
(%o32)  $3 = y$ 
(%i33) g1,y=3;
(%o33)  $x + 3 = 5$ 
(%i34) g:%-3;
(%o34)  $x = 2$ 
(%i35) "*****"
(%i36) " Gleichsetzungsverfahren "
(%i37) "*****"
(%i38) g1;
(%o38)  $y + x = 5$ 
(%i39) g2;
(%o39)  $x - y = - 1$ 
(%i40) g:g1-x;
(%o40)  $y = 5 - x$ 
(%i41) g2,y=5-x;
(%o41)  $2 x - 5 = - 1$ 
(%i42) g:%+5;
(%o42)  $2 x = 4$ 
(%i43) g:g/2;
(%o43)  $x = 2$ 
(%i44) "*****"
(%i45) " Substitutionsverfahren "

```

```
(%i1) "===== "$
(%i2) " Gleichungssystem mit 2 Unbekannten          "$
(%i3) "===== "$
(%i4) g1:a[1,1]*x+a[1,2]*y=a[1,3];
(%o4)  $a_{1,2} y + a_{1,1} x = a_{1,3}$ 
(%i5) g2:a[2,1]*x+a[2,2]*y=a[2,3];
(%o5)  $a_{2,2} y + a_{2,1} x = a_{2,3}$ 
(%i6) "===== "$
(%i7) " Lösung mit SOLVE                          "$
(%i8) "===== "$
(%i9) solve([g1,g2],[x,y]);
(%o9) [ [  $x = -\frac{a_{1,3} a_{2,2} - a_{1,2} a_{2,3}}{a_{1,2} a_{2,1} - a_{1,1} a_{2,2}}$ ,  $y = \frac{a_{1,3} a_{2,1} - a_{1,1} a_{2,3}}{a_{1,2} a_{2,1} - a_{1,1} a_{2,2}}$  ] ]
(%i10) "===== "$
(%i11) " Lösung mit ALGSYS                          "$
(%i12) "===== "$
(%i13) algsys([g1,g2],[x,y]);
(%o13) [ [  $x = -\frac{a_{1,2} a_{2,3} - a_{1,3} a_{2,2}}{a_{1,1} a_{2,2} - a_{1,2} a_{2,1}}$ ,  $y = \frac{a_{1,1} a_{2,3} - a_{1,3} a_{2,1}}{a_{1,1} a_{2,2} - a_{1,2} a_{2,1}}$  ] ]
(%i14) "===== "$
(%i15) " Matrizenmethode                            "$
(%i16) "===== "$
(%i17) A:coefmatrix([g1,g2],[x,y]);
(%o17)  $\begin{bmatrix} a_{1,1} & a_{1,2} \\ a_{2,1} & a_{2,2} \end{bmatrix}$ 
(%i18) b:matrix([a[1,3]], [a[2,3]]);
(%o18)  $\begin{bmatrix} a_{1,3} \\ a_{2,3} \end{bmatrix}$ 
(%i19) B:invert(A);
(%o19)  $\begin{bmatrix} \frac{a_{2,2}}{a_{1,1} a_{2,2} - a_{1,2} a_{2,1}} & -\frac{a_{1,2}}{a_{1,1} a_{2,2} - a_{1,2} a_{2,1}} \\ -\frac{a_{2,1}}{a_{1,1} a_{2,2} - a_{1,2} a_{2,1}} & \frac{a_{1,1}}{a_{1,1} a_{2,2} - a_{1,2} a_{2,1}} \end{bmatrix}$ 
(%i20) x:B.b;
```

$$(\%o20) \left[ \begin{array}{c} \frac{a_{1,3} a_{2,2}}{a_{1,1} a_{2,2} - a_{1,2} a_{2,1}} - \frac{a_{1,2} a_{2,3}}{a_{1,1} a_{2,2} - a_{1,2} a_{2,1}} \\ \frac{a_{1,1} a_{2,3}}{a_{1,1} a_{2,2} - a_{1,2} a_{2,1}} - \frac{a_{1,3} a_{2,1}}{a_{1,1} a_{2,2} - a_{1,2} a_{2,1}} \end{array} \right]$$

(%i22) factor(x);

$$(\%o22) \left[ \begin{array}{c} \frac{a_{1,2} a_{2,3} - a_{1,3} a_{2,2}}{a_{1,1} a_{2,2} - a_{1,2} a_{2,1}} \\ \frac{a_{1,1} a_{2,3} - a_{1,3} a_{2,1}}{a_{1,1} a_{2,2} - a_{1,2} a_{2,1}} \end{array} \right]$$

(%i23) "====="

(%i24) " Eliminationsverfahren "\$

(%i25) "====="

(%i26) g1;

$$(\%o26) a_{1,2} y + a_{1,1} x = a_{1,3}$$

(%i27) g2;

$$(\%o27) a_{2,2} y + a_{2,1} x = a_{2,3}$$

(%i28) "====="

(%i29) " Achtung: g1 und g2 nicht verändern "\$

(%i30) "====="

(%i31) glei1:g1\*a[2,1];

$$(\%o31) a_{2,1} (a_{1,2} y + a_{1,1} x) = a_{1,3} a_{2,1}$$

(%i32) glei2:g2\*a[1,1];

$$(\%o32) a_{1,1} (a_{2,2} y + a_{2,1} x) = a_{1,1} a_{2,3}$$

(%i40) g:glei1-glei2;

$$(\%o40) a_{2,1} (a_{1,2} y + a_{1,1} x) - a_{1,1} (a_{2,2} y + a_{2,1} x) = a_{1,3} a_{2,1} -$$

$$a_{1,1} a_{2,3}$$

(%i41) g:expand(g);

$$(\%o41) a_{1,2} a_{2,1} y - a_{1,1} a_{2,2} y = a_{1,3} a_{2,1} - a_{1,1} a_{2,3}$$

(%i42) g:factor(g);

$$(\%o42) - (a_{1,1} a_{2,2} - a_{1,2} a_{2,1}) y = - (a_{1,1} a_{2,3} - a_{1,3} a_{2,1})$$

(%i43) g:g\*(-1);

$$(\%o43) (a_{1,1} a_{2,2} - a_{1,2} a_{2,1}) y = a_{1,1} a_{2,3} - a_{1,3} a_{2,1}$$

(%i44) g:g/(a[1,1]\*a[2,2]-a[1,2]\*a[2,1]);

$$(\%o44) y = \frac{a_{1,1} a_{2,3} - a_{1,3} a_{2,1}}{a_{1,1} a_{2,2} - a_{1,2} a_{2,1}}$$

---

```

(%i45) "======"$
(%i46) g1;
(%o46)  $a_{1,2} y + a_{1,1} x = a_{1,3}$ 
(%i47) g2;
(%o47)  $a_{2,2} y + a_{2,1} x = a_{2,3}$ 
(%i48) glei1:g1*a[2,2];
(%o48)  $a_{2,2} (a_{1,2} y + a_{1,1} x) = a_{1,3} a_{2,2}$ 
(%i56) glei2:g2*a[1,2];
(%o56)  $a_{1,2} (a_{2,2} y + a_{2,1} x) = a_{1,2} a_{2,3}$ 
(%i57) g:glei1-glei2;
(%o57)  $a_{2,2} (a_{1,2} y + a_{1,1} x) - a_{1,2} (a_{2,2} y + a_{2,1} x) = a_{1,3} a_{2,2} -$ 
 $a_{1,2} a_{2,3}$ 
(%i58) g:expand(g);
(%o58)  $a_{1,1} a_{2,2} x - a_{1,2} a_{2,1} x = a_{1,3} a_{2,2} - a_{1,2} a_{2,3}$ 
(%i59) g:factor(g);
(%o59)  $(a_{1,1} a_{2,2} - a_{1,2} a_{2,1}) x = -(a_{1,2} a_{2,3} - a_{1,3} a_{2,2})$ 
(%i60) g:g/(a[1,1]*a[2,2]-a[1,2]*a[2,1]);
(%o60)  $x = -\frac{a_{1,2} a_{2,3} - a_{1,3} a_{2,2}}{a_{1,1} a_{2,2} - a_{1,2} a_{2,1}}$ 
(%i61) "======"$
(%i62) " Gleichsetzungsverfahren "$
(%i63) "======"$
(%i64) g1;
(%o64)  $a_{1,2} y + a_{1,1} x = a_{1,3}$ 
(%i65) g2;
(%o65)  $a_{2,2} y + a_{2,1} x = a_{2,3}$ 
(%i66) glei1:g1-a[1,2]*y;
(%o66)  $a_{1,1} x = a_{1,3} - a_{1,2} y$ 
(%i68) glei1:glei1/a[1,1];
(%o68)  $x = \frac{a_{1,3} - a_{1,2} y}{a_{1,1}}$ 
(%i69) glei2:g2-a[2,2]*y;
(%o69)  $a_{2,1} x = a_{2,3} - a_{2,2} y$ 
(%i70) glei2:glei2/a[2,1];

```

---

```

(%o70)  $x = \frac{a_{2,3} - a_{2,2} y}{a_{2,1}}$ 
(%i71) "====="
(%i72) " Gleichsetzen "
(%i73) "====="
(%i80) g: (a[1,3]-a[1,2]*y)/a[1,1]=(a[2,3]-a[2,2]*y)/a[2,1];
(%o80)  $\frac{a_{1,3} - a_{1,2} y}{a_{1,1}} = \frac{a_{2,3} - a_{2,2} y}{a_{2,1}}$ 
(%i81) g:expand(g);
(%o81)  $\frac{a_{1,3}}{a_{1,1}} - \frac{a_{1,2} y}{a_{1,1}} = \frac{a_{2,3}}{a_{2,1}} - \frac{a_{2,2} y}{a_{2,1}}$ 
(%i82) g:g+a[2,2]*y/a[2,1]-a[1,3]/a[1,1];
(%o82)  $\frac{a_{2,2} y}{a_{2,1}} - \frac{a_{1,2} y}{a_{1,1}} = \frac{a_{2,3}}{a_{2,1}} - \frac{a_{1,3}}{a_{1,1}}$ 
(%i84) g:factor(g);
(%o84)  $\frac{(a_{1,1} a_{2,2} - a_{1,2} a_{2,1}) y}{a_{1,1} a_{2,1}} = \frac{a_{1,1} a_{2,3} - a_{1,3} a_{2,1}}{a_{1,1} a_{2,1}}$ 
(%i85) g:g*a[1,1]*a[2,1];
(%o85)  $(a_{1,1} a_{2,2} - a_{1,2} a_{2,1}) y = a_{1,1} a_{2,3} - a_{1,3} a_{2,1}$ 
(%i86) g:g/(a[1,1]*a[2,2]-a[1,2]*a[2,1]);
(%o86)  $y = \frac{a_{1,1} a_{2,3} - a_{1,3} a_{2,1}}{a_{1,1} a_{2,2} - a_{1,2} a_{2,1}}$ 
(%i87) "====="
(%i88) " Rückeinsetzen liefert x "
(%i89) "====="
(%i90) " Determinantenmethode "
(%i91) "====="
(%i94) g1;
(%o94)  $a_{1,2} y + a_{1,1} x = a_{1,3}$ 
(%i95) g2;
(%o95)  $a_{2,2} y + a_{2,1} x = a_{2,3}$ 
(%i96) kill(x);
(%o96) done
(%i97) kill(y);
(%o97) done
(%i98) M:coefmatrix([g1,g2],[x,y]);

```

---

(%o98) 
$$\begin{bmatrix} a_{1,1} & a_{1,2} \\ a_{2,1} & a_{2,2} \end{bmatrix}$$

(%i99) `Mx:matrix([a[1,3],a[1,2]], [a[2,3],a[2,2]]);`

(%o99) 
$$\begin{bmatrix} a_{1,3} & a_{1,2} \\ a_{2,3} & a_{2,2} \end{bmatrix}$$

(%i100) `My:matrix([a[1,1],a[1,3]], [a[2,1],a[2,3]]);`

(%o100) 
$$\begin{bmatrix} a_{1,1} & a_{1,3} \\ a_{2,1} & a_{2,3} \end{bmatrix}$$

(%i101) `x:determinant(M)/determinant(Mx);`

(%o101) 
$$\frac{a_{1,1} a_{2,2} - a_{1,2} a_{2,1}}{a_{1,3} a_{2,2} - a_{1,2} a_{2,3}}$$

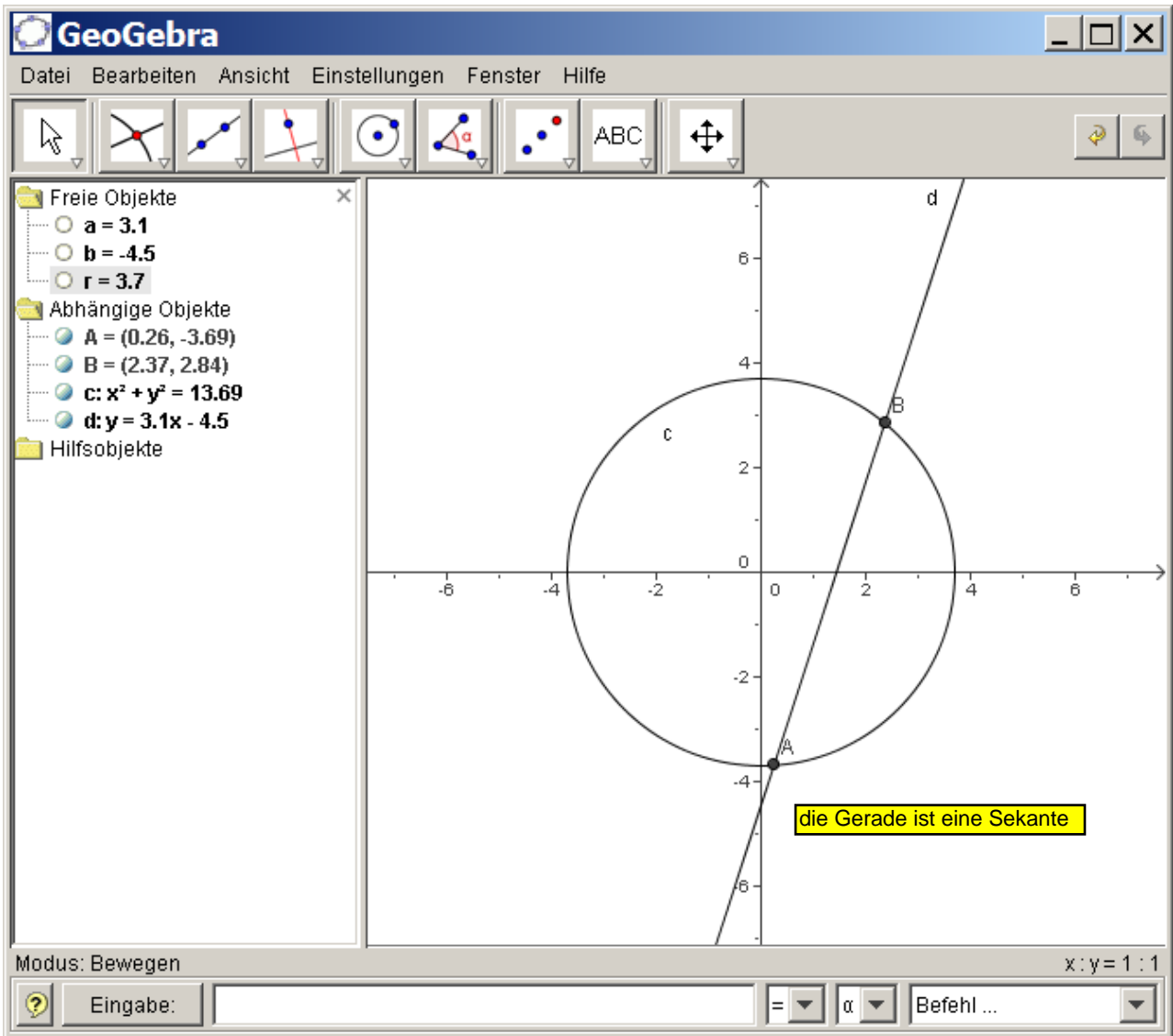
(%i102) `y:determinant(M)/determinant(My);`

(%o102) 
$$\frac{a_{1,1} a_{2,2} - a_{1,2} a_{2,1}}{a_{1,1} a_{2,3} - a_{1,3} a_{2,1}}$$

(%i103)



Schnittpunkt von Kreis und Geraden



Die Lösung mit Maxima (Ermittlung der Schnittpunkte)

```
(%i1) kreis:x^2+y^2=13.69;
```

```
(%o1) y^2 + x^2 = 13.69
```

```
(%i2) gerade:y=3.1*x-4.5;
```

```
(%o2) y = 3.1000000000000001 x - 4.5
```

```
(%i3) solve([kreis,gerade],[x,y]);
```

RAT replaced -13.69 by -1369//100 = -13.69

RAT replaced 4.5 by 9//2 = 4.5

RAT replaced -3.1 by -31//10 = -3.1

```
(%o3) [ [ x = - $\frac{\sqrt{1250009} - 1395}{1061}$ , y = - $\frac{31\sqrt{1250009} + 4500}{10610}$  ], [ x =  $\frac{\sqrt{1250009} + 1395}{1061}$ , y =  $\frac{31\sqrt{1250009} - 4500}{10610}$  ] ]
```

```
(%i4) %,numer;
```

```
(%o4) [ [ x = 0.26103862991045296 , y = - 3.6907802472775959 ] , [ x = 2.3685560920499613 , y = 2.8425238853548813 ] ]
```

```
(%i5)
```

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
 Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
 Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
 Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
 Dedicated to the memory of William Schelter.  
 This is a development version of Maxima. The function bug\_report()  
 provides bug reporting information.

(%i1) "Lösung von kubischen Gleichungen"\$

(%i2) "\*\*\*\*\*"\$

(%i3) g1:x^3-6\*x+13=0;

(%o3)  $x^3 - 6x + 13 = 0$

(%i4) g2:x^3+6\*x^2+13\*x=0;

(%o4)  $x^3 + 6x^2 + 13x = 0$

(%i5) g3:x^3+6\*x^2-13=0;

(%o5)  $x^3 + 6x^2 - 13 = 0$

(%i6) "\*\*\*\*\*"\$

(%i7) solve(g1,x);

(%o7) 
$$\left[ x = \frac{2 \left( \frac{\sqrt{3} \%i}{2} - \frac{1}{2} \right)}{\left( \frac{\sqrt{137}}{2} - \frac{13}{2} \right)^{1/3}} + \left( \frac{\sqrt{137}}{2} - \frac{13}{2} \right)^{1/3} \left( -\frac{\sqrt{3}}{2} \%i - \frac{1}{2} \right), x = \left( \frac{\sqrt{137}}{2} - \frac{13}{2} \right)^{1/3} \right.$$

$$\left. \left( \frac{\sqrt{3}}{2} \%i - \frac{1}{2} \right) + \frac{2 \left( -\frac{\sqrt{3}}{2} \%i - \frac{1}{2} \right)}{\left( \frac{\sqrt{137}}{2} - \frac{13}{2} \right)^{1/3}}, x = \left( \frac{\sqrt{137}}{2} - \frac{13}{2} \right)^{1/3} + \frac{2}{\left( \frac{\sqrt{137}}{2} - \frac{13}{2} \right)^{1/3}} \right]$$

(%i8) %,numer;

(%o8)  $[ x = -2.3116204564982792 (0.8660254037844386 \%i - 0.5) - 0.86519393543941359 (-0.8660254037844386 \%i - 0.5), x = -0.86519393543941359 (0.8660254037844386 \%i - 0.5) - 2.3116204564982792 (-0.8660254037844386 \%i - 0.5), x = -3.1768143919376928 ]$

(%i9) "\*\*\*\*\*"\$

(%i10) solve(g2,x);

(%o10)  $[ x = -2 \%i - 3, x = 2 \%i - 3, x = 0 ]$

(%i11) "\*\*\*\*\*"\$

(%i12) solve(g3,x);

(%o12) 
$$\left[ x = \left( -\frac{\sqrt{3}}{2} \%i - \frac{1}{2} \right) \left( \frac{\sqrt{247}}{2} \%i - \frac{3}{2} \right)^{1/3} + \frac{4 \left( \frac{\sqrt{3}}{2} \%i - \frac{1}{2} \right)}{\left( \frac{\sqrt{247}}{2} \%i - \frac{3}{2} \right)^{1/3}} - 2, x = \left( \frac{\sqrt{3}}{2} \%i - \frac{1}{2} \right) \right]$$

$$\left(\frac{\sqrt{247} \%i - 3}{2}\right)^{1/3} + \frac{4 \left(-\frac{\sqrt{3} \%i}{2} - \frac{1}{2}\right)}{\left(\frac{\sqrt{247} \%i - 3}{2}\right)^{1/3}} - 2, x = \left(\frac{\sqrt{247} \%i - 3}{2}\right)^{1/3} + \frac{4}{\left(\frac{\sqrt{247} \%i - 3}{2}\right)^{1/3}} - 2 ]$$

(%i13) %,numer;

(%o13) [ x = (- 0.8660254037844386 %i - 0.5)

(7.8581168227508558 %i - 1.5)<sup>0.3333333333333331</sup> +  
 $\frac{4 (0.8660254037844386 \%i - 0.5)}{(7.8581168227508558 \%i - 1.5)^{0.3333333333333331}} - 2, x =$

(0.8660254037844386 %i - 0.5)(7.8581168227508558 %i - 1.5)<sup>0.3333333333333331</sup> +  
 $\frac{4 (- 0.8660254037844386 \%i - 0.5)}{(7.8581168227508558 \%i - 1.5)^{0.3333333333333331}} - 2, x =$

(7.8581168227508558 %i - 1.5)<sup>0.3333333333333331</sup> +  
 $\frac{4}{(7.8581168227508558 \%i - 1.5)^{0.3333333333333331}} - 2 ]$

(%i14) "\*\*\*\*\*"§

(%i15) " Manchmal ist die Verwendung von ALLROOTS besser"§

(%i16) "\*\*\*\*\*"§

(%i17) allroots(g1);

(%o17) [ x = 1.2526421119445246 %i + 1.5884071959688464 , x =

1.5884071959688464 - 1.2526421119445246 %i , x = - 3.1768143919376928 ]

(%i18) allroots(g2);

(%o18) [ x = 0.0 , x = 1.9999999999999996 %i - 3.0 , x = -

1.9999999999999996 %i - 3.0 ]

(%i19) allroots(g3);

(%o19) [ x = 1.33159580731342 , x = - 1.7486771373723504 , x = -

5.5829186699410691 ]

(%i20) "\*\*\*\*\*"§

(%i21) " Die Lösungen sind übersichtlicher "§

(%i22) "\*\*\*\*\*"§

(%i23) **Anmerkung: vielleicht hat das mit dem bekannten Fehler von WXMAXIMA zu tun**

und auch realroots ist eine gute Möglichkeit!

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
Dedicated to the memory of William Schelter.  
This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
provides bug reporting information.

```
(%i1) " Lösung von Polynomgleichungen mit ALLROOTS "$
(%i2) "*****"$
(%i3) g1:x^3=4*x^2+5*x;
(%o3)  $x^3 = 4x^2 + 5x$ 
(%i4) g2:x^3+10*x=7*x^2;
(%o4)  $x^3 + 10x = 7x^2$ 
(%i5) g3:4*x^3-2*x^2-5*x=0;
(%o5)  $4x^3 - 2x^2 - 5x = 0$ 
(%i6) g4:x^4-12*x^3+35*x^2=0;
(%o6)  $x^4 - 12x^3 + 35x^2 = 0$ 
(%i7) g5:x^4+x^3+x^2=0;
(%o7)  $x^4 + x^3 + x^2 = 0$ 
(%i8) g6:x^3+2*x^2-2*x-1=0;
(%o8)  $x^3 + 2x^2 - 2x - 1 = 0$ 
(%i9) "*****"$
(%i10) " Diese Gleichungen sind gegeben "$
(%i11) "*****"$
(%i12) allroots(g1);
(%o12) [ x = 0.0 , x = - 1.0 , x = 5.0 ]
(%i13) allroots(g2);
(%o13) [ x = 0.0 , x = 2.0 , x = 5.0 ]
(%i14) allroots(g3);
(%o14) [ x = 0.0 , x = - 0.89564392373895985 , x = 1.3956439237389602 ]
(%i15) allroots(g4);
(%o15) [ x = 0.0 , x = 0.0 , x = 4.9999999999999991 , x = 7.0000000000000018
]
(%i16) allroots(g5);
(%o16) [ x = 0.0 , x = 0.0 , x = 0.8660254037844386 %i - 0.5 , x = -
0.8660254037844386 %i - 0.5 ]
(%i17) allroots(g6);
(%o17) [ x = - 0.38196601125010365 , x = 0.99999999999999911 , x = -
2.6180339887498953 ]
```

---

```
(%i18) "*****"$  
(%i19) " Das sind die Lösungen "$  
(%i20) "*****"$  
(%i21)
```

Kontrolliere die reellen Lösungen mit `realroots`

```
(%i1) "Näherungsverfahren"$
(%i2) f(x) :=x^2-8*x+12;
(%o2) f(x) := x2 - 8 x + 12
(%i3) ab:diff(f(x),x);
(%o3) 2 x - 8
(%i4) a(x) :=2*x-8;
(%o4) a(x) := 2 x - 8
(%i5) "*****"$
(%i6) x[0]:7;
(%o6) 7
(%i7) g(n) :=x[n+1]:x[n]-f(x[n])/a(x[n]);
(%o7) g(n) := xn+1 : xn -  $\frac{f(x_n)}{a(x_n)}$ 
(%i8) "*****"$
(%i9) g(0),numer;
(%o9) 6.166666666666667
(%i10) g(1);
(%o10) 6.0064102564102573
(%i11) g(2);
(%o11) 6.0000102400262145
(%i12) g(3);
(%o12) 6.0000000000262146
(%i13) "*****"$
(%i14) x[0]:-5;
(%o14) - 5
(%i15) g(0),numer;
(%o15) - 0.7222222222222232
(%i16) g(1);
(%o16) 1.2153594771241829
(%i17) g(2);
(%o17) 1.8894541781818543
(%i18) g(3);
(%o18) 1.9971049245661672
(%i19) g(4);
(%o19) 1.9999979076632943
(%i20) g(5);
(%o20) 1.9999999999989053
(%i21) g(6);
```


  
 Newton'sche Näherung

---

(%o21) 2.0

(%i22) g(7);

(%o22) 2.0

(%i23) "\*\*\*\*\*" \$

(%i24)



## Beispiele zum Newtonverfahren

Erste Aufgabe:

$$f(x) = \sin(x)$$

x	f(x)	f'(x)
x0 = 1		
x1 = -0,55740772	0,84147098	0,54030231
x2 = 0,065936452	-0,5289881	0,84862924
x3 = -0,00009572	0,065888685	0,99782698
x4 = 0,00000000	-0,00009572	1
x5 = 0	0,00000000	1
x6 = 0	0	1
x7 = 0	0	1

Lösung mit Maxima:

```
(%i1) f(x):=sin(x);
(%o1) f(x):=sin(x)
(%i2) ab:diff(f(x),x);
(%o2) cos(x)
(%i3) a(x):=cos(x);
(%o3) a(x):=cos(x)
(%i4) x[0]:1;
(%o4) 1
(%i8) g(n):=x[n]:x[n-1]-f(x[n-1])/a(x[n-1]);
(%o8) g(n):=x_n : x_{n-1} - \frac{f(x_{n-1})}{a(x_{n-1})}
```

Das Newtonverfahren wird durchgeführt:

```
(%i9) g(1),numer;  
(%o9) - 0.5574077246549  
(%i10) g(2);  
(%o10) 0.065936451924841  
(%i11) g(3);  
(%o11) - 9.5721919325081339 10-5  
(%i12) g(4);  
(%o12) 2.9235662014123059 10-13  
(%i13) g(5);  
(%o13) 0.0  
(%i14) g(6);  
(%o14) 0.0
```

Zweite Aufgabe:

$$f(x) = \sin(x) + \exp(x)$$

x	f(x)	f'(x)
x0 = 1		
x1 = -0,092423171	3,5597528	3,2585841
x2 = -0,52201612	0,81942761	1,9074513
x3 = -0,58686912	0,094694383	1,4601388
x4 = -0,58853164	0,0023088159	1,388744
x5 = -0,58853274	0,00000153	1,3868986
x6 = -0,58853274	0,00000000	1,3868973
x7 = -0,58853274	0	1,3868973
x8 = -0,58853274	0	1,3868973

Lösung mit Maxima:

```
(%i1) f(x):=sin(x)+exp(x);
```

```
(%o1) f(x) := sin(x) + exp(x)
```

```
(%i2) ab:diff(f(x),x);
```

```
(%o2) cos(x) + %ex
```

```
(%i3) a(x):=cos(x)+exp(x);
```

```
(%o3) a(x) := cos(x) + exp(x)
```

```
(%i5) x[0]:1.0;
```

```
(%o5) 1.0
```

```
(%i6) g(n):=x[n]:x[n-1]-f(x[n-1])/a(x[n-1]);
```

```
(%o6) g(n) := xn : xn-1 -  $\frac{f(x_{n-1})}{a(x_{n-1})}$ 
```

```
(%i7) makelist(g(n),n,1,7);
```

```
(%o7) [ - 0.092423171084377 , - 0.52201611509868 , -  
0.58686911711353 , - 0.58853163793609 , - 0.58853274398137 , -  
0.58853274398186 , - 0.58853274398186 ]
```

Gleichungen: eine merkwürdige Gleichung

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
Dedicated to the memory of William Schelter.  
This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"$  
(%i2) " Die merkwürdigste Gleichung "$  
(%i3) "*****"$  
(%i4) %e^(%i*%pi); ← diese Gleichung ist wirklich interessant  
(%o4) - 1  
(%i5) "*****"$  
(%i6) " %e ist die Eulersche Zahl "$  
(%i7) " %i ist die imaginäre Einheit "$  
(%i8) " %pi ist die Kreiszahl "$  
(%i9) "*****"$  
(%i10)
```

Zeile 4: eine wirklich interessante Gleichung

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Nichtlineares Gleichungssystem "$
(%i3) "*****"
(%i4) g1:1/x-1/y=1/36;
(%o4)  $\frac{1}{x} - \frac{1}{y} = \frac{1}{36}$ 
(%i5) g2:x*y^2-x^2*y=324;
(%o5)  $x y^2 - x^2 y = 324$ 
(%i6) "*****"
(%i7) solve([g1,g2],[x,y]);
(%o7) [ [ x =  $\frac{72}{\sqrt{47} \%i + 1}$  , y =  $-\frac{3 \sqrt{47} \%i + 3}{2}$  ] , [ x =  $-\frac{72}{\sqrt{47} \%i - 1}$  , y =  $\frac{3 \sqrt{47} \%i - 3}{2}$  ] , [ x = 9 , y = 12 ] , [ x = - 12 , y = - 9 ] ]
(%i8) "*****"
(%i9) " Das sind die Lösungen "$
(%i10) "*****"
(%i11)
```

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
Dedicated to the memory of William Schelter.  
This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"$
(%i2) " Lösen von Polynomgleichungen "$
(%i3) "*****"$
(%i4) a:x^2-8*x+15;
(%o4)  x2 - 8 x + 15
(%i5) allroots(a);
(%o5)  [ x = 3.0 , x = 5.0 ]
(%i6) "*****"$
(%i7) b:a*(x+4);
(%o7)  (x + 4)(x2 - 8 x + 15)
(%i8) expand(%);
(%o8)  x3 - 4 x2 - 17 x + 60
(%i9) allroots(%);
(%o9)  [ x = 3.0 , x = - 4.0 , x = 5.0 ]
(%i10) "*****"$
(%i11) c:b*(x-10);
(%o11)  (x - 10)(x + 4)(x2 - 8 x + 15)
(%i12) expand(%);
(%o12)  x4 - 14 x3 + 23 x2 + 230 x - 600
(%i13) allroots(%);
(%o13)  [ x = 3.0000000000000004 , x = - 4.0 , x = 4.9999999999999982 , x =
10.0000000000000002 ]
(%i14) "*****"$
(%i15) " ALLROOTS ist manchmal ungenau "$
(%i16) "*****"$
(%i17)
```

Kontrolliere die Gleichungen mit REALROOTS

### Aufgabe 1

$$x^4 + 4x^3 + 6x^2 + 4x + 1 = 0$$

$$L = \{-1\}$$

Lösung mit Maxima

```
(%i1) g:x^4 + 4*x^3 + 6*x^2 + 4*x + 1 = 0;
```

```
(%o1) x^4 + 4 x^3 + 6 x^2 + 4 x + 1 = 0
```

```
(%i2) solve(g,x);
```

```
(%o2) [ x = - 1 ]
```

```
(%i3) realroots(g);
```

```
(%o3) [ x = - 1 ]
```

### Aufgabe 2

$$x^4 + 4x^3 + 6x^2 + 4x = 0$$

$$L = \{-2; 0\}$$

Lösung mit Maxima

```
(%i1) g:x^4 + 4*x^3 + 6*x^2 + 4*x = 0;
```

```
(%o1) x^4 + 4 x^3 + 6 x^2 + 4 x = 0
```

```
(%i2) realroots(g);
```

```
(%o2) [ x = - 2 , x = 0 ]
```

```
(%i3) solve(g,x);
```

```
(%o3) [ x = - %i - 1 , x = %i - 1 , x = - 2 , x = 0 ]
```

### Aufgabe 3

$$x^4 + 4x^3 + 6x^2 + 4x - 1 = 0$$

$$L = \{-2,18921; 0,189207\}$$

Lösung mit Maxima

```
(%i1) g:x^4 + 4*x^3 + 6*x^2 + 4*x - 1 = 0;
(%o1) x^4 + 4 x^3 + 6 x^2 + 4 x - 1 = 0
(%i2) realroots(g);
(%o2) [ x = - $\frac{73457601}{33554432}$ , x =  $\frac{6348737}{33554432}$  ]
(%i3) %,numer;
(%o3) [ x = -2.18920710682869, x = 0.18920710682869 ]
```

Aufgabe 4

$$x^4 + 4x^3 + 6x^2 + 4x - 2 = 0$$
$$L = \{-2,31607; 0,316074\}$$

Lösung mit Maxima

```
(%i1) g:x^4 + 4*x^3 + 6*x^2 + 4*x - 2 = 0;
(%o1) x^4 + 4 x^3 + 6 x^2 + 4 x - 2 = 0
(%i2) realroots(g);
(%o2) [ x = - $\frac{77714547}{33554432}$ , x =  $\frac{10605683}{33554432}$  ]
(%i3) %,numer;
(%o3) [ x = -2.3160739839077, x = 0.3160739839077 ]
```

Aufgabe 5

$$2x^4 + 4x^3 + 6x^2 + 4x - 2 = 0$$
$$L = \{-1,31499; 0,314993\}$$

Lösung mit Maxima

```
(%i1) g:2*x^4 + 4*x^3 + 6*x^2 + 4*x - 2 = 0;
(%o1) 2 x^4 + 4 x^3 + 6 x^2 + 4 x - 2 = 0
(%i2) realroots(g);
(%o2) [ x = - $\frac{44123843}{33554432}$ , x =  $\frac{10569411}{33554432}$  ]
(%i3) %,numer;
(%o3) [ x = -1.314992994070053, x = 0.31499299407005 ]
```



Gleichungssystem: Parabel erstellen

```
(%i1) "*****"
(%i3) " Bestimme eine Parabel aus 3 Punkten "$
(%i4) "*****"
(%i5) x1:-2.13;
(%o5) - 2.1299999999999999
(%i6) y1:6.73;
(%o6) 6.7300000000000004
(%i7) x2:2.47;
(%o7) 2.4699999999999998
(%i8) y2:-3.08;
(%o8) - 3.0800000000000001
(%i9) x3:4.47;
(%o9) 4.4699999999999998
(%i10) y3:5.85;
(%o10) 5.8499999999999996
(%i11) "*****"
(%i12) " Das sind die koordinaten der drei Punkte "$
(%i13) "*****"
(%i14) g(x,y):=y=a*x^2+b*x+c;
(%o14) g(x , y) := y = a x2 + b x + c
(%i15) "*****"
(%i16) " Allgemeiner Ansatz "$
(%i17) "*****"
(%i18) g1:g(x1,y1);
(%o18) 6.7300000000000004 = c - 2.1299999999999999 b + 4.5368999999999993
a
(%i19) g2:g(x2,y2);
(%o19) - 3.0800000000000001 = c + 2.4699999999999998 b +
6.10089999999999984 a
(%i20) g3:g(x3,y3);
(%o20) 5.8499999999999996 = c + 4.4699999999999998 b + 19.980899999999998
a
(%i21) "*****"
(%i22) " Das sind die Gleichungen "$
(%i23) "*****"
(%i24) solve([g1,g2,g3],[a,b,c]);
```

↑  
dieser Anzeigefehler von Wxmaxima ist bekannt  
↓

RAT replaced 6.73 by 673//100 = 6.73  
RAT replaced -4.5369 by -21455//4729 = -4.53689997885388  
RAT replaced 2.13 by 213//100 = 2.13

---

RAT replaced -3.08 by  $-77//25 = -3.08$   
RAT replaced -6.1009 by  $-12879//2111 = -6.10090004737091$   
RAT replaced -2.47 by  $-247//100 = -2.47$   
RAT replaced 5.85 by  $117//20 = 5.85$   
RAT replaced -19.9809 by  $-61721//3089 = -19.9808999676271$   
RAT replaced -4.47 by  $-447//100 = -4.47$

(%o24) [ [ a =  $\frac{935879299370059}{936218501206000}$  , b =  $-\frac{231478669242811}{93621850120600}$  , c =  $-\frac{28757359152772993}{9362185012060000}$  ] ]

(%i25) %,numer;

(%o25) [ [ a = 0.99963768945443388 , b = - 2.472485524956292 , c = -  
3.0716503803042654 ] ]

(%i26)  $y=x^2-2.47*x-3.07;$

(%o26)  $y = x^2 - 2.4699999999999998 x - 3.0699999999999998$

(%i27) "\*\*\*\*\*"\$

(%i28) " das ist die gesuchte Parabel "\$

(%i29) "\*\*\*\*\*"\$

(%i30)

```
(%i1) g1:x^2+2*x+26=0;
(%o1)  x2 + 2 x + 26 = 0
(%i2) g2:x^2+6*x+10=0;
(%o2)  x2 + 6 x + 10 = 0
(%i3) g3:4*x^2-4*x+5=0;
(%o3)  4 x2 - 4 x + 5 = 0
(%i4) g4:4*x^2-4*x+37=0;
(%o4)  4 x2 - 4 x + 37 = 0
(%i5) g5:x^2-6*x+10=0;
(%o5)  x2 - 6 x + 10 = 0
(%i6) g6:x^2-4*x+5=0;
(%o6)  x2 - 4 x + 5 = 0
(%i7) g7:4*x^2-2*x+7=0;
(%o7)  4 x2 - 2 x + 7 = 0
(%i8) g8:8*x^2-12*x+17=0;
(%o8)  8 x2 - 12 x + 17 = 0
(%i9) g9:x^2+18*x+97=0;
(%o9)  x2 + 18 x + 97 = 0
(%i10) g10:x^2+x+1=0;
(%o10)  x2 + x + 1 = 0
(%i11) g11:4*x^2-12*x+15=0;
(%o11)  4 x2 - 12 x + 15 = 0
(%i12) g12:16*x^2-64*x+89=0;
(%o12)  16 x2 - 64 x + 89 = 0
(%i13) solve(g1,x);
(%o13)  [ x = - 5 %i - 1 , x = 5 %i - 1 ]
(%i14) solve(g2,x);
(%o14)  [ x = - %i - 3 , x = %i - 3 ]
(%i15) solve(g3,x);
(%o15)  [ x = -  $\frac{2 \%i - 1}{2}$  , x =  $\frac{2 \%i + 1}{2}$  ]
(%i16) solve(g4,x);
(%o16)  [ x = -  $\frac{6 \%i - 1}{2}$  , x =  $\frac{6 \%i + 1}{2}$  ]
(%i17) solve(g5,x);
(%o17)  [ x = 3 - %i , x = %i + 3 ]
(%i18) solve(g6,x);
```

---

```

(%o18) [ x = 2 - %i , x = %i + 2 ]
(%i19) solve(g7,x);
(%o19) [ x = -  $\frac{3\sqrt{3}\%i - 1}{4}$  , x =  $\frac{3\sqrt{3}\%i + 1}{4}$  ]
(%i20) solve(g8,x);
(%o20) [ x = -  $\frac{5\%i - 3}{4}$  , x =  $\frac{5\%i + 3}{4}$  ]
(%i21) solve(g9,x);
(%o21) [ x = - 4 %i - 9 , x = 4 %i - 9 ]
(%i22) solve(g10,x);
(%o22) [ x = -  $\frac{\sqrt{3}\%i + 1}{2}$  , x =  $\frac{\sqrt{3}\%i - 1}{2}$  ]
(%i23) solve(g11,x);
(%o23) [ x = -  $\frac{\sqrt{6}\%i - 3}{2}$  , x =  $\frac{\sqrt{6}\%i + 3}{2}$  ]
(%i24) solve(g12,x);
(%o24) [ x = -  $\frac{5\%i - 8}{4}$  , x =  $\frac{5\%i + 8}{4}$  ]
(%i25) "*****"
(%i26) " Alle Gleichungen haben komplexe Lösungen "
(%i27) "*****"
(%i28)

```

Gleichungen: quadratische Gleichungen mit REALROOTS

---

(%i1) p:x^2-8\*x+17;

(%o1)  $x^2 - 8x + 17$

(%i2) realroots(p);

(%o2) [ ]

(%i3) allroots(p);

(%o3) [ x = 1.0 %i + 4.0 , x = 4.0 - 1.0 %i ]

(%i4) "====="\$

realroots() sucht ausschließlich reelle ( und keine komplexen) Nullstellen

(%i5) p:x^2-8\*x+16;

(%o5)  $x^2 - 8x + 16$

(%i6) realroots(p);

(%o6) [ x = 4 ]

(%i7) allroots(p);

(%o7) [ x = 4.0 , x = 4.0 ]

(%i8) "====="\$

(%i9) p:x^2-8\*x+15;

(%o9)  $x^2 - 8x + 15$

(%i10) realroots(p);

(%o10) [ x = 3 , x = 5 ]

(%i11) allroots(p);

(%o11) [ x = 3.0 , x = 5.0 ]

(%i12) "====="\$

(%i15)

```
(%i1) "*****"$
(%i2) " Wann ist diese Matrix singulär???" "$
(%i3) " Anmerkung: eine Matrix ist singulär, wenn die "$
(%i4) " Determinante = NULL ist "$
(%i5) "*****"$
(%i6) A:matrix([a,1,9], [1,0,a], [2,1,1]);
(%o6) 
$$\begin{bmatrix} a & 1 & 9 \\ 1 & 0 & a \\ 2 & 1 & 1 \end{bmatrix}$$

(%i7) det:determinant(A);
(%o7)  $-a^2 + 2a + 8$ 
(%i8) solve(det=0,a);
(%o8) [ a = - 2 , a = 4 ]
(%i9) "*****"$
(%i10) " Für diese Werte ist die Matrix singulär "$
(%i11) "*****"$
(%i12)
```

Gleichungen: wann sind die Matrizen singulär?

---

```
(%i1) "====="$
(%i2) " Singuläre Matrizen "$
(%i3) "====="$
(%i4) A:matrix([1,a,1], [-3,2,4], [a,-2,1]);
(%o4) 
$$\begin{bmatrix} 1 & a & 1 \\ -3 & 2 & 4 \\ a & -2 & 1 \end{bmatrix}$$

(%i5) determinant(A);
(%o5)  $-( -4 a - 3 ) a - 2 a + 16$ 
(%i6) solve(%=0,a);
(%o6)  $[ a = -\frac{\sqrt{255} \%i + 1}{8}, a = \frac{\sqrt{255} \%i - 1}{8} ]$ 
(%i7) "====="$
(%i8) " Für alle reellen Werte von A ist diese Matrix "$
(%i9) " regulär "$
(%i10) "====="$
(%i11) B:matrix([1,11,a], [0,a,2], [-4,3,1]);
(%o11) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 11 & a \\ 0 & a & 2 \\ -4 & 3 & 1 \end{bmatrix}$$

(%i12) determinant(B);
(%o12)  $4 a^2 + a - 94$ 
(%i13) solve(% ,a);
(%o13)  $[ a = -\frac{\sqrt{1505} + 1}{8}, a = \frac{\sqrt{1505} - 1}{8} ]$ 
(%i14) %,numer;
(%o14)  $[ a = -4.9742911853177061, a = 4.7242911853177061 ]$ 
(%i15) "====="$
(%i16) " Für diese Werte ist die Matrix singulär "$
(%i17) "====="$
(%i18) C:matrix([-5,a,2], [a,3,1], [0,a,2]);
(%o18) 
$$\begin{bmatrix} -5 & a & 2 \\ a & 3 & 1 \\ 0 & a & 2 \end{bmatrix}$$

(%i19) determinant(C);
(%o19)  $-5 (6 - a)$ 
(%i20) solve(%=0,a);
```

---

(%o20) [ a = 6 ]

(%i21) "======"\$

(%i22) " Für diesen Wert ist die Matrix singulär "\$

(%i23) "======"\$

(%i24)



```
(%i1) "*****"
(%i2) " Einfache Wurzelgleichungen "
(%i3) "*****"
(%i4) g1:sqrt(2*x)=8;
(%o4)  $\sqrt{2} \sqrt{x} = 8$ 
(%i5) solve(g1,x);
(%o5) [ x = 32 ]
(%i6) "*****"
(%i7) g2:sqrt(6*x)-5=1;
(%o7)  $\sqrt{6} \sqrt{x} - 5 = 1$ 
(%i8) solve(g2,x);
(%o8) [ x = 6 ]
(%i9) "*****"
(%i10) g3:4*sqrt(3*x)-11=1;
(%o10)  $4 \sqrt{3} \sqrt{x} - 11 = 1$ 
(%i11) solve(g3,x);
(%o11) [ x = 3 ]
(%i12) "*****"
(%i13) g4:sqrt(x-2)=1;
(%o13)  $\sqrt{x - 2} = 1$ 
(%i14) solve(g4,x);
(%o14) [ x = 3 ]
(%i15) "*****"
(%i16) g5:20=sqrt(15-x);
(%o16)  $20 = \sqrt{15 - x}$ 
(%i17) solve(g5,x);
(%o17) [ x = - 385 ]
(%i18) "*****"
(%i19) g6:4*sqrt(x+3)-15=5;
(%o19)  $4 \sqrt{x + 3} - 15 = 5$ 
(%i20) solve(g6,x);
(%o20) [ x = 22 ]
(%i21) "*****"
(%i22) g7:g7:5*sqrt(3*x+1)=3*sqrt(5*x+25);
(%o22)  $5 \sqrt{3 x + 1} = 3 \sqrt{5 x + 25}$ 
(%i23) solve(g7,x);
(%o23) [  $\sqrt{5 x + 25} = \frac{5 \sqrt{3 x + 1}}{3}$  ]
```

Achtung: nur einfachste Wurzelgleichungen sind mit solve() lösbar

---

```

(%i24) g7:g7^2;
(%o24) 25 (3 x + 1) = 9 (5 x + 25)
(%i25) solve(%,x);
(%o25) [ x =  $\frac{20}{3}$  ]
(%i26) "*****"
(%i27) " Quadrieren hilft "
(%i28) "*****"
(%i29) g8:4*sqrt(4*x+1)=3*sqrt(7*x+2);
(%o29) 4  $\sqrt{4x+1} = 3\sqrt{7x+2}$ 
(%i30) solve(g8,x);
(%o30) [  $\sqrt{7x+2} = \frac{4\sqrt{4x+1}}{3}$  ]
(%i31) g8:g8^2;
(%o31) 16(4 x + 1) = 9(7 x + 2)
(%i32) solve(g8,x);
(%o32) [ x = 2 ]
(%i33) "*****"
(%i34) g9:5*sqrt(x)-1=7*sqrt(x)-5;
(%o34) 5  $\sqrt{x} - 1 = 7\sqrt{x} - 5$ 
(%i35) solve(g9,x);
(%o35) [ x = 4 ]
(%i36) "*****"
(%i37) g10:7*sqrt(x)+9=6*(3*sqrt(x)-4);
(%o37) 7  $\sqrt{x} + 9 = 6(3\sqrt{x} - 4)$ 
(%i38) solve(g10,x);
(%o38) [ x = 9 ]
(%i39) "*****"
(%i40) g11:sqrt(x+3)-sqrt(x)=1;
(%o40)  $\sqrt{x+3} - \sqrt{x} = 1$ 
(%i41) solve(g11,x);
(%o41) [  $\sqrt{x} = \sqrt{x+3} - 1$  ]
(%i42) g11:g11^2;
(%o42)  $(\sqrt{x+3} - \sqrt{x})^2 = 1$ 
(%i43) g11:expand(g11);
(%o43) - 2  $\sqrt{x}\sqrt{x+3} + 2x + 3 = 1$ 
(%i44) g11:g11-2*x-3;

```

(%o44)  $-2\sqrt{x}\sqrt{x+3} = -2x - 2$

(%i45) g11:g11^2;

(%o45)  $4x(x+3) = (-2x-2)^2$

(%i46) solve(g11,x);

(%o46) [ x = 1 ]

(%i47) "\*\*\*\*\*"§

(%i48) g12:sqrt(x+14)+sqrt(x+7)=7;

(%o48)  $\sqrt{x+14} + \sqrt{x+7} = 7$

(%i49) g12:g12^2;

(%o49)  $(\sqrt{x+14} + \sqrt{x+7})^2 = 49$

(%i50) g12:expand(g12);

(%o50)  $2\sqrt{x+7}\sqrt{x+14} + 2x + 21 = 49$

(%i51) g12:g12-2\*x-21;

(%o51)  $2\sqrt{x+7}\sqrt{x+14} = 28 - 2x$

(%i52) g12:g12^2;

(%o52)  $4(x+7)(x+14) = (28-2x)^2$

(%i53) solve(g12,x);

(%o53) [ x = 2 ]

(%i54) "\*\*\*\*\*"§

(%i55) g13:sqrt(x+9)-sqrt(x-4)=1;

(%o55)  $\sqrt{x+9} - \sqrt{x-4} = 1$

(%i56) g13:g13^2;

(%o56)  $(\sqrt{x+9} - \sqrt{x-4})^2 = 1$

(%i57) g13:expand(g13);

(%o57)  $-2\sqrt{x-4}\sqrt{x+9} + 2x + 5 = 1$

(%i58) g13:g13-2\*x-5;

(%o58)  $-2\sqrt{x-4}\sqrt{x+9} = -2x - 4$

(%i59) g13:g13^2;

(%o59)  $4(x-4)(x+9) = (-2x-4)^2$

(%i60) solve(g13,x);

(%o60) [ x = 40 ]

(%i62) "\*\*\*\*\*"§

(%i63) g14:sqrt(x+4)+sqrt(x+11)=sqrt(4\*x+29);

(%o63)  $\sqrt{x+11} + \sqrt{x+4} = \sqrt{4x+29}$

(%i64) g14:g14^2;

↑ durch Quadrieren werden die Wurzeln entfernt ↓

diese Technik muss man auch ohne CAS verwenden

```

(%o64)  $(\sqrt{x+11} + \sqrt{x+4})^2 = 4x + 29$ 
(%i65) g14:expand(g14);
(%o65)  $2\sqrt{x+4}\sqrt{x+11} + 2x + 15 = 4x + 29$ 
(%i66) g14:g14-2*x-15;
(%o66)  $2\sqrt{x+4}\sqrt{x+11} = 2x + 14$ 
(%i67) g14:g14^2;
(%o67)  $4(x+4)(x+11) = (2x+14)^2$ 
(%i68) solve(g14,x);
(%o68) [ x = 5 ]
(%i69) "*****"
(%i70) g15:sqrt(x+12)-sqrt(x-3)=sqrt(x+32)-sqrt(x+5);
(%o70)  $\sqrt{x+12} - \sqrt{x-3} = \sqrt{x+32} - \sqrt{x+5}$ 
(%i71) g15:g15^2;
(%o71)  $(\sqrt{x+12} - \sqrt{x-3})^2 = (\sqrt{x+32} - \sqrt{x+5})^2$ 
(%i72) g15:expand(g15);
(%o72)  $-2\sqrt{x-3}\sqrt{x+12} + 2x + 9 = -2\sqrt{x+5}\sqrt{x+32} + 2x + 37$ 
(%i73) g15:g15-2*x-9;
(%o73)  $-2\sqrt{x-3}\sqrt{x+12} = 28 - 2\sqrt{x+5}\sqrt{x+32}$ 
(%i74) g15:g15^2;
(%o74)  $4(x-3)(x+12) = (28 - 2\sqrt{x+5}\sqrt{x+32})^2$ 
(%i75) g15:expand(g15);
(%o75)  $4x^2 + 36x - 144 = -112\sqrt{x+5}\sqrt{x+32} + 4x^2 + 148x + 1424$ 
(%i76) g15:g15-4*x^2-148*x-1424;
(%o76)  $-112x - 1568 = -112\sqrt{x+5}\sqrt{x+32}$ 
(%i77) g15:g15^2;
(%o77)  $(-112x - 1568)^2 = 12544(x+5)(x+32)$ 
(%i78) solve(g15,x);
(%o78) [ x = 4 ]
(%i79) "*****"
(%i80)

```

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
Dedicated to the memory of William Schelter.  
This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"$
(%i2) " Koeffizientenmatrix "$
(%i3) "*****"$
(%i4) g1:x+y=5;
(%o4)  y + x = 5
(%i5) g2:x-y=-1;
(%o5)  x - y = - 1
(%i6) "*****"$
(%i7) A:coefmatrix([g1,g2],[x,y]);
(%o7)  
$$\begin{bmatrix} 1 & 1 \\ 1 & -1 \end{bmatrix}$$

(%i8) "*****"$
(%i9) g1:x+y+z=3;
(%o9)  z + y + x = 3
(%i10) g2:2*x-y+3*z=4;
(%o10)  3 z - y + 2 x = 4
(%i11) g3:-2*x+y-5*z=-6;
(%o11)  - 5 z + y - 2 x = - 6
(%i12) "*****"$
(%i13) B:coefmatrix([g1,g2,g3],[x,y,z]);
(%o13)  
$$\begin{bmatrix} 1 & 1 & 1 \\ 2 & -1 & 3 \\ -2 & 1 & -5 \end{bmatrix}$$

(%i14) "*****"$
(%i16) determinant(A);
(%o16)  - 2
(%i17) determinant(B);
(%o17)  6
(%i18) "*****"$
(%i19) invert(A);
```

---

(%o19) 
$$\begin{bmatrix} \frac{1}{2} & \frac{1}{2} \\ \frac{1}{2} & -\frac{1}{2} \end{bmatrix}$$

(%i20) invert(B);

(%o20) 
$$\begin{bmatrix} \frac{1}{3} & 1 & \frac{2}{3} \\ \frac{2}{3} & -\frac{1}{2} & -\frac{1}{6} \\ 0 & -\frac{1}{2} & -\frac{1}{2} \end{bmatrix}$$

(%i21)

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Gleichungssystem "$
(%i3) "*****"
(%i4) g1:-x+10*y+5*z=3;
(%o4) 5 z + 10 y - x = 3
(%i5) g2:3*x-6*y-2*z=-2;
(%o5) - 2 z - 6 y + 3 x = - 2
(%i6) g3:-8*x+14*y+4*z=6;
(%o6) 4 z + 14 y - 8 x = 6
(%i7) "*****"
(%i8) solve([g1,g2,g3],[x,y,z]);           eine alternative Möglichkeit ist algsys()
(%o8) [ [ x = 2 , y = 3 , z = - 5 ] ]
(%i9) "*****"
(%i10) A:coefmatrix([g1,g2,g3],[x,y,z]);
(%o10) [ - 1  10  5 ]
        [ 3   - 6  - 2 ]
        [ - 8  14  4 ]
(%i11) b:matrix([3], [-2], [6]);
(%o11) [ 3 ]
        [ - 2 ]
        [ 6 ]
(%i12) x:invert(A).b;
(%o12) [ 2 ]
        [ 3 ]
        [ - 5 ]
(%i13) "*****"
(%i14) " Die Matrizenmethode hat dasselbe Resultat "$
(%i15) "*****"
(%i16)
```


  
 Gleichungen sind Objekte

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Funktion dritten Grades bestimmen "$
(%i3) "*****"
(%i4) load(vect);
(%o4)
der Aufruf des Vektoren-Unterprogramms
findet keine weitere Verwendung

C:/Programme/Maxima-5.9.1/share/maxima/5.9.1/share/vector/vect.mac
(%i5) x:[10,44,82,102];
(%o5) [ 10 , 44 , 82 , 102 ]
(%i6) y:1*x^3+2*x^2+3*x+4;
(%o6) [ 1234 , 89192 , 565066 , 1082326 ]
(%i7) kill(all);
(%o0) DONE
(%i1) "*****"
(%i2) x1:10;
(%o2) 10
(%i3) y1:1234;
(%o3) 1234
(%i4) x2:44;
(%o4) 44
(%i5) y2:89192;
(%o5) 89192
(%i6) x3:82;
(%o6) 82
(%i7) y3:565066;
(%o7) 565066
(%i8) x4:102;
(%o8) 102
(%i9) y4:1082326;
(%o9) 1082326
(%i10) "*****"
(%i19) g(x,y):=y=a*x^3+b*x^2+c*x+d;
(%o19)  $g(x, y) := y = a x^3 + b x^2 + c x + d$ 
(%i20) "*****"
(%i21) g1:g(x1,y1);
(%o21)  $1234 = d + 10 c + 100 b + 1000 a$ 
(%i22) g2:g(x2,y2);
(%o22)  $89192 = d + 44 c + 1936 b + 85184 a$ 
(%i23) g3:g(x3,y3);
```



---

```
(%o23) 565066 = d + 82 c + 6724 b + 551368 a
(%i24) g4:g(x4,y4);
(%o24) 1082326 = d + 102 c + 10404 b + 1061208 a
(%i25) "*****"
(%i26) solve([g1,g2,g3,g4],[a,b,c,d]);
(%o26) [[a = 1 , b = 2 , c = 3 , d = 4 ] ]
(%i27) y=1*x^3+2*x^2+3*x+4;
(%o27) y = x3 + 2 x2 + 3 x + 4
(%i28) "*****"
(%i29) " Das ist die Lösung "$
(%i30) "*****"
(%i31)
```

```
(%i1) g1:2*x+6*y+z=9;
```

```
(%o1) z + 6 y + 2 x = 9
```

```
(%i2) g2:3*x-2*y+2*z=3;
```

```
(%o2) 2 z - 2 y + 3 x = 3
```

```
(%i3) g3:-x+3*y-z=1;
```

```
(%o3) - z + 3 y - x = 1
```

```
(%i4) A:coefmatrix([g1,g2,g3],[x,y,z]);
```

```
(%o4) [ 2  6  1 ]
      [ 3 -2  2 ]
      [-1  3 -1 ]
```

```
(%i5) b:matrix([9],[3],[1]);
```

```
(%o5) [ 9 ]
      [ 3 ]
      [ 1 ]
```

```
(%i6) X:matrix([x1],[x2],[x3]);
```

```
(%o6) [ x1 ]
      [ x2 ]
      [ x3 ]
```

↑ Erzeugung von Spaltenvektoren ↓

```
(%i7) Gleichung:A.X=b;
```

```
(%o7) [ x3 + 6 x2 + 2 x1 ] = [ 9 ]
      [ 2 x3 - 2 x2 + 3 x1 ] = [ 3 ]
      [ - x3 + 3 x2 - x1 ] = [ 1 ]
```

```
(%i9) "*****" $
```

```
(%i10) " Lösung über inverse Matrix " $
```

```
(%i11) "*****" $
```

```
(%i12) Loesung:X=invert(A).b;
```

```
(%o12) [ x1 ] = [ 1 ]
      [ x2 ] = [ 1 ]
      [ x3 ] = [ 1 ]
```

```
(%i13)
```

## Linearkombination von Vektoren

### Aufgabe 1

$$a \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix} + b \cdot \begin{pmatrix} 3 \\ -2 \\ 1 \end{pmatrix} + c \cdot \begin{pmatrix} 4 \\ 8 \\ 7 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 2 \\ 10 \\ -5 \end{pmatrix}$$

Lösung :

$$a = -9,35 \quad b = -0,75 \quad c = 3,4$$

### Kontrolle mit Maxima

```
(%i1) g1:a+3*b+4*c=2;
(%o1) 4 c + 3 b + a = 2
(%i2) g2:2*a-2*b+8*c=10;
(%o2) 8 c - 2 b + 2 a = 10
(%i3) g3:3*a+b+7*c=-5;
(%o3) 7 c + b + 3 a = - 5
(%i4) solve([g1,g2,g3],[a,b,c]);
(%o4) [ [ a = -\frac{187}{20}, b = -\frac{3}{4}, c = \frac{17}{5} ] ]
(%i5) %,numer;
(%o5) [ [ a = - 9.35 , b = - 0.75 , c = 3.4 ] ]
```

### Aufgabe 2

$$a \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix} + b \cdot \begin{pmatrix} 3 \\ -2 \\ 1 \end{pmatrix} + c \cdot \begin{pmatrix} 4 \\ 8 \\ 7 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 200 \\ 10 \\ -500 \end{pmatrix}$$

Lösung :

$$a = -514,25 \quad b = 48,75 \quad c = 142$$

### Kontrolle mit Maxima

```
(%o1) 4 c + 3 b + a = 200
(%i2) g2:2*a-2*b+8*c=10;
(%o2) 8 c - 2 b + 2 a = 10
(%i3) g3:3*a+b+7*c=-500;
(%o3) 7 c + b + 3 a = - 500
(%i4) solve([g1,g2,g3],[a,b,c]);
(%o4) [ [ a = -  $\frac{2057}{4}$ , b =  $\frac{195}{4}$ , c = 142 ] ]
(%i5) %,numer;
(%o5) [ [ a = - 514.25 , b = 48.75 , c = 142 ] ]
```

### Aufgabe 3

$$\begin{array}{r|l|l|l|l|l|l|l} | & 1 & | & & | & 30 & | & & | & 4 & | & & | & 200 & | \\ a \cdot & 2 & | & + & b \cdot & -2 & | & + & c \cdot & 8 & | & = & | & 10 & | \\ | & 32 & | & & | & 1 & | & & | & 77 & | & & | & -500 & | \end{array}$$

Lösung :

$$a = -56,755218 \quad b = 6,2903226 \quad c = 17,011385$$

### Kontrolle mit Maxima

```
(%o1) 4 c + 30 b + a = 200
(%i2) g2:2*a-2*b+8*c=10;
(%o2) 8 c - 2 b + 2 a = 10
(%i3) g3:32*a+b+77*c=-500;
(%o3) 77 c + b + 32 a = - 500
(%i4) solve([g1,g2,g3],[a,b,c]);
(%o4) [ [ a = -  $\frac{29910}{527}$ , b =  $\frac{195}{31}$ , c =  $\frac{8965}{527}$  ] ]
(%i5) %,numer;
(%o5) [ [ a = - 56.75521821631879 , b = 6.290322580645161 , c =
17.01138519924099 ] ]
```

#### Aufgabe 4

$$\begin{array}{r} | 1 | \\ a \cdot | 2 | + b \cdot | -2 | + c \cdot | 8 | = | 10 | \\ | 32 | \quad | 12 | \quad | 77 | \quad | -50 | \end{array}$$

Lösung :

$$a = -23,419118 \quad b = 4,875 \quad c = 8,3235294$$

#### Kontrolle mit Maxima

```
(%i1) g1:a+39*b+4*c=200;
(%o1) 4 c + 39 b + a = 200
(%i2) g2:2*a-2*b+8*c=10;
(%o2) 8 c - 2 b + 2 a = 10
(%i3) g3:32*a+12*b+77*c=-50;
(%o3) 77 c + 12 b + 32 a = - 50
(%i4) solve([g1,g2,g3],[a,b,c]);
(%o4) [ [ a = -  $\frac{3185}{136}$  , b =  $\frac{39}{8}$  , c =  $\frac{283}{34}$  ] ]
(%i5) %,numer;
(%o5) [ [ a = - 23.41911764705882 , b = 4.875 , c =
8.323529411764707 ] ]
```

#### Aufgabe 5

$$\begin{array}{r} | 45 | \\ a \cdot | 2 | + b \cdot | -24 | + c \cdot | 8 | = | 102 | \\ | 32 | \quad | 12 | \quad | 17 | \quad | -50 | \end{array}$$

Lösung :

$$a = 16,945826 \quad b = -11,69836 \quad c = -26,581537$$

## Kontrolle mit Maxima

```
(%i1) g1:45*a+39*b+4*c=200;
```

```
(%o1) 4 c + 39 b + 45 a = 200
```

```
(%i2) g2:2*a-24*b+8*c=102;
```

```
(%o2) 8 c - 24 b + 2 a = 102
```

```
(%i5) g3:32*a+12*b+17*c=-50;
```

```
(%o5) 17 c + 12 b + 32 a = - 50
```

```
(%i6) solve([g1,g2,g3],[a,b,c]);
```

```
(%o6) [ [ a =  $\frac{30655}{1809}$ , b =  $-\frac{63487}{5427}$ , c =  $-\frac{48086}{1809}$  ] ]
```

```
(%i7) %,numer;
```

```
(%o7) [ [ a = 16.94582642343836 , b = - 11.69836005159388 , c =  
- 26.58153676064124 ] ]
```

```
(%i1) g1:-7*x+4*y-9*z=60;
```

```
(%o1) - 9 z + 4 y - 7 x = 60
```

```
(%i2) g2:-3*x+5*y+9*z=-32;
```

```
(%o2) 9 z + 5 y - 3 x = - 32
```

```
(%i3) g3:-4*x+8*y+z=15;
```

```
(%o3) z + 8 y - 4 x = 15
```

```
(%i4) A:coefmatrix([g1,g2,g3],[x,y,z]);
```

```
(%o4) 
$$\begin{bmatrix} -7 & 4 & -9 \\ -3 & 5 & 9 \\ -4 & 8 & 1 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i5) b:matrix([60], [-32], [15]);
```

```
(%o5) 
$$\begin{bmatrix} 60 \\ -32 \\ 15 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i6) x:invert(A).b;
```

```
(%o6) 
$$\begin{bmatrix} -1 \\ 2 \\ -5 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i7) "===== "$
```

```
(%i8) " x = -1 , y = 2 , z = -5 "$
```

```
(%i9) "===== "$
```

```
(%i11) kill(x);
```

```
(%o11) done
```

```
(%i12) g1:-7*x-2*y-6*z=-36;
```

```
(%o12) - 6 z - 2 y - 7 x = - 36
```

```
(%i13) g2:-9*x-5*y+z=-85;
```

```
(%o13) z - 5 y - 9 x = - 85
```

```
(%i22) g3:-7*x-2*y+4*z=-86;
```

```
(%o22) 4 z - 2 y - 7 x = - 86
```

```
(%i23) A:coefmatrix([g1,g2,g3],[x,y,z]);
```

```
(%o23) 
$$\begin{bmatrix} -7 & -2 & -6 \\ -9 & -5 & 1 \\ -7 & -2 & 4 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i24) b:matrix([-36], [-85], [-86]);
```

---

(%o24)  $\begin{bmatrix} -36 \\ -85 \\ -86 \end{bmatrix}$

(%i25) X:invert(A).b;

(%o25)  $\begin{bmatrix} 10 \\ -2 \\ -5 \end{bmatrix}$

(%i26) "===== "\$

(%i27) " x = 10 , y = - 2 , z = - 5 "\$

(%i28) "===== "\$

(%i29)



```
(%i1) "*****"
(%i2) " Quadratische Funktion bestimmen "$
(%i3) "*****"
(%i4) load(vect); der Aufruf des Unterprogramms ist NICHT notwendig (war ein  
Versehen :-)
(%o4)
```

C:/Programme/Maxima-5.9.1/share/maxima/5.9.1/share/vector/vect.mac

```
(%i5) x:[10,29,64];
(%o5) [ 10 , 29 , 64 ]
(%i6) y:3*x-12;
(%o6) [ 18 , 75 , 180 ]
(%i7) kill(all);
(%o0) DONE
(%i1) "*****"
(%i2) x1:10;
(%o2) 10
(%i3) y1:18;
(%o3) 18
(%i4) x2:29;
(%o4) 29
(%i5) y2:75;
(%o5) 75
(%i6) x3:64;
(%o6) 64
(%i7) y3:180;
(%o7) 180
(%i8) "*****"
(%i9) " Das sind die gegebenen Punkte "$
(%i10) "*****"
(%i11) g(x,y):=y=a*x^2+b*x+c;
(%o11)  $g(x, y) := y = a x^2 + b x + c$ 
(%i12) "*****"
(%i13) g1:g(x1,y1);
(%o13)  $18 = c + 10 b + 100 a$ 
(%i15) g2:g(x2,y2);
(%o15)  $75 = c + 29 b + 841 a$ 
(%i16) g3:g(x3,y3);
(%o16)  $180 = c + 64 b + 4096 a$ 
(%i17) "*****"
```

---

```
(%i18) solve([g1,g2,g3],[a,b,c]);
(%o18)  [ [ a = 0 , b = 3 , c = - 12 ] ]
(%i19) "*****"
(%i20) " Die drei Punkte liegen auf einer Geraden "$
(%i21) "*****"
(%i22)
```

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Zweipunktform der Geradengleichung "$
(%i3) "*****"
(%i4) Gerade:matrix([1,1,1], [x,x[1],x[2]], [y,y[1],y[2]]);
(%o4) [ 1 1 1
       x x1 x2
       y y1 y2 ]
(%i5) determinant(Gerade);
(%o5) x2 y - x1 y - y2 x + y1 x + x1 y2 - y1 x2
(%i6) solve(%,y);
(%o6) [ y = (y2 - y1) x - x1 y2 + y1 x2 / (x2 - x1) ]
(%i7) expand(%);
(%o7) [ y = y2 x / (x2 - x1) - y1 x / (x2 - x1) - x1 y2 / (x2 - x1) + y1 x2 / (x2 - x1) ]
(%i8) "*****"
(%i9) g(x,y):=y=k*x+d;
(%o9) g(x , y) := y = k x + d
(%i10) g1:g(x[1],y[1]);
(%o10) y1 = x1 k + d
(%i11) g2:g(x[2],y[2]);
(%o11) y2 = x2 k + d
(%i12) solve([g1,g2],[k,d]);
(%o12) [ [ k = (y1 - y2) / (x1 - x2) , d = - (y1 x2 - x1 y2) / (x1 - x2) ] ]
(%i13) "*****"
(%i14)
```

## Schnittpunkt von Ellipse und Gerade

### Beispiel 1

#### Aufgabe

- Freie Objekte
  - $a = 5$
  - $b = 4$
  - $d = 0$
  - $k = 1$
- Abhängige Objekte
  - $A = (3.12, 3.12)$
  - $B = (-3.12, -3.12)$
  - $c: 0.04x^2 + 0.06y^2 = 1$
  - $e: y = x$
- Hilfsobjekte

#### Lösung

```
(%i1) a:5;
(%o1) 5
(%i2) b:4;
(%o2) 4
(%i3) k:1;
(%o3) 1
(%i4) d:0;
(%o4) 0
(%i5) g1:x^2/a^2+y^2/b^2=1;
(%o5)  $\frac{y^2}{16} + \frac{x^2}{25} = 1$ 
(%i6) g2:y=k*x+d;
(%o6) y = x
(%i7) solve([g1,g2],[x,y]);
(%o7) [ [ x =  $-\frac{20}{\sqrt{41}}$ , y =  $-\frac{20}{\sqrt{41}}$  ], [ x =  $\frac{20}{\sqrt{41}}$ , y =  $\frac{20}{\sqrt{41}}$  ] ]
(%i9) fpprec : 4;
(%o9) 4
(%i10) %o7,numer;
(%o10) [ [ x = - 3.123 , y = - 3.123 ] , [ x = 3.123 , y = 3.123 ] ]
]
```

## Beispiel 2

### Aufgabe

- Freie Objekte
  - $a = 5$
  - $b = 4$
  - $d = 1$
  - $k = 1$
- Abhängige Objekte
  - $A = (2.48, 3.48)$
  - $B = (-3.69, -2.69)$
  - $c: 0.04x^2 + 0.06y^2 = 1$
  - $e: y = x + 1$
- Hilfsobjekte

### Lösung

```
(%i1) fpprec : 4;
(%o1) 4
(%i2) a:5;
(%o2) 5
(%i3) b:4;
(%o3) 4
(%i4) k:1;
(%o4) 1
(%i5) d:1;
(%o5) 1
(%i6) g1:x^2/a^2+y^2/b^2=1;
(%o6)  $\frac{y^2}{16} + \frac{x^2}{25} = 1$ 
(%i7) g2:y=k*x+d;
(%o7)  $y = x + 1$ 
(%i8) solve([g1,g2],[x,y]),numer;
`rat' replaced 0.04 by 1//25 = 0.04
`rat' replaced 0.063 by 1//16 = 0.063
(%o8) [ [ x = - 3.695 , y = - 2.695 ] , [ x = 2.475 , y = 3.475 ] ]
```

## Beispiel 3

### Aufgabe

- Freie Objekte
  - a = 5
  - b = 4
  - d = 1
  - k = -1
- Abhängige Objekte
  - A = (3.69, -2.69)
  - B = (-2.48, 3.48)
  - c:  $0.04x^2 + 0.06y^2 = 1$
  - e:  $y = -x + 1$
- Hilfsobjekte

### Lösung

```
(%i1) fpprec : 4;
(%o1) 4
(%i2) a:5;
(%o2) 5
(%i3) b:4;
(%o3) 4
(%i4) k:-1;
(%o4) - 1
(%i5) d:1;
(%o5) 1
(%i6) g1:x^2/a^2+y^2/b^2=1;
(%o6)  $\frac{y^2}{16} + \frac{x^2}{25} = 1$ 
(%i7) g2:y=k*x+d;
(%o7)  $y = 1 - x$ 
(%i10) solve([g1,g2],[x,y]),numer;
`rat' replaced 0.04 by 1//25 = 0.04
`rat' replaced 0.063 by 1//16 = 0.063
(%o10) [ [ x = - 2.475 , y = 3.475 ] , [ x = 3.695 , y = - 2.695 ]
]
```

## Beispiel 4

### Aufgabe

- Freie Objekte
  - $a = 5$
  - $b = 3$
  - $d = 1$
  - $k = -1$
- Abhängige Objekte
  - $A = (3.27, -2.27)$
  - $B = (-1.8, 2.8)$
  - $c: 0.04x^2 + 0.11y^2 = 1$
  - $e: y = -x + 1$
- Hilfsobjekte

### Lösung

```
(%i1) fpprec : 4;
(%o1) 4
(%i2) a:5;
(%o2) 5
(%i3) b:3;
(%o3) 3
(%i4) k:-1;
(%o4) - 1
(%i5) d:1;
(%o5) 1
(%i6) g1:x^2/a^2+y^2/b^2=1;
(%o6)  $\frac{y^2}{9} + \frac{x^2}{25} = 1$ 
(%i7) g2:y=k*x+d;
(%o7)  $y = 1 - x$ 
(%i9) solve([g1,g2],[x,y]),numer;
`rat' replaced 0.04 by 1//25 = 0.04
`rat' replaced 0.11 by 1//9 = 0.11
(%o9) [ [ x = - 1.799 , y = 2.799 ] , [ x = 3.27 , y = - 2.27 ] ]
(%i10)
```

## Beispiel 5

### Aufgabe

- Freie Objekte
  - a = 5
  - b = 3
  - d = 2
  - k = -1
- Abhängige Objekte
  - A = (3.89, -1.89)
  - B = (-0.95, 2.95)
  - c:  $0.04x^2 + 0.11y^2 = 1$
  - e:  $y = -x + 2$
- Hilfsobjekte

### Lösung

```
(%i1) fpprec : 4;
(%o1) 4
(%i2) a:5;
(%o2) 5
(%i3) b:3;
(%o3) 3
(%i4) k:-2;
(%o4) - 2
(%i5) d:1;
(%o5) 1
(%i6) g1:x^2/a^2+y^2/b^2=1;
(%o6)  $\frac{y^2}{9} + \frac{x^2}{25} = 1$ 
(%i7) g2:y=k*x+d;
(%o7)  $y = 1 - 2x$ 
(%i8) solve([g1,g2],[x,y]),numer;
`rat' replaced 0.04 by 1//25 = 0.04
`rat' replaced 0.11 by 1//9 = 0.11
(%o8) [ [ x = - 0.97 , y = 2.943 ] , [ x = 1.889 , y = - 2.778 ] ]
(%i9)
```



```
(%i1) p:1/n;
```

```
(%o1) 1/n
```

```
(%i2) m:sum(k*p,k,1,n);
```

$$\sum_{k=1}^n k$$

```
(%o2) n
```

```
(%i3) m:m,simpsum;
```

```
(%o3) (n^2 + n) / (2 n)
```

```
(%i4) m:factor(m);
```

```
(%o4) (n + 1) / 2
```

```
(%i5) "*****"$
```

```
(%i6) " Das ist der Erwartungswert (Gleichverteilung) "$
```

```
(%i7) "*****"$
```

```
(%i8) v:sum((k-m)^2*p,k,1,n);
```

$$\sum_{k=1}^n \left( k - \frac{n+1}{2} \right)^2$$

```
(%o8) n
```

```
(%i9) v:v,simpsum;
```

```
(%o9) (2 n^3 + 3 n^2 + n) / 6 - (n^3 + n^2) / 2 + n^3 / 4 - (n^2 + n) / 2 + n^2 / 2 + n / 4
```

```
(%i10) v:factor(v);
```

```
(%o10) (n - 1)(n + 1) / 12
```

```
(%i11) "*****"$
```

```
(%i12) " Das ist die Varianz (Gleichverteilung) "$
```

```
(%i13) "*****"$
```

```
(%i14) s:sqrt(v);
```

```
(%o14) sqrt((n - 1)(n + 1)) / (2 sqrt(3))
```

```
(%i15) "*****"$
```

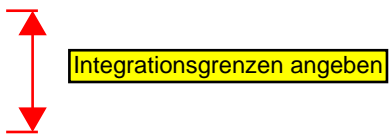
```
(%i16) " Das ist die Streuung (Gleichverteilung) "$
```

```
(%i17) "*****"$
```

```
(%i18)
```

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
Dedicated to the memory of William Schelter.  
This is a development version of Maxima. The function `bug_report()` provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"$  
(%i2) integrate(x,x,a,b);  
(%o2)  $\frac{b^2}{2} - \frac{a^2}{2}$   
(%i3) "*****"$  
(%i4) integrate(x^2,x,2,4);  
(%o4)  $\frac{56}{3}$   
(%i5) "*****"$  
(%i6) integrate(sin(x),x,0,%pi/2);  
(%o6) 1  
(%i7) "*****"$  
(%i8) integrate(abs(x-3),x,2,3);  
(%o8)  $\frac{1}{2}$   
(%i9) "*****"$  
(%i10)
```



wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
Dedicated to the memory of William Schelter.  
This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"$
(%i2) " Bestimmte Integrale "$
(%i3) "*****"$
(%i4) f(x) := x^2;
(%o4) f(x) := x2
(%i5) integrate(f(x), x, 0, 1);
(%o5)  $\frac{1}{3}$ 
(%i6) "*****"$
(%i7) f(x);
(%o7) x2
(%i8) integrate(f(x), x, -1, 1);
(%o8)  $\frac{2}{3}$ 
(%i9) "*****"$
(%i10) f(x);
(%o10) x2
(%i11) integrate(f(x), x, 0, 3);
(%o11) 9
(%i12) "*****"$
(%i13) f(x) := x+1;
(%o13) f(x) := x + 1
(%i15) integrate(f(x), x, 0, 5);
(%o15)  $\frac{35}{2}$ 
(%i16) "*****"$
(%i17) f(x) := x;
(%o17) f(x) := x
(%i18) integrate(f(x), x, 0, 3);
(%o18)  $\frac{9}{2}$ 
(%i19) "*****"$
(%i20)
```

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
 Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
 Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
 Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
 Dedicated to the memory of William Schelter.  
 This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
 provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****" $
```

```
(%i2) " Unbestimmte Integrale " $
```

```
(%i3) "*****" $
```

```
(%i4) f(x) := exp(k*x);
```

```
(%o4) f(x) := EXP(k x)
```

```
(%i5) integrate(f(x), x);
```

```
(%o5) 
$$\frac{e^{k x}}{k}$$

```

```
(%i6) "*****" $
```

```
(%i7) f(x) := cos(3*x-4);
```

```
(%o7) f(x) := cos(3 x - 4)
```

```
(%i8) integrate(f(x), x);
```

```
(%o8) 
$$\frac{\sin(3 x - 4)}{3}$$

```

```
(%i9) "*****" $
```

```
(%i10) f(x) := sqrt(1-4*x);
```

```
(%o10) f(x) := sqrt(1 - 4 x)
```

```
(%i11) integrate(f(x), x);
```

```
(%o11) 
$$-\frac{(1 - 4 x)^{3/2}}{6}$$

```

```
(%i12) "*****" $
```

```
(%i13) f(x) := x^4*(1+x^5)^(1/3);
```

```
(%o13) f(x) := x^4 (1 + x^5)^{1/3}
```

```
(%i14) integrate(f(x), x);
```

```
(%o14) 
$$\frac{3 (x^5 + 1)^{4/3}}{20}$$

```

```
(%i15) "*****" $
```

```
(%i16) f(x) := cos(2*x);
```

```
(%o16) f(x) := cos(2 x)
```

```
(%i17) integrate(f(x), x);
```

```
(%o17) 
$$\frac{\sin(2 x)}{2}$$

```

---

```
(%i18) "*****"
(%i19) f(x) := (cos(x))^2;
(%o19) f(x) := cos(x)^2
(%i20) integrate(f(x),x);
(%o20) 
$$\frac{\frac{\sin(2x)}{2} + x}{2}$$

(%i21) "*****"
(%i22)
```

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Integralrechnung - FREIER FALL "$
(%i3) "*****"
(%i4) a(t) := g;
(%o4) a(t) := g
(%i5) "*****"
(%i6) " Beschleunigung ist Erdbeschleunigung "$
(%i7) "*****"
(%i8) v(t) := integrate(a(t), t);
(%o8) v(t) := INTEGRATE(a(t), t)
(%i9) v(t);
(%o9) g t
(%i10) "*****"
(%i11) " Die Geschwindigkeit "$
(%i12) "*****"
(%i13) s(t) := integrate(v(t), t);
(%o13) s(t) := INTEGRATE(v(t), t)
(%i14) s(t);
(%o14)  $\frac{g t^2}{2}$ 
(%i15) "*****"
(%i16) " Das Weg-Zeit-Gesetz "$
(%i17) "*****"
(%i18)
```



durch zweimalige Integration kann man das Weg-Zeit-Gesetz des freien Falls bestimmen

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
 Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
 Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
 Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
 Dedicated to the memory of William Schelter.  
 This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
 provides bug reporting information.

```
(%i1) "++++++"
(%i2) " Bestimme Integrale "$
(%i3) "++++++"
(%i4) f(x) := x;
(%o4) f(x) := x
(%i5) integrate(f(x), x, a, b);
(%o5)  $\frac{b^2}{2} - \frac{a^2}{2}$ 
(%i6) "++++++"
(%i7) f(x) := x^2;
(%o7) f(x) := x^2
(%i8) integrate(f(x), x, a, b);
(%o8)  $\frac{b^3}{3} - \frac{a^3}{3}$ 
(%i9) "++++++"
(%i10) f(x) := x^3;
(%o10) f(x) := x^3
(%i11) integrate(f(x), x, a, b);
(%o11)  $\frac{b^4}{4} - \frac{a^4}{4}$ 
(%i12)
"++++++"
(%i13) f(x) := sin(x);
(%o13) f(x) := sin(x)
(%i14) integrate(f(x), x, a, b);
Is b - a positive, negative, or zero? positive;
(%o14) cos(a) - cos(b)
(%i15)
"++++++"
(%i16) f(x) := abs(x-3);
(%o16) f(x) := |x - 3|
(%i17) integrate(f(x), x, a, b);
```

---

(%o17)  $\int_a^b (|x - 3|) dx$

(%i18)

"+++++++"\$

(%i19)  $f(x) := F(x);$

(%o19)  $f(x) := F(x)$

(%i20)  $\text{integrate}(F(x), x, a, b);$

(%o20)  $\int_a^b (F(x)) dx$

(%i21)  $\% = F(b) - F(a);$

(%o21)  $\int_a^b (F(x)) dx = F(b) - F(a)$

(%i23)

"+++++++"\$

(%i24) " Das ist der Hauptsatz der Integralrechnung "\$

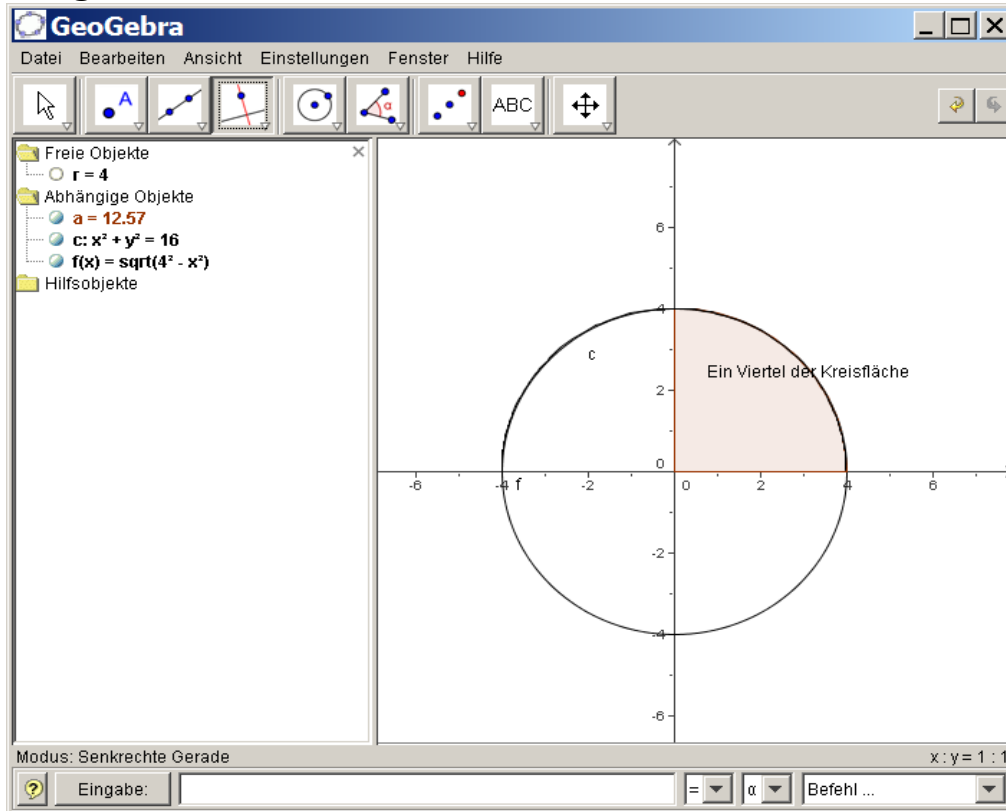
(%i25)

"+++++++"\$

(%i26)



## Berechnung der Kreisfläche



(%i1)

\*\*\*\*\*"§

(%i2)

" Bestimmung der Kreisfläche "§

(%i3)

\*\*\*\*\*"§

(%i4)  $f(x) := \sqrt{r^2 - x^2};$

(%o4)  $f(x) := \sqrt{r^2 - x^2}$

(%i6)  $\text{Flaeche\_des\_Kreises} := 4 * \text{integrate}(f(x), x, 0, r);$

*Is r positive, negative, or zero? positive;*

(%o6)  $\pi r^2$

(%i8)  $\text{Flaeche\_des\_Kreises};$

(%o8)  $\pi r^2$

(%i9)

```
(%i1) "===== "$
(%i3) " Fläche von Kreis und Ellipste "$
(%i4) "===== "$
(%i5) Kreis:x^2+y^2=r^2;
(%o5)  $y^2 + x^2 = r^2$ 
(%i6) solve(Kreis,y);
(%o6) [  $y = -\sqrt{r^2 - x^2}$ ,  $y = \sqrt{r^2 - x^2}$  ]
(%i7) f(x):=sqrt(r^2-x^2);
(%o7)  $f(x) := \sqrt{r^2 - x^2}$ 
(%i9) Flaechе_Kreis:2*integrate(f(x),x,-r,r);
Is r positive or negative? positive;
(%o9)  $\%pi r^2$ 
(%i10) "===== "$
(%i11) Ellipse:x^2/a^2+y^2/b^2=1;
(%o11)  $\frac{y^2}{b^2} + \frac{x^2}{a^2} = 1$ 
(%i12) solve(Ellipse,y);
(%o12) [  $y = -\frac{b\sqrt{a^2 - x^2}}{a}$ ,  $y = \frac{b\sqrt{a^2 - x^2}}{a}$  ]
(%i13) f(x):=b/a*sqrt(a^2-x^2);
(%o13)  $f(x) := \frac{b}{a}\sqrt{a^2 - x^2}$ 
(%i14) Flaechе_Ellipse:2*integrate(f(x),x,-a,a);
Is a positive or negative? positive;
(%o14)  $\%pi a b$ 
(%i15) "===== "$
(%i16)
```

Kontrolliere die folgenden Flächenintegrale

Aufgabe 1

$$f_1(x) = x^2$$

$$f_2(x) = 0$$

Integrationsintervall  $[a;b]$  von 0 bis 3

$$\text{Orientierter Inhalt: } A_1 = 9$$

$$\text{Absoluter Inhalt : } A_2 = 9$$

Lösung mit Maxima

```
(%i1) f(x):=x^2;
(%o1) f(x):=x^2
(%i2) a:0;
(%o2) 0
(%i3) b:3;
(%o3) 3
(%i4) integrate(f(x),x,a,b);
(%o4) 9
```

Aufgabe 2

$$f_1(x) = x^3$$

$$f_2(x) = 0$$

Integrationsintervall  $[a;b]$  von 0 bis 3

$$\text{Orientierter Inhalt: } A_1 = 20,25$$

$$\text{Absoluter Inhalt : } A_2 = 20,25$$

Lösung mit Maxima

```
(%i1) f(x):=x^3;
(%o1) f(x) := x3
(%i2) a:0;
(%o2) 0
(%i3) b:3;
(%o3) 3
(%i4) integrate(f(x),x,a,b);
(%o4)  $\frac{81}{4}$ 
(%i5) %,numer;
(%o5) 20.25
```

Aufgabe 3

$f_1(x) = x^3 + x$   
 $f_2(x) = 0$

Integrationsintervall [a;b] von 0 bis 3

Orientierter Inhalt:  $A_1 = 24,75$   
Absoluter Inhalt :  $A_2 = 24,75$

Lösung mit Maxima

```
(%i1) f(x):=x^3+x;
(%o1) f(x) := x3 + x
(%i2) a:0;
(%o2) 0
(%i3) b:3;
(%o3) 3
(%i4) integrate(f(x),x,a,b);
(%o4)  $\frac{99}{4}$ 
(%i5) %,numer;
(%o5) 24.75
```

#### Aufgabe 4

$$f_1(x) = x^3 + x$$

$$f_2(x) = 0$$

Integrationsintervall  $[a;b]$  von -3 bis 3

Orientierter Inhalt:  $A_1 = 0,000000$

Absoluter Inhalt :  $A_2 = 49,5$

Lösung mit Maxima

```
(%i1) f(x):=x^3+x;
```

```
(%o1) f(x):=x^3+x
```

```
(%i2) a:-3;
```

```
(%o2) -3
```

```
(%i3) b:3;
```

```
(%o3) 3
```

```
(%i4) integrate(f(x),x,a,b);
```

```
(%o4) 0
```

```
(%i6)
```

```
flaeche:abs(integrate(f(x),x,a,0))+integrate(f(x),x,0,b);
```

```
(%o6)  $\frac{99}{2}$ 
```

```
(%i7) %,numer;
```

```
(%o7) 49.5
```

#### Aufgabe 5

$$f_1(x) = x^2 - 8x + 15$$

$$f_2(x) = 0$$

Integrationsintervall  $[a;b]$  von 0 bis 8

Orientierter Inhalt:  $A_1 = 34,6667$

Absoluter Inhalt :  $A_2 = 37,3333$

Lösung mit Maxima

```
(%i1) f(x):=x^2-8*x+15;
(%o1) f(x) := x2 - 8 x + 15
(%i2) "====="
(%i3) " Bestimmung der Nullstellen "
(%i4) "====="
(%i5) solve(f(x)=0,x);
(%o5) [ x = 3 , x = 5 ]
(%i6) a:0;
(%o6) 0
(%i7) b:8;
(%o7) 8
(%i8) integrate(f(x),x,a,b);
(%o8)  $\frac{104}{3}$ 
(%i9) %,numer;
(%o9) 34.666666666666666
(%i10) "====="
(%i11) "Das ist der orientierte Inhalt A1 "
(%i12) "====="
```

Berechnung der Fläche

```
(%i13)
flaeche:integrate(f(x),x,a,3)+abs(integrate(f(x),x,3,5))+integrate(f(x),
x,5,b);
(%o13)  $\frac{112}{3}$ 
(%i14) %,numer;
(%o14) 37.333333333333334
(%i15) "====="
(%i16) " Das ist die Fläche A2 "
(%i17) "====="
```

```
(%i1) "===== "$
(%i2) " Volumen von Kreis und Kugel "$
(%i3) "===== "$
(%i4) f(x) :=sqrt(r^2-x^2);
(%o4) f(x) :=sqrt(r^2-x^2)
(%i5) Volumen_der_Kugel:%pi*integrate(f(x)^2,x,-r,r);
(%o5) 4 %pi r^3
      3
(%i6) "===== "$
(%i7) f(x) :=b/a*sqrt(a^2-x^2);
(%o7) f(x) :=b/a*sqrt(a^2-x^2)
(%i8) Volumen_vom_Ellipsoid:%pi*integrate(f(x)^2,x,-a,a);
(%o8) 4 %pi a b^2
      3
(%i9) "===== "$
(%i10) " Ellipsoid mit Rotation um die x_Achse "$
(%i11) "===== "$
(%i12) Vy:4*%pi*a^2*b/3;
(%o12) 4 %pi a^2 b
      3
(%i13) "===== "$
(%i14) " Diese Variante bitte nachrechnen "$
(%i15) " Rotation um die y-Achse "$
(%i16) "===== "$
(%i17)
```

```
(%i1) "*****"$
(%i2) " Natürlicher Logarithmus als Integralfunktion "$
(%i3) "*****"$
(%i4) f(u):=integrate(1/x,x,1,u);
(%o4) f(u) := INTEGRATE( $\frac{1}{x}$ , x, 1, u)
(%i5) f(x);
Is x - 1 positive, negative, or zero? positive;
(%o5) log(x)
(%i6) "*****"$
(%i7) f(x);
Is x - 1 positive, negative, or zero? negative;
Is x positive, negative, or zero? negative;
Principal Value
(%o7) log( $-\frac{1}{x}$ )
(%i9) f(x);
Is x - 1 positive, negative, or zero? negative;
Is x positive, negative, or zero? positive;
(%o9) log(x)
(%i10) f(x);
Is x - 1 positive, negative, or zero? negative;
Is x positive, negative, or zero? zero;
Principal Value
(%o10) log( $-\frac{1}{x}$ )
(%i11) "und weitere Fallunterscheidungen ... "$
(%i12)
```



```
(%i1) "*****"
(%i2) " Partialbruchzerlegung "$
(%i3) "*****"
(%i4) f(x) := (x^4 - 2*x^2 + 2) / (x^2 + 1);
(%o4) f(x) := (x^4 - 2*x^2 + 2) / (x^2 + 1)
(%i5) integrate(f(x), x);
(%o5) 5 atan(x) + (x^3 - 9*x) / 3
(%i6) "*****"
(%i7) f(x) := 1 / (x^2 - 1);
(%o7) f(x) := 1 / (x^2 - 1)
(%i8) integrate(f(x), x);
(%o8) (log(x - 1) / 2) - (log(x + 1) / 2)
(%i9) "*****"
(%i10) f(x) := 1 / ((x-1) * (x-2) * (x-3));
(%o10) f(x) := 1 / ((x - 1) (x - 2) (x - 3))
(%i11) integrate(f(x), x);
(%o11) (log(x - 1) / 2) - log(x - 2) + (log(x - 3) / 2)
(%i12) "*****"
(%i13) f(x) := (x-4) / ((x-1)^2 * (x+1));
(%o13) f(x) := (x - 4) / ((x - 1)^2 (x + 1))
(%i14) integrate(f(x), x);
(%o14) - (5 log(x + 1) / 4) + (5 log(x - 1) / 4) + (3 / (2 * x - 2))
(%i15) "*****"
(%i16) f(x) := (x+2) / ((x^2+4) * (x-1));
(%o16) f(x) := (x + 2) / ((x^2 + 4) (x - 1))
(%i17) integrate(f(x), x);
(%o17) - (3 log(x^2 + 4) / 10) + (atan(x/2) / 5) + (3 log(x - 1) / 5)
(%i18) "*****"
(%i19)
```

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Partielle Integration "
(%i3) "*****"
(%i4) f(x) := x * %e^x;
(%o4) f(x) := x %e^x
(%i5) integrate(f(x), x);
(%o5) (x - 1) %e^x
(%i6) "*****"
(%i7) f(x) := x^2 * %e^x;
(%o7) f(x) := x^2 %e^x
(%i8) integrate(f(x), x);
(%o8) (x^2 - 2 x + 2) %e^x
(%i9) "*****"
(%i10) f(x) := log(x);
(%o10) f(x) := log(x)
(%i11) integrate(f(x), x);
(%o11) x log(x) - x
(%i12) "*****"
(%i13) f(x) := %e^x * sin(x);
(%o13) f(x) := %e^x sin(x)
(%i14) integrate(f(x), x);
(%o14) %e^x (sin(x) - cos(x))
          2
(%i15) "*****"
(%i16) f(x) := %e^x * cos(x);
(%o16) f(x) := %e^x cos(x)
(%i17) integrate(f(x), x);
(%o17) %e^x (sin(x) + cos(x))
          2
(%i18) "*****"
(%i19) f(x) := cos(x) * sin(x);
(%o19) f(x) := cos(x) sin(x)
(%i20) integrate(f(x), x);
(%o20) - cos(x)^2
          2
(%i21) "*****"
(%i22) f(x) := (sin(x))^2;
```

```

(%o22)  f(x) := sin(x)^2
(%i23)  integrate(f(x),x);
      x -  $\frac{\sin(2x)}{2}$ 
(%o23)  -----
      2
(%i24)  "*****"
(%i25)  f(x) := (cos(x))^2;
(%o25)  f(x) := cos(x)^2
(%i26)  integrate(f(x),x);
       $\frac{\sin(2x)}{2} + x$ 
(%o26)  -----
      2
(%i27)  "*****"
(%i28)  f(x) := (sin(x))^2 + (cos(x))^2;
(%o28)  f(x) := sin(x)^2 + cos(x)^2
(%i29)  integrate(f(x),x);
       $\frac{\sin(2x)}{2} + x$  +  $x - \frac{\sin(2x)}{2}$ 
(%o29)  ----- + -----
      2                2
(%i32)  trigsimp(%); Trigonometrischen Ausdruck vereinfachen
(%o32)  x
(%i33)  "*****"
(%i34)

```

↑ die gegebene Funktion ist f(x)=1 ↓

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
 Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
 Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
 Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
 Dedicated to the memory of William Schelter.  
 This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
 provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"
(%i2) " integralbeispiele "$
(%i3) "*****"
(%i4) f(x) := (sin(x))^2;
(%o4) f(x) := sin(x)^2
(%i5) integrate(f(x), x);
(%o5) 
$$\frac{x - \frac{\sin(2x)}{2}}{2}$$

(%i6) "*****"
(%i7) f(x) := (a^2 - x^2)^(1/2);
(%o7) f(x) := (a^2 - x^2)^(1/2)
(%i8) integrate(f(x), x);
(%o8) 
$$\frac{a^2 \operatorname{asin}\left(\frac{x}{|a|}\right)}{2} + \frac{x \sqrt{a^2 - x^2}}{2}$$

(%i9) "*****"
(%i10) f(x) := (a^2 - x^2)^(-1/2);
(%o10) f(x) := (a^2 - x^2)^(-1/2)
(%i11) integrate(f(x), x);
(%o11) 
$$\operatorname{asin}\left(\frac{x}{|a|}\right)$$

(%i12) "*****"
(%i13)
```

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Arithmetische und geometrische Folgen "
(%i3) "*****"
(%i4) f(n):=a[n+1]:a[n]+d;
(%o4) f(n) := a_{n+1} : a_n + d
(%i5) for n:1 thru 5 do display(f(n),a[n]);
+ a_1 a_2 = d + a_1 f(3) = 3 d + a_1 a_3 = 2 d + a_1 f(4) = 4 d + a_1 a_4 = 3 d + a_1 f(5) =
5 d + a_1 a_5 = 4 d + a_1
(%o5) DONE
(%i6) "*****"
(%i7) f(n):=b[n+1]:b[n]*q;
(%o7) f(n) := b_{n+1} : b_n q
(%i8) for n:1 thru 5 do display(f(n),b[n]);
q^2 b_2 = b_1 q f(3) = b_1 q^3 b_3 = b_1 q^2 f(4) = b_1 q^4 b_4 = b_1 q^3 f(5) = b_1 q^5 b_5 = b_1
q^4
(%o8) DONE
(%i9) "*****"
(%i10)
```

arithmetische Folge: der Abstand zweier benachbarter Folgenglieder ist konstant

geometrische Folge: das Verhältnis zweier benachbarter Folgenglieder ist konstant

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Zerlegung einer quadratischen Funktion "$
(%i3) "*****"
(%i4) f(x):=x^2-8*x+15;
(%o4) f(x) := x2 - 8 x + 15
(%i5) g(x):=x^2;
(%o5) g(x) := x2
(%i6) h(x):=8*x-15;
(%o6) h(x) := 8 x - 15
(%i7) g:g(x)=h(x);
(%o7) x2 = 8 x - 15
(%i8) "*****"
(%i9) " Das ist mittels Iterationsverfahren verarbeitbar "$
(%i10) "*****"
(%i11) x[0]:10;
(%o11) 10
(%i12) f(n):=x[n+1]:(8*x[n]-15)/x[n];
(%o12) f(n) := xn+1 :  $\frac{8 x_n - 15}{x_n}$  Iterationsverfahren
(%i13) f(0);
(%o13)  $\frac{13}{2}$ 
(%i14) f(0),numer;
(%o14) 6.5
(%i15) f(1);
(%o15) 5.6923076923076925
(%i16) f(2);
(%o16) 5.3648648648648649
(%i17) f(3);
(%o17) 5.2040302267002518
(%i18) f(4);
(%o18) 5.1176185866408517
(%i19) f(5);
(%o19) 5.06894921025253
(%i20) f(6);
(%o20) 5.040806806732097
(%i21) "*****"
(%i22) " Erste Lösung x=5 "$
```

```

(%i23) "*****"
(%i24) x[0]:-10;
(%o24) - 10
(%i25) f(0);
(%o25)  $\frac{19}{2}$ 
(%i26) f(0),numer;
(%o26) 9.5
(%i27) f(1);
(%o27) 6.4210526315789478
(%i28) f(2);
(%o28) 5.6639344262295079
(%i29) f(3);
(%o29) 5.3516642547033282
(%i30) f(4);
(%o30) 5.1971335857220113
(%i31) f(5);
(%o31) 5.1137936417087255
(%i32) f(6);
(%o32) 5.0667568832543086
(%i33) f(7);
(%o33) 5.0395263981235852
(%i34) "*****"
(%i35) " Wieder bekommen wir 5 "
(%i36) "*****"
(%i37) x[0]:1;
(%o37) 1
(%i38) f(0);
(%o38) - 7
(%i39) f(1);
(%o39)  $\frac{71}{7}$ 
(%i40) "*****"
(%i41) x[0]:0;
(%o41) 0
(%i42) f(0);
Division by 0
#0: f(n=0)
-- an error. Quitting. To debug this try DEBUGMODE(TRUE);

```

---

```
(%i43) x[0]:2;
(%o43) 2
(%i44) f(0);
(%o44)  $\frac{1}{2}$ 
(%i45) f(1);
(%o45) - 22
(%i46) f(2);
(%o46)  $\frac{191}{22}$ 
(%i47) f(2), numer;
(%o47) 8.6818181818181817
(%i48) "*****"
(%i49) x[0]:4;
(%o49) 4
(%i50) f(0);
(%o50)  $\frac{17}{4}$ 
(%i51) "*****"
(%i52) x[0]:3.5;
(%o52) 3.5
(%i53) f(0);
(%o53) 3.7142857142857144
(%i54) f(1);
(%o54) 3.9615384615384617
(%i55) f(2);
(%o55) 4.2135922330097086
(%i56) "*****"
(%i57) x[0]:3.1;
(%o57) 3.1000000000000001
(%i58) f(0);
(%o58) 3.1612903225806455
(%i59) f(1);
(%o59) 3.2551020408163271
(%i60) f(2);
(%o60) 3.3918495297805653
(%i61) "*****"
(%i62) x[0]:2.8;
```



---

```
(%o62) 2.7999999999999998
(%i63) f(0);
(%o63) 2.6428571428571423
(%i64) f(1);
(%o64) 2.3243243243243232
(%i65) f(2);
(%o65) 1.5465116279069737
(%i66) f(3);
(%o66) - 1.6992481203007708
(%i67) f(4);
(%o67) 16.827433628318488
(%i68) f(5);
(%o68) 7.1085984748882414
(%i69) "*****"
(%i70) " Es ist offenbar mit diesem Iterationsverfahren "$
(%i74) " nicht möglich, die zweite Nullstelle zu "$
(%i75) " erreichen "$
(%i76) "*****"
(%i77)
```

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
 Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
 Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
 Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
 Dedicated to the memory of William Schelter.  
 This is a development version of Maxima. The function bug\_report()  
 provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Eindeutige Lösbarkeit Gleichungssystem "$
(%i3) "*****"
(%i4) g1:x+y+z=3;
(%o4) z + y + x = 3
(%i5) g2:2*x-3*y+4*z=3;
(%o5) 4 z - 3 y + 2 x = 3
(%i6) g3:8*x-2*y+z=7;
(%o6) z - 2 y + 8 x = 7
(%i7) "*****"
(%i8) A:coefmatrix([g1,g2,g3],[x,y,z]);
(%o8) [ 1  1  1 ]
      [ 2 -3  4 ]
      [ 8 -2  1 ]
(%i9) b:matrix([3],[3],[7]);
(%o9) [ 3 ]
      [ 3 ]
      [ 7 ]
(%i10) C:invert(A);
(%o10) [ 1/11 -3/55 7/55 ]
      [ 6/11 -7/55 -2/55 ]
      [ 4/11 2/11 -1/11 ]
(%i11) d:C.b;
(%o11) [ 1 ]
      [ 1 ]
      [ 1 ]
(%i12) "*****"
(%i13) " Das ist der Lösungsvektor "$
(%i14) "*****"
```

---

```
(%i15) determinant(A);
(%o15) 55
(%i16) "*****"
(%i17) " Wenn die Koeffizientendeterminante von NULL "$
(%i18) " verschieden ist, ist das Gleichungssystem eindeutig"$
(%i19) " lösbar "$
(%i20) "*****"
(%i21)
```

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
 Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
 Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
 Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
 Dedicated to the memory of William Schelter.  
 This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
 provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"$
(%i2) " Binomialkoeffizient benutzerdefiniert "$
(%i4) "*****"$
(%i5) c(n,k):=n!/(k!*(n-k)!);
(%o5) 
$$c(n, k) := \frac{n!}{k!(n-k)!}$$

(%i6) "*****"$
(%i7) " Anwendungen: "$
(%i8) "*****"$
(%i9) c(45,6);
(%o9) 8145060
(%i10) "*****"$
(%i11) " Möglichkeiten österreichisches Lotto "$
(%i12) "*****"$
(%i13) c(49,6);
(%o13) 13983816
(%i14) "*****"$
(%i15) " Möglichkeiten deutsches Lotto "$
(%i16) "*****"$
(%i17) c(50,5);
(%o17) 2118760
(%i18) "*****"$
(%i19) " Das hat was mit dem europäischen Lotto zu tun "$
(%i20) "*****"$
(%i21)
```

Sechs aus 49, deutsches Lotto

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
 Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
 Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
 Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
 Dedicated to the memory of William Schelter.  
 This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
 provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"$
(%i2) " Identität Binomialkoeffizienten "$
(%i3) "*****"$
(%i4) f(n,k):=binomial(n,k)=n!/(k!*(n-k)!);
(%o4) f(n , k) :=  $\binom{n}{k} = \frac{n!}{k!(n-k)!}$ 
(%i5) n:0;
(%o5) 0
(%i6) makelist(f(n,k),k,0,n);
(%o6) [ 1 = 1 ]
(%i7) n:1;
(%o7) 1
(%i8) makelist(f(n,k),k,0,n);
(%o8) [ 1 = 1 , 1 = 1 ]
(%i9) n:2;
(%o9) 2
(%i10) makelist(f(n,k),k,0,n);
(%o10) [ 1 = 1 , 2 = 2 , 1 = 1 ]
(%i11) n:3;
(%o11) 3
(%i12) makelist(f(n,k),k,0,n);
(%o12) [ 1 = 1 , 3 = 3 , 3 = 3 , 1 = 1 ]
(%i13) n:4;
(%o13) 4
(%i14) makelist(f(n,k),k,0,n);
(%o14) [ 1 = 1 , 4 = 4 , 6 = 6 , 4 = 4 , 1 = 1 ]
(%i15) n:5;
(%o15) 5
(%i16) makelist(f(n,k),k,0,n);
(%o16) [ 1 = 1 , 5 = 5 , 10 = 10 , 10 = 10 , 5 = 5 , 1 = 1 ]
(%i17) n:6;
(%o17) 6
(%i18) makelist(f(n,k),k,0,n);
```

---

```
(%o18) [ 1 = 1 , 6 = 6 , 15 = 15 , 20 = 20 , 15 = 15 , 6 = 6 , 1 = 1 ]
(%i19) n:7;
(%o19) 7
(%i20) makelist(f(n,k),k,0,n);
(%o20) [ 1 = 1 , 7 = 7 , 21 = 21 , 35 = 35 , 35 = 35 , 21 = 21 , 7 = 7 , 1 = 1 ]
(%i21)
```

```
(%i1) "*****"$
(%i2) " Zeilensummen Pascal-Dreieck "$
(%i3) "*****"$
(%i6) c(n,k):=n!/(k!*(n-k)!);
(%o6) 
$$c(n, k) := \frac{n!}{k! (n - k)!}$$

(%i7) f(n):=sum(c(n,i),i,0,n);
(%o7) f(n) := SUM(c(n, i), i, 0, n)
(%i8) "*****"$
(%i9) f(1);
(%o9) 2
(%i10) f(2);
(%o10) 4
(%i11) f(3);
(%o11) 8
(%i12) f(4);
(%o12) 16
(%i13) f(5);
(%o13) 32
(%i14) f(6);
(%o14) 64
(%i15)
```

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Mächtigkeit Potenzmenge "$
(%i3) "*****"
(%i4) sum(binomial(n,k),k,0,n);

(%o4) 
$$\sum_{k=0}^n \binom{n}{k}$$


(%i5) %,simpsum;
(%o5) 2n
(%i6) "*****"
(%i7) " Die Potenzmenge ist die Menge aller Teilmengen "$
(%i8) " einer gegebenen Menge. Unter Mächtigkeit "$
(%i9) " versteht man die Anzahl ihrer Elemente "$
(%i10) "*****"
(%i11)
```



wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
 Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
 Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
 Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
 Dedicated to the memory of William Schelter.  
 This is a development version of Maxima. The function bug\_report()  
 provides bug reporting information.

(%i1) "\*\*\*\*\*"\$

(%i2) " Zeilensummen im Pascalschen Dreieck "\$

(%i3) "\*\*\*\*\*"\$

(%i4) sum(binom(n,k),k,0,n);

(%o4) 
$$\sum_{k=0}^n \binom{n}{k}$$

(%i5) %,simpsum;

(%o5)  $2^n$

(%i6) "\*\*\*\*\*"\$

(%i7) sum(binomial(n,k),k,0,n);

(%o7) 
$$\sum_{k=0}^n \binom{n}{k}$$

(%i8) %,simpsum;

(%o8)  $2^n$

(%i9) "\*\*\*\*\*"\$

(%i10) c(n,k):=n!/(k!\*(n-k)!);

(%o10) 
$$c(n, k) := \frac{n!}{k! (n - k)!}$$

(%i11) sum(c(n,k),k,0,n);

(%o11) 
$$\sum_{k=0}^n c(n, k)$$

(%i12) %,simpsum;

(%o12) 
$$\sum_{k=0}^n c(n, k)$$

(%i13) "\*\*\*\*\*"\$

(%i14) " Diese Summe kann NICHT ausgewertet werden "\$

```
(%i1) "*****"$
(%i2) " Betriebsoptimum als Lösung der Gleichung "$
(%i3) " Grenzkosten = Durchschnittskosten "$
(%i4) "*****"$
(%i5) K(x) :=x^2+8*x+36;
(%o5) K(x) := x^2 + 8 x + 36
(%i7) DK(x) :=K(x)/x;
(%o7) DK(x) :=  $\frac{K(x)}{x}$ 
(%i9) GK(x) :=diff(K(x),x);
(%o9) GK(x) := DIFF(K(x),x)
(%i10) solve(GK(x)=DK(x),x);
(%o10) [ x = - 6 , x = 6 ]
(%i11) "*****"$
(%i12) " Das Betriebsoptimum ist 6 "$
(%i13) "*****"$
(%i14) K(x) :=x^2+2*x+64;
(%o14) K(x) := x^2 + 2 x + 64
(%i15) GK(x) :=diff(K(x),x);
(%o15) GK(x) := DIFF(K(x),x)
(%i16) DK(x) :=K(x)/x;
(%o16) DK(x) :=  $\frac{K(x)}{x}$ 
(%i17) solve(GK(x)=DK(x),x);
(%o17) [ x = - 8 , x = 8 ]
(%i18) "*****"$
(%i19) " Das Betriebsoptimum ist 8 "$
(%i20) "*****"$
(%i23) kill(all);
(%o0) DONE
(%i1) DK(x) :=K(x)/x;
(%o1) DK(x) :=  $\frac{K(x)}{x}$ 
(%i2) ab:diff(DK(x),x);
(%o2)  $\frac{\frac{d}{dx} K(x)}{x} - \frac{K(x)}{x^2}$ 
(%i3) solve(ab=0,x);
```

---

(%o3)  $\left[ x = \frac{K(x)}{\frac{d}{dx} K(x)} \right]$

(%i4) g: %;

(%o4)  $\left[ x = \frac{K(x)}{\frac{d}{dx} K(x)} \right]$

(%i5) g: g/K(x);

(%o5)  $\left[ \frac{x}{K(x)} = \frac{1}{\frac{d}{dx} K(x)} \right]$

(%i6) g: 1/g;

(%o6)  $\left[ \frac{K(x)}{x} = \frac{d}{dx} K(x) \right]$

(%i7) "===== "\$

(%i8) " Durchschnittskosten = Grenzkosten "\$

(%i9) "===== "\$

(%i10)

```
(%i1) "#####"$
(%i2) "# Grenzkosten gegeben #"$
(%i3) "#####"$
(%i4) F:10000;
(%o4) 10000
(%i5) GK(x) :=2*x+8;
(%o5)  $GK(x) := 2x + 8$ 
(%i6) KV:integrate(GK(x),x);
(%o6)  $x^2 + 8x$ 
(%i7) K(x) :=KV+F;
(%o7)  $K(x) := KV + F$ 
(%i8) K(x);
(%o8)  $x^2 + 8x + 10000$ 
(%i9) "#####"$
(%i10) F:20000;
(%o10) 20000
(%i11) KV:1.2*x+8;
(%o11)  $1.2x + 8$ 
(%i12) KV:integrate(GK(x),x);
(%o12)  $x^2 + 8x$ 
(%i13) K(x) :=KV+F;
(%o13)  $K(x) := KV + F$ 
(%i14) K(x);
(%o14)  $x^2 + 8x + 20000$ 
(%i15) "#####"$
(%i16) F:55000;
(%o16) 55000
(%i17) GK(x) :=0.2*x^2-1.2*x+15;
(%o17)  $GK(x) := 0.200000000000000001x^2 - 1.2x + 15$ 
(%i18) KV:integrate(GK(x),x);
(%o18)  $0.066666666666666666x^3 - 0.59999999999999998x^2 + 15x$ 
(%i19) K(x) :=KV+F;
(%o19)  $K(x) := KV + F$ 
(%i20) K(x);
(%o20)  $0.066666666666666666x^3 - 0.59999999999999998x^2 + 15x + 55000$ 
(%i21) "#####"$
(%i22)
```

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Grenzkosten gegeben - Betriebsoptimum gesucht "$
(%i3) "*****"
(%i4) F:10000;
(%o4) 10000
(%i5) GK(x) :=2*x+8;
(%o5) GK(x) := 2 x + 8
(%i6) KV:integrate(GK(x),x);
(%o6) x2 + 8 x
(%i7) K(x) :=KV+F;
(%o7) K(x) := KV + F
(%i8) K(x);
(%o8) x2 + 8 x + 10000
(%i9) "*****"
(%i10) " Das sind die Gesamtkosten "$
(%i11) "*****"
(%i12) DK(x) :=K(x)/x;
(%o12) DK(x) :=  $\frac{K(x)}{x}$ 
(%i13) ab:diff(DK(x),x);
(%o13)  $\frac{2x + 8}{x} - \frac{x^2 + 8x + 10000}{x^2}$ 
(%i14) solve(ab=0,x);
(%o14) [ x = - 100 , x = 100 ]
(%i15) "*****"
(%i16) " Das Betriebsoptimum ist 100 "$
(%i18) "*****"
(%i20)
```

```
(%i1) "===== "$
(%i2) " Variable Kosten "$
(%i3) "===== "$
(%i4) Kv(x) := 0.1*x^3-1.2*x^2+4.9*x;
(%o4) Kv(x) := 0.1 x^3 - 1.2 x^2 + 4.9 x
(%i5) F:4000;
(%o5) 4000
(%i6) K(x) :=Kv(x)+F;
(%o6) K(x) := Kv(x) + F
(%i7) K(x);
(%o7) 0.1 x^3 - 1.2 x^2 + 4.9 x + 4000
(%i8) "===== "$
(%i9) ab:diff(Kv(x),x);
(%o9) 0.3 x^2 - 2.4 x + 4.9
(%i10) solve(ab=0,x);
`rat' replaced 4.9 by 49//10 = 4.9
`rat' replaced -2.4 by -12//5 = -2.4
`rat' replaced 0.3 by 3//10 = 0.3
(%o10) [ x = - $\frac{\sqrt{3} \%i - 12}{3}$ , x =  $\frac{\sqrt{3} \%i + 12}{3}$  ]
(%i11) "===== "$
(%i12) " es kann nur Randextremwerte geben "$
(%i13) "===== "$
(%i14) ab2:diff(ab,x);
(%o14) 0.6 x - 2.4
(%i15) solve(ab2=0,x);
`rat' replaced -2.4 by -12//5 = -2.4
`rat' replaced 0.6 by 3//5 = 0.6
(%o15) [ x = 4 ]
(%i16) Kv(4);
(%o16) 6.8000000000000003
(%i17) "===== "$
(%i18) " Der Wendepunkt hat die Koordinaten W(4|6,8) "$
(%i19) "===== "$
(%i20)
```

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Nachfrage ist Funktion des Preises "$
(%i3) "*****"
(%i4) x(p) := 16 - p^2;
(%o4) x(p) := 16 - p^2
(%i5) U(p) := p*x(p);
(%o5) U(p) := p x(p)
(%i6) ab:diff(U(p),p);
(%o6) 16 - 3 p^2
(%i7) solve(ab=0,p);
(%o7) [ p = - 4/sqrt(3), p = 4/sqrt(3) ]
(%i8) "*****"
(%i9) " Der positive Wert ist der umsatzmaximale Preis "$
(%i10) "*****"
(%i11) diff(U(p),p,2);
(%o11) - 6 p
(%i12) %,p=4/sqrt(3);
(%o12) - 24/sqrt(3)
(%i13) "*****"
(%i14) " Wenn die zweite Ableitung negativ ist, liegt ein "$
(%i15) " Maximum vor "$
(%i16) "*****"
(%i17) U(4/sqrt(3));
(%o17) 128/(3*sqrt(3))
(%i18) "*****"
(%i19) " Das ist der maximale Umsatz "$
(%i20) "*****"
(%i21) x(4/sqrt(3));
(%o21) 32/3
(%i22) "*****"
(%i23) " Das ist die optimale Nachfrage "$
(%i24) "*****"
(%i25)
```

```
(%i1) g:1/2*(36-x[n]^2)=2*(x[n]+1);
      36 - x_n^2 Nachfrage → | ← Angebot →
(%o1)  $\frac{36 - x_n^2}{2} = 2(x_n + 1)$ 
(%i2) solve(g,x[n]);
(%o2) [ x_n = - 8 , x_n = 4 ]
(%i3) g:1/2*(36-x[n]^2)=2*(x[n-1]+1);
      36 - x_n^2
(%o3)  $\frac{36 - x_n^2}{2} = 2(x_{n-1} + 1)$ 
(%i4) solve(g,x[n]);
(%o4) [ x_n = - 2 \sqrt{8 - x_{n-1}}, x_n = 2 \sqrt{8 - x_{n-1}} ]
(%i5) f(n):=x[n]:2*sqrt(8-x[n-1]);
(%o5) f(n) := x_n : 2 \sqrt{8 - x_{n-1}}
(%i6) x[0]:5.5;
(%o6) 5.5
(%i7) f(1);
(%o7) 3.16227766016838
(%i8) f(2);
(%o8) 4.398964578094086
(%i9) f(3);
(%o9) 3.795278868228744
(%i10) f(4);
(%o10) 4.101083335788853
(%i11) f(5);
(%o11) 3.949134925125323
(%i13) f(6);
(%o13) 4.025352195708931
(%i14) f(7);
(%o14) 3.987303752808943
(%i15) f(8);
(%o15) 4.006343094239961
(%i16) f(9);
(%o16) 3.996827194543211
(%i17) f(10);
(%o17) 4.001586088268895
(%i18) f(11);
(%o18) 3.999206877235088
(%i19) f(12);
(%o19) 4.000396541726789
```



---

(%i20) f(13);

(%o20) 3.999801724222445

(%i21) f(14);

(%o21) 4.000099136660268

(%i22)

(%i1)  $n(x) := 23 - 1/8 * x^2;$

(%o1)  $n(x) := 23 - \frac{1}{8} x^2$  das ist eine (quadratische) Nachfragefunktion

(%i3)  $a(x) := 0.5 * \sqrt{x} + 20;$

(%o3)  $a(x) := \frac{1}{2} \sqrt{x} + 20$  die Angebotsfunktion ist grundsätzlich steigend

(%i13)  $g: 23 - 1/8 * x[n]^2 = 0.5 * \sqrt{x[n-1]} + 20;$

(%o13)  $23 - \frac{x_n^2}{8} = \frac{\sqrt{x_{n-1}}}{2} + 20$

(%i14)  $\text{solve}(g, x[n]);$

(%o14)  $[ x_n = -2 \sqrt{6 - \sqrt{x_{n-1}}}, x_n = 2 \sqrt{6 - \sqrt{x_{n-1}}} ]$  das ist das Iterationsverfahren

(%i16)  $f(n) := x[n] : 2 * \sqrt{6 - \sqrt{x[n-1]}};$

(%o16)  $f(n) := x_n : 2 \sqrt{6 - \sqrt{x_{n-1}}}$

(%i17)  $x[0] : 4.5;$

es ist wichtig, einen passenden Startwert zu finden (dafür sollte man sich Kriterien ausdenken)

(%o17) 4.5

(%i18)  $f(1);$

(%o18) 3.938872760798631

(%i19)  $f(2);$

(%o19) 4.007662981657586

(%i20)  $f(3);$

(%o20) 3.999042471006233

(%i21)  $f(4);$

(%o21) 4.000119696497155

(%i22)  $f(5);$

(%o22) 3.999985038021803

(%i23)  $f(6);$

(%o23) 4.000001870248586

(%i24)

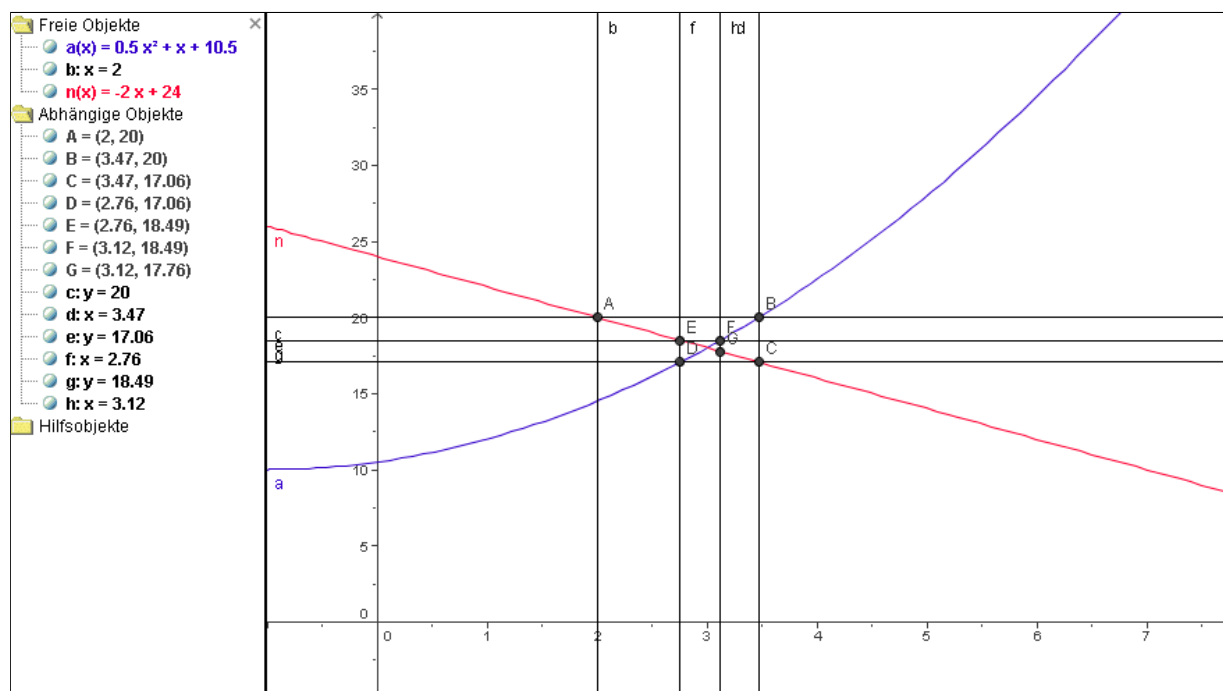
das Marktgleichgewicht ist 4

3 Dezimalstellen

```
(%i1) a(x) := 1/2*x^2+x+21/2;
(%o1) a(x) :=  $\frac{1}{2}x^2 + x + \frac{21}{2}$ 
(%i2) n(x) := -2*x+24;
(%o2) n(x) :=  $(-2)x + 24$ 
(%i3) g:1/2*x[n]^2+x[n]+21/2=-2*x[n-1]+24;
(%o3)  $\frac{x_n^2}{2} + x_n + \frac{21}{2} = 24 - 2x_{n-1}$ 
(%i4) solve(g,x[n]);
(%o4) [  $x_n = -2\sqrt{7 - x_{n-1}} - 1$ ,  $x_n = 2\sqrt{7 - x_{n-1}} - 1$  ]
(%i5) f(n) := x[n]:2*sqrt(7-x[n-1])-1;
(%o5) f(n) :=  $x_n : 2\sqrt{7 - x_{n-1}} - 1$ 
(%i6) x[0]:2;
(%o6) 2
(%i7) f(1);
(%o7)  $2\sqrt{5} - 1$ 
(%i8) f(1),numer;
(%o8) 3.47213595499958
(%i9) f(2);
(%o9) 2.756521819449699
(%i10) f(3);
(%o10) 3.119940863920403
(%i11) f(4);
(%o11) 2.93957314239987
(%i12) f(5);
(%o12) 3.030100176223976
(%i13) f(6);
(%o13) 2.984921491711486
(%i14) f(7);
(%o14) 3.007532162460341
(%i15) f(8);
(%o15) 2.996232144177642
(%i16) f(9);
(%o16) 3.00188348447196
(%i17)
```

# Marktgleichgewicht

Johann Weilharter - 2006\_05\_06



Nr.	Name	Definition	Algebra
1	Funktion a		$a(x) = 0.5 x^2 + x + 10.5$
2	Funktion n		$n(x) = -2 x + 24$
3	Gerade b		$b: x = 2$
4	Punkt A	Schnittpunkt von n, b	$A = (2, 20)$
5	Gerade c	Gerade durch A parallel zu xAchse	$c: y = 20$
6	Punkt B	Schnittpunkt von a, c	$B = (3.47, 20)$
7	Gerade d	Gerade durch B parallel zu yAchse	$d: x = 3.47$
8	Punkt C	Schnittpunkt von n, d	$C = (3.47, 17.06)$
9	Gerade e	Gerade durch C parallel zu xAchse	$e: y = 17.06$
10	Punkt D	Schnittpunkt von a, e	$D = (2.76, 17.06)$
11	Gerade f	Gerade durch D parallel zu d	$f: x = 2.76$
12	Punkt E	Schnittpunkt von n, f	$E = (2.76, 18.49)$
13	Gerade g	Gerade durch E parallel zu e	$g: y = 18.49$
14	Punkt F	Schnittpunkt von a, g	$F = (3.12, 18.49)$
15	Gerade h	Gerade durch F parallel zu yAchse	$h: x = 3.12$
16	Punkt G	Schnittpunkt von n, h	$G = (3.12, 17.76)$

Erstellt mit [GeoGebra](https://www.geogebra.org/)

## Zwei Aufgaben zur Umsatzmaximierung

### Beispiel 1

#### Aufgabe

1. Die Nachfrage für eine Ware wird durch eine Funktion mit der Gleichung  

$$y_N(x) = -\frac{1}{4}x + 8 \text{ mit } 4 \leq x \leq 12$$
  
 gegeben.

#### Lösung

```
(%i1) p(x) := -1/4*x+8;
(%o1) p(x) := -1/4*x + 8
(%i2) U(x) := p(x)*x;
(%o2) U(x) := p(x)x
(%i3) ab:diff(U(x),x);
(%o3) 8 - x/2
(%i4) solve(ab=0,x);
(%o4) [ x = 16 ]
(%i5) "====="
(%i6) " Die umsatzmaximale Menge ist nicht definiert "$
(%i7) "====="
(%i8) p(16);
(%o8) 4
(%i9) "====="
(%i10) " Der umsatzmaximale Preis "$
(%i11) "====="
(%i12) U(16);
(%o12) 64
(%i13) "====="
(%i14) " Der maximale Umsatz "$
(%i15) "====="
```

Diskutiere die Frage, ob die Einschränkung der Definitionsmenge sinnvoll ist!

## Beispiel 2

### Aufgabe

2. Die Nachfragefunktion für Hobelmaschinen wird durch die Funktionsgleichung

$$y_N(x) = -\frac{1}{4}x^2 + 17$$

bestimmt, wobei der Definitionsbereich durch das Intervall  $4 \leq x \leq 8$  festgelegt und der Preis in  $10^3$  DM je Stück angegeben wird.

## Lösung

```
(%i1) p(x) := -1/4*x^2+17;
(%o1)  $p(x) := -\frac{1}{4}x^2 + 17$ 
(%i2) U(x) := p(x)*x;
(%o2)  $U(x) := p(x)x$ 
(%i3) ab:diff(U(x),x);
(%o3)  $17 - \frac{3x^2}{4}$ 
(%i4) solve(ab=0,x);
(%o4)  $[ x = -\frac{2\sqrt{17}}{\sqrt{3}}, x = \frac{2\sqrt{17}}{\sqrt{3}} ]$ 
(%i5) %,numer;
(%o5)  $[ x = -4.760952285695234, x = 4.760952285695234 ]$ 
(%i6) "====="§
(%i7) " Die umsatzmaximale Menge ist 4,8 "§
(%i8) "====="§
(%i9) p(4.8);
(%o9) 11.24
(%i10) "====="§
(%i11) " Das ist der umsatzmaximale Preis "§
(%i12) "====="§
(%i13) U(4.8);
(%o13) 53.952
(%i14) "====="§
(%i15) " Das ist der maximale Umsatz "§
(%i16) "====="§
```

```

(%i1) F:=2;
(%o1) 2
(%i2) Kv(x):=0.04*x^3-0.6*x^2+3*x;
(%o2)  $Kv(x) := 0.04 x^3 - 0.6 x^2 + 3 x$ 
(%i3) p(x):=-0.16*x+2.8;
(%o3)  $p(x) := (-0.16) x + 2.8$ 
(%i4) "====="
(%i5) K(x):=Kv(x)+F;
(%o5)  $K(x) := Kv(x) + F$ 
(%i6) K(x);
(%o6)  $0.04 x^3 - 0.6 x^2 + 3 x + 2$ 
(%i7) "====="
(%i8) " Das sind die Gesamtkosten "$
(%i9) "====="
(%i10) U(x):=p(x)*x;
(%o10)  $U(x) := p(x) x$ 
(%i11) U(x);
(%o11)  $(2.8 - 0.16 x) x$ 
(%i12) expand(%);
(%o12)  $2.8 x - 0.16 x^2$ 
(%i13) "====="
(%i14) " Das ist der gesamte Umsatz "$
(%i15) "====="
(%i16) G(x):=U(x)-K(x);
(%o16)  $G(x) := U(x) - K(x)$ 
(%i17) G(x);
(%o17)  $-0.04 x^3 + 0.6 x^2 + (2.8 - 0.16 x) x - 3 x - 2$ 
(%i18) expand(%);
(%o18)  $-0.04 x^3 + 0.44 x^2 - 0.2 x - 2$ 
(%i19) "====="
(%i20) " Das ist der Gesamtgewinn "$
(%i21) "====="
(%i22) ab:=diff(G(x),x);
(%o22)  $-0.12 x^2 + 0.88 x - 0.2$ 
(%i23) solve(ab=0,x);
`rat' replaced -0.2 by -1//5 = -0.2
`rat' replaced 0.88 by 22//25 = 0.88

```



---

`rat' replaced -0.12 by -3//25 = -0.12

(%o23) [  $x = -\frac{\sqrt{106} - 11}{3}$ ,  $x = \frac{\sqrt{106} + 11}{3}$  ]

(%i24) %,numer;

(%o24) [ x = 0.23478995300433 , x = 7.098543380329 ]

(%i25) "====="\$

(%i26) " Eine Kontrolle der 2. Ableitung "\$

(%i27) "====="\$

(%i28) ab2:diff(ab,x);

(%o28) 0.88 - 0.24 x

(%i29) ab2,x=0.23;

(%o29) 0.8248

(%i30) ab2,x=7.1;

(%o30) - 0.824

(%i31) "====="\$

(%i32) " Für x=7.1 liegt ein Maximum vor "\$

(%i33) "====="\$

(%i34) G(7.1);

(%o34) 4.443959999999999

(%i35) "====="\$

(%i36) " Der maximale Gewinn ist 4.4 "\$

(%i37) "====="\$

(%i38)

```
(%i1) F:2;
(%o1) 2
(%i2) Kv(x):=1/16*x^3-3/2*x^2+13*x;
(%o2)  $Kv(x) := \frac{1}{16} x^3 - \frac{3}{2} x^2 + 13 x$ 
(%i3) p(x):=-1/6*x+8;
(%o3)  $p(x) := -\frac{1}{6} x + 8$ 
(%i4) "===== "$
(%i5) K(x):=Kv(x)+F;
(%o5)  $K(x) := Kv(x) + F$ 
(%i6) K(x);
(%o6)  $\frac{x^3}{16} - \frac{3 x^2}{2} + 13 x + 2$ 
(%i7) "===== "$
(%i8) DK(x):=K(x)/x;
(%o8)  $DK(x) := \frac{K(x)}{x}$ 
(%i9) DK(x);
(%o9)  $\frac{\frac{x^3}{16} - \frac{3 x^2}{2} + 13 x + 2}{x}$ 
(%i10) "===== "$
(%i11) GK:diff(K(x),x);
(%o11)  $\frac{3 x^2}{16} - 3 x + 13$ 
(%i12) "===== "$
(%i13) U(x):=p(x)*x;
(%o13)  $U(x) := p(x) x$ 
(%i14) U(x);
(%o14)  $\left(8 - \frac{x}{6}\right) x$ 
(%i15) expand(%);
(%o15)  $8 x - \frac{x^2}{6}$ 
(%i16) "===== "$
(%i17) GU:diff(U(x),x);
(%o17)  $8 - \frac{x}{3}$ 
(%i18) "===== "$
```

---

```

(%i19) G(x) := U(x) - K(x);
(%o19) G(x) := U(x) - K(x)
(%i20) G(x);
(%o20)  $-\frac{x^3}{16} + \frac{3x^2}{2} + \left(8 - \frac{x}{6}\right)x - 13x - 2$ 
(%i21) expand(%);
(%o21)  $-\frac{x^3}{16} + \frac{4x^2}{3} - 5x - 2$ 
(%i22) "===== "$
(%i24) allroots(G(x));
(%o24) [ x = - 0.36405410358451 , x = 5.390201942935477 , x =
16.30718549398237 ]
(%i25) "===== "$
(%i26) " 5,4 ist die Nutzenschwelle "$
(%i27) " 16,3 ist die Nutzengrenze "$
(%i28) "===== "$
(%i29) ab:diff(G(x),x);
(%o29)  $-\frac{3x^2}{16} + \frac{8x}{3} - 5$ 
(%i31) solve(ab=0,x);
(%o31) [ x =  $\frac{20}{9}$  , x = 12 ]
(%i32) "===== "$
(%i33) " Kontrolle der zweiten Ableitung "$
(%i34) "===== "$
(%i35) ab2:diff(ab,x);
(%o35)  $\frac{8}{3} - \frac{3x}{8}$ 
(%i38) ab2,x=20/9;
(%o38)  $\frac{11}{6}$ 
(%i39) ab2,x=12;
(%o39)  $-\frac{11}{6}$ 
(%i40) "===== "$
(%i41) " Die Cournotsche Menge ist 12 "$
(%i42) "===== "$
(%i43) G(12);
(%o43) 22

```

---

```
(%i44) "====="$
(%i45) " Der maximale Gewinn ist 22 "$
(%i46) "====="$
(%i47) p(12);
(%o47) 6
(%i48) "====="$
(%i49) " Der Cournotsche Preis ist 12 "$
(%i50) "====="$
(%i51)
```

(%i1) F:3;

(%o1) 3

(%i2) p(x):=-1/5\*x+3;

(%o2)  $p(x) := -\frac{1}{5}x + 3$

(%i3) GK(x):=1/5\*(x-4)^2;

(%o3)  $GK(x) := \frac{1}{5}(x - 4)^2$

(%i4) "===== "\$

(%i5) Kv:integrate(GK(x),x);

(%o5)  $\frac{\frac{x^3}{3} - 4x^2 + 16x}{5}$

(%i6) expand(%);

(%o6)  $\frac{x^3}{15} - \frac{4x^2}{5} + \frac{16x}{5}$

(%i9) Kv(x):=x^3/15-4\*x^2/5+16\*x/5;

(%o9)  $Kv(x) := \frac{x^3}{15} - \frac{4x^2}{5} + \frac{16x}{5}$

(%i10) "===== "\$

(%i11) K(x):=Kv(x)+F;

(%o11)  $K(x) := Kv(x) + F$

(%i12) K(x);

(%o12)  $\frac{x^3}{15} - \frac{4x^2}{5} + \frac{16x}{5} + 3$

(%i13) "===== "\$

(%i14) DK(x):=K(x)/x;

(%o14)  $DK(x) := \frac{K(x)}{x}$

(%i16) DK(x);

(%o16)  $\frac{\frac{x^3}{15} - \frac{4x^2}{5} + \frac{16x}{5} + 3}{x}$

(%i17) expand(%);

(%o17)  $\frac{x^2}{15} - \frac{4x}{5} + \frac{3}{x} + \frac{16}{5}$

(%i18) "===== "\$

(%i19) U(x):=p(x)\*x;

(%o19)  $U(x) := p(x)x$

(%i20) U(x);

```

(%o20)  $\left(3 - \frac{x}{5}\right) x$ 
(%i21) expand(%);
(%o21)  $3 x - \frac{x^2}{5}$ 
(%i22) "====="
(%i23) " Das ist der Gesamterlös "
(%i24) "====="
(%i25) GU:diff(U(x),x);
(%o25)  $3 - \frac{2 x}{5}$ 
(%i26) "====="
(%i27) " Das ist der Grenzerlös "
(%i28) "====="
(%i29) G(x):=U(x)-K(x);
(%o29)  $G(x) := U(x) - K(x)$ 
(%i30) G(x);
(%o30)  $-\frac{x^3}{15} + \frac{4 x^2}{5} + \left(3 - \frac{x}{5}\right) x - \frac{16 x}{5} - 3$ 
(%i33) expand(G(x));
(%o33)  $-\frac{x^3}{15} + \frac{3 x^2}{5} - \frac{x}{5} - 3$ 
(%i34) "====="
(%i35) " Das ist der Gesamtgewinn "
(%i36) "====="
(%i37) allroots(G(x));
(%o37) [ x = - 1.898979485566356 , x = 2.999999999999999 , x =
7.898979485566356 ]
(%i38) "====="
(%i40) " Nutzensgrenze = 7.9 "
(%i41) " Nutzenschwelle = 3 "
(%i42) "====="
(%i43) ab:diff(G(x),x);
(%o43)  $-\frac{x^2}{5} + \frac{6 x}{5} - \frac{1}{5}$ 
(%i44) solve(ab=0);
(%o44) [ x = 3 - 2  $\sqrt{2}$  , x = 2  $\sqrt{2}$  + 3 ]
(%i45) %,numer;

```

---

```

(%o45) [ x = 0.17157287525381 , x = 5.82842712474619 ]
(%i46) "====="
(%i47) " Kontrolle der zweiten Ableitung "$
(%i48) "====="
(%i49) ab2:diff(ab,x);
(%o49)  $\frac{6}{5} - \frac{2x}{5}$ 
(%i50) ab2,x=0.17;
(%o50) 1.132
(%i51) ab2,x=5.83;
(%o51) - 1.132
(%i52) "====="
(%i55) " Der maximale Gewinn wird für 5,83 erzielt "$
(%i56) "====="
(%i57) p(5.83);
(%o57) 1.834
(%i58) "====="
(%i59) " Das ist der gewinnmaximale Preis "$
(%i60) "====="
(%i61) G(5.83);
(%o61) 3.016987533333333
(%i62) "====="
(%i63) " Der maximale Gewinn ist 3 "$
(%i64) "====="
(%i65)

```

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
Dedicated to the memory of William Schelter.  
This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"
(%i3) " Kurvendiskussion                                "$
(%i4) "*****"
(%i5) f(x) := (1-x)/sqrt(2*x-x^2);
(%o5) f(x) :=  $\frac{1-x}{\sqrt{2x-x^2}}$ 
(%i6) "*****"
(%i7) solve(f(x),x);
(%o7) [ x = 1 ]
(%i8) ab:diff(f(x),x);
(%o8)  $-\frac{1}{\sqrt{2x-x^2}} - \frac{(2-2x)(1-x)}{2(2x-x^2)^{3/2}}$ 
(%i9) solve(ab=0,x);
(%o9) [ ]
(%i10) ab2:diff(f(x),x,2);
(%o10)  $\frac{1-x}{(2x-x^2)^{3/2}} + \frac{2-2x}{(2x-x^2)^{3/2}} + \frac{3(2-2x)^2(1-x)}{4(2x-x^2)^{5/2}}$ 
(%i11) solve(ab2=0,x);
(%o11) [ x = 1 ]
(%i12) nenner:denom(f(x));
(%o12)  $\sqrt{2x-x^2}$ 
(%i13) solve(nenner=0,x);
(%o13) [ x = 0 , x = 2 ]
(%i14)
```



wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
Dedicated to the memory of William Schelter.  
This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"$
(%i2) " Nicht immer gibt es Pole "$
(%i3) "*****"$
(%i4) f(x) := (x^3-6*x^2+12*x-8)/(x^2-4*x+4);
(%o4) f(x) := 
$$\frac{x^3 - 6x^2 + 12x - 8}{x^2 - 4x + 4}$$

(%i5) zaehler:num(f(x),x);
(%o5) x^3 - 6x^2 + 12x - 8
(%i6) nenner:denom(f(x),x);
(%o6) x^2 - 4x + 4
(%i7) "*****"$
(%i8) solve(zaehler=0,x);
(%o8) [ x = 2 ]
(%i9) solve(nenner=0,x);
(%o9) [ x = 2 ]
(%i10) "*****"$
(%i11) factor(f(x));
(%o11) x - 2
(%i12) "*****"$
(%i13) " Es gibt nur eine Nullstelle, keinen Pol "$
(%i14) "*****"$
(%i15)
```

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
 Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
 Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
 Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
 Dedicated to the memory of William Schelter.  
 This is a development version of Maxima. The function bug\_report()  
 provides bug reporting information.

(%i1) "\*\*\*\*\*"§

(%i2) " Nullstellen eines Polynoms "§

(%i3) "\*\*\*\*\*"§

(%i4) p3(x) := x^3 + x - 1;

(%o4) p3(x) := x^3 + x - 1

(%i5) "\*\*\*\*\*"§

(%i6) allroots(p3(x));

(%o6) [ x = 0.68232780382801939 , x = 1.1615413999972519 %i -  
 0.34116390191400969 , x = - 1.1615413999972519 %i - 0.34116390191400969 ]

(%i7) "\*\*\*\*\*"§

(%i8) " Das ist die Lösung mit ALLROOTS "§

(%i9) "\*\*\*\*\*"§

(%i10) solve(p3(x)=0,x);

(%o10) 
$$\left[ x = \left( \frac{\sqrt{31}}{6\sqrt{3}} + \frac{1}{2} \right)^{1/3} \left( -\frac{\sqrt{3}\%i}{2} - \frac{1}{2} \right) - \frac{\frac{\sqrt{3}\%i}{2} - \frac{1}{2}}{3 \left( \frac{\sqrt{31}}{6\sqrt{3}} + \frac{1}{2} \right)^{1/3}}, x = \left( \frac{\sqrt{31}}{6\sqrt{3}} + \frac{1}{2} \right)^{1/3}$$

$$\left( \frac{\sqrt{3}\%i}{2} - \frac{1}{2} \right) - \frac{-\frac{\sqrt{3}\%i}{2} - \frac{1}{2}}{3 \left( \frac{\sqrt{31}}{6\sqrt{3}} + \frac{1}{2} \right)^{1/3}}, x = \left( \frac{\sqrt{31}}{6\sqrt{3}} + \frac{1}{2} \right)^{1/3} - \frac{1}{3 \left( \frac{\sqrt{31}}{6\sqrt{3}} + \frac{1}{2} \right)^{1/3}} \right]$$

(%i11) %,numer;

(%o11) [ x = 1.0117801418773178 (- 0.8660254037844386 %i - 0.5) -  
 0.32945233804929852 (0.8660254037844386 %i - 0.5) , x = 1.0117801418773178  
 (0.8660254037844386 %i - 0.5) - 0.32945233804929852  
 (- 0.8660254037844386 %i - 0.5) , x = 0.68232780382801927 ]

(%i12) "\*\*\*\*\*"§

(%i13) " Das ist die Lösung mit SOLVE "§

(%i14) "\*\*\*\*\*"§

(%i15)

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
 Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
 Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
 Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
 Dedicated to the memory of William Schelter.  
 This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
 provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Nullstellen und Pole "$
(%i3) "*****"
(%i4) y(x) := (x^4-3*x^3+3*x^2-x)/(x^3+x^2-x-1);
(%o4) 
$$y(x) := \frac{x^4 - 3x^3 + 3x^2 - x}{x^3 + x^2 - x - 1}$$

(%i5) zaehler:num(y(x));
(%o5)  $x^4 - 3x^3 + 3x^2 - x$ 
(%i6) nenner:denom(y(x));
(%o6)  $x^3 + x^2 - x - 1$ 
(%i7) "*****"
(%i8) " Zerlegung in Zaehler und Nenner "$
(%i9) "*****"
(%i10) solve(zaehler=0,x);
(%o10) [ x = 1 , x = 0 ]
(%i12) solve(nenner=0,x);
(%o12) [ x = 1 , x = - 1 ]
(%i13) factor(zaehler);
(%o13) (x - 1)^3 x
(%i14) factor(nenner);
(%o14) (x - 1)(x + 1)^2
(%i15) "*****"
(%i16) " Man kann also durch x-1 kuerzen, x=1 ist kein Pol "$
(%i17) "*****"
(%i19) factor(y(x));
(%o19) 
$$\frac{(x - 1)^2 x}{(x + 1)^2}$$

(%i20) f(x) := (x-1)^2*x/(x+1)^2;
(%o20) 
$$f(x) := \frac{(x - 1)^2 x}{(x + 1)^2}$$

(%i21) f(1);
(%o21) 0
```

wo der Zähler NULL ist, gibt es wahrscheinlich Nullstellen, wo der Nenner NULL ist, gibt es wahrscheinlich Pole

---

```
(%i22) f(0);
(%o22) 0
(%i23) "*****"
(%i24) " Das muss ja sein, weil es Nullstellen sind "$
(%i25) "*****"
(%i26)
```

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
 Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
 Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
 Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
 Dedicated to the memory of William Schelter.  
 This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
 provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Nullstellen und Pole "$
(%i3) "*****"
(%i4) f(x) := x^3 / (x^3 - 2*x^2 - 4*x + 8);
(%o4) f(x) := 
$$\frac{x^3}{x^3 - 2x^2 + (-4)x + 8}$$

(%i5) zaehler:num(f(x));
(%o5) x^3
(%i6) nenner:denom(f(x));
(%o6) x^3 - 2x^2 - 4x + 8
(%i7) "*****"
(%i8) " Zerlegung in Zähler und Nenner "$
(%i9) "*****"
(%i10) solve(zaehler=0,x);
(%o10) [ x = 0 ]
(%i11) solve(nenner=0,x);
(%o11) [ x = - 2 , x = 2 ]
(%i12) f(0);
(%o12) 0
(%i14) "*****"
(%i15) " Am Punkt N(0(0) ist eine Nullstelle "$
(%i16) " Es gibt zwei Pole x=-2 und x=2 "$
(%i17) "*****"
(%i18)
```

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
 Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
 Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
 Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
 Dedicated to the memory of William Schelter.  
 This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
 provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"$
(%i2) " Nullstellen und Pole "$
(%i3) "*****"$
(%i4) f(x) := 10*x^2/(x^4+5*x^3+7*x^2+5*x+6);

(%o4) f(x) := 
$$\frac{10 x^2}{x^4 + 5 x^3 + 7 x^2 + 5 x + 6}$$

(%i5) zaehler:num(f(x));
(%o5) 10 x^2
(%i6) nenner:denom(f(x));
(%o6) x^4 + 5 x^3 + 7 x^2 + 5 x + 6
(%i7) solve(zaehler=0,x);
(%o7) [ x = 0 ]
(%i8) solve(nenner=0,x);
(%o8) [ x = - 3 , x = - 2 , x = - %i , x = %i ]
(%i9) "*****"$
(%i10) " Es gibt eine Nullstelle und zwei Pole "$
(%i11) "*****"$
(%i12)
```

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
 Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
 Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
 Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
 Dedicated to the memory of William Schelter.  
 This is a development version of Maxima. The function bug\_report()  
 provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Nullstellen und Pole "$
(%i3) "*****"
(%i4) f(x) := (x^4-4*x^3+12*x^2+4*x-13)/(2*x^3-4*x^2-8*x+16);
(%o4) f(x) := 
$$\frac{x^4 - 4x^3 + 12x^2 + 4x - 13}{2x^3 - 4x^2 + (-8)x + 16}$$

(%i5) zaehler:num(f(x));
(%o5) x^4 - 4x^3 + 12x^2 + 4x - 13
(%i6) nenner:denom(f(x));
(%o6) 2x^3 - 4x^2 - 8x + 16
(%i7) allroots(zaehler);
(%o7) [ x = 0.99999999999999989 , x = - 1.0 , x = 3.0 %i + 2.0 , x = 2.0 -
3.0 %i ]
(%i8) allroots(nenner);
(%o8) [ x = 1.9999999701976905 , x = 2.0000000298023353 , x = -
2.000000000000000258 ]
(%i9) solve(zaehler=0,x);
(%o9) [ x = 1 , x = - 1 , x = 2 - 3 %i , x = 3 %i + 2 ]
(%i10) solve(nenner=0,x);
(%o10) [ x = - 2 , x = 2 ]
(%i11) "*****"
(%i12) " Das sind "$
(%i13) " a) die Nullstellen (%o9) "$
(%i14) " b) die Pole (%o10) "$
(%i15) "*****"
(%i16)
```

```
(%i1) f1(x) := (x-1)/(x+5);
(%o1) f1(x) :=  $\frac{x-1}{x+5}$ 
(%i2) zahler:num(f1(x));
(%o2) x - 1
(%i3) nenner:denom(f1(x));
(%o3) x + 5
(%i4) solve(zahler=0,x);
(%o4) [ x = 1 ]
(%i5) "====="
(%i6) " Nullstelle "
(%i7) "====="
(%i8) solve(nenner=0,x);
(%o8) [ x = - 5 ]
(%i9) "====="
(%i10) " Pol "
(%i11) "====="
(%i12) f2(x) := 3/(2*x^2-4);
(%o12) f2(x) :=  $\frac{3}{2x^2-4}$ 
(%i13) zaehler:num(f2(x));
(%o13) 3
(%i15) nenner:denom(f2(x));
(%o15) 2 x2 - 4
(%i16) solve(zaehler=0,x);
(%o16) [ ]
(%i17) "====="
(%i18) " Es gibt keine Nullstelle "
(%i19) "====="
(%i20) solve(nenner=0,x);
(%o20) [ x = - $\sqrt{2}$  , x =  $\sqrt{2}$  ]
(%i21) "====="
(%i22) " Das sind die Pole "
(%i23) "====="
(%i24) f3(x) := 5*x/(7*x^2-3*x);
(%o24) f3(x) :=  $\frac{5x}{7x^2-3x}$ 
(%i25) zaehler:num(f3(x));
(%o25) 5 x
```



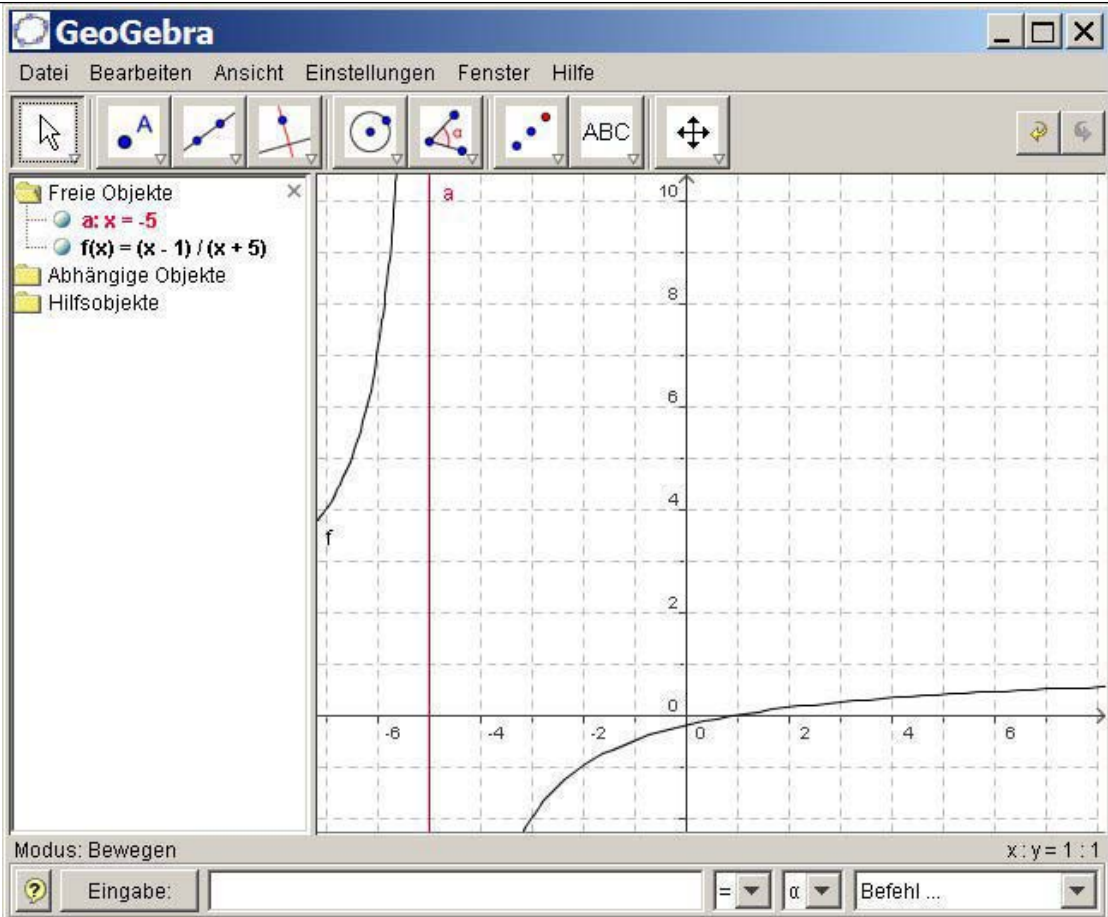
```

(%i26) nenner:denom(f3(x));
(%o26) 7 x2 - 3 x
(%i27) solve(zaehler=0,x);
(%o27) [ x = 0 ]
(%i28) "====="
(%i29) " Hier ist eine Nullstelle "
(%i30) "====="
(%i31) solve(nenner=0,x);
(%o31) [ x = 3/7 , x = 0 ]
(%i32) "====="
(%i33) " Es gibt nur den Pol 3/7, warum? "
(%i34) "====="
(%i39) f4(x) := (x^2-6*x+8)/x;
(%o39) f4(x) := (x2 - 6 x + 8) / x
(%i40) zaehler:num(f4(x));
(%o40) x2 - 6 x + 8
(%i41) nenner:denom(f4(x));
(%o41) x
(%i42) solve(zaehler=0,x);
(%o42) [ x = 4 , x = 2 ]
(%i43) "====="
(%i44) " Zwei Nullstellen "
(%i45) "====="
(%i47) solve(nenner=0,x);
(%o47) [ x = 0 ]
(%i48) "====="
(%i49) " Das ist der Pol "
(%i50) "====="
(%i51)

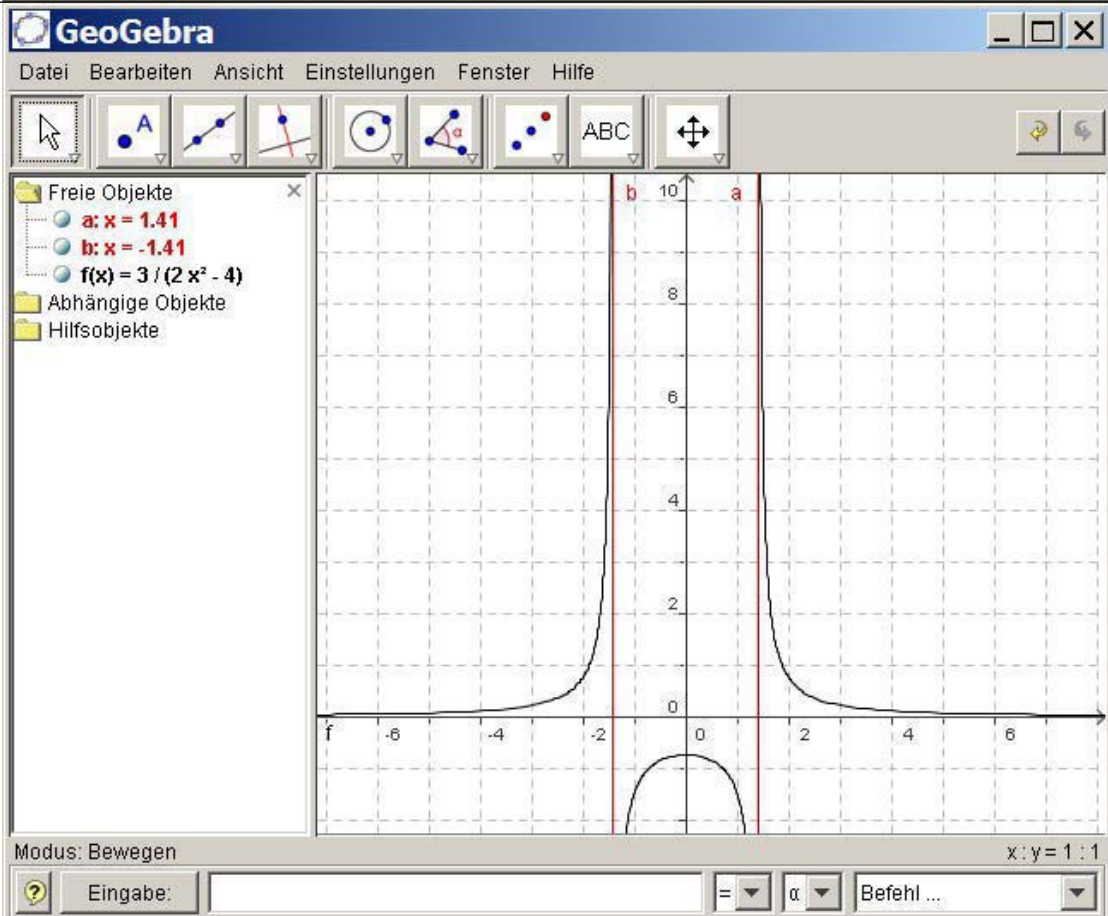
```

x = 0 ist auch eine Nullstelle, am kann kürzen

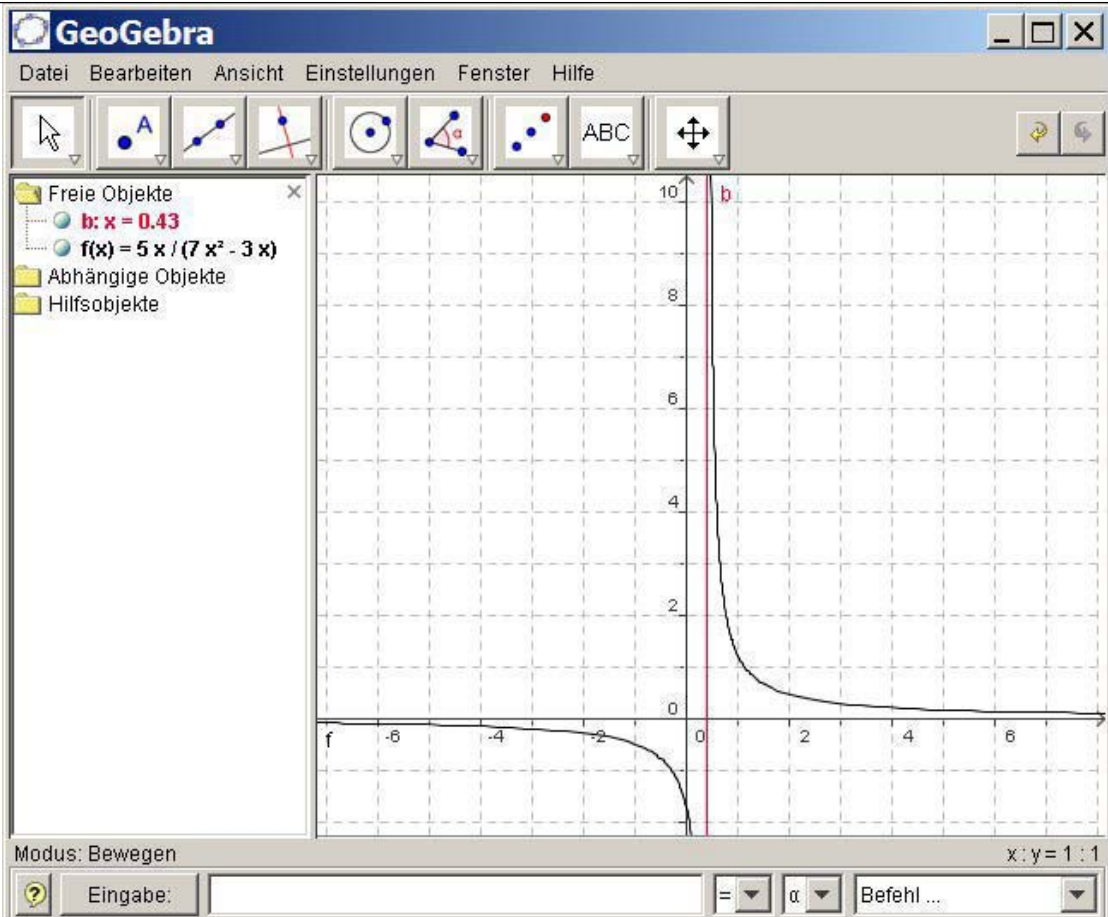
f1(x)



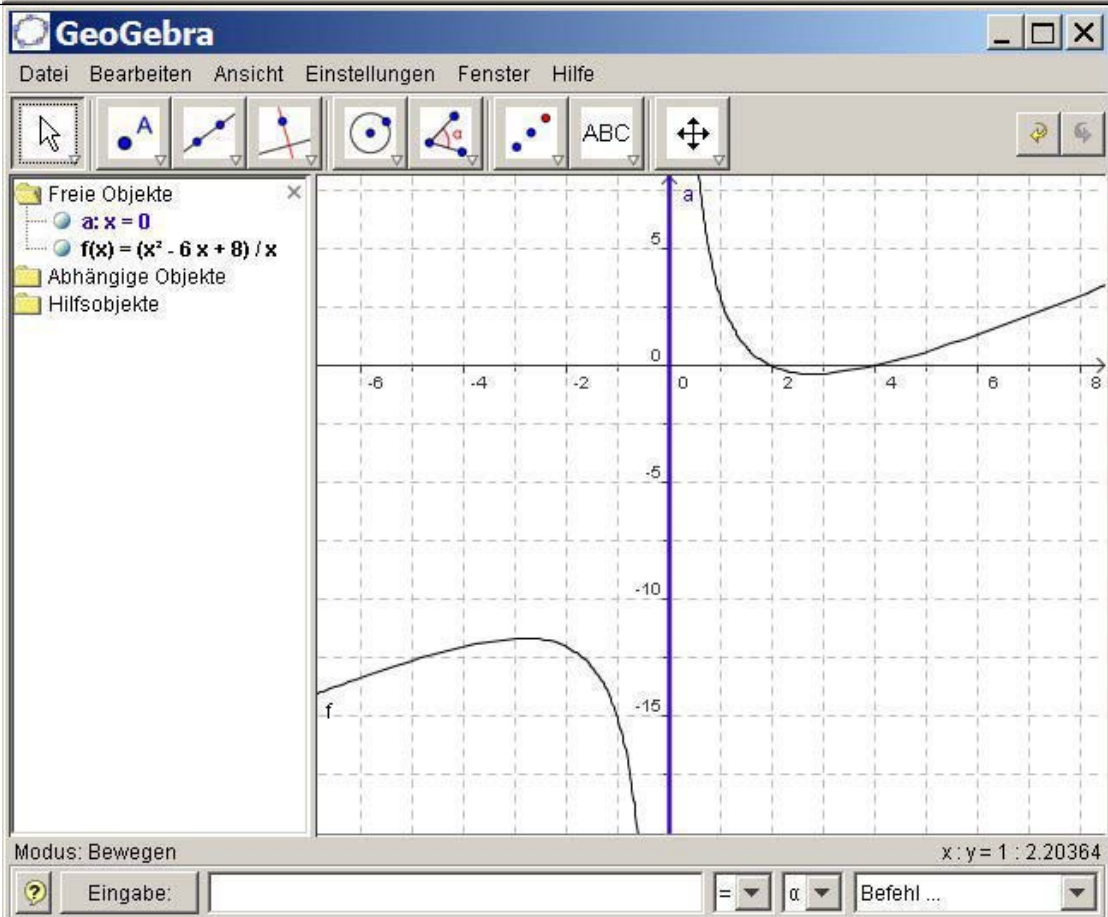
f2(x)



f3(x)



f4(x)



```
(%i1) f1(x) := 2 / (x^2 - 6*x + 8);
(%o1) f1(x) :=  $\frac{2}{x^2 - 6x + 8}$ 
(%i2) f2(x) := (3*x - 4) / (x^2 - 7*x + 10);
(%o2) f2(x) :=  $\frac{3x - 4}{x^2 - 7x + 10}$ 
(%i3) f3(x) := (x^2 - 6*x - 5) / (2*x^2 - 5*x + 2);
(%o3) f3(x) :=  $\frac{x^2 - 6x - 5}{2x^2 - 5x + 2}$ 
(%i4) f4(x) := (8*x^2 - 85*x + 225) / (2*x^2 + 17*x + 30);
(%o4) f4(x) :=  $\frac{8x^2 - 85x + 225}{2x^2 + 17x + 30}$ 
(%i5) "====="
(%i6) nenner(x) := denom(x);
(%o6) nenner(x) := denom(x)
(%i7) n1:nenner(f1(x));
(%o7)  $x^2 - 6x + 8$ 
(%i8) solve(n1=0,x);
(%o8) [ x = 4 , x = 2 ]
(%i9) "====="
(%i10) expand(f1(x));
(%o10)  $\frac{2}{x^2 - 6x + 8}$ 
(%i11) "====="
(%i12) " Es gibt zwei Pole "$
(%i13) "====="
(%i14) n2:nenner(f2(x));
(%o14)  $x^2 - 7x + 10$ 
(%i15) solve(n2=0,x);
(%o15) [ x = 5 , x = 2 ]
(%i16) "====="
(%i17) expand(f2(x));
(%o17)  $\frac{3x}{x^2 - 7x + 10} - \frac{4}{x^2 - 7x + 10}$ 
(%i18) factor(f2(x));
(%o18)  $\frac{3x - 4}{(x - 5)(x - 2)}$ 
(%i19) "====="
(%i20) " Es gibt zwei Pole "$
```

```

(%i21) "======"$
(%i22) n3:nenner(f3(x));
(%o22) 2 x2 - 5 x + 2
(%i23) solve(n3=0,x);
(%o23) [ x = 2 , x =  $\frac{1}{2}$  ]
(%i24) "======"$
(%i25) factor(f3(x));
(%o25)  $\frac{x^2 - 6 x - 5}{(x - 2)(2 x - 1)}$ 
(%i26) "======"$
(%i27) " Es gibt zwei Pole "$
(%i28) "======"$
(%i29) n4:nenner(f4(x));
(%o29) 2 x2 + 17 x + 30
(%i30) solve(n4=0,x);
(%o30) [ x = - 6 , x =  $-\frac{5}{2}$  ]
(%i31) "======"$
(%i32) factor(f4(x));
(%o32)  $\frac{(x - 5)(8 x - 45)}{(x + 6)(2 x + 5)}$ 
(%i33) "======"$
(%i34) " Es gibt zwei Pole "$
(%i35) "======"$
(%i36)

```

```
(%i1) "====="$
(%i2) " Funktion dritten Grades "$
(%i3) "====="$
(%i4) x:[10,20,30,40];
(%o4) [ 10 , 20 , 30 , 40 ]
(%i5) y:x^3-3*x^2+3*x-1;
(%o5) [ 729 , 6859 , 24389 , 59319 ]
(%i7) "====="$
(%i8) g(x,y):=y=a*x^3+b*x^2+c*x+d;
(%o8)  $g(x, y) := y = a x^3 + b x^2 + c x + d$ 
(%i9) "====="$
(%i10) g1:g(x[1],y[1]);
(%o10)  $729 = d + 10 c + 100 b + 1000 a$ 
(%i11) g2:g(x[2],y[2]);
(%o11)  $6859 = d + 20 c + 400 b + 8000 a$ 
(%i12) g3:g(x[3],y[3]);
(%o12)  $24389 = d + 30 c + 900 b + 27000 a$ 
(%i13) g4:g(x[4],y[4]);
(%o13)  $59319 = d + 40 c + 1600 b + 64000 a$ 
(%i14) "====="$
(%i15) solve([g1,g2,g3,g4],[a,b,c,d]);
(%o15) [ [ a = 1 , b = - 3 , c = 3 , d = - 1 ] ]
(%i16) "====="$
(%i17) algsys([g1,g2,g3,g4],[a,b,c,d]);
(%o17) [ [ a = 1 , b = - 3 , c = 3 , d = - 1 ] ]
(%i18) "====="$
(%i19)
```

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
Dedicated to the memory of William Schelter.  
This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"$
(%i2) " Umgekehrte Kurvendiskussion "$
(%i3) "*****"$
(%i4) f(x) := a*x^4+b*x^3+c*x^2+d*x+e;
(%o4) f(x) := a x^4 + b x^3 + c x^2 + d x + e
(%i5) ab:diff(f(x),x);
(%o5) 4 a x^3 + 3 b x^2 + 2 c x + d
(%i6) ab,x=0;
(%o6) d
(%i7) g:%=2;
(%o7) d = 2
(%i8) "*****"$
(%i9) " Gesucht: Polynom 4. Grades "$
(%i10) " Für x=0 gibt es eine Tangente mit der Steigung 2 "$
(%i11) "*****"$
(%i12) ab2:diff(f(x),x,2);
(%o12) 12 a x^2 + 6 b x + 2 c
(%i14) ab2,x=0;
(%o14) 2 c
(%i15) g:%=-282;
(%o15) 2 c = - 282
(%i16) solve(g,c);
(%o16) [ c = - 141 ]
(%i17) "*****"$
(%i18) " Für x=0 ist die zweite Ableitung -282 "$
(%i19) "*****"$
(%i20) ab3:diff(f(x),x,3);
(%o20) 24 a x + 6 b
(%i21) ab3,x=0;
(%o21) 6 b
(%i22) g:%=12;
(%o22) 6 b = 12
```

```

(%i23) solve(g,b);
(%o23) [ b = 2 ]
(%i24) "*****"
(%i25) " Für x=0 ist die dritte Ableitung 12 "$
(%i26) "*****"
(%i27) ab4:diff(f(x),x,4);
(%o27) 24 a
(%i28) ab4,x=0;
(%o28) 24 a
(%i29) g:%=24;
(%o29) 24 a = 24
(%i30) solve(g,a);
(%o30) [ a = 1 ]
(%i31) "*****"
(%i32) " Für x=0 ist die vierte Ableitung 24 "$
(%i33) "*****"
(%i34) f(1)=-135;
(%o34) e + d + c + b + a = - 135
(%i35) g1:%;
(%o35) e + d + c + b + a = - 135
(%i36) g2:a=1;
(%o36) a = 1
(%i37) g3:b=2;
(%o37) b = 2
(%i38) g4:c=-141;
(%o38) c = - 141
(%i39) g5:d=2;
(%o39) d = 2
(%i40) solve([g1,g2,g3,g4,g5],[a,b,c,d,e]);
(%o40) [ [ a = 1 , b = 2 , c = - 141 , d = 2 , e = 1 ] ]
(%i41) "*****"
(%i42) " Damit kennen wir auch e = 1 "$
(%i43) "*****"
(%i44) e:1;
(%o44) 1
(%i47) f(x):=x^4+2*x^3-141*x^2+2*x+1;
(%o47) f(x) := x4 + 2 x3 + (- 141) x2 + 2 x + 1
(%i48) "*****"

```



```
(%i1) "Bestimme die optimale Losgröße (Wilsonsche Formel):
x = Losgröße
k0 = Fixkosten
k1 = proportionale Kosten
h = Lagerkosten pro Stück und Zeiteinheit
m = die als konstant angenommene Nachfrage pro Zeiteinheit
"$
```

```
(%i2) K(x) := k0 + k1*x + h/(2*m)*x^2;
```

ein schönes Beispiel aus der Betriebswirtschaftslehre

```
(%o2) K(x) := k0 + k1 x +  $\frac{h}{2 m} x^2$ 
```

```
(%i3) DK(x) := K(x)/x;
```

```
(%o3) DK(x) :=  $\frac{K(x)}{x}$ 
```

```
(%i4) ab:diff(DK(x),x);
```

```
(%o4)  $\frac{\frac{h x}{m} + k1}{x} - \frac{\frac{h x^2}{2 m} + k1 x + k0}{x^2}$ 
```

```
(%i5) solve(ab=0,x);
```

```
(%o5) [ x = - $\sqrt{2} \sqrt{\frac{k0 m}{h}}$ , x =  $\sqrt{2} \sqrt{\frac{k0 m}{h}}$  ]
```

```
(%i6) "*****"$
```

```
(%i7) " Positive Lösung: Wilsonsche Formel "$
```

```
(%i8) "*****"$
```

```
(%i9)
```

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
 Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
 Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
 Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
 Dedicated to the memory of William Schelter.  
 This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
 provides bug reporting information.

(%i1) `Kosten_einer_Bestellung:1000;`

(%o1) 1000

(%i2) `Anzahl_der_Bestellungen:n;`

(%o2) n

(%i3) `Bestellkosten:Kosten_einer_Bestellung*Anzahl_der_Bestellungen;`

(%o3) 1000 n

(%i4) "\*\*\*\*\*"\$

(%i5) `Jahresbedarf:25000;`

(%o5) 25000

(%i6) `Bestellmenge:Jahresbedarf/Anzahl_der_Bestellungen;`

(%o6) 
$$\frac{25000}{n}$$

(%i7) "\*\*\*\*\*"\$

(%i8) `durchschnittlicher_Lagerbestand:Bestellmenge/2;`

(%o8) 
$$\frac{12500}{n}$$

(%i9) "\*\*\*\*\*"\$

(%i10) `Preis_Einheit:30;`

(%o10) 30

(%i11) `Zinssatz:10/100;`

(%o11) 
$$\frac{1}{10}$$

(%i12)

`durchschnittliche_Kapitalbindung:durchschnittlicher_Lagerbestand*Preis_Einheit`

(%o12) 
$$\frac{375000}{n}$$

(%i13)

`Kosten_der_Kapitalbindung:durchschnittliche_Kapitalbindung*Zinssatz;`

(%o13) 
$$\frac{37500}{n}$$

(%i14) "\*\*\*\*\*"\$

(%i15) `Lagerhaltungskosten:Bestellkosten+Kosten_der_Kapitalbindung;`

(%o15) 
$$1000 n + \frac{37500}{n}$$

```
(%i16) ab:diff(Lagerhaltungskosten,n);
```

```
(%o16) 1000 -  $\frac{37500}{n^2}$ 
```

```
(%i17) solve(ab=0,n);
```

```
(%o17) [ n = -  $\frac{5\sqrt{3}}{\sqrt{2}}$ , n =  $\frac{5\sqrt{3}}{\sqrt{2}}$  ]
```

```
(%i18) %,numer;
```

```
(%o18) [ n = - 6.1237243569579451, n = 6.1237243569579451 ]
```

```
(%i20) "*****" $
```

```
(%i22) ab2:diff(Lagerhaltungskosten,n,2);
```

```
(%o22)  $\frac{75000}{n^3}$ 
```

```
(%i23) ab2,n=6.12;
```

```
(%o23) 327.19525505105713
```

```
(%i24) "*****" $
```

```
(%i25) " Die zweite Ableitung ist NULL, daher liegt ein Minimum vor "$
```

```
(%i26) "*****" $
```

```
(%i27) L(n):=c*n+x/(2*n)*p*i/100;
```

```
(%o27) L(n) := c n +  $\frac{\frac{x}{2n} p i}{100}$ 
```

```
(%i28) ab:diff(L(n),n);
```

```
(%o28) c -  $\frac{i p x}{200 n^2}$ 
```

```
(%i29) solve(ab=0,n);
```

```
(%o29) [ n = -  $\frac{\sqrt{\frac{i p x}{c}}}{10\sqrt{2}}$ , n =  $\frac{\sqrt{\frac{i p x}{c}}}{10\sqrt{2}}$  ]
```

```
(%i30) %,numer;
```

```
(%o30) [ n = - 0.070710678118654766  $\left(\frac{i p x}{c}\right)^{0.5}$ , n = 0.070710678118654766
```

```
 $\left(\frac{i p x}{c}\right)^{0.5}$  ]
```

```
(%i32) n:sqrt(p*x*i)/sqrt(200);
```

```
(%o32)  $\frac{\sqrt{i p x}}{10\sqrt{2}}$ 
```

```
(%i34) Bestellmenge:x/n;
```

```
(%o34)  $\frac{10\sqrt{2} x}{\sqrt{i p x}}$ 
```

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Rechenregeln für Logarithmen "$
(%i3) "*****"
(%i4) Regel1(x,y):=log(x*y)=log(x)+log(y);
(%o4) Regel1(x , y) := log(x y) = log(x) + log(y)
(%i5) Regel2(x,y):=log(x/y)=log(x)-log(y);
(%o5) Regel2(x , y) := log(x/y) = log(x) - log(y)
(%i6) Regel3(x,y):=log(x^y)=y*log(x);
(%o6) Regel3(x , y) := log(x^y) = y log(x)
(%i7)
```



```
(%i1) g1:-14*y=-200+6*x;
```

```
(%o1) - 14 y = 6 x - 200
```

```
(%i2) g2:2*x+5*y=67;
```

```
(%o2) 5 y + 2 x = 67
```

```
(%i3) A:coefmatrix([g1,g2],[x,y]);
```

```
(%o3) 
$$\begin{bmatrix} -6 & -14 \\ 2 & 5 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i4) b:matrix([-200],[67]);
```

```
(%o4) 
$$\begin{bmatrix} -200 \\ 67 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i5) Loesung:invert(A).b;
```

```
(%o5) 
$$\begin{bmatrix} 31 \\ 1 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i6) "*****" $
```

```
(%i7) g1:-33*x=153+51*y;
```

```
(%o7) - 33 x = 51 y + 153
```

```
(%i8) g2:(13*x-15*y)/2=-727/2;
```

```
(%o8) 
$$\frac{13 x - 15 y}{2} = -\frac{727}{2}$$

```

```
(%i10) A:coefmatrix([g1,g2],[x,y]);
```

```
(%o10) 
$$\begin{bmatrix} -33 & -51 \\ \frac{13}{2} & -\frac{15}{2} \end{bmatrix}$$

```

```
(%i11) b:matrix([153],[-727/2]);
```

```
(%o11) 
$$\begin{bmatrix} 153 \\ -\frac{727}{2} \end{bmatrix}$$

```

```
(%i12) Loesung:invert(A).b;
```

```
(%o12) 
$$\begin{bmatrix} -34 \\ 19 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i13) "*****" $
```

```
(%i14) g1:3*x-4*y=77;
```

```
(%o14) 3 x - 4 y = 77
```

```
(%i15) g2:317/5+16/15*y=x;
```

```
(%o15) 
$$\frac{16 y}{15} + \frac{317}{5} = x$$

```

```
(%i16) A:coefmatrix([g1,g2],[x,y]);
```

---

(%o16) 
$$\begin{bmatrix} 3 & -4 \\ -1 & \frac{16}{15} \end{bmatrix}$$

(%i17) `b:matrix([77], [-317/15]);`

(%o17) 
$$\begin{bmatrix} 77 \\ -\frac{317}{15} \end{bmatrix}$$

(%i18) `Loesung:invert(A) .b;`

(%o18) 
$$\begin{bmatrix} 3 \\ -17 \end{bmatrix}$$

(%i19)

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Umsatz der einzelnen Filialen "
(%i3) "*****"
(%i4) a:matrix([120], [234], [38]);
(%o4) 
$$\begin{bmatrix} 120 \\ 234 \\ 38 \end{bmatrix}$$

(%i5) b:matrix([20], [264], [39]);
(%o5) 
$$\begin{bmatrix} 20 \\ 264 \\ 39 \end{bmatrix}$$

(%i6) c:matrix([220], [34], [68]);
(%o6) 
$$\begin{bmatrix} 220 \\ 34 \\ 68 \end{bmatrix}$$

(%i7) d:matrix([123], [23], [383]);
(%o7) 
$$\begin{bmatrix} 123 \\ 23 \\ 383 \end{bmatrix}$$

(%i8) Gesamtabsatz:a+b+c+d;
(%o8) 
$$\begin{bmatrix} 483 \\ 555 \\ 528 \end{bmatrix}$$

(%i9) p:matrix([300], [120], [800]);
(%o9) 
$$\begin{bmatrix} 300 \\ 120 \\ 800 \end{bmatrix}$$

(%i10) preis:transpose(p);
(%o10) 
$$\begin{bmatrix} 300 & 120 & 800 \end{bmatrix}$$

(%i11) Umsatz_a:preis.a;
(%o11) 94480
(%i12) Umsatz_b:preis.b;
(%o12) 68880
(%i13) Umsatz_c:preis.c;
(%o13) 124480
(%i14) Umsatz_d:preis.d;
```

Anwendung der Matrizenrechnung in der  
Wirtschaft

---

(%o14) 346060

(%i15) "\*\*\*\*\*" \$

(%i16) " Abrechnung einer Möbelfirma mit 4 Filialen " \$

(%i17) "\*\*\*\*\*" \$

(%i18)



wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
Dedicated to the memory of William Schelter.  
This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
provides bug reporting information.

```
(%i1) m:matrix([1,2,3], [-3,2,4], [2,-3,1]);
```

```
(%o1) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 2 & 3 \\ -3 & 2 & 4 \\ 2 & -3 & 1 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i2) determinant(m);
```

```
(%o2) 51
```

```
(%i3) invert(m);
```

```
(%o3) 
$$\begin{bmatrix} \frac{14}{51} & -\frac{11}{51} & \frac{2}{51} \\ \frac{11}{51} & -\frac{5}{51} & -\frac{13}{51} \\ \frac{5}{51} & \frac{7}{51} & \frac{8}{51} \end{bmatrix}$$

```

```
(%i4) determinant(invert(m));
```

```
(%o4)  $\frac{1}{51}$ 
```

```
(%i5)
```

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
Dedicated to the memory of William Schelter.  
This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****" $
```

```
(%i2) " Diagonalmatrix " $
```

```
(%i3) "*****" $
```

```
(%i4) a:diagmatrix(3,4);
```

im Unterricht der Sekundarstufe II haben wir die Diagonalmatrix noch nicht gebraucht

```
(%o4) 
$$\begin{bmatrix} 4 & 0 & 0 \\ 0 & 4 & 0 \\ 0 & 0 & 4 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i5) b:diagmatrix(4,1);
```

```
(%o5) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i6) c:diagmatrix(5,1);
```

```
(%o6) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i7) invert(a);
```

```
(%o7) 
$$\begin{bmatrix} \frac{1}{4} & 0 & 0 \\ 0 & \frac{1}{4} & 0 \\ 0 & 0 & \frac{1}{4} \end{bmatrix}$$

```

```
(%i8) invert(b);
```

```
(%o8) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i9) invert(c);
```

---

$$\begin{matrix} (\%09) \\ (\%i10) \end{matrix} \begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
Dedicated to the memory of William Schelter.  
This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"$
```

```
(%i2) " Einfache Matrizenrechnung "$
```

```
(%i3) "*****"$
```

```
(%i4) A:matrix([1,1], [1,-1]);
```

```
(%o4) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 1 \\ 1 & -1 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i5) B:matrix([2,3], [-4,1]);
```

```
(%o5) 
$$\begin{bmatrix} 2 & 3 \\ -4 & 1 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i6) "*****"$
```

```
(%i7) C:A+B;
```

```
(%o7) 
$$\begin{bmatrix} 3 & 4 \\ -3 & 0 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i8) D:A-B;
```

```
(%o8) 
$$\begin{bmatrix} -1 & -2 \\ 5 & -2 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i9) E:A.B;
```

```
(%o9) 
$$\begin{bmatrix} -2 & 4 \\ 6 & 2 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i10) F:invert(A);
```

```
(%o10) 
$$\begin{bmatrix} \frac{1}{2} & \frac{1}{2} \\ \frac{1}{2} & -\frac{1}{2} \end{bmatrix}$$

```

```
(%i11) G:invert(B);
```

```
(%o11) 
$$\begin{bmatrix} \frac{1}{14} & -\frac{3}{14} \\ \frac{2}{7} & \frac{1}{7} \end{bmatrix}$$

```

```
(%i12) H:A.F;
```

---

(%o12)  $\begin{bmatrix} 1 & 0 \\ 0 & 1 \end{bmatrix}$

(%i13) I:B.G;

(%o13)  $\begin{bmatrix} 1 & 0 \\ 0 & 1 \end{bmatrix}$

(%i14)

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
Dedicated to the memory of William Schelter.  
This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****" $
```

```
(%i2) " EINHEITSMATRIZEN " $
```

```
(%i3) "*****" $
```

```
(%i4) A:ident(2);
```

```
(%o4) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 0 \\ 0 & 1 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i5) B:ident(3);
```

```
(%o5) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i6) C:ident(4);
```

```
(%o6) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i7) D:ident(5);
```

```
(%o7) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i8) "*****" $
```

```
(%i9) X1:A+4*A;
```

```
(%o9) 
$$\begin{bmatrix} 5 & 0 \\ 0 & 5 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i10) X2:B-3*B;
```

```
(%o10) 
$$\begin{bmatrix} -2 & 0 & 0 \\ 0 & -2 & 0 \\ 0 & 0 & -2 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i11) X4:C+10*C;
```

---

(%o11) 
$$\begin{bmatrix} 11 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 11 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 11 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 11 \end{bmatrix}$$

(%i12) X5:D+2\*D;

(%o12) 
$$\begin{bmatrix} 3 & 0 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 3 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 3 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 3 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 0 & 3 \end{bmatrix}$$

(%i13)

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
Dedicated to the memory of William Schelter.  
This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
provides bug reporting information.

```
(%i1) a:matrix([1,2,3], [-3,2,-4], [1,-2,8]);
```

```
(%o1) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 2 & 3 \\ -3 & 2 & -4 \\ 1 & -2 & 8 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i2) invert(a);
```

```
(%o2) 
$$\begin{bmatrix} \frac{2}{15} & -\frac{11}{30} & -\frac{7}{30} \\ \frac{1}{3} & \frac{1}{12} & -\frac{1}{12} \\ \frac{1}{15} & \frac{1}{15} & \frac{2}{15} \end{bmatrix}$$

```

```
(%i3) a.invert(a);
```

```
(%o3) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i4) "*****"$
```

```
(%i6) " a) Matriceingabe "$
```

```
(%i7) " b) inverse Matrix "$
```

```
(%i10) " c) Probe: Matrix . Inverse = Einheitsmatrix "$
```

```
(%i11) "*****"$
```

```
(%i12)
```



wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
Dedicated to the memory of William Schelter.  
This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****" $
```

```
(%i2) " Inverse und Determinanten " $
```

```
(%i3) "*****" $
```

```
(%i4) A:matrix([1,0,0], [3,-2,4], [-2,3,-1]);
```

```
(%o4) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 3 & -2 & 4 \\ -2 & 3 & -1 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i5) determinant(A);
```

```
(%o5) - 10
```

```
(%i6) B:invert(A);
```

```
(%o6) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \\ \frac{1}{2} & \frac{1}{10} & \frac{2}{5} \\ -\frac{1}{2} & \frac{3}{10} & \frac{1}{5} \end{bmatrix}$$

```

```
(%i7) determinant(B);
```

```
(%o7) 
$$-\frac{1}{10}$$

```

```
(%i8) C:A.B;
```

```
(%o8) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i9) determinant(C);
```

```
(%o9) 1
```

```
(%i10) "*****" $
```

```
(%i11) D:4*A;
```

```
(%o11) 
$$\begin{bmatrix} 4 & 0 & 0 \\ 12 & -8 & 16 \\ -8 & 12 & -4 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i12) E:invert(D);
```

---

(%o12) 
$$\begin{bmatrix} \frac{1}{4} & 0 & 0 \\ \frac{1}{8} & \frac{1}{40} & \frac{1}{10} \\ -\frac{1}{8} & \frac{3}{40} & \frac{1}{20} \end{bmatrix}$$

(%i13) determinant (D) ;

(%o13) - 640

(%i14) determinant (E) ;

(%o14)  $-\frac{1}{640}$

(%i15) F:D.E;

(%o15) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

(%i16) determinant (F) ;

(%o16) 1

(%i17)

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Berechnung von Determinanten "$
(%i3) "*****"
(%i4) A:matrix([1,2,0], [0,-3,0], [1,4,0]);
(%o4) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 2 & 0 \\ 0 & -3 & 0 \\ 1 & 4 & 0 \end{bmatrix}$$

(%i5) determinant(A);
(%o5) 0
(%i6) "*****"
(%i7) " In der dritten Spalte steht ein Nullvektor "$
(%i8) "*****"
(%i9) B:matrix([1,-2,0], [0,0,0], [-3,2,10]);
(%o9) 
$$\begin{bmatrix} 1 & -2 & 0 \\ 0 & 0 & 0 \\ -3 & 2 & 10 \end{bmatrix}$$

(%i10) determinant(B);
(%o10) 0
(%i11) "*****"
(%i13) " In der zweiten Zeile steht ein Nullvektor "$
(%i14) "*****"
(%i15) C:matrix([-1,4,-5], [-2,1,-10], [6,-12,30]);
(%o15) 
$$\begin{bmatrix} -1 & 4 & -5 \\ -2 & 1 & -10 \\ 6 & -12 & 30 \end{bmatrix}$$

(%i16) determinant(C);
(%o16) 0
(%i17) "*****"
(%i18) " Die dritte Spalte ist das 5-fache der ersten Spalte"$
(%i19) "*****"
(%i20) D:matrix([2,-3,12], [3,-1,2], [4,-6,24]);
(%o20) 
$$\begin{bmatrix} 2 & -3 & 12 \\ 3 & -1 & 2 \\ 4 & -6 & 24 \end{bmatrix}$$

(%i21) determinant(D);
(%o21) 0
(%i22) "*****"
```

```

(%i23) " Die dritte Zeile ist das 2-fache der ersten Zeile "$
(%i24) "*****"
(%i25) E:matrix([2,1,2,-1], [-3,5,-8,1], [1,5,1,0], [-1,6,-6,0]);
(%o25)

$$\begin{bmatrix} 2 & 1 & 2 & -1 \\ -3 & 5 & -8 & 1 \\ 1 & 5 & 1 & 0 \\ -1 & 6 & -6 & 0 \end{bmatrix}$$

(%i26) determinant(E);
(%o26) 0
(%i27) "*****"
(%i28) " Die vierte Zeile ist die Summe der ersten 2 Zeilen "$
(%i29) "*****"
(%i30) F:matrix([1,2,3], [3,-1,2], [-5,4,-1]);
(%o30)

$$\begin{bmatrix} 1 & 2 & 3 \\ 3 & -1 & 2 \\ -5 & 4 & -1 \end{bmatrix}$$

(%i31) determinant(F);
(%o31) 0
(%i32) "*****"
(%i33) " Die dritte Spalte ist die Summer der ersten 2 Sp. "$
(%i34) "*****"
(%i35) G:matrix([4,-3,4], [-20,15,-20], [2,4,2]);
(%o35)

$$\begin{bmatrix} 4 & -3 & 4 \\ -20 & 15 & -20 \\ 2 & 4 & 2 \end{bmatrix}$$

(%i36) determinant(A);
(%o36) 0
(%i37) "*****"
(%i39) " Die erste und dritte Spalte sind gleich "$
(%i40) "*****"
(%i41) H:matrix([3,-2,4], [-5,1,2], [3,-2,4]);
(%o41)

$$\begin{bmatrix} 3 & -2 & 4 \\ -5 & 1 & 2 \\ 3 & -2 & 4 \end{bmatrix}$$

(%i42) determinant(H);
(%o42) 0

```

---

(%i43) "\*\*\*\*\*"\$  
(%i44) " Die erste und dritte Zeilen sind gleich "\$  
(%i45) "\*\*\*\*\*"\$  
(%i46)

(%i1) "\*\*\*\*\*"§

(%i2) " Berechne die Determinanten "§

(%i3) "\*\*\*\*\*"§

(%i4) A:matrix([-1,3,1], [1,1,1], [-2,18,8]);

(%o4) 
$$\begin{bmatrix} -1 & 3 & 1 \\ 1 & 1 & 1 \\ -2 & 18 & 8 \end{bmatrix}$$

(%i5) determinant(A);

(%o5) 0

(%i6) "\*\*\*\*\*"§

(%i7) B:matrix([2,5,18,-1], [4,-3,5,6], [-6,3,-9,3], [0,2,5,0]);

(%o7) 
$$\begin{bmatrix} 2 & 5 & 18 & -1 \\ 4 & -3 & 5 & 6 \\ -6 & 3 & -9 & 3 \\ 0 & 2 & 5 & 0 \end{bmatrix}$$

(%i8) determinant(B);

(%o8) 0

(%i9) "\*\*\*\*\*"§

(%i10)

```
(%i6) "*****"
(%i7) " Berechnung von Determinanten "
(%i8) "*****"
(%i9) A:matrix([1,0,2,1], [0,1,-1,0], [0,4,0,4], [2,-3,-5,1]);
(%o9)

$$\begin{bmatrix} 1 & 0 & 2 & 1 \\ 0 & 1 & -1 & 0 \\ 0 & 4 & 0 & 4 \\ 2 & -3 & -5 & 1 \end{bmatrix}$$

(%i10) determinant(A);
(%o10) 44
(%i11) "*****"
(%i12) B:matrix([4,2,1], [-2,1,0], [1,0,5]);
(%o12)

$$\begin{bmatrix} 4 & 2 & 1 \\ -2 & 1 & 0 \\ 1 & 0 & 5 \end{bmatrix}$$

(%i13) determinant(B);
(%o13) 39
(%i14) "*****"
(%i15)
```

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Determinanten von Vielfachen "$
(%i3) "*****"
(%i4) A:matrix([1,1,1], [3,-4,2], [-2,1,4]);
(%o4) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 1 & 1 \\ 3 & -4 & 2 \\ -2 & 1 & 4 \end{bmatrix}$$

(%i5) determinant(A);
(%o5) - 39
(%i6) B:1/39*A;
(%o6) 
$$\begin{bmatrix} \frac{1}{39} & \frac{1}{39} & \frac{1}{39} \\ \frac{1}{13} & -\frac{4}{39} & \frac{2}{39} \\ -\frac{2}{39} & \frac{1}{39} & \frac{4}{39} \end{bmatrix}$$

(%i7) determinant(B);
(%o7) 
$$-\frac{1}{1521}$$

(%i8) C:2*A;
(%o8) 
$$\begin{bmatrix} 2 & 2 & 2 \\ 6 & -8 & 4 \\ -4 & 2 & 8 \end{bmatrix}$$

(%i9) determinant(C);
(%o9) - 312
(%i10) C:μ*A;
(%o10) 
$$\begin{bmatrix} \mu & \mu & \mu \\ 3 \mu & -4 \mu & 2 \mu \\ -2 \mu & \mu & 4 \mu \end{bmatrix}$$

(%i11) determinant(C);
(%o11) - 39 μ3
(%i12) "*****"
(%i13) " Anmerkung: wird eine n-reihige Matrix mit μ "$
(%i14) " multipliziert, so multipliziert sich die Deter- "$
(%i15) " minante mit μ^n "$
(%i16) "*****"
(%i17)
```



```
(%i1) "*****"
(%i2) " Determinanten von Blockmatrizen "$
(%i3) "*****"
(%i4) A:matrix([a,b,0,0], [c,d,0,0], [0,0,e,f], [0,0,g,h]);
(%o4) 
$$\begin{bmatrix} a & b & 0 & 0 \\ c & d & 0 & 0 \\ 0 & 0 & e & f \\ 0 & 0 & g & h \end{bmatrix}$$

(%i8) det:determinant(A);
(%o8)  $a d (e h - f g) - b c (e h - f g)$ 
(%i9) P:matrix([a,b], [c,d]);
(%o9)  $\begin{bmatrix} a & b \\ c & d \end{bmatrix}$ 
(%i10) p:determinant(P);
(%o10)  $a d - b c$ 
(%i11) Q:matrix([e,f], [g,h]);
(%o11)  $\begin{bmatrix} e & f \\ g & h \end{bmatrix}$ 
(%i12) q:determinant(Q);
(%o12)  $e h - f g$ 
(%i13) det-p*q;
(%o13)  $-(a d - b c)(e h - f g) + a d (e h - f g) - b c (e h - f g)$ 
(%i14) expand(%);
(%o14) 0
(%i15) "*****"
(%i16) " D.h. det A = det P . det Q "$
(%i17) "*****"
(%i18)
```

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Determinanten von Diagonalmatrizen "$
(%i3) "*****"
(%i4) A:matrix([a[1,1],0], [0,a[2,2]]);
(%o4) 
$$\begin{bmatrix} a_{1,1} & 0 \\ 0 & a_{2,2} \end{bmatrix}$$

(%i5) determinant(A);
(%o5) a1,1 a2,2
(%i6) "*****"
(%i7) B:matrix([a[1,1],0,0], [0,a[2,2],0], [0,0,a[3,3]]);
(%o7) 
$$\begin{bmatrix} a_{1,1} & 0 & 0 \\ 0 & a_{2,2} & 0 \\ 0 & 0 & a_{3,3} \end{bmatrix}$$

(%i8) determinant(B);
(%o8) a1,1 a2,2 a3,3
(%i9) "*****"
(%i10)
C:matrix([a[1,1],0,0,0], [0,a[2,2],0,0], [0,0,a[3,3],0], [0,0,0,a[4,4]])
;
(%o10) 
$$\begin{bmatrix} a_{1,1} & 0 & 0 & 0 \\ 0 & a_{2,2} & 0 & 0 \\ 0 & 0 & a_{3,3} & 0 \\ 0 & 0 & 0 & a_{4,4} \end{bmatrix}$$

(%i11) determinant(C);
(%o11) a1,1 a2,2 a3,3 a4,4
(%i12) "*****"
(%i13) " Daraus kann man sicher eine allgemeine Regel "$
(%i14) " ableiten "$
(%i15) "*****"
(%i16)
```

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Determinanten von Matrizenprodukten "$
(%i3) "*****"
(%i4) A:matrix([1,2,0], [-1,5,3], [1,0,2]);
(%o4) [ 1  2  0
      - 1  5  3
      1  0  2 ]
(%i5) B:matrix([1,1,1], [0,-5,3], [4,1,2]);
(%o5) [ 1  1  1
      0 - 5  3
      4  1  2 ]
(%i6) "*****"
(%i7) C:A.B;
(%o7) [ 1  - 9  7
      11 - 23  20
      9   3   5 ]
(%i8) D:B.A;
(%o8) [ 1  7  5
      8 - 25 - 9
      5  13  7 ]
(%i9) "*****"
(%i11) a:determinant(A);
(%o11) 20
(%i12) b:determinant(B);
(%o12) 19
(%i13) a*b;
(%o13) 380
(%i14) "===== "$
(%i15) c:determinant(C);
(%o15) 380
(%i16) d:determinant(D);
(%o16) 380
(%i17) "===== "$
(%i18) " Obwohl das Matrizenprodukt nicht kommutativ "$
(%i19) " ist, sind die jeweiligen Determinanten gleich "$
(%i20) "===== "$
(%i21)
```

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Unabhängigkeit vom Wert des Parameters "$
(%i3) "*****"
(%i4) A:matrix([1,1,μ], [1,1,1+μ], [1,-1,μ]);
(%o4) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 1 & \mu \\ 1 & 1 & \mu + 1 \\ 1 & -1 & \mu \end{bmatrix}$$

(%i5) determinant(A);
(%o5) 2
(%i6) "*****"
(%i7) " Der Wert dieser Determinante ist immer 2 "$
(%i8) "*****"
(%i9)
```

```
(%i3) matrix([μ-1,0,2], [1,μ-1,1], [-2,0,1-μ]);
```

```
(%o3) 
$$\begin{bmatrix} \mu - 1 & 0 & 2 \\ 1 & \mu - 1 & 1 \\ -2 & 0 & 1 - \mu \end{bmatrix}$$

```

```
(%i4) determinant(%);
```

```
(%o4) 
$$(1 - \mu)(\mu - 1)^2 + 4(\mu - 1)$$

```

```
(%i5) allroots(%);
```

```
(%o5) [ μ = 0.99999999999999989 , μ = - 1.0 , μ = 3.0 ]
```

```
(%i6)
```

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
Dedicated to the memory of William Schelter.  
This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"$
```

```
(%i2) " Einheitsmatrix "$
```

```
(%i3) "*****"$
```

```
(%i4) A:matrix([1,2,3], [-4,2,-3], [0,8,-1]);
```

```
(%o4) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 2 & 3 \\ -4 & 2 & -3 \\ 0 & 8 & -1 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i5) B:invert(A);
```

```
(%o5) 
$$\begin{bmatrix} -\frac{11}{41} & -\frac{13}{41} & \frac{6}{41} \\ \frac{2}{41} & \frac{1}{82} & \frac{9}{82} \\ \frac{16}{41} & \frac{4}{41} & -\frac{5}{41} \end{bmatrix}$$

```

```
(%i6) C:A.B;
```

```
(%o6) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i7) "*****"$
```

```
(%i8) D:4*A;
```

```
(%o8) 
$$\begin{bmatrix} 4 & 8 & 12 \\ -16 & 8 & -12 \\ 0 & 32 & -4 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i9) E:invert(D);
```

```
(%o9) 
$$\begin{bmatrix} -\frac{11}{164} & -\frac{13}{164} & \frac{3}{82} \\ \frac{1}{82} & \frac{1}{328} & \frac{9}{328} \\ \frac{4}{41} & \frac{1}{41} & -\frac{5}{164} \end{bmatrix}$$

```

```
(%i10) F:D.E;
```

---

(%o10) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

(%i11) "\*\*\*\*\*"§

(%i12) G:A+4\*D;

(%o12) 
$$\begin{bmatrix} 17 & 34 & 51 \\ -68 & 34 & -51 \\ 0 & 136 & -17 \end{bmatrix}$$

(%i13) H:invert(G);

(%o13) 
$$\begin{bmatrix} -\frac{11}{697} & -\frac{13}{697} & \frac{6}{697} \\ \frac{2}{697} & \frac{1}{1394} & \frac{9}{1394} \\ \frac{16}{697} & \frac{4}{697} & -\frac{5}{697} \end{bmatrix}$$

(%i14) I:G.H;

(%o14) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

(%i15) "\*\*\*\*\*"§

(%i16)

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
Dedicated to the memory of William Schelter.  
This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"§
```

```
(%i2) " Matrizenalgebra "§
```

```
(%i3) "*****"§
```

```
(%i4) A:matrix([1,2,3], [-4,2,-1], [2,-2,5]);
```

```
(%o4) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 2 & 3 \\ -4 & 2 & -1 \\ 2 & -2 & 5 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i5) B:transpose(A);
```

```
(%o5) 
$$\begin{bmatrix} 1 & -4 & 2 \\ 2 & 2 & -2 \\ 3 & -1 & 5 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i6) C:A+B;
```

```
(%o6) 
$$\begin{bmatrix} 2 & -2 & 5 \\ -2 & 4 & -3 \\ 5 & -3 & 10 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i7) D:A-B;
```

```
(%o7) 
$$\begin{bmatrix} 0 & 6 & 1 \\ -6 & 0 & 1 \\ -1 & -1 & 0 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i8) "*****"§
```

```
(%i9) E:A.B;
```

```
(%o9) 
$$\begin{bmatrix} 14 & -3 & 13 \\ -3 & 21 & -17 \\ 13 & -17 & 33 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i10) F:B.A;
```

```
(%o10) 
$$\begin{bmatrix} 21 & -10 & 17 \\ -10 & 12 & -6 \\ 17 & -6 & 35 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i11) G:E-F;
```



---

(%o11) 
$$\begin{bmatrix} -7 & 7 & -4 \\ 7 & 9 & -11 \\ -4 & -11 & -2 \end{bmatrix}$$

(%i12) "\*\*\*\*\*"§

(%i13) H:A.C;

(%o13) 
$$\begin{bmatrix} 13 & -3 & 29 \\ -17 & 19 & -36 \\ 33 & -27 & 66 \end{bmatrix}$$

(%i14) I:C.A;

(%o14) 
$$\begin{bmatrix} 20 & -10 & 33 \\ -24 & 10 & -25 \\ 37 & -16 & 68 \end{bmatrix}$$

(%i15) "\*\*\*\*\*"§

(%i16) J:A.D;

(%o16) 
$$\begin{bmatrix} -15 & 3 & 3 \\ -11 & -23 & -2 \\ 7 & 7 & 0 \end{bmatrix}$$

(%i17) K:D.A;

(%o17) 
$$\begin{bmatrix} -22 & 10 & -1 \\ -4 & -14 & -13 \\ 3 & -4 & -2 \end{bmatrix}$$

(%i18)

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
Dedicated to the memory of William Schelter.  
This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"$
(%i2) " Kommutativgesetz gilt nicht bei Matrizenmultiplikation "$
(%i3) "*****"$
(%i4) A:matrix([1,1,1], [1,1,1], [1,1,1]);
(%o4) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 1 & 1 \\ 1 & 1 & 1 \\ 1 & 1 & 1 \end{bmatrix}$$

(%i5) B:matrix([1,1,1], [2,2,2], [3,3,3]);
(%o5) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 1 & 1 \\ 2 & 2 & 2 \\ 3 & 3 & 3 \end{bmatrix}$$

(%i6) C:A.B;
(%o6) 
$$\begin{bmatrix} 6 & 6 & 6 \\ 6 & 6 & 6 \\ 6 & 6 & 6 \end{bmatrix}$$

(%i7) D:B.A;
(%o7) 
$$\begin{bmatrix} 3 & 3 & 3 \\ 6 & 6 & 6 \\ 9 & 9 & 9 \end{bmatrix}$$

(%i8) "*****"$
(%i9) E:matrix([2,2,2], [3,3,3], [4,4,4]);
(%o9) 
$$\begin{bmatrix} 2 & 2 & 2 \\ 3 & 3 & 3 \\ 4 & 4 & 4 \end{bmatrix}$$

(%i10) F:A.E;
(%o10) 
$$\begin{bmatrix} 9 & 9 & 9 \\ 9 & 9 & 9 \\ 9 & 9 & 9 \end{bmatrix}$$

(%i11) G:E.A;
```

---

(%o11) 
$$\begin{bmatrix} 6 & 6 & 6 \\ 9 & 9 & 9 \\ 12 & 12 & 12 \end{bmatrix}$$

(%i13) "\*\*\*\*\*"§

(%i14)

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Mehrstufiger Produktionsprozess "$
(%i3) "*****"
(%i4) A:matrix([0,2,0], [0,0,4], [5,1,0]); das ist ein schönes Anwendungsbeispiel
(%o4) 
$$\begin{bmatrix} 0 & 2 & 0 \\ 0 & 0 & 4 \\ 5 & 1 & 0 \end{bmatrix}$$

(%i5) B:matrix([2,3], [0,2], [1,5]);
(%o5) 
$$\begin{bmatrix} 2 & 3 \\ 0 & 2 \\ 1 & 5 \end{bmatrix}$$

(%i6) "*****"
(%i7) " A ist der Zusammenhang zwischen Rohstoffen und "$
(%i8) " Halbfabrikaten, B ist der Zusammenhang zwischen "$
(%i9) " Halbfabrikaten und Endprodukt "$
(%i10) "*****"
(%i11) C:A.B;
(%o11) 
$$\begin{bmatrix} 0 & 4 \\ 4 & 20 \\ 10 & 17 \end{bmatrix}$$

(%i12) "*****"
(%i13) " Das ist der Zusammenhang zwischen Rohstoffen und "$
(%i14) " Endprodukt "$
(%i15) "*****"
(%i16)
```

```
(%i1) "====="$
(%i2) " Berechnung einer Stromverzweigung "$
(%i3) "====="$
(%i5) R1:5;
(%o5) 5
(%i6) R2:10;
(%o6) 10
(%i7) R3:20;
(%o7) 20
(%i8) Uq:70;
(%o8) 70
(%i9) A:matrix([-1,1,-1], [-R1,-R2,0], [0,R2,R3]);
(%o9) 
$$\begin{bmatrix} -1 & 1 & -1 \\ -5 & -10 & 0 \\ 0 & 10 & 20 \end{bmatrix}$$

(%i10) b:matrix([0], [-Uq], [Uq]);
(%o10) 
$$\begin{bmatrix} 0 \\ -70 \\ 70 \end{bmatrix}$$

(%i11) x:invert(A).b;
(%o11) 
$$\begin{bmatrix} 4 \\ 5 \\ 1 \end{bmatrix}$$

(%i12) I1:4;
(%o12) 4
(%i13) I2:5;
(%o13) 5
(%i14) I3:1;
(%o14) 1
(%i15) "====="$
(%i16) " Das sind die Teilströme "$
(%i17) "====="$
(%i18)
```

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Berechnung einer viereckigen Netzmasche "$
(%i3) "*****"
(%i4) R1:1;
(%o4) 1
(%i5) R2:2;
(%o5) 2
(%i6) R3:5;
(%o6) 5
(%i7) R4:2;
(%o7) 2
(%i8) Uq:19;
(%o8) 19
(%i9) Ia:2;
(%o9) 2
(%i10) Ib:1;
(%o10) 1
(%i11) Ic:1;
(%o11) 1
(%i12) A:matrix([1,1,0,0], [0,1,-1,0], [0,0,1,-1], [-R1,R2,R3,R4]);
(%o12)

$$\begin{bmatrix} 1 & 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & -1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 & -1 \\ -1 & 2 & 5 & 2 \end{bmatrix}$$

(%i13) b:matrix([Ia], [-Ib], [Ic], [Uq]);
(%o13)

$$\begin{bmatrix} 2 \\ -1 \\ 1 \\ 19 \end{bmatrix}$$

(%i14) x:invert(A).b;
(%o14)

$$\begin{bmatrix} \frac{2}{5} \\ \frac{8}{5} \\ \frac{13}{5} \\ \frac{8}{5} \end{bmatrix}$$

```

---

(%i15) I1:2/5;

(%o15)  $\frac{2}{5}$

(%i16) I2:8/5;

(%o16)  $\frac{8}{5}$

(%i17) I3:13/5;

(%o17)  $\frac{13}{5}$

(%i18) I4:8/5;

(%o18)  $\frac{8}{5}$

(%i19) "\*\*\*\*\*"\$

(%i20) " Das sind die gesuchten Ströme "\$

(%i21) "\*\*\*\*\*"\$

(%i22)

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
Dedicated to the memory of William Schelter.  
This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"$
```

```
(%i2) " Transponierte Matrix "$
```

```
(%i3) "*****"$
```

```
(%i4) A:matrix([1,2,3], [-4,2,-3], [-2,4,1]);
```

```
(%o4) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 2 & 3 \\ -4 & 2 & -3 \\ -2 & 4 & 1 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i5) B:4*A;
```

```
(%o5) 
$$\begin{bmatrix} 4 & 8 & 12 \\ -16 & 8 & -12 \\ -8 & 16 & 4 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i6) C:A+B;
```

```
(%o6) 
$$\begin{bmatrix} 5 & 10 & 15 \\ -20 & 10 & -15 \\ -10 & 20 & 5 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i7) D:invert(A);
```

```
(%o7) 
$$\begin{bmatrix} -7 & -5 & 6 \\ -5 & -\frac{7}{2} & \frac{9}{2} \\ 6 & 4 & -5 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i8) "*****"$
```

```
(%i9) E:transpose(A);
```

```
(%o9) 
$$\begin{bmatrix} 1 & -4 & -2 \\ 2 & 2 & 4 \\ 3 & -3 & 1 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i10) F:transpose(B);
```

```
(%o10) 
$$\begin{bmatrix} 4 & -16 & -8 \\ 8 & 8 & 16 \\ 12 & -12 & 4 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i11) G:transpose(C);
```



---

(%o11) 
$$\begin{bmatrix} 5 & -20 & -10 \\ 10 & 10 & 20 \\ 15 & -15 & 5 \end{bmatrix}$$

(%i12) H:transpose(D);

(%o12) 
$$\begin{bmatrix} -7 & -5 & 6 \\ -5 & -\frac{7}{2} & 4 \\ 6 & \frac{9}{2} & -5 \end{bmatrix}$$

(%i13)

(%i1) `A:matrix([1,1,1], [3,-4,2], [-3,4,1]);`

(%o1) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 1 & 1 \\ 3 & -4 & 2 \\ -3 & 4 & 1 \end{bmatrix}$$

(%i2) `B:transpose(A);`

(%o2) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 3 & -3 \\ 1 & -4 & 4 \\ 1 & 2 & 1 \end{bmatrix}$$

(%i3) `C:1/2*(A+B);`

(%o3) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 2 & -1 \\ 2 & -4 & 3 \\ -1 & 3 & 1 \end{bmatrix}$$

(%i4) `D:1/2*(A-B);`

(%o4) 
$$\begin{bmatrix} 0 & -1 & 2 \\ 1 & 0 & -1 \\ -2 & 1 & 0 \end{bmatrix}$$

(%i5) `E:C+D;`

(%o5) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 1 & 1 \\ 3 & -4 & 2 \\ -3 & 4 & 1 \end{bmatrix}$$

(%i6) `"===== "$`

(%i7) `" Beachte die allgemeine Regel, die hinter A=E steht "$`

(%i8) `"===== "$`

(%i9)

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
Dedicated to the memory of William Schelter.  
This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
provides bug reporting information.

```
(%i1) " Erzeugen eines zweidimensionalen Feldes"$
```

```
(%i2) "*****"$
```

```
(%i3) h[i,j]:=i-j;
```

```
(%o3)  $h_{i,j} := i - j$ 
```

```
(%i4) genmatrix(h,3,3);
```

```
(%o4) 
$$\begin{bmatrix} 0 & -1 & -2 \\ 1 & 0 & -1 \\ 2 & 1 & 0 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i5) kill(h);
```

```
(%o5) DONE
```

```
(%i6) h[i,j]:=i+j;
```

```
(%o6)  $h_{i,j} := i + j$ 
```

```
(%i7) genmatrix(h,3,3);
```

```
(%o7) 
$$\begin{bmatrix} 2 & 3 & 4 \\ 3 & 4 & 5 \\ 4 & 5 & 6 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i8)
```

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
Dedicated to the memory of William Schelter.  
This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
provides bug reporting information.

```
(%i1)
```

```
" Ein Auto fährt mit 100 km/h und wird durch eine Schnellbremsung mit a  
= 6 m/s² zum Stillstand gebracht. Wie lange dauert die Schnellbremsung?  
Wie groß ist der Bremsweg? "$
```

```
(%i2) v[0]:100/3.6;
```

```
(%o2) 27.777777777777779
```

ein Beispiel aus der Kinematik

```
(%i3) a:6;
```

```
(%o3) 6
```

```
(%i4) v(t):=v[0]-a*t;
```

```
(%o4) v(t) := v0 - a t
```

```
(%i5) integrate(v(t),t);
```

```
(%o5) 27.777777777777779 t - 3 t2
```

```
(%i6) s(t):=27.8*t-3*t^2;
```

```
(%o6) s(t) := 27.800000000000001 t - 3 t2
```

```
(%i7) solve(v(t)=0,t);
```

```
RAT replaced 27.777777777777778 by 250//9 = 27.777777777777778
```

```
(%o7) [ t =  $\frac{125}{27}$  ]
```

```
(%i8) %,numer;
```

```
(%o8) [ t = 4.6296296296296298 ]
```

```
(%i9) s(4.63);
```

```
(%o9) 64.403300000000002
```

```
(%i10)
```

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Polynomdivision "$
(%i3) "*****"
(%i4) p1:(0.1*x^3-0.3*x^2+0.5*x-0.7);
(%o4) 0.100000000000000001 x3 - 0.29999999999999999 x2 + 0.5 x -
0.69999999999999996
(%i5) p2:x-2.18;
(%o5) x - 2.18000000000000002
(%i6) divide(p1,p2);
RAT replaced -0.7 by -7//10 = -0.7
RAT replaced 0.5 by 1//2 = 0.5
RAT replaced -0.3 by -3//10 = -0.3
RAT replaced 0.1 by 1//10 = 0.1
RAT replaced -2.18 by -109//50 = -2.18
(%o6) [  $\frac{2500 x^2 - 2050 x + 8031}{25000}$ ,  $\frac{379}{1250000}$  ]
(%i7) %,numer;
(%o7) [ 4.0 10-5 (2500 x2 - 2050 x + 8031), 3.032 10-4 ]
(%i8) expand(%);
(%o8) [ 0.100000000000000001 x2 - 0.0820000000000000003 x +
0.321240000000000003 , 3.032 10-4 ]
(%i9)
```

```
(%i1) "======"$
(%i2) " Polynomdivision "$
(%i3) "======"$
(%i4) p1(x):=(6*x^3+11*x^2+7*x+4);
(%o4) p1(x) := 6 x^3 + 11 x^2 + 7 x + 4
(%i5) p2(x):=3*x+4;
(%o5) p2(x) := 3 x + 4
(%i6) divide(p1(x),p2(x));
(%o6) [ 2 x^2 + x + 1 , 0 ]
(%i7) "======"$
(%i8) p1(x):=a^5-1;
(%o8) p1(x) := a^5 - 1
(%i9) p2(x):=a-1;
(%o9) p2(x) := a - 1
(%i10) divide(p1(x),p2(x));
(%o10) [ a^4 + a^3 + a^2 + a + 1 , 0 ]
(%i11) "======"$
(%i12) p1(x):=4*x^4+2*x^2+5;
(%o12) p1(x) := 4 x^4 + 2 x^2 + 5
(%i13) p2(x):=3*x^2-1;
(%o13) p2(x) := 3 x^2 - 1
(%i14) divide(p1(x),p2(x));
(%o14) [  $\frac{12 x^2 + 10}{9}$  ,  $\frac{55}{9}$  ]
(%i15)
```

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Regressionsbeispiel "$
(%i3) "*****"
(%i4) x:[10,21,29,40,50];
(%o4) [ 10 , 21 , 29 , 40 , 50 ]
(%i5) y:2*x-1;
(%o5) [ 19 , 41 , 57 , 79 , 99 ]
(%i7) "*****"
(%i8) " Kontrolle der Daten mittels Regression "$
(%i9) "*****"
(%i10) s:[1,1,1,1,1];
(%o10) [ 1 , 1 , 1 , 1 , 1 ]
(%i11) load(vect);
(%o11)
C:/Programme/Maxima-5.9.1/share/maxima/5.9.1/share/vector/vect.mac
(%i12) sx:x.s;
(%o12) 150
(%i13) sy:y.s;
(%o13) 295
(%i15) sxy:(x*y).s;
(%o15) 10814
(%i17) sx2:(x^2).s;
(%o17) 5482
(%i18) n:5;
(%o18) 5
(%i19) "*****"
(%i20) g1:a*sx2+b*sx=sxy;
(%o20) 150 b + 5482 a = 10814
(%i21) g2:a*sx+b*n=sy;
(%o21) 5 b + 150 a = 295
(%i22) "*****"
(%i23) solve([g1,g2],[a,b]);
(%o23) [ [ a = 2 , b = - 1 ] ]
(%i24) "*****"
(%i26) y(x):=2*x+1;
```

Regression ist gut machbar

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Beispiel - Lineare Regression "$
(%i3) "*****"
(%i4) x:[10,32,34,45,53,65];
(%o4) [ 10 , 32 , 34 , 45 , 53 , 65 ]
(%i5) y:10*x-28;
(%o5) [ 72 , 292 , 312 , 422 , 502 , 622 ]
(%i6) "*****"
(%i7) load(vect);
(%o7)
C:/Programme/Maxima-5.9.1/share/maxima/5.9.1/share/vector/vect.mac
(%i8) s:[1,1,1,1,1,1];
(%o8) [ 1 , 1 , 1 , 1 , 1 , 1 ]
(%i9) n:6;
(%o9) 6
(%i10) "*****"
(%i11) sx:x.s;
(%o11) 239
(%i12) sy:y.s;
(%o12) 2222
(%i13) sxy:(x*y).s;
(%o13) 106698
(%i14) sx2:(x^2).s;
(%o14) 11339
(%i15) "*****"
(%i16) g1:a*sx2+b*sx=sxy;
(%o16) 239 b + 11339 a = 106698
(%i17) g2:a*sx+b*n=sy;
(%o17) 6 b + 239 a = 2222
(%i18) "*****"
(%i19) solve([g1,g2],[a,b]);
(%o19) [ [ a = 10 , b = - 28 ] ]
(%i21) kill(all);
(%o0) DONE
(%i1) y=10*x-28;
(%o1) y = 10 x - 28
(%i2) "*****"
(%i3) " Ergebnis "$
```



```
(%i1) "*****"
(%i2) " Quadratische Regression "$
(%i3) "*****"
```

```
a*sum(x[i]^4,i,1,n)+b*sum(x[i]^3,i,1,n)+c*sum(x[i]^2,i,1,n)=sum(x[i]^2*y[i],i,1,n);
```

(%o4) 
$$a \left( \sum_{i=1}^n x_i^4 \right) + b \left( \sum_{i=1}^n x_i^3 \right) + c \sum_{i=1}^n x_i^2 = \sum_{i=1}^n x_i^2 Y_i$$

```
(%i6)
```

```
a*sum(x[i]^3,i,1,n)+b*sum(x[i]^2,i,1,n)+c*sum(x[i],i,1,n)=sum(x[i]*y[i],i,1,n);
```

(%o6) 
$$a \left( \sum_{i=1}^n x_i^3 \right) + b \left( \sum_{i=1}^n x_i^2 \right) + c \sum_{i=1}^n x_i = \sum_{i=1}^n x_i Y_i$$

```
(%i7) a*sum(x[i]^2,i,1,n)+b*sum(x[i],i,1,n)+c*n=sum(y[i],i,1,n);
```

(%o7) 
$$c n + a \left( \sum_{i=1}^n x_i^2 \right) + b \sum_{i=1}^n x_i = \sum_{i=1}^n Y_i$$

```
(%i8) "*****"
```

```
(%i9) " das sind die Regressionsgleichungen "$
```

```
(%i10) "*****"
```

```
(%i11) sx:15;
```

```
(%o11) 15
```

```
(%i12) sy:871.8;
```

```
(%o12) 871.79999999999995
```

```
(%i13) sx4:979;
```

```
(%o13) 979
```

```
(%i14) sx3:225;
```

```
(%o14) 225
```

```
(%i15) sx2:55;
```

```
(%o15) 55
```

```
(%i16) sx2y:10862.7;
```

```
(%o16) 10862.700000000001
```

```
(%i17) sxy:2824.9;
```

```
(%o17) 2824.9000000000001
```

```
(%i18) "*****"
```

```

(%i19) " Diese Summen wurden mit TK errechnet "$
(%i20) "*****"$
(%i21) g1:a*sx4+b*sx3+c*sx2=sx2y;
(%o21) 55 c + 225 b + 979 a = 10862.7000000000001
(%i22) g2:a*sx3+b*sx2+c*sx=sxy;
(%o22) 15 c + 55 b + 225 a = 2824.9000000000001
(%i23) n:5;
(%o23) 5
(%i24) g3:a*sx2+b*sx+c*n=sy;
(%o24) 5 c + 15 b + 55 a = 871.7999999999995
(%i25) "*****"$
(%i26) solve([g1,g2,g3],[a,b,c]);
RAT replaced -10862.7 by -108627//10 = -10862.7
RAT replaced -2824.9 by -28249//10 = -2824.9
RAT replaced -871.8 by -4359//5 = -871.8
(%o26) [ [ a =  $\frac{159}{140}$  , b =  $\frac{1979}{140}$  , c =  $\frac{5973}{50}$  ] ]
(%i27) %,numer;
(%o27) [ [ a = 1.1357142857142857 , b = 14.135714285714286 , c =
119.45999999999999 ] ]
(%i28) K=1.136*x^2+14.136*x+119.46;
(%o28) K = 1.1360000000000001 x2 + 14.135999999999999 x +
119.45999999999999
(%i29) "*****"$
(%i34)

```

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Berechnung der Summen mit Maxima "
(%i3) "*****"
(%i4) "x      y      x^4      x^3      x^2      x^2*y      x*y
      1      134,5      1      1      1      134,5      134,5
      2      152,1      16      8      4      608,4      304,2
      3      174      81      27      9      1566      522
      4      191,8      256      64      16      3068,8      767,2
      5      219,4      625      125      25      5485      1097
      15      871,8      979      225      55      10862,7      2824,9
"$
(%i5) load(vect);
(%o5)
C:/Programme/Maxima-5.9.1/share/maxima/5.9.1/share/vector/vect.mac
(%i6) x:[1,2,3,4,5];
(%o6) [ 1 , 2 , 3 , 4 , 5 ]
(%i7) y:[134.5,152.1,174,191.8,219.4];
(%o7) [ 134.5 , 152.09999999999999 , 174 , 191.80000000000001 ,
219.40000000000001 ]
(%i8) s:[1,1,1,1,1];
(%o8) [ 1 , 1 , 1 , 1 , 1 ]
(%i9) sx:s.x;
(%o9) 15
(%i10) sy:s.y;
(%o10) 871.80000000000007
(%i11) sx4:s.x^4;
(%o11) 979
(%i12) sx3:s.x^3;
(%o12) 225
(%i13) sx2:s.x^2;
(%o13) 55
(%i15) xy:x*y;
(%o15) [ 134.5 , 304.19999999999999 , 522 , 767.20000000000005 , 1097.0 ]
(%i18) sxy:s.xy;
(%o18) 2824.9000000000001
(%i19) x2y:x^2*y;
(%o19) [ 134.5 , 608.39999999999998 , 1566 , 3068.8000000000002 , 5485.0 ]
(%i20) sx2y:s.x2y;
(%o20) 10862.700000000001
(%i21)
```

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
 Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
 Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
 Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
 Dedicated to the memory of William Schelter.  
 This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
 provides bug reporting information.

(%i1) "\*\*\*\*\*"\$

(%i2) " Berechnung von Summen "\$

(%i3) "\*\*\*\*\*"\$

(%i4) `sum(i^2,i,1,n);`

(%o4) 
$$\sum_{i=1}^n i^2$$

(%i5) `%,simpsum;`

(%o5) 
$$\frac{2 n^3 + 3 n^2 + n}{6}$$

(%i6) "\*\*\*\*\*"\$

(%i7) `sum(i,i,1,n);`

(%o7) 
$$\sum_{i=1}^n i$$

(%i8) `%,simpsum;`

(%o8) 
$$\frac{n^2 + n}{2}$$

(%i9) "\*\*\*\*\*"\$

(%i10) `sum(i^3,i,1,n);`

(%o10) 
$$\sum_{i=1}^n i^3$$

(%i11) `%,simpsum;`

(%o11) 
$$\frac{n^4 + 2 n^3 + n^2}{4}$$

(%i12) "\*\*\*\*\*"\$

(%i13)

```
(%i1) "===== "$
(%i2) " Periodische Dezimalzahlen "$
(%i3) " 1/3 = 3/10+3/100+3/1000 ... "$
(%i4) " ? = 9/10 + 9/100 + 9/1000 ... "$
(%i5) "===== "$
```

```
(%i24) sum(3/10^x,x,1,inf);
```

(%o24)  $3 \sum_{x=1}^{\infty} \frac{1}{10^x}$

```
(%i25) %,simpsum;
```

(%o25)  $\frac{1}{3}$

```
(%i26) "===== "$
```

```
(%i27) sum(9/10^x,x,1,inf);
```

(%o27)  $9 \sum_{x=1}^{\infty} \frac{1}{10^x}$

```
(%i28) %,simpsum;
```

(%o28) 1

```
(%i29) "===== "$
```

```
(%i30) " Weitere Beispiele "$
```

```
(%i31) "===== "$
```

```
(%i32) sum(4/10^x,x,1,inf);
```

(%o32)  $4 \sum_{x=1}^{\infty} \frac{1}{10^x}$

```
(%i33) %,simpsum;
```

(%o33)  $\frac{4}{9}$

```
(%i34) "===== "$
```

```
(%i35) sum(5/10^x,x,1,inf);
```

(%o35)  $5 \sum_{x=1}^{\infty} \frac{1}{10^x}$

```
(%i36) %,simpsum;
```

(%o36)  $\frac{5}{9}$

---

(%i37) "===== "\$

(%i38) sum(64/100^x,x,1,inf);

(%o38)  $64 \sum_{x=1}^{\text{inf}} \frac{1}{100^x}$

(%i39) %,simpsum;

(%o39)  $\frac{64}{99}$

(%i40) "===== "\$

(%i41) sum(543/1000^x,x,1,inf);

(%o41)  $543 \sum_{x=1}^{\text{inf}} \frac{1}{1000^x}$

(%i42) %,simpsum;

(%o42)  $\frac{181}{333}$

(%i43) "===== "\$

(%i44)

## Berechnung von Summen und Produkten

Berechnen Sie für die Zahlen  $x_1 = 5, x_2 = 2, x_3 = 1, x_4 = 2, y_1 = 1, y_2 = 4, y_3 = 3$  und  $y_4 = 1$

$$\sum_{i=1}^4 x_i, \prod_{i=1}^4 x_i, \sum_{i=1}^4 x_i y_i \text{ und } \prod_{i=1}^4 x_i y_i.$$

Lösung mit Maxima:

```
(%i1) x:[5,2,1,2];
(%o1) [ 5 , 2 , 1 , 2 ]
(%i2) y:[1,4,3,1];
(%o2) [ 1 , 4 , 3 , 1 ]
(%i3) sum(x[i],i,1,4);
(%o3) 10
(%i4) prod(x[i],i,1,4);
(%o4) 20
(%i5) sum(x[i]*y[i],i,1,4);
(%o5) 18
(%i6) prod(x[i]*y[i],i,1,4);
(%o6) 240
(%i7) "===== "$
```

Berechnen Sie

$$\sum_{i=1}^{10} \frac{1}{i}, \sum_{i=1}^{10} (i+3) \text{ und } \prod_{i=1}^{10} (6i-2).$$

```
(%i8) sum(1/i,i,1,10);
(%o8)  $\frac{7381}{2520}$ 
(%i9) sum(i+3,i,1,10);
(%o9) 85
(%i10) prod(6*i-2,i,1,10);
(%o10) 74385581670400
(%i11) "===== "$
```

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
 Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
 Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
 Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
 Dedicated to the memory of William Schelter.  
 This is a development version of Maxima. The function bug\_report()  
 provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Divergente Reihen "$
(%i3) "*****"
(%i4) sum(1/x,x,1,10);
(%o4) 7381
      2520
(%i5) 1/1+1/2+1/3+1/4+1/5+1/6+1/7+1/8+1/9+1/10;
(%o5) 7381
      2520
(%i6) f(n):=sum(1/x,x,1,10*n);
(%o6) f(n) := SUM(1/x, x, 1, 10 n)
(%i7) makelist(f(n),n,1,5);
(%o7) [ 7381/2520, 55835135/15519504, 9304682830147/2329089562800, 2078178381193813/485721041551200, 13943237577224054960759/3099044504245996706400 ]
(%i8) %,numer;
(%o8) [ 2.9289682539682538, 3.5977396571436819, 3.994987130920391, 4.2785430389363759, 4.4992053383294257 ]
(%i9) sum(1/x,x,1,INF);
(%o9) sum_{x=1}^{inf} 1/x
(%i10) %,simpsum;
(%o10) inf
(%i11)
```



(%i1) "===== "\$

(%i2) " Berechnung von Summen "\$

(%i3) "===== "\$

(%i4) 'sum(k^2,k,1,n);

(%o4) 
$$\sum_{k=1}^n k^2$$

(%i5) %,simpsum;

(%o5) 
$$\frac{2 n^3 + 3 n^2 + n}{6}$$

(%i6) factor(%);

(%o6) 
$$\frac{n (n + 1) (2 n + 1)}{6}$$

(%i7) "===== "\$

(%i8) 'sum(k^3,k,1,n);

(%o8) 
$$\sum_{k=1}^n k^3$$

(%i9) %,simpsum;

(%o9) 
$$\frac{n^4 + 2 n^3 + n^2}{4}$$

(%i10) factor(%);

(%o10) 
$$\frac{n^2 (n + 1)^2}{4}$$

(%i11) "===== "\$

(%i12) 'sum((2\*k-1)^2,k,1,n);

(%o12) 
$$\sum_{k=1}^n (2 k - 1)^2$$

(%i13) %,simpsum;

(%o13) 
$$\frac{4 n^3 + 6 n^2 + 2 n}{3} - 2 n^2 - n$$

(%i14) factor(%);

(%o14) 
$$\frac{n (2 n - 1) (2 n + 1)}{3}$$

(%i15) "===== "\$

(%i16) 'sum((2\*k-1)^3,k,1,n);

$$(\%o16) \sum_{k=1}^n (2k-1)^3$$

(%i17) `%,simpsum;`

$$(\%o17) 2n^4 - n^2$$

(%i18) `factor(%);`

$$(\%o18) n^2 (2n^2 - 1)$$

(%i19) `"===== "$`

(%i20) `'sum(k^2*(n-k)^2,k,1,n-1);`

$$(\%o20) \sum_{k=1}^{n-1} k^2 (n-k)^2$$

(%i21) `%,simpsum;`

$$(\%o21) \frac{2(n-1)^3 n^2 + 3(n-1)^2 n^2 + (n-1) n^2}{6} - \frac{(n-1)^4 n + 2(n-1)^3 n + (n-1)^2 n}{2} + \frac{-n + 6(n-1)^5 + 15(n-1)^4 + 10(n-1)^3 + 1}{30}$$

(%i22) `factor(%);`

$$(\%o22) \frac{(n-1)n(n+1)(n^2+1)}{30}$$

(%i23) `"===== "$`

(%i38) `sum(1/((2*k-1)*(2*k+1)),k,1,10);`

$$(\%o38) \frac{10}{21}$$

(%i39) `sum(1/((2*k-1)*(2*k+1)),k,1,100);`

$$(\%o39) \frac{100}{201}$$

(%i40) `sum(1/((2*k-1)*(2*k+1)),k,1,1000);`

$$(\%o40) \frac{1000}{2001}$$

(%i41) `sum(1/((2*k-1)*(2*k+1)),k,1,10000);`

$$(\%o41) \frac{10000}{20001}$$

(%i42) `sum(1/((2*k-1)*(2*k+1)),k,1,100000);`

$$(\%o42) \frac{100000}{200001}$$

(%i45) `"===== "$`

(%i46) `" Der Grenzwert ist 1/2 "$`

---

```

(%i47) "===== "$
(%i48) sum(1/((3*k-2)*(3*k+1)),k,1,10);
(%o48) 10
      31
(%i49) sum(1/((3*k-2)*(3*k+1)),k,1,100);
(%o49) 100
      301
(%i50) sum(1/((3*k-2)*(3*k+1)),k,1,1000);
(%o50) 1000
      3001
(%i51) sum(1/((3*k-2)*(3*k+1)),k,1,10000);
(%o51) 10000
      30001
(%i52) "===== "$
(%i53) " Der Grenzwert ist 1/3 "$
(%i54) "===== "$
(%i55) sum(1/((2*k-1)*(2*k+5)),k,1,10);
(%o55) 2822
      12075
(%i56) sum(1/((2*k-1)*(2*k+5)),k,1,100);
(%o56) 423404
      1672923
(%i57) sum(1/((2*k-1)*(2*k+5)),k,1,1000);
(%o57) 136776680
      535736401
(%i58) sum(1/((2*k-1)*(2*k+5)),k,1,10000);
(%o58) 409032900400
      1600720092003
(%i59) %,numer;
(%o59) 0.25553055930483
(%i60) 23/90,numer;
(%o60) 0.25555555555556
(%i61) sum(1/((2*k-1)*(2*k+5)),k,1,100000);
(%o61) 408903289004000
      1600072000920003
(%i62) sum(1/((2*k-1)*(2*k+5)),k,1,1000000);
(%o62) 136296776296680000
      533335733336400001
(%i63) %,numer;
(%o63) 0.25555530555593

```

---

(%i64) "======"\$  
(%i65) " Der theoretische Grenzwert ist 23/90 "\$  
(%i66) "======"\$  
(%i67)

```
(%i1) "Rekursive Berechnung von Fakultäten"$
(%i2) x[0]:1;
(%o2) 1
(%i4) f(n):=x[n+1]:x[n]*(n+1);
(%o4)  $f(n) := x_{n+1} : x_n (n+1)$ 
(%i5) "*****"$
(%i6) f(0);
(%o6) 1
(%i7) f(1);
(%o7) 2
(%i8) f(2);
(%o8) 6
(%i9) f(3);
(%o9) 24
(%i10) "*****"$
(%i11) " usw. "$
(%i12) "*****"$
(%i13)
```

```
(%i1) "===== "$
(%i2) " Rekursive Funktion Fakultät "$
(%i3) "===== "$
(%i4) x[0]:1;
(%o4) 1
(%i5) f(n):=x[n]:n*x[n-1];
(%o5)  $f(n) := x_n : n x_{n-1}$ 
(%i6) "===== "$
(%i8) for i:1 thru 10 do print(f(i));
1
2
6
24
120
720
5040
40320
362880
3628800
(%o8) done
(%i9)
```

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Zinsenrechnung - Listenverarbeitung "$
(%i3) "*****"
(%i4) K:[1000,2000,3000,4000,5000]; 5 Kapitalien
(%o4) [ 1000 , 2000 , 3000 , 4000 , 5000 ]
(%i5) p:[2,3,4,5,6]; die zugehörigen Zinssätze
(%o5) [ 2 , 3 , 4 , 5 , 6 ]
(%i6) t:[180,360,270,180,90]; die Verzinsungsdauern
(%o6) [ 180 , 360 , 270 , 180 , 90 ]
(%i7) "*****"
(%i8) Z:K*p*t/36000;
(%o8) [ 10 , 60 , 90 , 100 , 75 ] die Zinsen mit Listenverarbeitung ermittelt
(%i9) "*****"
(%i10) " Wie hoch ist die Zinssumme? "$
(%i11) "*****"
(%i12) Zinssumme:sum(Z[k],k,1,5);
(%o12) 335 eine schöne Anwendung der Listenverarbeitung
(%i13) "*****"
(%i14) " Wie hoch ist die eingesetzte Kapitalsumme? "$
(%i15) "*****"
(%i16) Kapitalsumme:sum(K[k],k,1,5);
(%o16) 15000
(%i17) "*****"
(%i18) " Wie hoch sind die Endkapitalien? "$
(%i19) "*****"
(%i20) EK:K+Z;
(%o20) [ 1010 , 2060 , 3090 , 4100 , 5075 ]
(%i21) "*****"
(%i22) " Wie hoch ist die Endkapitalsumme? "$
(%i23) "*****"
(%i24) Endkapitalsumme:sum(EK[i],i,1,5);
(%o24) 15335
(%i25) Kapitalsumme+Zinssumme;
(%o25) 15335
(%i26) "*****"
(%i27) " Das ist quasi die Probe "$
(%i28) "*****"
(%i29)
```

Verwendung von indizierten Variablen



Rekursive  
Berechnung der  
Zinseszinsen

Berechne das Endkapital mit Maxima!

Anfangskapital = 1324 €

Zinssatz = 3 Prozent

Laufzeit = 4 Jahre

Aufzinsungsfaktor

Endkapital

```
(%i1) "*****"§  
(%i2) " Rekursive Berechnung der Zinseszinsen          "§  
(%i3) "*****"§  
(%i4) K[0]:1324;  
(%o4) 1324  
(%i5) r:1.03;  
(%o5) 1.03  
(%i6) f(n):=K[n]:K[n-1]*r;  
(%o6) f(n) := Kn : Kn-1 r  
(%i7) f(1);  
(%o7) 1363.72  
(%i8) f(2);  
(%o8) 1404.6316000000002  
(%i9) f(3);  
(%o9) 1446.7705480000002  
(%i10) f(4);  
(%o10) 1490.1736644400003  
(%i11)
```



```

(%i1) "*****"
(%i2) " Statistische Kennzahlen "$
(%i3) "*****"
(%i4) load(vect);
(%o4)
C:/Programme/Maxima-5.9.1/share/maxima/5.9.1/share/vector/vect.mac
(%i5) x:[0,1,2,3,4];
(%o5) [ 0 , 1 , 2 , 3 , 4 ]
(%i6) h:3*x+10;
(%o6) [ 10 , 13 , 16 , 19 , 22 ]
(%i8) s:[1,1,1,1,1];
(%o8) [ 1 , 1 , 1 , 1 , 1 ]
(%i9) "*****"
(%i10) N:h.s;
(%o10) 80
(%i11) p:h/N;
(%o11) [  $\frac{1}{8}$  ,  $\frac{13}{80}$  ,  $\frac{1}{5}$  ,  $\frac{19}{80}$  ,  $\frac{11}{40}$  ]
(%i12) p.s;
(%o12) 1
(%i13) "*****"
(%i14) " Summenprobe "$
(%i15) "*****"
(%i16) m:p.x;
(%o16)  $\frac{19}{8}$ 
(%i17) "*****"
(%i18) " Erwartungswert "$
(%i19) "*****"
(%i20) v:p.((x-m)^2);
(%o20)  $\frac{119}{64}$ 
(%i21) "*****"
(%i22) " Varianz "$
(%i23) "*****"
(%i25) st=sqrt(v);
(%o25)  $st = \frac{\sqrt{119}}{8}$ 
(%i26) "*****"

```

---

(%i27) " Streuung "\$  
(%i28) "\*\*\*\*\*"\$  
(%i29)

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Eine einfache statistische Aufgabe "$
(%i3) "*****"
(%i4) x:[0,1,2,3,4];
(%o4) [ 0 , 1 , 2 , 3 , 4 ]
(%i5) h:[30,12,8,3,1];
(%o5) [ 30 , 12 , 8 , 3 , 1 ]
(%i6) N:sum(h[i],i,1,5);
(%o6) 54
(%i7) p:h/N;
(%o7) [ 5/9 , 2/9 , 4/27 , 1/18 , 1/54 ]
(%i8) "*****"
(%i10) m:sum(x[i]*p[i],i,1,5);
(%o10) 41/54
(%i11) " Das ist der Erwartungswert "$
(%i12) "*****"
(%i13) x1:(x-m)^2;
(%o13) [ 1681/2916 , 169/2916 , 4489/2916 , 14641/2916 , 30625/2916 ]
(%i15) v:sum(x[i]*p[i],i,1,5);
(%o15) 41/54
(%i16) " Das ist die Varianz "$
(%i17) "*****"
(%i18) s:sqrt(v);
(%o18) sqrt(41)/(3*sqrt(6))
(%i19) " Das ist die Streuung "$
(%i20) "*****"
(%i21)
```

```

(%i1) "*****"
(%i2) " Kennzahlen Schularbeitsergebnis "$
(%i3) "*****"
(%i4) x:[1,2,3,4,5];
(%o4) [ 1 , 2 , 3 , 4 , 5 ]
(%i5) h:[1,3,10,3,1];
(%o5) [ 1 , 3 , 10 , 3 , 1 ]
(%i6) N:sum(h[i],i,1,5);
(%o6) 18
(%i7) "*****"
(%i8) " 18 haben mitgeschrieben "$
(%i9) "*****"
(%i10) p:h/N;
(%o10) [  $\frac{1}{18}$  ,  $\frac{1}{6}$  ,  $\frac{5}{9}$  ,  $\frac{1}{6}$  ,  $\frac{1}{18}$  ]
(%i11) "*****"
(%i12) " Wahrscheinlichkeitsverteilung "$
(%i13) "*****"
(%i14) m:sum(p[i]*x[i],i,1,5);
(%o14) 3
(%i15) "*****"
(%i16) " Das der Erwartungswert "$
(%i17) "*****"
(%i18) x1:(x-m)^2;
(%o18) [ 4 , 1 , 0 , 1 , 4 ]
(%i19) "*****"
(%i20) " Quadratische Abweichung vom Mittelwert "$
(%i21) "*****"
(%i22) v:sum(p[i]*x1[i],i,1,5);
(%o22)  $\frac{7}{9}$ 
(%i23) "*****"
(%i24) " Das ist die Varianz "$
(%i25) "*****"
(%i26) s:sqrt(v);
(%o26)  $\frac{\sqrt{7}}{3}$ 
(%i27) "*****"
(%i30) " Das ist die Streuung "$

```

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
 Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
 Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
 Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
 Dedicated to the memory of William Schelter.  
 This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
 provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"$
(%i2) " Faktorenzerlegung "$
(%i3) "*****"$
(%i4) t1:x^2-8*x+15;
(%o4) x2 - 8 x + 15
(%i5) t2:x^2-8*x+16;
(%o5) x2 - 8 x + 16
(%i6) t3:x^2-8*x+17;
(%o6) x2 - 8 x + 17
(%i7) "*****"$
(%i8) " Das sind die gegebenen Terme "$
(%i9) "*****"$
(%i10) factor(t1);
(%o10) (x - 5)(x - 3)
(%i11) factor(t2);
(%o11) (x - 4)2
(%i12) factor(t3);
(%o12) x2 - 8 x + 17
(%i13) "*****"$
(%i14) " Es gibt noch ein die Funktion GFACTOR() "$
(%i15) "*****"$
(%i16) gfactor(t1);
(%o16) (x - 5)(x - 3)
(%i17) gfactor(t2);
(%o17) (x - 4)2
(%i18) gfactor(t3);
(%o18) (x - %i - 4)(x + %i - 4)
(%i19) "*****"$
(%i20) " GFACTOR() lässt auch komplexe Ergebnisse zu "$
(%i21) "*****"$
(%i22)
```



es ist praktisch, Objektbezeichner  
 t1, t2 und t3 für die Terme zu  
 verwenden

```
(%i1) "===== "$
(%i2) " Binomische Formeln "$
(%i3) "===== "$
(%i4) (a+b)^2;
(%o4) (b + a)^2
(%i5) expand(%);
(%o5) b^2 + 2 a b + a^2
(%i6) "===== "$
(%i7) (a-b)^2;
(%o7) (a - b)^2
(%i8) expand(%);
(%o8) b^2 - 2 a b + a^2
(%i9) "===== "$
(%i10) (a+b)*(a-b);
(%o10) (a - b)(b + a)
(%i11) expand(%);
(%o11) a^2 - b^2
(%i12) "===== "$
(%i13) (a+b)^3;
(%o13) (b + a)^3
(%i14) expand(%);
(%o14) b^3 + 3 a b^2 + 3 a^2 b + a^3
(%i15) "===== "$
(%i16) (a-b)^3;
(%o16) (a - b)^3
(%i17) expand(%);
(%o17) - b^3 + 3 a b^2 - 3 a^2 b + a^3
(%i18) "===== "$
(%i19) a^3+b^3;
(%o19) b^3 + a^3
(%i20) factor(%);
(%o20) (b + a)(b^2 - a b + a^2)
(%i21) "===== "$
(%i22) a^3-b^3;
(%o22) a^3 - b^3
(%i23) factor(%);
```

---

```

(%o23)  $-(b - a)(b^2 + a b + a^2)$ 
(%i24) "===== "$
(%i25) (a+b)^4;
(%o25)  $(b + a)^4$ 
(%i26) expand(%);
(%o26)  $b^4 + 4 a b^3 + 6 a^2 b^2 + 4 a^3 b + a^4$ 
(%i27) "===== "$
(%i28) (a-b)^4;
(%o28)  $(a - b)^4$ 
(%i29) expand(%);
(%o29)  $b^4 - 4 a b^3 + 6 a^2 b^2 - 4 a^3 b + a^4$ 
(%i30) "===== "$
(%i31) a^4-b^4;
(%o31)  $a^4 - b^4$ 
(%i32) factor(%);
(%o32)  $-(b - a)(b + a)(b^2 + a^2)$ 
(%i33) "===== "$
(%i34)

```

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
 Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
 Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
 Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
 Dedicated to the memory of William Schelter.  
 This is a development version of Maxima. The function bug\_report()  
 provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"$
(%i2) " Multiplikation von Binomem und darausfolgende Gleichungen "$
(%i3) "*****"$
(%i4) t1:(x-4);
(%o4) x - 4
(%i5) t2:(x+4);
(%o5) x + 4
(%i6) t3:(x^2-1);
(%o6) x2 - 1
(%i7) t4:(x^2+1);
(%o7) x2 + 1
(%i8) "*****"$
(%i9) " Das sind die gegebenen Terme "$
(%i10) "*****"$
(%i11) p1:t1*t2;
(%o11) (x - 4)(x + 4)
(%i12) expand(%);
(%o12) x2 - 16
(%i13) solve(%=0,x);
(%o13) [ x = - 4 , x = 4 ]
(%i14) "*****"$
(%i15) p2:t1*t3;
(%o15) (x - 4)(x2 - 1)
(%i16) expand(%);
(%o16) x3 - 4 x2 - x + 4
(%i17) solve(%=0,x);
(%o17) [ x = 4 , x = - 1 , x = 1 ]
(%i18) "*****"$
(%i19) p3:t1*t4;
(%o19) (x - 4)(x2 + 1)
(%i20) expand(%);
```

es werden Terme erzeugt, die ganzzahlige Nullstellen haben müssen





## Trigonometrische Funktionswerte besonderer Winkel

$\alpha$	$\sin \alpha$	$\cos \alpha$	$\tan \alpha$	$\cot \alpha$
0	0	1	0	$\pm \infty$
$\frac{\pi}{6}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}\sqrt{3}$	$\frac{1}{3}\sqrt{3}$	$\sqrt{3}$
$\frac{\pi}{4}$	$\frac{1}{2}\sqrt{2}$	$\frac{1}{2}\sqrt{2}$	1	1
$\frac{\pi}{3}$	$\frac{1}{2}\sqrt{3}$	$\frac{1}{2}$	$\sqrt{3}$	$\frac{1}{3}\sqrt{3}$
$\frac{\pi}{2}$	1	0	$\pm \infty$	0
$\pi$	0	-1	0	$\pm \infty$
$\frac{3\pi}{2}$	-1	0	$\pm \infty$	0
$2\pi$	0	1	0	$\pm \infty$

### 0 Grad

```
(%i1) alpha:0;
```

```
(%o1) 0
```

```
(%i2) sin(alpha);
```

```
(%o2) 0
```

```
(%i3) cos(alpha);
```

```
(%o3) 1
```

```
(%i4) tan(alpha);
```

```
(%o4) 0
```

```
(%i5) cot(alpha);
```

Division by zero in COT function

```
-- an error. Quitting. To debug this try DEBUGMODE(TRUE);
```

```
(%i6)
```

## 30 Grad

(%i6) alpha:%pi/6;

(%o6)  $\frac{\pi}{6}$

(%i7) sin(alpha);

(%o7)  $\frac{1}{2}$

(%i8) cos(alpha);

(%o8)  $\frac{\sqrt{3}}{2}$

(%i9) tan(alpha);

(%o9)  $\frac{1}{\sqrt{3}}$

(%i10) cot(alpha);

(%o10)  $\sqrt{3}$

(%i11)

## 45 Grad

(%i11) alpha:%pi/4;

(%o11)  $\frac{\pi}{4}$

(%i12) sin(alpha);

(%o12)  $\frac{\sqrt{2}}{2}$

(%i13) cos(alpha);

(%o13)  $\frac{\sqrt{2}}{2}$

(%i14) tan(alpha);

(%o14) 1

(%i15) cot(alpha);

(%o15) 1

(%i16)

## 60 Grad

```
(%i16) alpha:%pi/3;
```

```
(%o16)  $\frac{\pi}{3}$ 
```

```
(%i17) sin(alpha);
```

```
(%o17)  $\frac{\sqrt{3}}{2}$ 
```

```
(%i18) cos(alpha);
```

```
(%o18)  $\frac{1}{2}$ 
```

```
(%i19) tan(alpha);
```

```
(%o19)  $\sqrt{3}$ 
```

```
(%i20) cot(alpha);
```

```
(%o20)  $\frac{1}{\sqrt{3}}$ 
```

```
(%i21)
```

## 90 Grad

```
(%i21) alpha:%pi/2;
```

```
(%o21)  $\frac{\pi}{2}$ 
```

```
(%i22) sin(alpha);
```

```
(%o22) 1
```

```
(%i23) cos(alpha);
```

```
(%o23) 0
```

```
(%i24) tan(alpha);
```

```
Division by 0
```

```
-- an error. Quitting. To debug this try DEBUGMODE(TRUE);
```

```
(%i25) cot(alpha);
```

```
(%o25) 0
```

```
(%i26)
```

## 180 Grad

```
(%i26) alpha:%pi;
```

```
(%o26) %pi
```

```
(%i27) sin(alpha);
```

```
(%o27) 0
```

```
(%i28) cos(alpha);
```

```
(%o28) - 1
```

```
(%i29) tan(alpha);
```

```
(%o29) 0
```

```
(%i30) cot(alpha);
```

Division by 0

```
-- an error. Quitting. To debug this try DEBUGMODE(TRUE);
```

```
(%i31)
```

## 270 Grad

```
(%i31) alpha:3*%pi/2;
```

```
(%o31)  $\frac{3 \pi}{2}$ 
```

```
(%i32) sin(alpha);
```

```
(%o32) - 1
```

```
(%i33) cos(alpha);
```

```
(%o33) 0
```

```
(%i34) tan(alpha);
```

Division by 0

```
-- an error. Quitting. To debug this try DEBUGMODE(TRUE);
```

```
(%i35) cot(alpha);
```

```
(%o35) 0
```

```
(%i36)
```

## 360 Grad

```
(%i36) alpha:2*%pi;
```

```
(%o36) 2 %pi
```

```
(%i37) sin(alpha);
```

```
(%o37) 0
```

```
(%i38) cos(alpha);
```

```
(%o38) 1
```

```
(%i39) tan(alpha);
```

```
(%o39) 0
```

```
(%i40) cot(alpha);
```

```
Division by 0
```

```
-- an error. Quitting. To debug this try DEBUGMODE(TRUE);
```

```
(%i41)
```

```

(%i1) "*****"
(%i2) " Trigonometrische Umformungen "
(%i3) "*****"
(%i4) t1:cos(x)*sin(x+y);
(%o4) cos(x) sin(y + x)
(%i5) trigexpand(t1);
(%o5) cos(x) (cos(x) sin(y) + sin(x) cos(y))
(%i6) trigreduce(t1);
(%o6)  $\frac{\sin(y + 2 x)}{2} + \frac{\sin(y)}{2}$ 
(%i7) trigsimp(t1);
(%o7) cos(x) sin(y + x)
(%i8) "*****"
(%i9) t2:sin(x+y);
(%o9) sin(y + x)
(%i10) trigexpand(t2);
(%o10) cos(x) sin(y) + sin(x) cos(y)
(%i11) trigreduce(t2);
(%o11) sin(y + x)
(%i12) trigsimp(t2);
(%o12) sin(y + x)
(%i13) "*****"
(%i14) t3:sin(x+y)*cos(x+y);
(%o14) cos(y + x) sin(y + x)
(%i15) trigexpand(t3);
(%o15) (cos(x) sin(y) + sin(x) cos(y)) (cos(x) cos(y) - sin(x) sin(y))
(%i16) trigreduce(t3);
(%o16)  $\frac{\sin(2 y + 2 x)}{2}$ 
(%i17) trigsimp(t3);
(%o17) cos(y + x) sin(y + x)
(%i18) "*****"
(%i19) t4:(sin(x))^2+(cos(x))^2;
(%o19) sin(x)^2 + cos(x)^2
(%i20) trigexpand(t4);
(%o20) sin(x)^2 + cos(x)^2
(%i21) trigreduce(t4);

```

---

(%o21)  $\frac{\cos(2x) + 1}{2} + \frac{1 - \cos(2x)}{2}$

(%i22) `trigsimp(t4);`

(%o22) 1

(%i23) "\*\*\*\*\*"\$

(%i24)

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
 Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
 Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
 Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
 Dedicated to the memory of William Schelter.  
 This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
 provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Trigonometrische Umformungen "$
(%i3) "*****"
(%i4) a:cos(x)*sin(x+y);
(%o4) cos(x) sin(y + x)
(%i5) trigexpand(a);
(%o5) cos(x) (cos(x) sin(y) + sin(x) cos(y))
(%i6) trigreduce(%);
(%o6) cos(x) sin(y + x)
(%i7) trigreduce(a);
(%o7)  $\frac{\sin(y + 2 x)}{2} + \frac{\sin(y)}{2}$ 
(%i8) "*****"
(%i9) b:sin(x)*cos(x+y);
(%o9) sin(x) cos(y + x)
(%i10) trigexpand(b);
(%o10) sin(x) (cos(x) cos(y) - sin(x) sin(y))
(%i11) trigreduce(%);
(%o11) sin(x) cos(y + x)
(%i12) trigreduce(%);
(%o12)  $\frac{\sin(y + 2 x)}{2} - \frac{\sin(y)}{2}$ 
(%i13) "*****"
(%i14) c:sin(x)^2+cos(x)^2;
(%o14) sin(x)^2 + cos(x)^2
(%i15) trigexpand(c);
(%o15) sin(x)^2 + cos(x)^2
(%i16) trigreduce(%);
(%o16)  $\frac{\cos(2 x) + 1}{2} + \frac{1 - \cos(2 x)}{2}$ 
(%i17) trigreduce(c);
```



```

(%i1) "*****"
(%i2) " Trigonometrische Umformungen "
(%i3) "*****"
(%i4) t1:cos(x)*sin(x+y);
(%o4) cos(x) sin(y + x)
(%i5) trigexpand(t1);
(%o5) cos(x) (cos(x) sin(y) + sin(x) cos(y))
(%i6) trigreduce(t1);
(%o6)  $\frac{\sin(y + 2 x)}{2} + \frac{\sin(y)}{2}$ 
(%i7) trigsimp(t1);
(%o7) cos(x) sin(y + x)
(%i8) "*****"
(%i9) t2:sin(x+y);
(%o9) sin(y + x)
(%i10) trigexpand(t2);
(%o10) cos(x) sin(y) + sin(x) cos(y)
(%i11) trigreduce(t2);
(%o11) sin(y + x)
(%i12) trigsimp(t2);
(%o12) sin(y + x)
(%i13) "*****"
(%i14) t3:sin(x+y)*cos(x+y);
(%o14) cos(y + x) sin(y + x)
(%i15) trigexpand(t3);
(%o15) (cos(x) sin(y) + sin(x) cos(y)) (cos(x) cos(y) - sin(x) sin(y))
(%i16) trigreduce(t3);
(%o16)  $\frac{\sin(2 y + 2 x)}{2}$ 
(%i17) trigsimp(t3);
(%o17) cos(y + x) sin(y + x)
(%i18) "*****"
(%i19) t4:(sin(x))^2+(cos(x))^2;
(%o19) sin(x)^2 + cos(x)^2
(%i20) trigexpand(t4);
(%o20) sin(x)^2 + cos(x)^2
(%i21) trigreduce(t4);

```

---

(%o17)  $\frac{\cos(2x) + 1}{2} + \frac{1 - \cos(2x)}{2}$

(%i18) `expand(%);`

(%o18) 1

(%i19) "\*\*\*\*\*"\$

(%i20)

```
(%i1) "====="$
(%i2) " Eine inverse Matrix in der Trigonometrie "$
(%i3) "====="$
(%i4) A:matrix([sin(μ),-cos(μ),0], [cos(μ),sin(μ),0], [0,0,1]);
(%o4) 
$$\begin{bmatrix} \sin(\mu) & -\cos(\mu) & 0 \\ \cos(\mu) & \sin(\mu) & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

(%i7) INV:invert(A);
(%o7) 
$$\begin{bmatrix} \frac{\sin(\mu)}{\sin(\mu)^2 + \cos(\mu)^2} & \frac{\cos(\mu)}{\sin(\mu)^2 + \cos(\mu)^2} & 0 \\ \frac{\cos(\mu)}{\sin(\mu)^2 + \cos(\mu)^2} & \frac{\sin(\mu)}{\sin(\mu)^2 + \cos(\mu)^2} & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

(%i8) trigreduce(INV);
(%o8) 
$$\begin{bmatrix} \sin(\mu) & \cos(\mu) & 0 \\ -\cos(\mu) & \sin(\mu) & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

(%i9) trans:transpose(A);
(%o9) 
$$\begin{bmatrix} \sin(\mu) & \cos(\mu) & 0 \\ -\cos(\mu) & \sin(\mu) & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

(%i13) B:A.trans;
(%o13) 
$$\begin{bmatrix} \sin(\mu)^2 + \cos(\mu)^2 & 0 & 0 \\ 0 & \sin(\mu)^2 + \cos(\mu)^2 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

(%i14) trigsimp(B);
(%o14) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

(%i15) "====="$
(%i16) " Matrizen mit dieser Eigenschaft heissen orthogonal "$
(%i17) "====="$
(%i18)
```

```
(%i1) "====="$
(%i2) " Bestimmung des charakteristischen Polynoms "$
(%i3) " det(A-μ.E) "$
(%i4) "====="$
(%i5) A:matrix([1,3], [4,2]);
(%o5) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 3 \\ 4 & 2 \end{bmatrix}$$

(%i6) E:matrix([1,0], [0,1]);
(%o6) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 0 \\ 0 & 1 \end{bmatrix}$$

(%i7) A;
(%o7) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 3 \\ 4 & 2 \end{bmatrix}$$

(%i8) charpoly(%, x), expand;
(%o8)  $x^2 - 3 x - 10$ 
(%i10) B:A-μ*E;
(%o10) 
$$\begin{bmatrix} 1 - \mu & 3 \\ 4 & 2 - \mu \end{bmatrix}$$

(%i11) determinant(%);
(%o11)  $(1 - \mu)(2 - \mu) - 12$ 
(%i12) expand(%);
(%o12)  $\mu^2 - 3 \mu - 10$ 
(%i13) "====="$
(%i14) A:matrix([0.8,0.1], [0.2,0.9]);
(%o14) 
$$\begin{bmatrix} 0.8 & 0.1 \\ 0.2 & 0.9 \end{bmatrix}$$

(%i15) charpoly(A, μ), expand;
(%o15)  $\mu^2 - 1.7 \mu + 0.7$ 
(%i16) B:A-μ*E;
(%o16) 
$$\begin{bmatrix} 0.8 - \mu & 0.1 \\ 0.2 & 0.9 - \mu \end{bmatrix}$$

(%i17) determinant(B);
(%o17)  $(0.8 - \mu)(0.9 - \mu) - 0.02$ 
(%i18) expand(%);
(%o18)  $\mu^2 - 1.7 \mu + 0.7$ 
(%i19) "====="$
```

---

(%i20) A:matrix([1,2,3], [-4,8,2], [5,-3,4]);

(%o20) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 2 & 3 \\ -4 & 8 & 2 \\ 5 & -3 & 4 \end{bmatrix}$$

(%i22) charpoly(A,  $\mu$ ), expand;

(%o22)  $-\mu^3 + 13\mu^2 - 43\mu + 6$

(%i24) E:matrix([1,0,0], [0,1,0], [0,0,1]);

(%o24) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

(%i25) B:A- $\mu$ \*E;

(%o25) 
$$\begin{bmatrix} 1 - \mu & 2 & 3 \\ -4 & 8 - \mu & 2 \\ 5 & -3 & 4 - \mu \end{bmatrix}$$

(%i26) determinant(B);

(%o26)  $((4 - \mu)(8 - \mu) + 6)(1 - \mu) + 3(12 - 5(8 - \mu)) - 2(-4(4 - \mu) - 10)$

(%i27) expand(%);

(%o27)  $-\mu^3 + 13\mu^2 - 43\mu + 6$

(%i28)

```
(%i1) A:matrix([1,3], [4,2]);
(%o1) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 3 \\ 4 & 2 \end{bmatrix}$$

(%i2) charpoly(% , x), expand;
(%o2)  $x^2 - 3 x - 10$ 
(%i3) solve(% , x);
(%o3) [ x = - 2 , x = 5 ]
(%i4) "===== "$
(%i5) " das sind die Eigenwerte von A "$
(%i6) "===== "$
(%i7) B:A.A;
(%o7) 
$$\begin{bmatrix} 13 & 9 \\ 12 & 16 \end{bmatrix}$$

(%i8) charpoly(% , x), expand;
(%o8)  $x^2 - 29 x + 100$ 
(%i9) solve(% , x);
(%o9) [ x = 25 , x = 4 ]
(%i10) "===== "$
(%i11) " das sind die Eigenwerte von A2 "$
(%i12) "===== "$
(%i13) C:A.B;
(%o13) 
$$\begin{bmatrix} 49 & 57 \\ 76 & 68 \end{bmatrix}$$

(%i14) D:B.A;
(%o14) 
$$\begin{bmatrix} 49 & 57 \\ 76 & 68 \end{bmatrix}$$

(%i15) charpoly(% , x), expand;
(%o15)  $x^2 - 117 x - 1000$ 
(%i16) solve(% , x);
(%o16) [ x = - 8 , x = 125 ]
(%i17) "===== "$
(%i18) " das sind die Eigenwerte von A3 "$
(%i19) "===== "$
(%i20)
```

## Matrixgleichungen

### Beispiel 1

$$\begin{bmatrix} -8 & 5 \\ -11 & -5 \end{bmatrix} X = \begin{bmatrix} 42 & -91 \\ 129 & -42 \end{bmatrix}$$

### Lösung

```
(%i1) A:matrix([-8,5], [-11,-5]);
```

```
(%o1)  $\begin{bmatrix} -8 & 5 \\ -11 & -5 \end{bmatrix}$ 
```

```
(%i2) B:matrix([42,-91], [129,-42]);
```

```
(%o2)  $\begin{bmatrix} 42 & -91 \\ 129 & -42 \end{bmatrix}$ 
```

```
(%i7) C:invert(A).B;
```

```
(%o7)  $\begin{bmatrix} -9 & 7 \\ -6 & -7 \end{bmatrix}$ 
```

### Beispiel 2

$$\begin{bmatrix} 4 & -6 \\ -1 & 11 \end{bmatrix} X = \begin{bmatrix} 96 & 114 & 52 \\ -138 & -133 & -108 \end{bmatrix}$$

### Lösung

```
(%i1) A:matrix([4,-6], [-1,11]);
```

```
(%o1)  $\begin{bmatrix} 4 & -6 \\ -1 & 11 \end{bmatrix}$ 
```

```
(%i2) B:matrix([96,114,52], [-138,-133,-108]);
```

```
(%o2)  $\begin{bmatrix} 96 & 114 & 52 \\ -138 & -133 & -108 \end{bmatrix}$ 
```

```
(%i3) C:invert(A).B;
```

```
(%o3)  $\begin{bmatrix} 6 & 12 & -2 \\ -12 & -11 & -10 \end{bmatrix}$ 
```

## Cramersche Regel

### Beispiel 1

$$-1x - 6y = -73$$

$$-9x - 4y = 43$$

### Lösung

```
(%i1) M:matrix([-1,-6], [-9,-4]);
```

```
(%o1) 
$$\begin{bmatrix} -1 & -6 \\ -9 & -4 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i2) Mx:matrix([-73,-6], [43,-4]);
```

```
(%o2) 
$$\begin{bmatrix} -73 & -6 \\ 43 & -4 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i3) My:matrix([-1,-73], [-9,43]);
```

```
(%o3) 
$$\begin{bmatrix} -1 & -73 \\ -9 & 43 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i5) det:determinant(M);
```

```
(%o5) - 50
```

```
(%i6) detx:determinant(Mx);
```

```
(%o6) 550
```

```
(%i7) dety:determinant(My);
```

```
(%o7) - 700
```

```
(%i10) x:detx/det;
```

```
(%o10) - 11
```

```
(%i11) y:dety/det;
```

```
(%o11) 14
```

```
(%i12) "======"$
```

```
(%i13) " x = -11 und y = 14 "$
```

```
(%i14) "======"$
```



## Beispiel 2

$$-2x + 8y = 60$$

$$5x - 9y = -73$$

### Lösung

```
(%i1) M:matrix([-2,8], [5,-9]);
```

```
(%o1) 
$$\begin{bmatrix} -2 & 8 \\ 5 & -9 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i2) Mx:matrix([60,8], [-73,-9]);
```

```
(%o2) 
$$\begin{bmatrix} 60 & 8 \\ -73 & -9 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i3) My:matrix([-2,60], [5,-73]);
```

```
(%o3) 
$$\begin{bmatrix} -2 & 60 \\ 5 & -73 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i4) "===== "$
```

```
(%i5) x:determinant(Mx)/determinant(M);
```

```
(%o5) - 2
```

```
(%i6) y:determinant(My)/determinant(M);
```

```
(%o6) 7
```

```
(%i7) "===== "$
```

### Beispiel 3

$$-6x - 2y + 3z = 60$$

$$-1x + 7y - 4z = -114$$

$$5x + 7y + 6z = -46$$

### Lösung

```
(%i1) M:matrix([-6,-2,+3], [-1,7,-4], [5,7,6]);
```

```
(%o1) 
$$\begin{bmatrix} -6 & -2 & 3 \\ -1 & 7 & -4 \\ 5 & 7 & 6 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i3) My:matrix([-6,60,3], [-1,-114,-4], [5,-46,6]);
```

```
(%o3) 
$$\begin{bmatrix} -6 & 60 & 3 \\ -1 & -114 & -4 \\ 5 & -46 & 6 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i4) Mz:matrix([-6,-2,60], [-1,7,-114], [5,7,-46]);
```

```
(%o4) 
$$\begin{bmatrix} -6 & -2 & 60 \\ -1 & 7 & -114 \\ 5 & 7 & -46 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i6) Mx:matrix([60,-2,3], [-114,7,-4], [-46,7,6]);
```

```
(%o6) 
$$\begin{bmatrix} 60 & -2 & 3 \\ -114 & 7 & -4 \\ -46 & 7 & 6 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i7) x:determinant(Mx)/determinant(M);
```

```
(%o7) -2
```

```
(%i8) y:determinant(My)/determinant(M);
```

```
(%o8) -12
```

```
(%i9) z:determinant(Mz)/determinant(M);
```

```
(%o9) 8
```

```
(%i1) Punkt:matrix([3], [4]);
```

```
(%o1)  $\begin{bmatrix} 3 \\ 4 \end{bmatrix}$ 
```

```
(%i2) winkel:%pi/2;
```

```
(%o2)  $\frac{\%pi}{2}$ 
```

```
(%i7)
```

```
A(alpha):=matrix([cos(alpha), -sin(alpha)], [sin(alpha), cos(alpha)]);
```

```
(%o7)  $A(\alpha) := \begin{bmatrix} \cos(\alpha) & -\sin(\alpha) \\ \sin(\alpha) & \cos(\alpha) \end{bmatrix}$ 
```

```
(%i8) transpose(Punkt).A(winkel);
```

```
(%o8)  $\begin{bmatrix} 4 & -3 \end{bmatrix}$ 
```

```
(%i9) "====="$
```

```
(%i10) " Das ist eine Drehung um 90° "$
```

```
(%i11) "====="$
```

```
(%i12) transpose(Punkt).A(-winkel);
```

```
(%o12)  $\begin{bmatrix} -4 & 3 \end{bmatrix}$ 
```

```
(%i13) "====="$
```

```
(%i15) " Drehung in die andere Richtung "$
```

```
(%i16) "====="$
```

```
(%i17)
```

Die Vektorrechnung ist auch in der Wirtschaftsmathematik nützlich

```
// Package Vektorrechnung aufrufen
// Erwartungswert mit Skalarprodukt berechnen
// =====

(%i1) load(vect);
(%o1) C:/Programme/Maxima-5.9.0/share/maxima/5.9.1/share/vector/vect.mac

// x = Anzahl der Verkehrsunfälle pro Woche
// =====

(%i2) x:[0,1,2,3,4];
(%o2) [0, 1, 2, 3, 4]

// h = Häufigkeitsverteilung (absolut)
// =====

(%i3) h:[30,12,8,0,2];
(%o3) [30, 12, 8, 0, 2]

// summierender Vektor
// =====

(%i4) s:[1,1,1,1,1];
(%o4) [1, 1, 1, 1, 1]

// Summe der Häufigkeiten
// =====

(%i5) N:h.s;
(%o5) 52

// p = relative Häufigkeiten (Wahrscheinlichkeiten)
// =====

(%i6) p:h/N;
(%o6) [15/26, 3/13, 2/13, 0, 1/26]

// Berechnung des Erwartungswerts
// =====

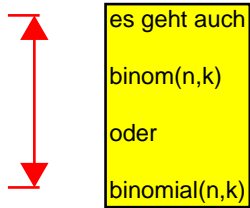
(%i8) E:p.x;
(%o8) 9/13

(%i9)
```

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
 Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
 Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
 Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
 Dedicated to the memory of William Schelter.  
 This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
 provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Binomialverteilung "$
(%i3) "*****"
(%i4) c(n,k) := n!/k!/(n-k)!;
(%o4) c(n, k) := 
$$\frac{n!}{k!(n-k)!}$$

(%i5) "*****"
(%i8) " benutzerdefinierte Binomialkoeffizienten "$
(%i9) "*****"
(%i10) B(n,k,p) := c(n,k)*p^k*(1-p)^(n-k);
(%o10) B(n, k, p) := c(n, k) p^k (1 - p)^(n - k)
(%i11) n:4;
(%o11) 4
(%i12) p:1/6;
(%o12)  $\frac{1}{6}$ 
(%i13) makelist(B(n,k,p),k,0,n);
(%o13) [  $\frac{625}{1296}$ ,  $\frac{125}{324}$ ,  $\frac{25}{216}$ ,  $\frac{5}{324}$ ,  $\frac{1}{1296}$  ]
(%i14) "*****"
(%i15) " Das ist die Binomialverteilung "$
(%i16) "*****"
(%i17) sum(B(n,k,p),k,0,n);
(%o17) 1
(%i18) "*****"
(%i19) " Die Summenprobe ergibt 1 "$
(%i20) "*****"
(%i21)
```



```
(%i1) "*****"$
(%i2) " Zufallsgenerator "$
(%i3) "*****"$
(%i4) makelist(random(i)+1,i,1,6);
(%o4) [ 1 , 2 , 1 , 2 , 1 , 2 ]
(%i5) makelist(random(i)+1,i,1,6);
(%o5) [ 1 , 1 , 3 , 1 , 4 , 3 ]
(%i6) makelist(random(i)+1,i,1,6);
(%o6) [ 1 , 1 , 2 , 4 , 3 , 5 ]
(%i7) makelist(random(i)+1,i,1,6);
(%o7) [ 1 , 2 , 1 , 2 , 4 , 6 ]
(%i8) makelist(random(i)+1,i,1,6);
(%o8) [ 1 , 2 , 1 , 4 , 4 , 2 ]
(%i9) makelist(random(i)+1,i,1,6);
(%o9) [ 1 , 2 , 3 , 4 , 1 , 5 ]
(%i10) makelist(random(i)+1,i,1,6);
(%o10) [ 1 , 1 , 2 , 3 , 4 , 5 ]
(%i11) makelist(random(i)+1,i,1,6);
(%o11) [ 1 , 2 , 2 , 3 , 3 , 2 ]
(%i12) "*****"$
(%i13) " Simulation 6-mal würfeln "$
(%i14) "*****"$
(%i15)
```

Wir simulieren mehrmals 6 Ergebnisse eines Würfelexperiments

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
 Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
 Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
 Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
 Dedicated to the memory of William Schelter.  
 This is a development version of Maxima. The function bug\_report()  
 provides bug reporting information.

```
(%i1) "*****"$
(%i2) " Zweidimensionale Felder "$
(%i3) "*****"$
```

```
(%i4) h[i,j]:=i+j;
```

Zweidimensionale Felder sind in der Softwareerstellung insbesondere im Bereich der Wirtschaftsinformatik nützlich.

```
(%o4) hi , j := i + j
```

```
(%i5) g[i,j]:=i-j;
```

```
(%o5) gi , j := i - j
```

```
(%i6) f[i,j]:=i*j;
```

```
(%o6) fi , j := i j
```

```
(%i7) e[i,j]:=i/j;
```

```
(%o7) ei , j :=  $\frac{i}{j}$ 
```

```
(%i8) "*****"$
```

```
(%i9) A:genmatrix(h,3,3);
```

```
(%o9) 
$$\begin{bmatrix} 2 & 3 & 4 \\ 3 & 4 & 5 \\ 4 & 5 & 6 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i10) B:genmatrix(g,3,3);
```

```
(%o10) 
$$\begin{bmatrix} 0 & -1 & -2 \\ 1 & 0 & -1 \\ 2 & 1 & 0 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i11) C:genmatrix(f,3,3);
```

```
(%o11) 
$$\begin{bmatrix} 1 & 2 & 3 \\ 2 & 4 & 6 \\ 3 & 6 & 9 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i12) D:genmatrix(e,3,3);
```

```
(%o12) 
$$\begin{bmatrix} 1 & \frac{1}{2} & \frac{1}{3} \\ 2 & 1 & \frac{2}{3} \\ 3 & \frac{3}{2} & 1 \end{bmatrix}$$

```

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Listen von Fakultäten "
(%i3) "*****"
(%i4) f(n):=makelist(i!,i,0,n);
(%o4) f(n):=MAKELIST(i!,i,0,n)
(%i5) "*****"
(%i6) for n:0 thru 7 do display(n,f(n));
n = 0 f(0) = [ 1 ]
n = 1 f(1) = [ 1 , 1 ]
n = 2 f(2) = [ 1 , 1 , 2 ]
n = 3 f(3) = [ 1 , 1 , 2 , 6 ]
n = 4 f(4) = [ 1 , 1 , 2 , 6 , 24 ]
n = 5 f(5) = [ 1 , 1 , 2 , 6 , 24 , 120 ]
n = 6 f(6) = [ 1 , 1 , 2 , 6 , 24 , 120 , 720 ]
n = 7 f(7) = [ 1 , 1 , 2 , 6 , 24 , 120 , 720 , 5040 ]
(%o6) DONE
(%i7)
```




```
(%i1) "*****"
(%i2) " Pascaldreieck "
(%i3) "*****"
(%i4) display2d:false; das schaltet die zweidimensionale Anzeige aus
(%o4) FALSE
(%i5) c(n,k):=n!/(k!*(n-k)!);
(%o5) c(n,k):=n!/(k!*(n-k)!);
(%i6) display2d:true; das schaltet die zweidimensionale Anzeige wieder ein
(das ist sinnvollerweise der Standardwert)
(%o6) true
(%i7) c(n,k);
(%o7) 
$$\frac{n!}{k!(n-k)!}$$

(%i8) "*****"
(%i9) display2d:false;
(%o9) FALSE
(%i10) for n:0 thru 5 do for k:0 thru n do disp(c(n,k));
1
1
1
1
2
1
1
3
3
1
4
6
4
1
5
10
10
5
1
(%o10) DONE
(%i11) for n:0 thru 5 do for k:0 thru n do display(c(n,k));
c(0,0) = 1
c(1,0) = 1
c(1,1) = 1
c(2,0) = 1
```



---

```
c(2,1) = 2
c(2,2) = 1
c(3,0) = 1
c(3,1) = 3
c(3,2) = 3
c(3,3) = 1
c(4,0) = 1
c(4,1) = 4
c(4,2) = 6
c(4,3) = 4
c(4,4) = 1
c(5,0) = 1
c(5,1) = 5
c(5,2) = 10
c(5,3) = 10
c(5,4) = 5
c(5,5) = 1
(%o11) DONE
(%i12)
```



Diese Übungen wurden im Rahmen eines MNI-Projektes an der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Tamsweg für den Gebrauch mit der Lernplattform Classserver von Microsoft erstellt.

Die verwendete Software stammt von:

<http://maxima.sourceforge.net> mit Zusatz  
<http://wxmaxima.sourceforge.net>

Dokumentiert sind diese Beispiele auf

<http://www.hit4u.at/maxima>

## Kontrolliere die rechtwinkligen Dreiecke

```
(%i1) for a:1 thru 100 do
      for b:a thru 100 do
        for c:b thru 100 do
          if c**2=a**2+b**2 then print(a,b,c)$
```

```
3  4  5
5  12 13
6  8  10
7  24 25
8  15 17
9  12 15
9  40 41
10 24 26
```

(das ist nur ein Teil der Ergebnisse)

### Dreieck 1

Gegeben :

Kathete a = 3  
Kathete b = 4

Ergebnisse :

Hypotenuse c = 5

### Dreieck 2

Gegeben :

Kathete a = 5  
Kathete b = 12

Ergebnisse :

Hypotenuse c = 13

### Dreieck 3

Gegeben :

Kathete a = 6  
Kathete b = 8

Ergebnisse :

Hypotenuse c = 10

#### **Dreieck 4**

Gegeben :

$$\begin{aligned} \text{Kathete } a &= 7 \\ \text{Kathete } b &= 24 \end{aligned}$$

Ergebnisse :

$$\text{Hypotenuse } c = 25$$

#### **Dreieck 5**

Gegeben :

$$\begin{aligned} \text{Kathete } a &= 8 \\ \text{Kathete } b &= 15 \end{aligned}$$

Ergebnisse :

$$\text{Hypotenuse } c = 17$$

#### **Dreieck 6**

Gegeben :

$$\begin{aligned} \text{Kathete } a &= 9 \\ \text{Kathete } b &= 12 \end{aligned}$$

Ergebnisse :

$$\text{Hypotenuse } c = 15$$

#### **Dreieck 7**

Gegeben :

$$\begin{aligned} \text{Kathete } a &= 9 \\ \text{Kathete } b &= 40 \end{aligned}$$

Ergebnisse :

$$\text{Hypotenuse } c = 41$$

#### **Dreieck 8**

Gegeben :

$$\begin{aligned} \text{Kathete } a &= 10 \\ \text{Kathete } b &= 24 \end{aligned}$$

Ergebnisse :

$$\text{Hypotenuse } c = 26$$

(%i1) 'diff(y(x),x) - 2/x\*y(x) = x^2/(1+x^2);

(%o1) 
$$\frac{d}{dx} y(x) - \frac{2}{x} y(x) = \frac{x^2}{x^2 + 1}$$

(%i2) ode2(%,y(x),x);

(%o2) 
$$y(x) = x^2 (\operatorname{atan}(x) + \%C)$$

(%i3)

Man hat üblicherweise kaum Möglichkeiten, Differentialgleichungen im Unterricht der Sekundarstufe II zu behandeln. Maxima würde hier einiges ermöglichen.

(%i1) 'diff(y(x),x)+x/(x^2-1)\*y(x)=1/(1-x^2);

(%o1) 
$$\frac{d}{dx} y(x) + \frac{x y(x)}{x^2 - 1} = \frac{1}{1 - x^2}$$

(%i2) ode2(%,y(x),x);

(%o2) 
$$y(x) = \%e^{-\frac{\log(x^2 - 1)}{2}} \left( \%C - \log\left(2\sqrt{x^2 - 1} + 2x\right) \right)$$

(%i3)

Differentialgleichungen werden in der Sekundarstufe II nur selten verwendet

(%i1) 'diff(y(x),x)+x\*y(x)=x^3;

(%o1)  $\frac{d}{d x} y(x) + x y(x) = x^3$

(%i2) ode2(%,y(x),x);

(%o2)  $y(x) = \%e^{-\frac{x^2}{2}} \left( \frac{(2x^2 - 4) \%e^{\frac{x^2}{2}}}{2} + \%C \right)$

(%i3) ratsimp(%);

(%o3)  $y(x) = \%e^{-\frac{x^2}{2}} \left( (x^2 - 2) \%e^{\frac{x^2}{2}} + \%C \right)$

(%i4) expand(%);

(%o4)  $y(x) = \%C \%e^{-\frac{x^2}{2}} + x^2 - 2$

(%i5)

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
Dedicated to the memory of William Schelter.  
This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
provides bug reporting information.

(%i1) `'diff(y(x),x)=y(x);`

Die Lösung dieser sehr bekannten Differentialgleichung ist die Exponentialfunktion mit der Basis e (e ist die Eulersche Zahl).

(%o1)  $\frac{d}{dx} y(x) = y(x)$

(%i2) `ode2(%,y(x),x);`

Die Funktion `exp(x)` bleibt beim Differenzieren und beim Integrieren unverändert

(%o2)  $y(x) = \%C \%e^x$

(%i3)



(%i1) a\*'diff(x(t),t,2)+b\*diff(x(t),t)+c\*x(t)=0;

(%o1) 
$$a \left( \frac{d^2}{dt^2} x(t) \right) + b \left( \frac{d}{dt} x(t) \right) + c x(t) = 0$$

(%i2) ode2(%,x(t),t);

Is  $4ac - b^2$  positive, negative, or zero? positive;

(%o2) 
$$x(t) = \%e^{-\frac{b t}{2 a}} \left( \%K1 \sin \left( \frac{\sqrt{\frac{4 c}{a} - \frac{b^2}{a^2}} t}{2} \right) + \%K2 \cos \left( \frac{\sqrt{\frac{4 c}{a} - \frac{b^2}{a^2}} t}{2} \right) \right)$$

(%i3) "\*\*\*\*\*"\$

(%i4) " Gedämpfte harmonische Schwingung "\$

(%i5) "\*\*\*\*\*"\$

(%i6)

Die erste Ableitung von x(t) ist die Geschwindigkeit, die zweite Ableitung nennt man Beschleunigung.  
Für b = 0 erhält man eine ungedämpfte harmonische Schwingung.

wxMaxima 0.6.4 <http://wxmaxima.sourceforge.net>  
 Maxima 5.9.1 <http://maxima.sourceforge.net>  
 Using Lisp Kyoto Common Lisp GCL 2.6.5 (aka GCL)  
 Distributed under the GNU Public License. See the file COPYING.  
 Dedicated to the memory of William Schelter.  
 This is a development version of Maxima. The function `bug_report()`  
 provides bug reporting information.

(%i1) 'diff(y(x),x)=(y(x)^2-x^2)/(2\*x\*y(x));

(%o1) 
$$\frac{d}{dx} y(x) = \frac{y(x)^2 - x^2}{2 x y(x)}$$

(%i2) ode2(%,y(x),x);

(%o2) 
$$-\frac{x}{y(x)^2 + x^2} = \%C$$

(%i3) solve(%,y(x));

(%o3) 
$$\left[ y(x) = -\sqrt{-x^2 - \frac{x}{\%C}}, Y(x) = \sqrt{-x^2 - \frac{x}{\%C}} \right]$$

(%i4) "\*\*\*\*\*"§

(%i5) 'diff(y(x),x)=(2\*x^2+y(x)^2)/(3\*x\*y(x));

(%o5) 
$$\frac{d}{dx} y(x) = \frac{y(x)^2 + 2 x^2}{3 x y(x)}$$

(%i6) ode2(%,y(x),x);

(%o6) 
$$\frac{3 y(x)^2 - 3 x^2}{2 x^{2/3}} = \%C$$

(%i7) solve(%,y(x));

(%o7) 
$$\left[ y(x) = -\frac{\sqrt{3 x^2 + 2 \%C x^{2/3}}}{\sqrt{3}}, Y(x) = \frac{\sqrt{3 x^2 + 2 \%C x^{2/3}}}{\sqrt{3}} \right]$$

(%i8) "\*\*\*\*\*"§

(%i9) 'diff(y(x),x)=y(x);

(%o9) 
$$\frac{d}{dx} y(x) = y(x)$$

das ist die bekannte Differentialgleichung der Exponentialfunktion mit der Basis e (Eulersche Zahl)

(%i10) ode2(%,y(x),x);

(%o10) 
$$y(x) = \%C \%e^x$$

(%i11) "\*\*\*\*\*"§

(%i12) 'diff(y(x),x,2)=y(x);

(%o12) 
$$\frac{d^2}{dx^2} y(x) = y(x)$$

(%i13) ode2(%,y(x),x);

(%o13) 
$$y(x) = \%K1 \%e^x + \%K2 \%e^{-x}$$

(%i14) "\*\*\*\*\*"§

---

(%i15) 'diff(y(x),x,2)=-y(x);

(%o15)  $\frac{d^2}{dx^2}y(x) = -y(x)$

Das Hookesche Gesetz hat als Lösung eine ungedämpfte harmonische Schwingung.

(%i16) ode2(%,y(x),x);

(%o16)  $y(x) = \%K1 \sin(x) + \%K2 \cos(x)$

(%i17) "\*\*\*\*\*"§

(%i18)

```
(%i4) 'diff(y(x),x)-y(x)^2*x^2=0;
```

```
(%o4)  $\frac{d}{dx}y(x) - x^2 y(x)^2 = 0$ 
```

```
(%i5) ode2(%,y(x),x);
```

```
(%o5)  $-\frac{1}{y(x)} = \frac{x^3}{3} + \%C$ 
```

```
(%i6) solve(%,y(x));
```

```
(%o6) [ y(x) = -\frac{3}{x^3 + 3 \%C} ]
```

```
(%i7) "*****" $
```

```
(%i8) " Lösung Beispiel 1 " $
```

```
(%i9) "*****" $
```

```
(%i12) 'x*diff(y(x),x)-cos(y(x))^2=0;
```

```
(%o12)  $x \left( \frac{d}{dx}y(x) \right) - \cos(y(x))^2 = 0$ 
```

```
(%i13) ode2(%,y(x),x);
```

```
(%o13)  $\tan(y(x)) = \log(x) + \%C$ 
```

```
(%i14) solve(%,y(x));
```

SOLVE is using arc-trig functions to get a solution.

Some solutions will be lost.

```
(%o14) [ y(x) = atan(log(x) + \%C) ]
```

```
(%i15) "*****" $
```

```
(%i16) " Lösung Beispiel 2 " $
```

```
(%i17) "*****" $
```

```
(%i20) 'diff(y(x),x)-exp(x-y(x))*x=0;
```

```
(%o20)  $\frac{d}{dx}y(x) - x \%e^{x-y(x)} = 0$ 
```

```
(%i21) ode2(%,y(x),x);
```

```
(%o21)  $\%e^{y(x)} + (1-x)\%e^x = \%C$ 
```

```
(%i22) solve(%,y(x));
```

```
(%o22) [ y(x) = log(x \%e^x - \%e^x + \%C) ]
```

```
(%i23) "*****" $
```

```
(%i24) " Lösung Beispiel 3 " $
```

```
(%i25) "*****" $
```

```
(%i26) 'diff(y(x),x)*(1-x^2)-x*y(x)=0;
```

```
(%o26)  $(1-x^2) \left( \frac{d}{dx}y(x) \right) - x y(x) = 0$ 
```

```
(%i27) ode2(%,y(x),x);
```

---

```

(%o27)   $y(x) = C e^{-\frac{\log(x^2 - 1)}{2}}$ 
(%i28)  "*****"
(%i30)  " Lösung Beispiel 4 "
(%i31)  "*****"
(%i32)  'diff(y(x),x)+exp(x)*(1+y(x)^2)=0;
(%o32)   $\frac{d}{dx}y(x) + e^x (y(x)^2 + 1) = 0$ 
(%i33)  ode2(%,y(x),x);
(%o33)  - atan(y(x)) = e^x + C
(%i34)  solve(%,y(x));
(%o34)  [ y(x) = - tan(e^x + C) ]
(%i35)  "*****"
(%i36)  " Lösung Beispiel 5 "
(%i37)  "*****"
(%i38)

```

(%i1) `x(t)='diff(x(t),t);`

(%o1)  $x(t) = \frac{d}{dt} x(t)$

(%i2) `desolve(%,x(t));`

(%o2)  $x(t) = x(0) e^t$

(%i3) "\*\*\*\*\*"§

(%i4) `x(t)='diff(x(t),t,2);`

(%o4)  $x(t) = \frac{d^2}{dt^2} x(t)$

(%i5) `desolve(%,x(t));`

(%o5) 
$$x(t) = \frac{e^t \left( \left. \frac{d}{dt} x(t) \right|_{t=0} + x(0) \right)}{2} - \frac{e^{-t} \left( \left. \frac{d}{dt} x(t) \right|_{t=0} - x(0) \right)}{2}$$

(%i6) `ode2(%o4,x(t),t);`

(%o6)  $x(t) = \%K1 e^t + \%K2 e^{-t}$

(%i7) "\*\*\*\*\*"§

(%i9) `x(t)+'diff(x(t),t)+'diff(x(t),t,2)=0;`

(%o9)  $\frac{d^2}{dt^2} x(t) + \frac{d}{dt} x(t) + x(t) = 0$

(%i10) `desolve(%,x(t));`

(%o10) 
$$x(t) = e^{-\frac{t}{2}} \left[ \frac{\sin\left(\frac{\sqrt{3}}{2} t\right) \left( 2 \left( \left. \frac{d}{dt} x(t) \right|_{t=0} + x(0) \right) - x(0) \right)}{\sqrt{3}} + x(0) \cos\left(\frac{\sqrt{3}}{2} t\right) \right]$$

(%i11) `ode2(%o9,x(t),t);`

(%o11)  $x(t) = e^{-\frac{t}{2}} \left[ \%K1 \sin\left(\frac{\sqrt{3}}{2} t\right) + \%K2 \cos\left(\frac{\sqrt{3}}{2} t\right) \right]$

(%i12) "\*\*\*\*\*"§

(%i13) " Elementare Differentialgleichungen "§

(%i14) "\*\*\*\*\*"§

(%i15)

```
(%i1) dg:'diff(y(x),x)=exp(x-y(x));
(%o1)  $\frac{d}{dx}y(x) = e^{x-y(x)}$ 
(%i2) ode2(dg,y(x),x);
(%o2)  $e^{y(x)} - e^x = C$ 
(%i3) solve(%,y(x));
(%o3) [ y(x) = log(e^x + C) ]
(%i4) y(x):=log(exp(x)+C);
(%o4) y(x) := log(EXP(x) + C)
(%i5) y(0)=1;
(%o5) log(C + 1) = 1
(%i6) solve(%,C);
(%o6) [ C = e - 1 ]
(%i7) C:=exp(1)-1;
(%o7) e - 1
(%i8) y(x);
(%o8) log(e^x + e - 1)
(%i9)
```



```
(%i1) dg:'diff(y,x)=(y+1)*sin(x);
(%o1)  $\frac{d}{dx}y = \sin(x)(y+1)$ 
(%i2) ode2(dg,y,x);
(%o2)  $y = e^{-\cos(x)}\left(C - e^{\cos(x)}\right)$ 
(%i7) y(x):=exp(-cos(x))*(C-exp(cos(x)));
(%o7)  $y(x) := \text{EXP}(-\cos(x))(C - \text{EXP}(\cos(x)))$ 
(%i8) g:y(%pi/2)=4;
(%o8)  $C - 1 = 4$ 
(%i9) solve(g,C);
(%o9) [ C = 5 ]
(%i10) y(x),C=5;
(%o10)  $e^{-\cos(x)}\left(5 - e^{\cos(x)}\right)$ 
(%i11) expand(%);
(%o11)  $5 e^{-\cos(x)} - 1$ 
(%i12) "*****"
(%i13) " Das ist die spezielle Lösung dieser Gleichung "$
(%i14) "*****"
(%i15)
```



(%i1) dg:2\*x\*y(x)+(1+x^2)\*'diff(y(x),x)=0;

(%o1)  $(x^2 + 1) \left( \frac{d}{dx} y(x) \right) + 2 x y(x) = 0$

(%i2) ode2(dg,y(x),x);

(%o2)  $y(x) = \frac{\%C}{x^2 + 1}$

(%i3) y(x):=K/(x^2+1);

(%o3)  $y(x) := \frac{K}{x^2 + 1}$

(%i4) g:y(1)=10;

(%o4)  $\frac{K}{2} = 10$

(%i5) solve(g,K);

(%o5) [ K = 20 ]

(%i6) y(x),K=20;

(%o6)  $\frac{20}{x^2 + 1}$

(%i7) y(x):=20/(x^2+1);

(%o7)  $y(x) := \frac{20}{x^2 + 1}$

(%i8) "===== "\$

(%i9) " Gesuchte spezielle Lösung "\$

(%i10) "===== "\$

(%i11)

(%i2) dg:'diff(y(x),x)=1-y(x)^2;

(%o2)  $\frac{d}{dx}y(x) = 1 - y(x)^2$

(%i3) ode2(dg,y(x),x);

(%o3)  $\frac{\log(y(x)+1) - \log(y(x)-1)}{2} = x + \%C$

(%i9) g:%o3;

(%o9)  $\frac{\log(y(x)+1) - \log(y(x)-1)}{2} = x + \%C$

(%i10) g:g\*2;

(%o10)  $\log(y(x)+1) - \log(y(x)-1) = 2(x + \%C)$

(%i11) "===== "\$

(%i12) " Hier muss man konventionell umformen "\$

(%i13) "===== "\$

(%i14) g:log((y(x)+1)/(y(x)-1))=2\*(x+%C);

(%o14)  $\log\left(\frac{y(x)+1}{y(x)-1}\right) = 2(x + \%C)$

(%i15) solve(g,y(x));

(%o15)  $\left[ y(x) = \frac{e^{2x+2\%C} + 1}{e^{2x+2\%C} - 1} \right]$

(%i17) y(x):=(exp(2\*x+2\*K)+1)/(exp(2\*x+2\*K)-1);

(%o17)  $y(x) := \frac{\text{EXP}(2x + 2K) + 1}{\text{EXP}(2x + 2K) - 1}$

(%i18) g:y(0)=0;

(%o18)  $\frac{e^{2K} + 1}{e^{2K} - 1} = 0$

(%i19) solve(g,K);

(%o19)  $[ K = \log(-\%i), K = \log(\%i) ]$

(%i20) g:%o3;

(%o20)  $\frac{\log(y(x)+1) - \log(y(x)-1)}{2} = x + \%C$

(%i1) g:log((y(x)+1)/(y(x)-1))=2\*x+K;

(%o1)  $\log\left(\frac{y(x)+1}{y(x)-1}\right) = 2x + K$

(%i2) solve(g,y(x));

(%o2)  $\left[ y(x) = \frac{e^{2x+K} + 1}{e^{2x+K} - 1} \right]$

(%i3) y(x):=(exp(2\*x+K)+1)/(exp(2\*x+K)-1);

---

(%o3)  $y(x) := \frac{\text{EXP}(2x + K) + 1}{\text{EXP}(2x + K) - 1}$

(%i4) `g:y(0)=0;`

(%o4)  $\frac{e^K + 1}{e^K - 1} = 0$

(%i5) `solve(g,K);`

(%o5) `[ K = log(-1) ]`

(%i6) `y(x),K=log(-1);`

(%o6)  $\frac{1 - e^{2x}}{-e^{2x} - 1}$

(%i9) `"===== "$`

(%i10) `" oben und unten -1 herausheben "$`

(%i11) `"===== "$`

(%i12) `y(x):=(exp(2*x)-1)/(exp(2*x)+1);`

(%o12)  $y(x) := \frac{\text{EXP}(2x) - 1}{\text{EXP}(2x) + 1}$

(%i21) `"===== "$`

(%i22) `" Man kann zeigen, dass y(x):=tanh(x) herauskommt "$`

(%i23) `"===== "$`

(%i24)

```
(%i1) x*(x+1)*'diff(y(x),x)+(x-2)*y(x)^2=0;
(%o1) x(x+1)\left(\frac{d}{dx}y(x)\right)+(x-2)y(x)^2=0
(%i3) dg:%o1;
(%o3) x(x+1)\left(\frac{d}{dx}y(x)\right)+(x-2)y(x)^2=0
(%i4) ode2(dg,y(x),x);
(%o4) \frac{1}{y(x)}=3\log(x+1)-2\log(x)+%C
(%i5) solve(%,y(x));
(%o5) [y(x)=\frac{1}{3\log(x+1)-2\log(x)+%C}]
(%i6) "======"$
(%i7) " Das ist die allgemeine Lösung "$
(%i8) "======"$
(%i9)
```

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Freier Fall "
(%i3) "*****"
(%i4) 'diff(x(t),t,2)=g;
(%o4)  $\frac{d^2}{dt^2}x(t) = g$  Das ist die Differentialgleichung für den freien Fall:  
Beschleunigung = Erdbeschleunigung
(%i5) ode2(% ,x(t),t);
(%o5)  $x(t) = \frac{g t^2}{2} + \%K2 t + \%K1$ 
(%i7) "*****"
(%i8) " K1 ist x(0) und K2 ist v(0) "
(%i9) "*****"
(%i10)
```

```
(%i1) "====="$
(%i2) " Bewegung mit konstanter Geschwindigkeit "$
(%i3) "====="$
(%i4) 'diff(s(t),t)=v;
(%o4)  $\frac{d}{dt} s(t) = v$ 
(%i5) dg:%;
(%o5)  $\frac{d}{dt} s(t) = v$ 
(%i6) ode2(dg,s(t),t);
(%o6)  $s(t) = t v + \%c$ 
(%i7) "====="$
(%i9) " die bekannte Lösung "$
(%i10) "====="$
(%i11)
```

```
(%i1) "=====" "$
(%i2) " Beschleunigung ( mit Reibung) "$
(%i3) "=====" "$
(%i4) dg:10*'diff(v(t),t)+v(t)=40;
(%o4) 10  $\left[ \frac{d}{dt} v(t) \right] + v(t) = 40$ 
(%i5) ode2(dg,v(t),t);
(%o5)  $v(t) = e^{-\frac{t}{10}} (40 e^{t/10} + C)$ 
(%i6) expand(%);
(%o6)  $v(t) = C e^{-\frac{t}{10}} + 40$ 
(%i7) "=====" "$
(%i8) " Das ist die allgemeine Lösung "$
(%i9) "=====" "$
(%i11) v(t):=K*exp(-t/10)+40;
(%o11)  $v(t) := K \text{EXP}\left(\frac{-t}{10}\right) + 40$ 
(%i12) g:v(0)=10;
(%o12)  $K + 40 = 10$ 
(%i13) solve(g,K);
(%o13) [ K = - 30 ]
(%i14) v(t),K=-30;
(%o14)  $40 - 30 e^{-\frac{t}{10}}$ 
(%i15) v(t):=40-30*exp(-t/10);
(%o15)  $v(t) := 40 - 30 \text{EXP}\left(\frac{-t}{10}\right)$ 
(%i16) "=====" "$
(%i17) " Das ist die spezielle Lösung "$
(%i18) "=====" "$
(%i19) limit(v(t),t,INF);
(%o19) 40
(%i20) "=====" "$
(%i21) " Die Endgeschwindigkeit ist 40 "$
(%i22) "=====" "$
(%i23)
```

```
(%i1) "*****"
(%i2) " Aufladung eines Kondensators "$
(%i3) "*****"
(%i4) dg:R*C*'diff(u(t),t)+u(t)=u0;          Ein Kondensator dient zum
(%o4) C R  $\left(\frac{d}{dt} u(t)\right) + u(t) = u_0$           Speichern von Ladungen
(%i5) ode2(dg,u(t),t);
(%o5)  $u(t) = e^{-\frac{t}{C R}} \left( e^{\frac{t}{C R}} u_0 + C \right)$ 
(%i14) u(t):=exp(-t/(C*R))*(exp(t/(C*R))*u0+K);
(%o14)  $u(t) := \text{EXP}\left(\frac{-t}{C R}\right) \left( \text{EXP}\left(\frac{t}{C R}\right) u_0 + K \right)$ 
(%i15) g:u(0)=0;
(%o15)  $u_0 + K = 0$ 
(%i16) solve(g,K);
(%o16) [ K = - u_0 ]
(%i17) u(t),K=-u0;
(%o17)  $e^{-\frac{t}{C R}} \left( e^{\frac{t}{C R}} u_0 - u_0 \right)$ 
(%i18) expand(%);
(%o18)  $u_0 - e^{-\frac{t}{C R}} u_0$ 
(%i20) u(t):=u0*(1-exp(-t/(C*R)));
(%o20)  $u(t) := u_0 \left( 1 - \text{EXP}\left(\frac{-t}{C R}\right) \right)$ 
(%i21) "===== "$
(%i22) " Das ist die gesuchte spezielle Lösung "$
(%i23) "===== "$
(%i24)
```



(%i1) 'diff(y(x),x)+(2\*x)/(1+x^2)\*y(x)=(1-6\*x^2)/(1+x^2);

(%o1) 
$$\frac{d}{dx} y(x) + \frac{2x y(x)}{x^2 + 1} = \frac{1 - 6x^2}{x^2 + 1}$$

(%i2) dg:%;

(%o2) 
$$\frac{d}{dx} y(x) + \frac{2x y(x)}{x^2 + 1} = \frac{1 - 6x^2}{x^2 + 1}$$

(%i3) ode2(dg,y(x),x);

(%o3) 
$$y(x) = \frac{-2x^3 + x + \%C}{x^2 + 1}$$

(%i4) "====="

(%i5) " Allgemeine Lösung " \$

(%i6) "====="

(%i7)

```
(%i5) 'diff(y(x),x)-1/x*y(x)=(x^2+x+1)/x;
(%o5)  $\frac{d}{dx}y(x) - \frac{y(x)}{x} = \frac{x^2 + x + 1}{x}$ 
(%i6) dg:%;
(%o6)  $\frac{d}{dx}y(x) - \frac{y(x)}{x} = \frac{x^2 + x + 1}{x}$ 
(%i7) ode2(dg,y(x),x);
(%o7)  $y(x) = x \left( \log(x) + x - \frac{1}{x} + \%C \right)$ 
(%i8) y(x):=x*(log(x)+x-1/x+%C);
(%o8)  $y(x) := x \left( \log(x) + x + \frac{-1}{x} + \%C \right)$ 
(%i9) y(1)=-3;
(%o9) %C = - 3
(%i13) y(x),%C=-3;
(%o13)  $x \left( \log(x) + x - \frac{1}{x} - 3 \right)$ 
(%i14) expand(%);
(%o14)  $x \log(x) + x^2 - 3x - 1$ 
(%i15) "*****"
(%i16) " das ist die gesuchte spezielle Lösung "$
(%i17) "*****"
(%i18)
```

(%i1) 'diff(y(x),x)+4\*x\*y(x)=4\*x\*exp(-2\*x^2);

(%o1)  $\frac{d}{dx}y(x) + 4x y(x) = 4x e^{-2x^2}$

(%i2) dg:%;

(%o2)  $\frac{d}{dx}y(x) + 4x y(x) = 4x e^{-2x^2}$

(%i3) ode2(dg,y(x),x);

(%o3)  $y(x) = (2x^2 + \%C) e^{-2x^2}$

(%i4) "===== "\$

(%i5)

(%i1) 'diff(y(x),x)+y(x)/(x+1)=exp(-x);

(%o1)  $\frac{d}{dx}y(x) + \frac{y(x)}{x+1} = e^{-x}$

(%i2) dg:%;

(%o2)  $\frac{d}{dx}y(x) + \frac{y(x)}{x+1} = e^{-x}$

(%i3) ode2(dg,y(x),x);

(%o3)  $y(x) = \frac{(-x-1)e^{-x} - e^{-x} + C}{x+1}$

(%i4) "===== "\$

(%i5) " Allgemeine Lösung dieser inhomogenen DIFFGL "\$

(%i6) "===== "\$

(%i7)

```
(%i1) 2*x*y(x) * 'diff(y(x), x) - x^2 = y(x)^2;
(%o1) 2 x y(x) \left( \frac{d}{d x} y(x) \right) - x^2 = y(x)^2
(%i2) dg:%;
(%o2) 2 x y(x) \left( \frac{d}{d x} y(x) \right) - x^2 = y(x)^2
(%i3) ode2(dg, y(x), x);
(%o3) \frac{y(x)^2 - x^2}{x} = %C
(%i4) solve(%, y(x));
(%o4) [ y(x) = -\sqrt{x^2 + %C x}, y(x) = \sqrt{x^2 + %C x} ]
(%i5) "=====" "$
(%i6) " Das ist die gesuchte Lösung "$
(%i7) "=====" "$
(%i8)
```

```
(%i1) y(x)*'diff(y(x),x)=exp(-y(x)^2);
(%o1)  y(x) \left( \frac{d}{d x} y(x) \right) = \%e^{-y(x)^2}
(%i2) dg:%;
(%o2)  y(x) \left( \frac{d}{d x} y(x) \right) = \%e^{-y(x)^2}
(%i3) ode2(dg,y(x),x);
(%o3)  \frac{\%e^{y(x)^2}}{2} = x + \%C
(%i4) solve(%,y(x));
(%o4)  [ y(x) = -\sqrt{\log(2 x + 2 \%C)}, y(x) = \sqrt{\log(2 x + 2 \%C)} ]
(%i5) "====="
(%i6) " Das ist die gesuchte Lösung "
(%i7) "====="
(%i8)
```

```
(%i1) x*(x+1)*'diff(y(x),x)+(x-2)*y(x)^2=0;
(%o1) x(x+1)\left(\frac{d}{dx}y(x)\right)+(x-2)y(x)^2=0
(%i3) dg:%o1;
(%o3) x(x+1)\left(\frac{d}{dx}y(x)\right)+(x-2)y(x)^2=0
(%i4) ode2(dg,y(x),x);
(%o4) \frac{1}{y(x)}=3\log(x+1)-2\log(x)+%C
(%i5) solve(%,y(x));
(%o5) [y(x)=\frac{1}{3\log(x+1)-2\log(x)+%C}]
(%i6) "======"$
(%i7) " Das ist die allgemeine Lösung "$
(%i8) "======"$
(%i9)
```

```
(%i1) "===== "$
(%i2) " Differentialgleichungen "$
(%i3) "===== "$
(%i5) 'diff(y(x),x)-x*y(x)=1;
(%o5)  $\frac{d}{d x} y(x) - x y(x) = 1$ 
(%i6) dg:%;
(%o6)  $\frac{d}{d x} y(x) - x y(x) = 1$ 
(%i7) ode2(dg,y(x),x);
(%o7)  $y(x) = \%e^{\frac{x^2}{2}} \left( \frac{\sqrt{2} \sqrt{\%pi} \operatorname{erf}\left(\frac{x}{\sqrt{2}}\right)}{2} + \%c \right)$ 
(%i8) "===== "$
(%i9) (1+x)*'diff(y(x),x)-n*y(x)=0;
(%o9)  $(x + 1) \left( \frac{d}{d x} y(x) \right) - n y(x) = 0$ 
(%i10) dg:%;
(%o10)  $(x + 1) \left( \frac{d}{d x} y(x) \right) - n y(x) = 0$ 
(%i11) ode2(dg,y(x),x);
(%o11)  $y(x) = \%c \%e^{n \log(x + 1)}$ 
(%i12) "===== "$
(%i13) 'diff(y(x),x,2)+y(x)=0;
(%o13)  $\frac{d^2}{d x^2} y(x) + y(x) = 0$ 
(%i14) dg:%;
(%o14)  $\frac{d^2}{d x^2} y(x) + y(x) = 0$ 
(%i15) ode2(dg,y(x),x);
(%o15)  $y(x) = \%k1 \sin(x) + \%k2 \cos(x)$ 
(%i16) "===== "$
(%i20)
```



(%i1) 'diff(y(x),x)-4\*y(x)=exp(4\*x)+cos(2\*x);

(%o1)  $\frac{d}{dx}y(x) - 4y(x) = \cos(2x) + e^{4x}$

(%i2) dg:%;

(%o2)  $\frac{d}{dx}y(x) - 4y(x) = \cos(2x) + e^{4x}$

(%i3) ode2(dg,y(x),x);

(%o3)  $y(x) = e^{4x} \left( \frac{e^{-4x} (2 \sin(2x) - 4 \cos(2x))}{20} + x + C \right)$

(%i4) "====="\$

(%i5) " Das ist die allgemeine Lösung "\$

(%i6) "====="\$

(%i7)

```
(%i1) 'diff(y(x),x)*sin(x)-y(x)*cos(x)=4*sin(x)^4;
(%o1) sin(x)  $\left(\frac{d}{dx} y(x)\right) - y(x) \cos(x) = 4 \sin(x)^4$ 
(%i2) dg:%;
(%o2) sin(x)  $\left(\frac{d}{dx} y(x)\right) - y(x) \cos(x) = 4 \sin(x)^4$ 
(%i3) ode2(dg,y(x),x);
(%o3)  $y(x) = \sin(x) \left( 2 \left( x - \frac{\sin(2x)}{2} \right) + \%C \right)$ 
(%i7) expand(%o3);
(%o7)  $y(x) = -\sin(x) \sin(2x) + 2x \sin(x) + \%C \sin(x)$ 
(%i11) trigexpand(%o3);
(%o11)  $y(x) = \sin(x) \left( 2 \left( x - \cos(x) \sin(x) \right) + \%C \right)$ 
(%i12) expand(%);
(%o12)  $y(x) = -2 \cos(x) \sin(x)^2 + 2x \sin(x) + \%C \sin(x)$ 
(%i16) trigsimp(%o12);
(%o16)  $y(x) = (2x + \%C) \sin(x) - 2 \cos(x) \sin(x)^2$ 
(%i17) factor(%);
(%o17)  $y(x) = -\sin(x) \left( 2 \cos(x) \sin(x) - 2x - \%C \right)$ 
(%i19) "=====" $
(%i20) " Allgemeine Lösung " $
(%i21) "=====" $
(%i22)
```

```
(%i1) 'diff(y(x),x)+5*y(x)=cos(x)*exp(-5*x);
(%o1)  $\frac{d}{dx}y(x) + 5y(x) = e^{-5x} \cos(x)$ 
(%i2) dg:%;
(%o2)  $\frac{d}{dx}y(x) + 5y(x) = e^{-5x} \cos(x)$ 
(%i3) ode2(dg,y(x),x);
(%o3)  $y(x) = e^{-5x} (\sin(x) + C)$ 
(%i4) "===== "$
(%i5) " Allgemeine Lösung "$
(%i6) "===== "$
(%i7) y(x):=exp(-5*x)*(sin(x)+%C);
(%o7)  $y(x) := \text{EXP}((-5)x) (\sin(x) + C)$ 
(%i8) y(%pi/2)=0;
(%o8)  $e^{-\frac{5\pi}{2}} (C + 1) = 0$ 
(%i9) solve(%,%C);
(%o9) [ %C = - 1 ]
(%i10) y(x),%C=-1;
(%o10)  $e^{-5x} (\sin(x) - 1)$ 
(%i11) "===== "$
(%i12) " Spezielle Lösung "$
(%i13) "===== "$
(%i14)
```

```
(%i1) 'diff(y(x),x)+y(x)=exp(-x)/(1+x^2);
(%o1)  $\frac{d}{dx}y(x) + y(x) = \frac{e^{-x}}{x^2 + 1}$ 
(%i2) dg:%;
(%o2)  $\frac{d}{dx}y(x) + y(x) = \frac{e^{-x}}{x^2 + 1}$ 
(%i3) ode2(dg,y(x),x);
(%o3)  $y(x) = e^{-x}(\operatorname{atan}(x) + \%C)$ 
(%i4) y(x):=exp(-x)*(atan(x)+%C);
(%o4)  $y(x) := \operatorname{EXP}(-x)(\operatorname{atan}(x) + \%C)$ 
(%i5) y(0)=2;
(%o5)  $\%C = 2$ 
(%i6) y(x),%C=2;
(%o6)  $e^{-x}(\operatorname{atan}(x) + 2)$ 
(%i7) "===== "$
(%i8) " Das ist die gesuchte spezielle Lösung "$
(%i9) "===== "$
(%i10)
```

```
(%i1) 'diff(i(t),t)+cos(t)*i(t)=2*cos(t);
(%o1)  $\frac{d}{dt} i(t) + i(t) \cos(t) = 2 \cos(t)$ 
(%i2) dg:%;
(%o2)  $\frac{d}{dt} i(t) + i(t) \cos(t) = 2 \cos(t)$ 
(%i3) ode2(dg,i(t),t);
(%o3)  $i(t) = e^{-\sin(t)} \left( 2 e^{\sin(t)} + C \right)$ 
(%i4) expand(%);
(%o4)  $i(t) = C e^{-\sin(t)} + 2$ 
(%i5) "====="
(%i6) " Allgemeine Lösung (Stromstärke) "$
(%i7) "====="
(%i8) i(t):=C*exp(-sin(t))+2;
(%o8)  $i(t) := C \text{EXP}(-\sin(t)) + 2$ 
(%i9) i(0)=0;
(%o9)  $C + 2 = 0$ 
(%i10) solve(%,C);
(%o10) [ C = - 2 ]
(%i11) i(t),C=-2;
(%o11)  $2 - 2 e^{-\sin(t)}$ 
(%i12) "====="
(%i13) " Das ist die spezielle Lösung "$
(%i14) "====="
(%i15)
```

```
(%i1) "===== "$
(%i2) " CHEMISCHE REAKTION "$
(%i3) "===== "$
(%i4) 'diff(x(t),t)=k*(c-x(t))^2;
(%o4)  $\frac{d}{dt}x(t) = k(c - x(t))^2$ 
(%i5) dg:%;
(%o5)  $\frac{d}{dt}x(t) = k(c - x(t))^2$ 
(%i6) ode2(dg,x(t),t);
(%o6)  $-\frac{1}{kx(t)-ck} = t + \%C$ 
(%i7) solve(%,x(t));
(%o7) [ x(t) =  $\frac{ck t + \%C ck - 1}{k t + \%C k}$  ]
(%i8) x(t):=(c*k*t + \%C*c*k -1)/(k*t+\%C*k);
(%o8) x(t) :=  $\frac{ck t + \%C ck - 1}{k t + \%C k}$ 
(%i9) g:x(0)=0;
(%o9)  $\frac{\%C ck - 1}{\%C k} = 0$ 
(%i10) solve(g,\%C);
(%o10) [ \%C =  $\frac{1}{ck}$  ]
(%i11) x(t),\%C=1/(c*k);
(%o11)  $\frac{ck t}{k t + \frac{1}{c}}$ 
(%i12) expand(%);
(%o12)  $\frac{ck t}{k t + \frac{1}{c}}$ 
(%i13) factor(%);
(%o13)  $\frac{c^2 k t}{ck t + 1}$ 
(%i14) "===== "$
(%i15) " Das ist die Lösung "$
(%i16) "===== "$
(%i17) x(t):=%o13;
(%o17) x(t) := %o13
(%i18) x(t);
```

---

(%o18) 
$$\frac{c^2 k t}{c k t + 1}$$

(%i19) `limit(x(t),t,INF);`                      Grenzwertberechnung

(%o19) c

(%i20) "===== "\$

(%i21) " c ist die Anzahl der entstandenen Moleküle                      "\$

(%i22) "===== "\$

(%i23)

```
(%i1) y(t)='diff(y(t),t,2);
```

```
(%o1)  $y(t) = \frac{d^2}{dt^2} y(t)$ 
```

```
(%i2) dg:%;
```

```
(%o2)  $y(t) = \frac{d^2}{dt^2} y(t)$ 
```

```
(%i3) ode2(dg,y(t),t);
```

```
(%o3)  $y(t) = \%K1 e^t + \%K2 e^{-t}$ 
```

```
(%i4) "===== "$
```

```
(%i5) y(t)=-'diff(y(t),t,2);
```

```
(%o5)  $y(t) = -\frac{d^2}{dt^2} y(t)$ 
```

```
(%i6) dg:%;
```

```
(%o6)  $y(t) = -\frac{d^2}{dt^2} y(t)$ 
```

```
(%i7) ode2(dg,y(t),t);
```

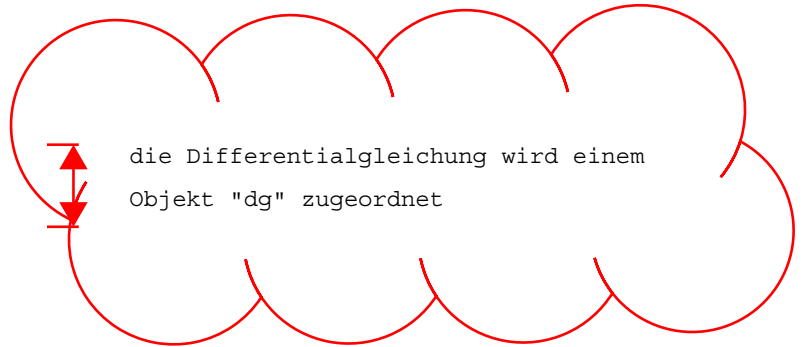
```
(%o7)  $y(t) = \%K1 \sin(t) + \%K2 \cos(t)$ 
```

```
(%i8) "===== "$
```

```
(%i9) "Vorzeichen verursacht einen erheblichen Unterschied "$
```

```
(%i10) "===== "$
```

```
(%i11)
```





```
(%i1) "====="$
(%i2) " Differenzgleichungen "$
(%i3) "====="$
```

```
(%i4) g(n):=x[n+1]:(n+1)*x[n];
```

```
(%o4)  $g(n) := x_{n+1} : (n+1) x_n$ 
```

```
(%i5) x[1]:1;
```

```
(%o5) 1
```

```
(%i6) g(1);
```

```
(%o6) 2
```

```
(%i7) g(2);
```

```
(%o7) 6
```

```
(%i8) g(3);
```

```
(%o8) 24
```

```
(%i9) g(4);
```

```
(%o9) 120
```

```
(%i10) "====="$
```

```
(%i11) " Es handelt sich um die Folge der Fakultäten "$
```

```
(%i12) "====="$
```

```
(%i13) kill(all);
```

```
(%o0) done
```

```
(%i1) g(n):=x[n+1]:n*x[n]+(n+1)!;
```

```
(%o1)  $g(n) := x_{n+1} : n x_n + (n+1)!$ 
```

```
(%i2) x[0]:0;
```

```
(%o2) 0
```

```
(%i3) g(0);
```

```
(%o3) 1
```

```
(%i4) g(1);
```

```
(%o4) 3
```

```
(%i5) g(2);
```

```
(%o5) 12
```

```
(%i6)
```

Differenzgleichungen sind  
für Simulationen sehr nützlich  
(Systemdynamik)

```
(%i1) "====="$
(%i2) " Physikalische Konstanten "$
(%i3) "====="$
```

```
(%i5) load(physconst);
(%o5)
```

C:/Programme/Maxima-5.9.3/share/maxima/5.9.3/share/physics/physconst.mac

```
(%i6) fpprec : 8;
(%o6) 8
```

```
(%i7) "====="$
(%i8) " Anzeigegenauigkeit "$
(%i9) "====="$
```

```
(%i10) %%c;
(%o10) %%c
```

```
(%i11) %,numer;
(%o11)  $\frac{299792458 \text{ m}}{s}$ 
```

```
(%i12) %c_0;
(%o12) %c_0
```

```
(%i13) %,numer;
(%o13)  $\frac{299792458 \text{ m}}{s}$ 
```

```
(%i14) "====="$
(%i15) " Lichtgeschwindigkeit im Vakuum "$
(%i16) "====="$
```

```
(%i17) %e_0;
(%o17) %e_0
```

```
(%i18) %,numer;
(%o18)  $\frac{8.85418782 \cdot 10^{-12} \text{ F}}{m}$ 
```

```
(%i19) "====="$
(%i20) " Konstante im Coulombgesetz "$
(%i21) "====="$
```

```
(%i22) %G;
(%o22) %G
```

```
(%i23) %,numer;
(%o23)  $\frac{6.673 \cdot 10^{-11} \text{ m}^3}{\text{kg s}^2}$ 
```

```
(%i24) "====="$
(%i25) " Gravitationskonstante "$
```

---

```

(%i26) "======"$
(%i27) %%e;
(%o27) %%e
(%i28) %,numer;
(%o28) 1.60217646 10-19 C
(%i29) "======"$
(%i30) " Elementarladung "$
(%i31) "======"$
(%i32) %alpha;
(%o32) %alpha
(%i33) %,numer;
(%o33) 0.00729735
(%i38) "======"$
(%i39) " Feinstrukturkonstante "$
(%i40) "======"$
(%i41) %Ry;
(%o41) %Ry
(%i42) %,numer;
(%o42)  $\frac{1.09737316 \cdot 10^{+7}}{m}$ 
(%i43) "======"$
(%i44) " Rydberg-Konstante "$
(%i45) "======"$
(%i46) %a_0;
(%o46) %a_0
(%i47) %,numer;
(%o47) 5.29177208 10-11 m
(%i48) "======"$
(%i49) " Bohr Radius "$
(%i50) "======"$
(%i51) %m_e;
(%o51) %m_e
(%i52) %,numer;
(%o52) 9.10938188 10-31 kg
(%i53) "======"$
(%i54) " Elektronenmasse "$
(%i55) "======"$

```

---

```

(%i56) %lambdaC;
(%o56) %lambdaC
(%i57) %,numer;
(%o57) 2.42631022 10-12 m
(%i58) "======"$
(%i59) " Comptonwellenlänge "$
(%i60) "======"$
(%i61) %r_e;
(%o61) %r_e
(%i62) %,numer;
(%o62) 2.81794029 10-15 m
(%i63) "======"$
(%i64) " Elektronenradius "$
(%i65) "======"$
(%i66) %m_p;
(%o66) %m_p
(%i67) %,numer;
(%o67) 1.67262158 10-27 kg
(%i68) "======"$
(%i69) " Protonenmasse "$
(%i70) "======"$
(%i71) %m_n;
(%o71) %m_n
(%i72) %,numer;
(%o72) 1.67492716 10-27 kg
(%i73) "======"$
(%i74) " Neutronenmasse "$
(%i75) "======"$
(%i76) %m_alpha;
(%o76) %m_alpha
(%i77) %,numer;
(%o77) 6.64465598 10-27 kg
(%i78) "======"$
(%i79) " Masse des Alpha-Teilchens "$
(%i80) "======"$
(%i81) %N_A;
(%o81) %N_A

```

---

```

(%i82) %,numer;
(%o82) 
$$\frac{6.02214199 \cdot 10^{+23}}{\text{mol}}$$

(%i83) "======"$
(%i84) " Avogadrokonstante "$
(%i85) "======"$
(%i86) %m_u;
(%o86) %m_u
(%i87) %,numer;
(%o87) 
$$1.66053873 \cdot 10^{-27} \text{ kg}$$

(%i88) "======"$
(%i89) " atomare Massenkonstante "$
(%i90) "======"$
(%i91) %%F;
(%o91) %%F
(%i92) %,numer;
(%o92) 
$$\frac{96485.341 \text{ C}}{\text{mol}}$$

(%i93) "======"$
(%i94) " Faraday-Konstante "$
(%i95) "======"$
(%i96) %n_0;
(%o96) %n_0
(%i97) %,numer;
(%o97) 
$$\frac{2.6867775 \cdot 10^{+25}}{\text{m}^3}$$

(%i98) "======"$
(%i99) " Loschmidt-Konstante "$
(%i100) "======"$
(%i101) %sigma;
(%o101) %sigma
(%i102) %,numer;
(%o102) 
$$\frac{5.6704 \cdot 10^{-8} \text{ W}}{\text{m}^2 \text{ K}^4}$$

(%i103) "======"$
(%i104) " Stefan-Boltzman-Konstante "$
(%i105) "======"$
(%i106) " es gibt noch weitere Konstante "$

```

---

```
(%i108) " -> das Makro physconst.mac mit einem "$  
(%i109) " Texteditor ausdrucken "$  
(%i110) "===== "$  
(%i111)
```

```
(%i1) "===== "$
```

```
(%i5) " GRAVITATIONSGESETZ "$
```

```
(%i6) "===== "$
```

```
(%i7) load(physconst);
```

```
(%o7)
```

```
C:/Programme/Maxima-5.9.3/share/maxima/5.9.3/share/physics/physconst.mac
```

```
(%i10) Gravitationsgesetz:F=%G*(m[1]*m[2])/r^2;
```

```
(%o10) 
$$F = \frac{m_1 m_2 \%G}{r^2}$$

```

```
(%i11) solve(Gravitationsgesetz,F);
```

```
(%o11) [  $F = \frac{m_1 m_2 \%G}{r^2}$  ]
```

```
(%i12) solve(Gravitationsgesetz,m[1]);
```

```
(%o12) [  $m_1 = \frac{r^2 F}{m_2 \%G}$  ]
```

```
(%i13) solve(Gravitationsgesetz,m[2]);
```

```
(%o13) [  $m_2 = \frac{r^2 F}{m_1 \%G}$  ]
```

```
(%i14) solve(Gravitationsgesetz,r);
```

```
(%o14) [  $r = -\sqrt{\frac{m_1 m_2 \%G}{F}}$ ,  $r = \sqrt{\frac{m_1 m_2 \%G}{F}}$  ]
```

```
(%i16) fpprec : 8;
```

```
(%o16) 8
```

```
(%i17) %G,numer;
```

```
(%o17) 
$$\frac{6.673 \cdot 10^{-11} \text{ m}^3}{\text{kg s}^2}$$

```

```
(%i18)
```

